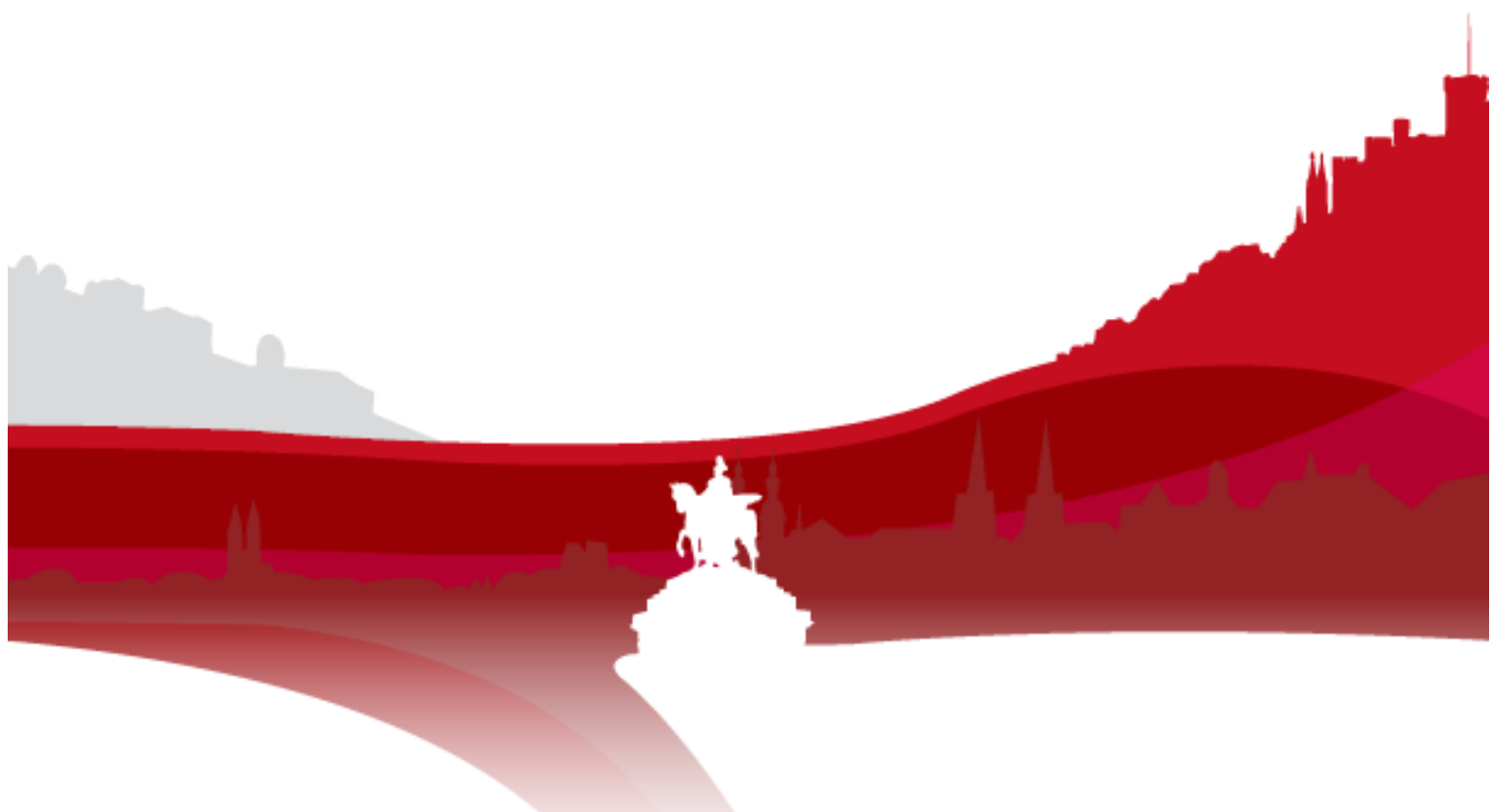


SCHLUSSBERICHT
PRÜFUNGSHANDLUNGEN & -ERGEBNISSE
IM HAUSHALTSJAHR 2015.



■ ■ Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kapitel 1 Prüfauftrag und Prüfungsgegenstand	3
1.1 Prüfungsauftrag und -durchführung	5
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen	5
Kapitel 2 Prüfung der Haushaltsführung	7
2.1 Produktergebnisse nach Dezernate	9
2.2 Produktergebnisse nach Ämtern	13
Kapitel 3 Prüfung der Zahlungsabwicklung	77
Kapitel 4 Prüfung von Vergaben	85
Kapitel 5 Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen	105
Kapitel 6 Prüfungsergebnis	117

■ ■ Anlagen zum Prüfbericht

	Seite
Anlage 1 Produktübersicht nach Dezernate	123
Anlage 2 Produktergebnisse für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015	127





Kapitel 1

Prüfungsauftrag und Prüfungsgegenstand





1.1 Prüfungsauftrag und -durchführung

Nach § 112 GemO obliegen der Rechnungsprüfung neben der Prüfung des Jahresabschlusses weitere pflichtmäßige sowie fakultative Prüfungsaufgaben im Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 der

Stadt Koblenz.

Zu diesem Prüfungsauftrag zählen insbesondere

- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist,
- die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung einschließlich der Vornahme von regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen sowie
- die Übertragung von Prüfungsaufgaben des Oberbürgermeisters und
- der Prüfung von Vergaben.

Diese Prüfungen wurden im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 durchgeführt. Sie erfolgten in Anlehnung an die Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision des Institute of Internal Auditors (IIA) und des Deutschen Institutes für Interne Revision (DIIR). Ebenso wurden die einschlägigen Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW) herangezogen.

Die Rechnungsprüfung hat über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfungshandlungen jeweils einen Prüfbericht zu erstellen. Die Ergebnisse dieser Prüfberichte der Rechnungsprüfung werden im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst, in dem insbesondere Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen beschrieben werden. Ferner wird eine abschließende Bewertung der Ergebnisse aus den Prüfungen vorgenommen.

Die Berichterstattung dieses Schlussberichtes orientiert sich an den Grundsätzen des IDW PS 450.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen sowie die Beachtung der Grundsätze der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung geprüft. Die Prüfungshandlungen im Berichtsjahr richteten sich auf **vier Prüfungsobjekte**, und zwar

- die **Prüfung der Haushaltsführung** beinhaltet die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.
- die **Prüfung der Zahlungsabwicklung** richtet sich § 26 GemHVO RLP auf die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen.
- die gemäß der Organisationsverfügung übertragenen **Prüfung der Vergaben** basiert auf der Vergabedienstanweisung.



- die **Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen** ergeben sich insbesondere aufgrund der auf die Rechnungsprüfung übertragenen weiteren Prüfungsaufgaben durch den Oberbürgermeister sowie durch die eigenständige Vornahme von besonderen Prüfungshandlungen der Rechnungsprüfung.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungen ein Urteil über diese Prüfungsobjekte unter Einbeziehung der Buchführung, der Informationen aus der Auswertung von Daten und Unterlagen sowie aus der Befragung von Personen abzugeben. Im Rahmen der Prüfungen wurden interne, in der Verwaltung vorzufindende Informationen, sowie ursprüngliche, durch eigene Feststellungen entstehen Informationsquellen, als auch abgeleitete Informationen, die aus dem Verarbeitungsprozessen gewonnenen werden, herangezogen.

Der Ausgangspunkt der Prüfungen besteht in der Betrachtung der bestehenden rd. 100 Produkte innerhalb der Dezernate der Stadt Koblenz im Berichtsjahr. Aus dieser produktbezogenen Perspektive erfolgt eine Auswahl relevanter Produkte als Prüfungsobjekte anhand eines risikoorientierten Prüfungsansatzes.

Dem **risikoorientierten Prüfungsansatz** gemäß hat die Rechnungsprüfung eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes **Prüfungsprogramm** entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Die Prüfungen umfassen aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes führte zu einer **Produktauswahl** im Rahmen des Prüfungsprogramms. Diese Produkte wurden nach ihrer finanzwirtschaftlichen Relevanz in Form einer **produktbezogenen Einzelbetrachtung** oder in Form **produktübergreifender Handlungen** auf der Basis der produktverantwortlichen Ämter geprüft.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der MitarbeiterInnen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt. Alle erbetenen **Nachweise und Auskünfte** wurden durch die verantwortlichen Fachämter der Stadt Koblenz zur Verfügung gestellt bzw. bereitwillig erteilt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfungen eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bilden.

Kapitel 2

Prüfung der Haushaltsführung





2.1 Produktergebnisse nach Dezernate

■ ■ Produkte des Dezernates 1

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung					
Produkte					
1111 Verwaltungssteuerung	-1.616	-1.353	-263	-1.588	-28
1113 Öffentlichkeitsarbeit	-426	-417	-9	-444	18
1114 Gremien	-1.209	-1.204	-5	-1.420	211
1116 Gleichstellung	-182	-173	-9	-182	0
1117 Personalvertretung	-251	-234	-17	-261	10
1121 Personal	-1.273	-902	-371	-1.527	254
1122 Allgemeine Personalwirtschaft	-1.930	-1.722	-208	-3.784	1.854
1131 Organisation	-822	-566	-256	-1.182	360
1145 Zentrale Dienste	-1.307	-1.495	188	-1.525	218
1146 Versicherungen	-193	-92	-101	-221	28
1149 Zentrale Vergabestelle	-238	-222	-16	-246	8
1161 Finanzverwaltung	-2.335	-2.457	122	-2.753	418
1162 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung	-1.259	-1.408	149	-1.559	300
1181 Rechnungsprüfung	-596	-591	-5	-619	23
1191 Recht	-911	-863	-48	-983	72
1211 Statistik	-376	-333	-43	-383	7
1226 Schiedsamt	-5	-5	0	-5	0
2313 Kommunales Studieninstitut	0	0	0	0	0
3516 Sozialversicherungsangelegenheiten	-73	-80	7	-72	-1
5222 Mietspiegel	-17	-48	31	-22	5
Teilhaushalt 01 – gesamt	-15.019	-14.165	-854	-18.776	3.757

Teilhaushalt 02 – Bürgerservice

Produkt					
1223 Bürgerservice	-960	-861	-99	-901	-59
Teilhaushalt 02 – gesamt	-960	-861	-99	-901	-59

Teilhaushalt 03 – Umwelt

Produkte					
1115 Lokale Agenda 21	-101	-97	-4	-118	17
5374 Abfallrecht	-131	-154	23	-168	37
5522 Gewässeraufsicht/Bodenschutz	-310	-307	-3	-313	3
5541 Naturschutz/Landschaftspflege	-303	-283	-20	-278	-25
5611 Umweltschutzmaßnahmen	-419	-360	-59	-583	164
Teilhaushalt 03 – gesamt	-1.264	-1.201	-63	-1.460	196



Teilhaushalt 04 – Wirtschaft

Produkte

5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011	179	-191	370	122	57
5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	-407	934	-1.341	-130	-277
Teilhaushalt 04 – gesamt	-228	743	-971	-8	-220

Teilhaushalt 11 – Zentr. Finanzdienstleist.

Produkte

6111 Steuern, Allg. Zuweisung, Umlagen	187.751	171.143	16.608	189.422	-1.671
6121 Sonstige allgem. Finanzwirtschaft	-13.961	-13.501	-460	-13.728	-233
6129 Hh.-weite Sonderbuchungssachverh.	1.188	-730	1.918	0	1.188
6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen	0	0	0	0	0
6231 Wirtsch. Untern. o. rechtsfähige EB's	0	43	-43	0	0
6261 Beteiligung, Anteile, Wertpapiere	20.406	16.776	3.630	4.195	16.211
Teilhaushalt 11 – gesamt	195.384	173.731	21.653	179.889	15.495

■ ■ Produkte des Dezernates 2

Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€

Teilhaushalt 05 – Sicherheit u. Ordnung

Produkte

1118 Integrationsbeauftragter, Beirat Migrat.	-298	-341	43	-334	36
1212 Wahlen	-86	-497	411	-136	50
1221 Sicherheit und Ordnung	-3.318	-3.454	136	-3.708	390
1227 Personenstandswesen, Beurkund.	-392	-379	-13	-419	27
1231 Verkehrsüberwachung	-340	-174	-166	-243	-97
1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassung.	-344	-252	-92	-475	131
1241 Lebensmittelüberwachung	-425	-423	-2	-466	41
1261 Brandschutz	-7.698	-7.797	99	-8.247	549
1262 Leitstelle	-497	-615	118	-496	-1
1281 Zivil- u. Katastrophenschutz	-555	-522	-33	-599	44
5732 Märkte, Kirmesse	-36	-75	39	-68	32
Teilhaushalt 05 – gesamt	-13.989	-14.529	540	-15.191	1.202

Teilhaushalt 06 – Soziales u. Jugend

Produkte

3111 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII	-23.801	-25.057	1.256	-24.955	1.154
3121 Grundsicherung Arbeitssuch. SGB II	-13.395	-13.545	150	-13.195	-200
3122 Sicherung d. Lebensunterhalts SGB II	97	133	-36	12	85
3131 Hilfen für Asylbewerber	-3.130	-3.118	-12	-6.379	3.249
3141 Soziale Einrichtungen	-194	-125	-69	-151	-43
3311 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspf.	-609	-601	-8	-613	4
3411 Unterhaltsvorschussleistungen	-757	-670	-87	-757	0
3431 Betreuungsleistungen	-344	-325	-19	-336	-8
3511 Sonst. Soziale Hilfen u. Leistungen	-1.296	-1.221	-75	-1.475	179
3521 Bildung und Teilhabe	-260	-271	11	-277	17
3611 Förd. v. Kindern in Tageseinricht./-pfl.	-15.060	-13.808	-1.252	-15.038	-22
3621 Jugendarbeit	-574	-598	24	-627	53
3631 Sonst. Leist. Kinder-, Jug.-, Fam.hilfe	-17.009	-15.506	-1.503	-16.615	-394
3641 Jugendhilfeplanung	-72	-81	9	-80	8
3651 Tageseinrichtungen für Kinder	-3.034	-2.679	-355	-2.795	-239
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	-2.614	-2.129	-485	-2.655	41
Teilhaushalt 06 – gesamt	-82.052	-79.601	-2.451	-85.936	3.884

Teilhaushalt 07 – Sport

Produkte

4211 Förderung des Sports	-767	-753	-14	-788	21
4241 Sportstätten und Bäder	-3.519	-3.535	16	-5.610	2.091
Teilhaushalt 07 – gesamt	-4.286	-4.288	2	-6.398	2.112

■ ■ Produkte des Dezernates 3

Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€

Teilhaushalt 08 – Schulen

Produkte

2012 Allgemeine Schulverwaltung	-9.269	-5.187	-4.082	-7.632	-1.637
2111 Grundschulen	-4.470	-4.075	-395	-4.896	426
2151 Realschule plus	-1.808	-1.903	95	-1.840	32
2171 Gymnasien	-5.674	-5.810	136	-5.390	-284
2181 Integrierte Gesamtschule	-150	-377	227	-423	273
2211 Förderschulen	-902	-799	-103	-1.068	166
2311 Berufsbildende Schulen	-4.219	-3.819	-400	-4.139	-80
2411 Schülerbeförderung	-789	-675	-114	-1.113	324
2431 Schulartübergreifende Maßnahmen	-1.007	-907	-100	-1.084	77
3515 Lastenausgleich	35	-84	119	-117	152
Teilhaushalt 08 – gesamt	-28.253	-23.636	-4.617	-27.702	-551



Teilhaushalt 09 – Kultur

Produkte

2511 Mittelrhein-Museum	-1.240	-1.257	17	-1.818	578
2512 Ludwig-Museum	-777	-864	87	-826	49
2522 Stadtarchiv	-352	-329	-23	-446	94
2611 Stadttheater	-8.491	-8.082	-409	-8.536	45
2621 Musikpflege	-36	-33	-3	-41	5
2631 Musikschule	-1.053	-996	-57	-1.076	23
2711 Volkshochschule	-349	-392	43	-333	-16
2721 Stadtbibliothek	-2.769	-2.528	-241	-3.882	1.113
2811 Heimat- und Kulturpflege	-350	-353	3	-418	68
2911 Förderung Kirchen-, sonst. Religionsg.	-5	-12	7	-11	6
Teilhaushalt 09 – gesamt	-15.422	-14.846	-576	-17.387	1.965

■ ■ Produkte des Dezernates 4

Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€

Teilhaushalt 10 – Bauen, Wohnen u. Verkehr

Produkte

1142 Liegenschaften	1.285	382	903	3.633	-2.348
1143 Ausgleichsflächen	-179	-113	-66	-163	-16
1144 Zentrales Gebäudemanagement	-489	-3.972	3.483	-8.200	7.711
1233 Straßenverkehrsbehörde	-138	-136	-2	-276	138
5111 Räuml. Planungs- u. Entwicklung.	-2.519	-2.813	294	-2.669	150
5112 Geoinformation	-1.882	-2.072	190	-2.272	390
5113 Grundstückswertermittlung	-401	-404	3	-446	45
5211 Bau- und Grundstücksordnung	-406	-442	36	-705	299
5221 Wohnungsbauförderung	-149	-50	-99	-212	63
5231 Denkmalschutz- und pflege	-355	-471	116	-477	122
5411 Gemeindestraßen	-13.241	-11.740	-1.501	-13.833	592
5421 Kreisstraßen	-897	-1.811	914	-1.257	360
5431 Landesstraßen	-1.746	-1.760	14	-1.884	138
5441 Bundesstraßen	-4.234	-4.255	21	-3.808	-426
5461 Parkeinrichtungen	3.075	2.681	394	2.591	484
5471 ÖPNV	-213	-255	42	-271	58
5481 Fähren	-3	-26	23	-2	-1
5511 Öffentliches Grün	-1.892	-5.474	3.582	-6.475	4.583
5521 Gewässerunterhaltung	-530	-400	-130	-313	-217
5551 Kommunaler Forstbetrieb	-1.448	-499	-949	-887	-561
Teilhaushalt 10 – gesamt	-26.362	-33.630	7.268	-37.926	11.564

Hinweis:

Die zahlenmäßige Darstellung in den nachfolgenden Produkten können **Rundungsdifferenzen** aufweisen. Die Planansätze im Soll-Ist-Vergleich berücksichtigen die tatsächlich **verfügbaren Mittel**.



2.2 Produktergebnisse nach Ämtern

Die Prüfung der Haushaltsführung beinhaltet die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Die zusammenfassende Darstellung der Prüfungshandlungen und -ergebnisse im Berichtsjahr wird nachfolgend anhand der **Produktgliederung** geordnet. Nach der finanzwirtschaftliche Relevanz oder der Relevanz der Prüfungserkenntnissen orientiert sich die Darstellung entweder in einer **produktbezogenen Einzeldarstellung** oder in einer **produktübergreifenden Darstellung** auf der Basis der produktverantwortlichen Ämter.

Verwiesen wird darüber hinaus auf die Gesamtübersicht aller Produkte, gegliedert nach Dezernate, in der **Anlage 1** sowie auf die ausführlichen Ergebnisübersichten der einzelnen Produkte für das Haushaltsjahr 2015 in **Anlage 2**.

■ ■ Produkt des Amtes 10: Haupt- und Personalamt

Produkt 1122 Allgemeine Personalwirtschaft

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	467	420	443	385	82
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	2.294	2.035	1.904	4.097	1.803
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.827	1.615	1.461	3.712	1.885
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	1.827	1.615	1.461	3.712	1.885
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	1.827	1.615	1.461	3.712	1.885
Jahresergebnis (nach ILV)	1.930	1.722	1.565	3.784	1.854

Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes beträgt in den Jahren 2011 - 2015

(vor ILV, in T€)	2011	2012	2013	2014	2015
Erträge	606	425	443	420	467
Aufwendungen	3.077	1.729	1.904	2.035	2.294
Ergebnis/Verlust	2.471	1.304	1.461	1.615	1.827
Eigendeckungsgrad	19,70 %	24,58 %	23,23 %	20,64 %	20,36 %

Nach einem deutlichen Rückgang der **Aufwendungen** um 1,35 Mio. € zum Jahr 2012 ist eine stetige Zunahme der Aufwendungen bis in das Jahr 2015 auf 2,3 Mio. € festzustellen.

Die **Erträge** des Jahres 2011 von 606 T€ werden in den Folgejahren nicht annähernd erreicht, so dass der aktuelle Wert des Jahres 2015 von 467 T€ bereits leicht unter dem Durchschnittswert der vergangenen Jahre liegt.



Der Eigendeckungsgrad des Produktes Allgemeine Personalwirtschaft erweist sich anhand der oben dargestellten Werte als durchaus valide, bewegt sich jedoch insgesamt betrachtet in einem Delta von 1-5 % und beträgt im Berichtsjahr 20,36 %.

Unter Einbeziehung der Jahre 2011 – 2015 ergeben sich folgende **Durchschnittswerte** für die Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse:

(vor ILV)	Durchschnitt (in T€)	2015 (in T€)	Trend 2015
Erträge	472	467	↘
Aufwendungen	2.208	2.294	↗
Ergebnis/Verlust	-1.736	-1.827	↗

Die Erträge des Berichtsjahres liegen leicht unter dem Durchschnittswert der vergangenen Jahre und weisen somit einen rückläufigen Trend auf. Die Aufwendungen hingegen wachsen seit dem Jahr 2012 stetig an und zeigen eine durchweg steigende Tendenz.

Im Ergebnis bestätigt sich die negative Tendenz weiter, da die Aufwendungen deutlicher anwachsen, als dass die Erträge diese Entwicklung kompensieren könnten.

Die **Haushaltsansätze** für Personalaufwendungen weisen eine **deutliche Schwankungsbreite** auf:

HH-Ansatz inkl. Nachtrag, in €	2011	2012	2013	2014	2015
Personalaufwendungen	1.203.642	1.739.029	3.006.565	2.683.400	3.276.365
Veränderung zum VJ		+535.387	+1.267.535	-323.165	+592.965

Ab dem Jahr 2013 wurde eine neue **Kostenstelle K100108E11** geschaffen, die die Bezeichnung „Personalreserve“ trägt. Hier werden sämtliche Personalaufwendungen für folgende Mitarbeiter veranschlagt:

- Mitarbeiter, deren Verwendung zur Zeit der Haushaltsplanaufstellung nicht hinreichend bestimmbar ist,
- Mitarbeiter von Projektbüros (z.B. BUGA, Zentralplatz),
- Rückkehrer/-innen aus der Elternzeit oder einer Beurlaubung, sowie
- Beamte im Vorbereitungsdienst, die im Haushaltsjahr erst ihre Prüfung ablegen.

Im Jahr 2014 ruhen bereits mehr als 50% (mehr als 1.341.700,00 €) der auf der **Kostenstelle K100108E11** geplanten Personalkosten auf dieser o.g. „**Personalreserve**“. Im Ergebnis erfolgt die Buchung der Personalaufwendungen bei dem Produkt, für das die Mitarbeiter tatsächlich eingesetzt sind, so dass eine deutliche Diskrepanz zwischen den Haushaltsansätzen inkl. Nachtrag sowie den tatsächlichen Personalaufwendungen in diesem Produkt vorliegt.

Zudem erfolgte eine Anpassung der Verrechnungsschlüssel, verbunden mit Personalveränderungen im Amt 10 sowie eine Zentralisierung der Fortbildungskosten in diesem Produkt, so dass sich eine weitere Schwankungsbreite in den Erträgen, Aufwendungen und damit auch im Ergebnis ableiten lässt.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Das Produkt 1122 „Allgemeine Personalwirtschaft“ unterliegt im Betrachtungszeitraum 2011 – 2015 deutlichen Schwankungen, vor allem im Bereich der Aufwendungen. Die **Erträge** bewegen sich seit dem Jahr 2012 in einem sehr engen Rahmen von +/- 40 T€ und bleiben damit **nahezu konstant**.

Hervorgerufen werden die Schwankungen im Bereich der Personalaufwendungen vor allem durch die **Diskrepanzen zwischen dem Planansatz inkl. Nachtrag und dem Ergebnis**. Gewisse Unwägbarkeiten wie z.B. das Bestehen einer Laufbahnprüfung können auch durch sorgfältige Personalkostenplanung nicht gänzlich ausgeschlossen werden und sind somit immer Begleiterscheinung der Personalaufwendungen. Anders verhält es sich mit Rückkehrer/-innen aus Elternzeit oder Beurlaubung sowie Mitarbeitern von Projektbüros und anderen Mitarbeitern, deren Verwendung zur Zeit der Haushaltsplanaufstellung nicht hinreichend bestimmbar ist.

Produkt 1145

Zentrale Dienste

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€			in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	503	440	281	395	+108
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.006	-2.204	-1.747	-2.089	-83
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.503	-1.764	-1.466	-1.694	-191
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.503	-1.764	-1.466	-1.694	-191
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.503	-1.764	-1.466	-1.694	-191
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.307	-1.495	-1.252	-1.525	-218

Das Produkt erfasst die Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen für die Gesamtverwaltung, wie bspw. die Poststelle, die Rathausinfo, den Fuhrpark des Amtes 10, die Beschaffungsstelle oder den sicherheitstechnischen Dienst.

Eigendeckungsgrad	2011 (in T €)	2012 (in T €)	2013 (in T €)	2014 (in T €)	2015 (in T €)
Erträge	219	226	282	440	503
Aufwendungen	1.885	1.733	1.747	2.204	2.006
Eigendeckungsgrad	11,6 %	13,0 %	16,1 %	19,9 %	25,0 %

Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes zeigt seit 2011 eine positive und kontinuierliche Entwicklung auf und weist eine erneute Steigerung um 5 % (Vorjahre rd. 3 % p.a.) auf. Grund hierfür sind stärker steigende Erträge bei erstmals rückläufigen Aufwendungen.

Das Produkt zeigt erstmals nicht mehr die als privatrechtliche Leistungsentgelte bezeichneten Stellplatzmieten der Mitarbeiter auf, die in den Vorjahren mit 87 T€ einen großen Beitrag der Erträge darstellten. Diese werden zukünftig beim Zentralen Gebäudemanagement abgebildet.

Auf der Ertragsseite blieben die Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Bereitstellung zentraler Leistungen für die Eigenbetriebe sowie die Stadtwerke mit einer geringen Veränderung (+ 3 %) nahezu konstant.

Die **Hausdruckerei** erzielte 29 T€ (2014: 30 T€) an Erträgen. Auch die Aufwendungen blieben mit 131 T€ (2014: 133 T€) konstant. Die Personalkosten stellen mit einem Anteil von 60 % an den gesamten Aufwendungen die größte Aufwandsposition dar.



Die angestrebte Zusammenlegung der **Hausdruckerei** mit der Druckstraße des KGRZ wurde bereits mehrmals im Rechnungsprüfungsausschuss thematisiert. Eine vollständige Verschmelzung der Druckstandorte des KGRZ und der Hausdruckerei bleibt nach dem Vertragsablauf der Konica-Maschine des KGRZ im Sept. 2017 beabsichtigt. Bereits seit Ende 2012 werden kontinuierlich organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Arbeitsinhalte der zentralen Dienste, trotz weiterem Stellenabbau, auf die verbleibenden Stellen im Wege von Vertretungsregelungen umzuverteilen.

Die Sicherstellung des **Arbeitsschutzes** durch den Arbeitgeber ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach dem ArbSchG/ASiG und wird seit dem 01.01.2015 wieder durch einen angestellten Sicherheitsingenieur wahrgenommen. Die Aufgabe des **Brandschutzbeauftragten** wird ebenso durch eine Neueinstellung ausgeübt. In diesen Bereichen wären potentielle Erträge durch die Erbringung von Dienstleistungen des Arbeitsschutzes/Brandschutzes für Dritte (Eigenbetriebe/-gesellschaften) denkbar.

Die **zentrale Beschaffungsstelle** hat im Berichtsjahr Aufwendungen i.H.v. 193 T€ (2014: 138 T€) zu verzeichnen. Bei geringen Erträgen ergibt sich erneut ein negatives Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 178 T€ (2014: 130 T€). Ergebnis bestimmend ist, wie auch in den Vorjahren, der Personalaufwand. Insgesamt betrachtet muss erneut eine Verschlechterung des Ergebnisses von 37 % gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden (Vorjahr: Verschlechterung um 26 %). Grund hierfür ist eine Verschlechterung im Bereich der Personalkosten um 21 T€ sowie der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 30 T€.

Die **sonstigen zentralen Dienste** haben laufende Erträge aus der Verwaltungstätigkeit von 276 T€ (2014: 226 T€) erzielt und übertreffen damit um 22 % (Vorjahr: 86 %) das Vorjahresergebnis. Nach Berücksichtigung entsprechender Aufwendungen von 910 T€ (Vorjahr: 1.002 T€) resultiert ein Fehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 634 T€ (Vorjahr: 776 T€), der 19 % unter dem Vorjahreswert liegt.

Mit 725 T€ (2014: 774 T€) stehen auch hier die Personalaufwendungen im Vordergrund. Diese haben sich im Jahr 2013 um 74 T€ bzw. im Jahr 2014 um 168 T€ erhöht und sind im Berichtsjahr erstmals seit 2012 leicht um 49 T€ zurückgegangen. Neben Personalveränderungen im Haupt- und Personalamt sind ab dem Jahr 2014 Anpassungen der Verrechnungsschlüssel von Kostenstellen zu Produkten die Ursache für Veränderungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen. Diese Anpassung ist vor dem Hintergrund zahlreicher Veränderungen, wie z.B. die Einrichtung des zentralen Gebäudemanagements, die Reorganisation der Organisationsabteilung, der Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Neustrukturierung der Personalabteilung, nachzuvollziehen.

Seit 2013 wird eine **kostenstellenbezogene Rationalisierungsmaßnahme der Postausgangssachbearbeitung** angestrebt, um die manuellen Sortierkosten zu reduzieren und die Rabattierung des Portos im bestehenden Vertrag mit der Deutschen Post besser ausschöpfen zu können. Das Ziel, die Stadt Koblenz gegenüber der Deutschen Post AG auf eine Kostenstelle zu reduzieren, um die angebotenen Rabatte zu maximieren wird weiter verfolgt.

Der **zentrale Fuhrpark** erwirtschaftete erneut laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit i.H.v. 13 T€ (2014: 13 T€). Bei entsprechenden Aufwendungen von 130 T€ (2014: 269 T€), ergab sich ein Verlust aus laufender Verwaltungstätigkeit von 117 T€ (2014: 255 T€). Die Aufwendungen des zentralen Fuhrparks bestehen aus nahezu konstanten Sachkosten (Betriebsstoffe sowie Fahrzeuginstandhaltung) in geringer Höhe (14 T€). Der überwiegende Teil (93 T€) entfällt auf die Personalkosten (Vorjahr 221 T€).

Die Arbeitsbereiche der Fahrerstellen wurden im Zuge einer Organisationsuntersuchung um Aufgaben aus dem Bereich Kopierservice, Rathausinfo, Poststelle und Kopiergeräte angereichert sowie umfangreiche Vertretungsregelungen eingerichtet, so dass bis Ende 2017 ein voraussichtlicher Stellenabbau durch Altersfluktuation realisiert werden kann und eine bessere Auslastung der verbliebenen Stellen in den zentralen Diensten möglich geworden ist. Des Weiteren ist eine Fahrerstelle unmittelbar dem Büro des Oberbürgermeisters zugeordnet worden und wird nun im Produkt 1111 (Verwaltungssteuerung) gezeigt.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Da es sich bei zentralen Diensten vorwiegend um die Erbringung **personalintensiver Servicedienstleistungen** handelt, dominieren in diesem Produkt ausschließlich die Personalkosten bei durchweg relativ **konstanten Sachkosten**. Eine Reduzierung der Kosten würde bei diesem Produkt zwangsläufig den Bereich der Personalkosten betreffen bzw. bei einer Verlagerung der Serviceleistungen auf externe Dienstleister zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen.

Die angestrebten und teilweise bereits durchgeführten **Konsolidierungsmaßnahmen** in den Bereichen Maschinen und Personal (Hausdruckerei) sowie der Postausgangssachbearbeitung (Zentrale Dienste) sollen nach Ansicht der Rechnungsprüfung weiter fortgesetzt werden.

Die Rechnungsprüfung bewertet die weitere Verstetigung des Ausbaus der Ertragsseite erneut positiv. Demgegenüber schlagen im Berichtsjahr 10 % geringere Aufwendungen zu Buche, die im Jahresergebnis zu einem Wert von 1,3 Mio. € führen und damit deutlich unter die Durchschnittsmarke der letzten Jahre von rd. 1,6 Mio. € sinkt. Damit hat sich die Einschätzung des Vorjahres, dass auch künftig mit **stabilen Ergebnissen** zu rechnen sein wird bzw. der Mittelwert der vergangenen Jahre von rd. 1,6 Mio. € nicht signifikant über- bzw. unterschritten wird, bestätigt.

■ ■ Produkt des Amtes 12: Bürgeramt

Produkt 1223 Bürgerservice

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	690	669	588	679	11
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.572	-1.524	-1.419	-1.508	-64
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-882	-855	-831	-829	-53
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-882	-855	-831	-829	-53
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-882	-855	-831	-829	-53
Jahresergebnis (nach ILV)	-961	-861	-836	-901	-60



Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes beträgt, wie im Vorjahr, 44 % und hat sich damit nicht verändert; er bewegt sich damit weiter über dem durchschnittlichen Eigendeckungsgrad der vergangenen 6 Jahre.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Eigendeckungsgrad	35 %	39 %	45 %	47 %	41 %	44 %	44 %

Gestiegene Erträge wurden durch steigende Personal- und Sachaufwendungen mehr als kompensiert, so dass sich der Verlust gegenüber 2014 um 11,5 % ausgeweitet hat.

Der Zuschussbedarf steigt, nach dem niedrigsten Stand im Jahr 2012, erneut moderat an, bleibt jedoch unter den Höchstwerten der Jahre 2009 – 2011.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	572.433	749.056	713.461	588.440	668.630	690.367
Aufwendungen	1.464.064	1.658.159	1.516.754	1.419.092	1.523.535	1.572.304
Ergebnis/Verlust	891.631	909.103	803.293	830.652	854.905	881.937

Unter Einbeziehung der Jahre 2010 – 2015 ergeben sich folgende Durchschnittswerte:

(vor ILV)	Durchschnitt (in €)	2015 (in €)	Trend 2015
Erträge	663.731	690.367	↗
Aufwendungen	1.525.651	1.572.304	↗
Ergebnis/Verlust	861.920	881.937	↗

■ Gebührenpflichtige Verwaltungshandlungen des Bürgeramtes:

Fallart	Anzahl					Veränderung in %
	2011	2012	2013	2014	2015	
Meldebescheinigung	1830	1686	1734	1770	1571	-11,24
Führungszeugnis	4570	4206	4435	5415	5723	+5,69
Gewerbezentralregisteranfrage	174	189	149	173	199	+15,03
BPA (nur gebührenpflichtige)	11986	8480	5882	6590	6711	+1,84
BPA unter 24 Jahren		2481	1594	2438	2842	+16,57
Vorläufiger BPA	1156	1112	952	1075	1239	+15,26
Reisepass	3465	3044	2929	3071	3144	+2,38
Reisepass unter 24 Jahren	923	993	874	1006	1098	+9,15
vorl. RP	113	122	88	87	92	+5,75
Kinderreisepass	965	1260	988	1008	1140	+13,1
Bewohnerparkausweis	4558	4748	5642	5959	6126	+2,8
Kfz-Schein Änderung	1460	1450	1462	1351	1393	+3,11

*Ab dem Jahr 2012 erfolgt (wie auch schon bei den Reisepässen vorher) eine Differenzierung zwischen Ausweisen die an Personen unter 24 und über 24 Jahren ausgegeben wurden. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die prozentuale Abweichung nach der bisherigen Vorgehensweise berechnet. (Quelle: Amt 12 / Bürgeramt)

■ Amtshandlungen des Bürgeramtes (inkl. Gebührenfreier Vorgänge)

	2011	2012	2013	2014	2015
Fallzahlen insgesamt	80.676	89.140	84.560	88.411	103.046

(Quelle: Zahlenbasis: Amt 12 / Bürgeramt, Tabelle: Eigene Erstellung)

Die **Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** sind nach dem massiven Einbruch in 2013 im Vergleich zum Vorjahr erneut um 3,2 % (Vorjahr: 13,6 %) angestiegen. Maßgeblich dazu beigetragen haben deutlich gestiegene Fallzahlen über alle kostenpflichtigen Dienstleistungen des Bürgeramtes hinweg. Lediglich die

Meldebescheinigungen wurden im Berichtsjahr um 11 % weniger nachgefragt. Es ergibt sich eine deutliche Steigerung bei den kostenpflichtigen Dienstleistungen um 4,5 % gegenüber den Fallzahlen des Vorjahres.

Da die Nachfrageintensität bei kostenpflichtigen Dienstleistungen nicht beeinflussbar und der Gebührenrahmen durch gesetzliche Regelungen festgesetzt sind, ist der Einfluss der Teamleitung des Bürgeramtes auf die Höhe der Einnahmen aus Verwaltungstätigkeit begrenzt. Die Einnahmehöhe wird, bei vorgegebenen Preisen für die Dienstleistungen, ausschließlich durch die Quantität der Nachfrage gesteuert.

Die **Aufwendungen** insgesamt haben sich gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % (Vorjahr: 12,2 %) erhöht, was im Wesentlichen auf die nochmals angestiegenen Fallzahlen zurückzuführen ist. Deutlich wird, dass die gestiegene Nachfrage nach kostenpflichtigen und kostenfreien Dienstleistungen des Bürgeramtes die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen analog beeinflusst. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verzeichnen somit im Berichtsjahr nachfragegesteuerte Zuwächse.

Im Berichtsjahr überschreitet in diesem Zusammenhang mit einer Steigerung von 16,5% erstmals die Anzahl der kostenfreien und kostenpflichtigen Dienstleistungen insgesamt mit 103.046 Fällen deutlich die Marke von Einhunderttausend. Auch der gegenüber dem Vorjahr erneute Anstieg der Einwohnerzahl ist mitverantwortlich für diesen Anstieg.

Hierbei gilt es festzustellen, dass mit 31.728 Fällen lediglich 30,8 % der Amtshandlungen im gebührenpflichtigen Bereich liegen. Die mit 69,2 % oder 71.318 Fällen zu verzeichnenden kostenfreien Amtshandlungen stellen den Großteil dar und verdeutlichen den bürgerfreundlichen Servicegedanken des Bürgeramtes.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bewegen sich mit Steigerungen von 7,7 % bzw. 18,2 % über den Vorjahreswerten. Die vorausschauende Wirtschaftsführung des Bürgeramtes zeigt sich deutlich bei den Sachaufwendungen, die trotz gestiegener kostenpflichtiger Dienstleistungen von 4,5 % lediglich um 1,2 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind. Auch die sonst. Aufwendungen spiegeln sogar mit einem Rückgang von 18 % diese Feststellung wieder.

Bedingt durch die Nachfrageintensität lässt sich erneut die Korrelation von gestiegenen Fallzahlen und Personalkosten einerseits und dem analog steigenden Aufwand für Sach- und Dienstleistungen feststellen.

Konsolidierungsbemühungen hat die Teamleitung des Bürgeramtes bereits zum 01.10.2015 ergriffen, indem die Öffnungszeiten angepasst worden sind. Dies führte im Ergebnis zu einer Schließung des Bürgeramtes für den allgemeinen Publikumsverkehr an einem Wochentag (Dienstag). Eine telefonische Erreichbarkeit sowie eine „Notfallsachbearbeitung“ werden jedoch weiterhin sichergestellt. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Servicereduzierung auf das Rechnungsergebnis auswirkt. Weitere Bemühungen sind insb. im Bereich der sonst. laufenden Aufwendungen ablesbar, die im Berichtsjahr deutlich (-18 %) reduziert werden konnten.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des Bürgeramtes im Haushaltsjahr entspricht den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen. Die Rechnungsprüfung stellt fest, dass dem massiven Einbruch auf der **Ertragsseite** im Jahr 2013 (-17,5 %) nach einer Steigerung von 13,6 % im Jahr 2014, nunmehr eine erneute **Steigerung von 3,2 %** im Berichtsjahr eingetreten ist. Gleichzeitig sind die **Aufwendungen** gegenüber dem Vorjahr um **3,2 % angestiegen**, so dass im Ergebnis eine Ausweitung der Verluste gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist.

Positiv stellt sich dagegen erneut die Entwicklung des **Eigendeckungsgrades** dar,



der mit 44 % **konstant** gegenüber dem Vorjahr bleibt und gleichzeitig über dem Durchschnittsniveau der vergangenen Jahre von rd. 42 % liegt.

Die **Ertragsseite** wird ausschließlich durch die Nachfrage gesteuert, so dass auf diesen Prozess seitens der Teamleitung kaum Einfluss besteht.

Durch die massiv angestiegenen Fallzahlen insgesamt (+16,6 %) auf 103.046 ist mit einem Absinken unter die Durchschnittswerte der Vorjahre und speziell unter den Hochpunkt des Jahres 2012 mit rd. 89 Tsd. Fällen, aufgrund größerer Nachfrage und gestiegener Einwohnerzahl, nicht mehr zu rechnen. Die Rechnungsprüfung geht weiter davon aus, dass sich die Amtshandlungen des Bürgeramtes zukünftig auf einem Niveau von mehr als Einhunderttausend konstant bewegen werden, sofern sich keine gravierenden Rahmenbedingungen verändern.

Um diesem Nachfragevolumen gerecht zu werden bleibt eine entsprechende Personalausstattung unerlässlich, die analog die Personalkosten nachteilig beeinflusst. Da es sich beim Produkt Bürgerdienste ausschließlich um personalintensive Dienstleistungen handelt, würden **weitergehende Konsolidierungsversuche** unweigerlich den Bereich der Personalaufwendungen betreffen.

■ ■ Produkte des Amtes 20: Kämmerei und Steueramt

Produkt 6111 Steuern, Allgem. Zuweisungen u. Umlagen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015 in T€	2014 in T€	2013 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	208.289	194.362	221.580	211.411	-3.122
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-20.537	-23.219	-28.767	-21.988	+1.451
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	187.752	171.143	192.813	189.423	-1.671
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	187.752	171.143	192.813	189.423	-1.671
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	187.752	171.143	192.813	189.423	-1.671
Jahresergebnis (nach ILV)	187.752	171.143	192.813	189.423	-1.671

Das Produkt erfasst auf der Ertragsseite die Steuern und Abgaben sowie die allg. Zuweisungen (insb. die Schlüsselzuweisungen B1 und B2 sowie die Investitions-Schlüsselzuweisung). Die Aufwandseite enthält im Wesentlichen die an das Land zu zahlenden Umlagen sowie Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

	Ergebnis 2015 in T€	Ergebnis 2014 in T€	Differenz in T€
Steuern und Abgaben			
Gewerbesteuer	98.326	99.903	-1.577
Grundsteuer A	95	76	+19
Grundsteuer B	20.044	19.652	+392
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	45.378	41.783	+3.595
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.301	8.660	+1.641

Sonstige Steuern (Vergnügungssteuern)	3.453	2.550	+903
Hundesteuer	437	429	+8
Jagdsteuer	10	7	+3
Zweitwohnsteuer	190	197	-7
Familienausgleichsleistungen	4.752	4.361	+391
Gesamterträge aus Steuern und Abgaben	182.986	177.618	+5.368

Während die Erträge aus der Grundsteuer A bis auf einen geringen Betrag sowohl dem Haushaltsansatz als auch dem Vorjahresergebnis entsprachen, stiegen die Erträge aus der Grundsteuer B um 2 % auf nunmehr 20,044 Mio. € an. Der Hebesatz betrug - nach der Anhebung zum 01.01.2013 - unverändert 420 %.

Die nahezu unverändert wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten dazu, dass die Gewerbesteuererträge gegenüber 2014 einen geringfügigen Rückgang um 1,5 Mio. € zu verzeichnen haben.

Die positive Entwicklung bei den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurde durch die gute Konjunkturlage und den damit verbunden höheren Einkommenssteuerzahlungen fortgesetzt. Die nach der Gewerbesteuer fiskalisch gesehen zweitbedeutsamste Steuereinnahme der Stadt hat sich zum Vorjahr um 3,60 Mio. € oder 8,6 % erhöht. Gleiches gilt für den Gemeindeanteil aus der Umsatzsteuer, bei der ein recht deutlicher Anstieg verzeichnet werden konnte. Die Steigerung betrug 1.641 T€ (18,9 %).

Die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer begann zum 01.06.2012 und brachte im Berichtsjahr Einnahmen i.H.v. 190 T€. Hier ist gegenüber dem Vorjahr ein geringfügiger Rückgang zu verzeichnen (- 7 €).

Zuwendungen und sonstige Transfererträge	Ergebnis 2015 in T€	Ergebnis 2014 in T€	Differenz in T€
Schlüsselzuweisung B1 (§ 9 (2) Ziffer 1 LFAG)	6.712	6.667	+45
Schlüsselzuweisung B2 (§ 9 (2) Ziffer 2 LFAG)	5.379	0	+5.379
Schlüsselzuweisung C1 (§ 9a (2) Ziffer 1 LFAG)	3.378	3.175	+203
Schlüsselzuweisung C2 (§ 9a (2) Ziffer 2 LFAG)	5.443	3.956	+1.487
Investitionsschlüsselzuweisung (§ 10 LFAG)	1.441	0	+1.441
Zuweisung Kommunaler Entschuldungsfond	2.627	2.627	0
Härteausgleich § 34d LFAG	185	314	-129
Gesamterträge aus Zuwendungen, allgem.	25.165	16.739	+8.426
Umlagen und sonstigen Transfererträgen	25.165	16.739	+8.426

Im Berichtsjahr erzielte die Stadt Koblenz aus der Schlüsselzuweisung (B1) nach § 9 (2) Ziffer 1 LFAG Erträge i.H.v. 6,71 Mio. €. Die deutliche Steigerung beruht auf der um 738 Einwohner höheren Bevölkerungsmesszahl. Der Berechnungsmaßstab betrug im Berichtsjahr unverändert 61 € je Einwohner.

Da die Bedarfsmesszahl die Finanzkraftmesszahl überschritt, war die Voraussetzung für die Gewährung von Schlüsselzuweisungen durch das Land nach § 9 (2) Ziffer 2 LFAG erfüllt. Die Erträge beliefen sich im Berichtsjahr auf 5.379 €, im Vorjahr sind keine Erträge angefallen.

Die in 2014 erstmalig gezahlte Schlüsselzuweisung C wird in zwei Zuweisungen aufgeteilt. Aus der **Schlüsselzuweisung C1**, die 50 v.H. der Belastung aus der Gewährung von Leistungen und aus Kostenbeteiligungen oder Kostenerstattungen als örtliche Träger der Sozialhilfe nach dem SGB XII abdecken soll, erhielt die Stadt Koblenz im Berichtsjahr 3,38 Mio. €.

Weitere Erträge in Höhe von 5,44 Mio. € ergaben sich aus der **Schlüsselzuweisung C2**, die als Ausgleich für die Belastung der Gewährung von Leistungen und aus Kostenbeiträgen, -beteiligungen oder -erstattungen nach dem SGB II, aus der



Gewährung von Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII sowie aus der Beteiligung des örtlichen Trägers der Sozialhilfe an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gem. § 6 des Landesgesetzes zur Ausführung des SGB XII gezahlt wurden.

Zudem wurden Investitionsschlüsselzuweisungen nach § 10 LFAG bewilligt, die im Finanzhaushalt zur Verminderung des negativen Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden sollen. Die Zahlung ist zudem abhängig von der Differenz zwischen Finanzbedarf und Finanzkraft der Kommune.

Die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfond Rheinland-Pfalz ergab für 2015 eine Zuweisung i.H.v. 2.627 T€.

Allgemeine Umlagen, sonstige laufende Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Differenz
	in T€	in T€	in T€
Gewerbsteuerumlage	14.821	16.537	-1.716
Allgemeine Umlage an das Land	505	455	+50
Finanzausgleichsumlage	4.853	5.652	-799
Einzelwertberichtigungen	358	575	-217
Gesamtaufwand für allgemeine Umlagen und sonstige laufende Aufwendungen	20.537	23.219	-2.682

Die im Berichtsjahr gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen führten zwangsläufig zu einer Reduzierung der an das Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Die gegenüber dem Vorjahr leicht schwächere Finanzkraft der Stadt Koblenz ist der Grund für die in 2015 gesunkene, an das Land zu zahlende Finanzausgleichsumlage.

Produkt 6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	78	116	64	81	-3
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-39	-94	-23	-50	+11
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	39	22	-41	31	+8
Finanzergebnis	-14.000	-13.523	-10.574	-13.759	-241
Ordentliches Ergebnis	-13.961	-13.501	-10.533	-13.728	-233
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-13.961	-13.501	-10.533	-13.728	-233
Jahresergebnis (nach ILV)	-13.961	-13.501	-10.533	-13.728	-233

Das Produkt umfasst den Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang aller Finanzierungsvorgänge bei der Stadt Koblenz stehen. Hierzu zählen insb. die Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten, die Zinserträge und -einzahlungen sowie die Tilgung von Investitions- und Liquiditätskrediten.

Das Produkt schließt mit einem Fehlbetrag von 13.961 T€ ab und verschlechtert sich damit gegenüber dem Vorjahr um 460 T€. Im Vergleich zum Haushaltsansatz hat sich das Ergebnis ebenfalls geringfügig, und zwar um 233 T€, verschlechtert.

Der Rückgang der **laufenden Erträge** ist durch eine geringere Teilauflösung der Einzelwertberichtigung begründet. Im Berichtsjahr wurden hier im Wesentlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge sowie die Anpassung der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte verbucht.

Der **Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit** reduzierte sich zum Vorjahr um 55 T€.

Das Finanzergebnis stellt sich mit einem saldierten Fehlbetrag von 14.000 T€ negativer als im Vorjahr (Fehlbetrag 13.523 T€) dar. Vergleicht man das Ergebnis des Berichtsjahres mit dem des Jahres 2009 i.H.v. 4.058 T€, so hat sich der Negativsaldo aus Zinserträgen und Zinsaufwand in vier Jahren um das 3,4-fache erhöht.

Im Einzelnen entwickelten sich Zinserträge und Zinsaufwand wie folgt:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Differenz
Zinserträge und Zinsaufwand	in T€	in T€	in T€
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	793	1.911	-1.118
Zinsaufwand und sonstiger Finanzaufwand	14.793	15.434	-641
Saldo = Finanzergebnis	14.000	-13.523	-477

Bei **Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen** handelt es sich um Erträge aus dem Kontokorrentverkehr, Bürgschaftsgebühren, Erträgen aus derivaten Zinsgeschäften, aus Stundungszinsen und aus der Verzinsung von Gewerbesteuer nach § 233a AO. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch geringere Einnahmen aus der Verzinsung von Gewerbesteuer nach § 233a AO zurückzuführen (- 910 T€).

Ebenfalls reduzierte sich der Aufwand für Zinsen und sonstigen Finanzaufwand geringfügig um 641 T€. Geringfügige Reduzierungen ergaben sich im Bereich der Derivate (- 17 T€) und der Verzinsung sonstiger Steuernachforderungen (20 T€), während die Zinsen im kurzfristigen Segment für Darlehen zur Liquiditätssicherung deutlich um 99 T€ zurückgingen. Aufgrund nicht erfolgter Darlehensneuaufnahmen reduzierten sich die Aufwendungen im Bereich der langfristigen Investitionskredite um ca. 452 T€.

Gemessen am Ergebnis des Jahres 2009 von 10.332 T€ beträgt die Steigerung für Zinsaufwendungen nunmehr 4.461 T€ oder 43,2 %.

■ ■ Produkte des Amtes 31: Ordnungsamt

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Ordnungsamt bewirtschaftet 7 Produkte. Deren zusammengefasste Abschluss-ergebnisse weisen den folgenden **Gesamtabschluss** auf:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€			in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	5.288	5.205	5.126	5.006	282
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-9.869	-10.383	-9.941	-10.120	251
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.581	-5.178	-4.815	-5.114	533
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-4.581	-5.178	-4.815	-5.114	533
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-4.581	-5.178	-4.815	-5.114	533
Jahresergebnis (nach ILV)	-4.851	-5.216	-4.847	-5.433	582

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Ordnungsamt bewirtschafteten Produkte beträgt 53,6 % (2014: 50,1 %, 2013: 51,6 %); nach den rückläufigen Zahlen des Vorjahres hat sich hier wieder eine Verbesserung eingestellt.

Der **Zuschussbedarf** ist von geplant 5.114 T€ auf 4.581 T€ im Ergebnis gesunken. Der Grund für diese Entwicklung waren höhere Erträge (+ 282 T€) sowie geringere Aufwendungen, die um 251 T€ gegenüber dem Ansatz zurückgegangen sind.

■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	5.020.610	6.385.472	5.126.599	5.205.504	5.286.660
Aufwendungen	12.107.285	9.898.389	9.940.376	10.383.123	9.868.095
Ergebnis/Verlust	7.086.675	3.512.917	4.813.777	5.177.619	4.581.435

Ursache der Ergebnisverbesserung sind gesunkene Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeiten, die gegenüber dem Vorjahr um 515 T€ abgenommen haben, sowie gestiegene Erträge (+ 81 T€).

■ Entwicklung der Personalkosten

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Personalaufwand	8.468.489*	7.353.320*	7.704.759*	7.841.379*	7.840.527*

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Eine nähere Erläuterung zu den Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen und bei den Personalkosten erfolgt bei den einzelnen Produkten.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€			in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.109	1.017	831	918	191
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-4.312	-4.455	-4.001	-4.494	182
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.203	-3.438	-3.170	-3.576	373
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-3.203	-3.438	-3.170	-3.576	373
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	3
Jahresergebnis (vor ILV)	-3.203	-3.438	-3.170	-3.576	373
Jahresergebnis (nach ILV)	-3.319	-3.454	-3.183	-3.708	389

Der **Jahresfehlbetrag** vor interner Leistungsverrechnung beläuft sich auf 3.203 T€ bei einem geplanten Verlust gemäß dem Haushaltsansatz von 3.576 T€. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung um 373 T€. Gegenüber dem Vorjahr, das mit einem Fehlbetrag i.H.v. 3.438 T€ abschloss, ergab sich eine Verbesserung um 235 T€.

Ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist, wie auch schon im vergangenen Jahr, bei der Ertragsposition **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** zu verzeichnen. Hier wurde ein Jahresergebnis von 958 T€ erzielt, somit 145 T€ mehr als im Vorjahr.

Bei diesen Mehrerträgen handelt es sich zum größten Teil um Sondernutzungsgebühren (128 T€ mehr als im Vorjahr). Dies liegt daran, dass neben der kompletten Jahresabrechnung 2015 aus dem SÜPLA-Vertrag auch noch die Schlussabrechnung 2014 in Höhe von 93.000 € erst in 2015 kassenwirksam verbucht wurde. Die übrigen Mehrerträge ergeben sich aus jährlichen Schwankungen in diesem Bereich.

Bei den **Sonstigen laufenden Erträgen** fällt die deutliche Abweichung zwischen Jahresergebnis (68 T€) und Haushaltsansatz (23 T€) auf.

Diese Differenz ergibt sich zum einen aus Umbuchungen von Einzelwertberichtigungen (+ 14 T€) und zum anderen aus Mehrerträgen bei den Versorgungsrücklagen (+ 26 T€). Es handelt sich hier um Positionen, die vom Fachamt nicht vorab im Budget geplant werden können.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€			in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	2.681	2.691	2.822	2.773	- 92
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.974	-2.858	-2.848	-2.963	-11
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-293	-167	-26	-190	-103
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-293	-167	-26	-190	-103
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-293	-167	-26	-190	-103
Jahresergebnis (nach ILV)	-341	-174	-32	-244	-97

Der **Jahresfehlbetrag** vor ILV beläuft sich auf 293 T€ bei einem geplanten Verlust gemäß dem Haushaltsansatz von 190 T€. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung um 103 T€. Gegenüber dem Vorjahr, das mit einem Fehlbetrag in Höhe von 167 T€ abschloss, ergab sich eine Verschlechterung um 126 T€.

Das Produkt wird vor allem geprägt durch die Einnahmen aus **Verwarnungsgeldern**. Hier wurden in 2015 insgesamt 2.504 T€ (Vorjahr: 2.520 T€) zum Soll gestellt. Hiervon entfallen auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs Einnahmen von 1.992 T€ und auf die Überwachung des fließenden Verkehrs Einnahmen von 512 T€.

Anzahl der Verwarnungsfälle

Jahr	Ruhender Verkehr	Fließender Verkehr		Gesamt
		Mobile Anlagen	Stationäre Anlagen	
2006	118.387	18.261	20.948	39.209
2007	122.782	22.412	20.933	43.345
2008	100.123	16.639	14.233	30.872
2009	99.255	15.519	21.579	37.098
2010	108.361	13.483	22.576	36.059
2011	143.784	13.813	7.526	21.339
2012	150.038	13.009	9.574	22.583
2013	143.358	14.844	9.252	24.096
2014	131.315	15.052	7.334	22.386
2015	123.000	14.862	8.372	23.234

Insgesamt sind die Einnahmen aus Verwarnungsgeldern um 16 T€ gegenüber dem Vorjahresergebnis zurückgegangen. Im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs ist eine Reduzierung der Verwarnungsfälle um 8.315 festzustellen, während die Verwarnungsfälle im fließenden Verkehr um 848 angestiegen sind.

Zum 31.12.2015 belaufen sich die noch offenen Forderungen im Bereich der Verkehrsüberwachung, die sowohl aus dem Berichtsjahr als auch aus Vorjahren stammen, auf 646 T€. Gegenüber dem Vorjahr (Kasseneinnahmereste von 598 T€) ist somit ein weiterer Anstieg festzustellen.

■ ■ Produkte des Amtes 37: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz bewirtschaftet 3 Produkte, deren zusammengefasste Abschlussergebnisse folgenden Gesamtabschluss aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€			in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.586	1.632	1.689	1.545	41
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-9.875	-10.591	-10.061	-10.221	346
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.289	-8.959	-8.372	-8.676	387
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-8.289	-8.959	-8.372	-8.676	387
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-8.289	-8.959	-8.372	-8.676	387
Jahresergebnis (nach ILV)	-8.750	-8.935	-8.354	-9.344	594

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz bewirtschafteten Produkte beträgt 16,1 % (2014: 15,4 %).

Der **Zuschussbedarf** vor ILV ist von geplant 8.676 T€ auf 8.289 T€ im Ergebnis gesunken. Ursächlich für diese Entwicklung waren sowohl höhere Erträge (+ 41 T€) als auch niedrigere Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit von 346 T€.

■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	1.346.483	1.902.092	1.688.975	1.632.815	1.585.623
Aufwendungen	11.401.987	9.281.339	10.061.478	10.591.414	9.875.530
Ergebnis/Verlust	10.055.504	7.379.247	8.372.503	8.959.599	8.289.907

Gegenüber 2014 ergab sich eine Verbesserung des Jahresergebnisses vor ILV um rd. 670 T€.

■ Entwicklung der Personalkosten

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Personalaufwand	9.807.539*	7.238.921*	7.715.875*	8.085.914*	8.016.827*

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Insgesamt sanken die Personalaufwendungen um 69 T€ (0,9 %).

Eine nähere Erläuterung zu den Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erfolgt beim jeweiligen Produkt.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€			in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	536	603	568	407	129
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 7.854	- 8.430	- 7.977	- 8.074	220
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 7.318	- 7.827	- 7.409	- 7.667	349
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 7.318	- 7.827	- 7.409	- 7.667	349
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	- 7.318	- 7.827	- 7.409	- 7.667	349
Jahresergebnis (nach ILV)	- 7.698	- 7.797	- 7.388	- 8.248	550

Das **Jahresergebnis** vor ILV beläuft sich auf einen Verlust von 7.318 T€ bei einem Fehlbetrag gemäß Haushaltsansatz von 7.667 T€. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Sollbetrag um 349 T€. Gegenüber dem Vorjahresfehlbetrag (7.827 T€) ist eine Verbesserung um 509 T€ eingetreten.

Auffällig ist vor allem der deutliche Rückgang der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis. Während in 2014 knapp 960.000 € verausgabt wurden, belaufen sich die Aufwendungen in 2015 auf lediglich rd. 350.000 €. Dieser Rückgang lässt sich hauptsächlich damit begründen, dass im Haushaltsjahr 2015 die haushalts- und rechnungsmäßige Abwicklung der städtischen Liegenschaften (also auch der Feuerwehrgerätehäuser) dem Zentralen Gebäudemanagement übertragen wurde.

Die Gebäudekosten, die sich in 2015 auf rd. 415.000 € beliefen, erscheinen nun unter der Position der Aufwendungen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung, da sie an das ZGM zu erstatten sind. Dies hat zur Folge, dass das Jahresergebnis nach ILV des Produktes "Brandschutz" um rd. 380 000 € unter dem Jahresergebnis vor ILV liegt.

Anzumerken ist, dass für bereits erfolgte Anschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen Einnahmen aus bereits bewilligten Landeszuwendungen i.H.v. von insgesamt 465 T€ zum 31.12.2015 ausstehen. Diese Zuwendungen wurden vor der Beschaffung beantragt und durch das Land vorab genehmigt, die endgültige Bewilligung erfolgte jedoch jeweils erst drei bis vier Jahre danach bzw. steht sogar teilweise noch aus.

■ ■ Produkte des Amtes 40: Kultur- und Schulverwaltungsamt

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Schulverwaltungsamt bewirtschaftet 12 Produkte, deren zusammengefassten Ergebnisse folgenden Gesamtabschluss aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	5.404	9.648	6.891	6.121	-717
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-21.200	-32.862	-38.623	-20.717	483
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.796	-23.214	-31.732	-14.596	-1.200
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-15.796	-23.214	-31.732	-14.596	-1.200
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-15.796	-23.214	-31.732	-14.596	-1.200
Jahresergebnis (nach ILV)	-28.682	-23.949	-32.415	-28.046	-636

Der Zuschussbedarf vor ILV hat sich von geplant 14,6 Mio. € auf 15,8 Mio. € im Ergebnis verschlechtert. Im Vergleich zum Plan resultiert die Verschlechterung aus Mindererträgen (717 T €) sowie Mehraufwendungen (483 T €).

Gegenüber dem Vorjahr sind sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen erheblich gesunken. Dies begründet sich darin, dass ab dem Jahr 2015 der gesamte Gebäudeaufwand (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser, Außenanlagen, Reinigung, Gebäudeunterhaltung inkl. Sanierung) im Produkt 1144 Zentrales Gebäudemanagement abgebildet wurde. Gleiches gilt für die Erträge aus Fördermitteln und Vermietungen.

Hieraus resultieren letztlich auch die starken Veränderungen bei den internen Leistungsverrechnungen (ILV). Unter Einbeziehung der ILV hat sich der Aufwand zum Vorjahr um 4,733 Mio. € bzw. 19,8 % erhöht.

■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	7.728.858	5.909.535	6.892.334	9.647.546	5.403.984
Aufwendungen	28.465.803	36.259.820	38.623.397	32.862.453	21.200.130
Ergebnis/Verlust	20.736.945	30.350.285	31.731.063	23.214.907	15.796.146

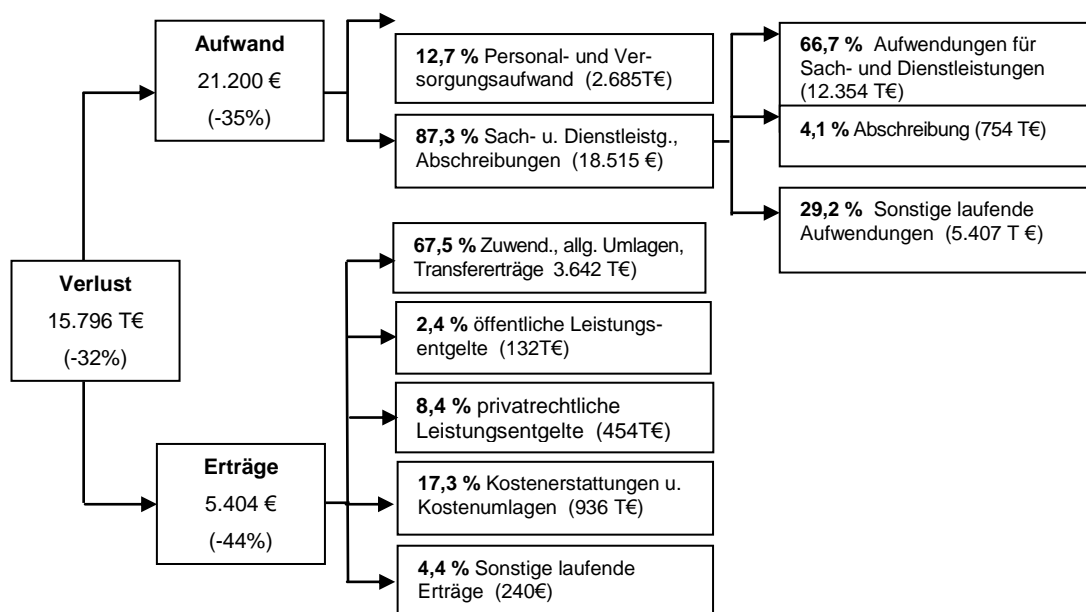
Das Jahresergebnis vor ILV weist gegenüber dem Vorjahresergebnis durch gesunkene Erträge sowie verminderten Aufwendungen eine Verbesserung von 7,4 Mio. € aus.

Der zusammengefasste Eigendeckungsgrad aller vom Schulverwaltungsamt bewirtschafteten Produkte beträgt 25,5 % (2014: 29,4 %, 2013: 17,8 %, 2012: 16,2 %, 2011: 27,2 %). Die Höhe des Eigendeckungsgrades vor ILV erreichte im Berichtsjahr nicht ganz das Ergebnis des Vorjahres. Zwar konnten die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr verringert werden, gleichzeitig sind jedoch auch die Erträge zurückgegangen.



Einnahmen und Ausgabenstruktur

Wesentliche Faktoren für die Entwicklung des Zuschusses aller Produkte vor ILV:



■ Schulreinigung

Bei den jeweiligen Produkten werden die Kosten des Regiebetriebes Gebäudewirtschaft für die erbrachten Reinigungsleistungen an den Schulen zum Ausgleich gebracht. Der verrechnete Personalaufwand entspricht der Eigenreinigung, während der Sachaufwand vor allem die Fremdreinigung durch beauftragte Unternehmen beinhaltet.

	2013			2014			2015		
	Eigen	Fremd	Σ	Eigen	Fremd	Σ	Eigen	Fremd	Σ
Grundschulen	81	487	568	72	491	563	80	506	586
Hauptschulen	1	34	35	1	33	34	1	35	36
Realschulen	8	260	268	3	264	267	7	344	351
Gymnasien	213	295	508	165	354	519	126	351	477
BBS T,G,H,S	117	342	459	0	0	0	5	312	317
BBS Wirtschaft	0	0	0	142	342	484	123	39	162
Sonderschulen	4	113	117	1	107	108	2	117	119
IGS	2	82	84	1	75	76	2	85	87
DOS	2	82	84	1	83	84			
SUMMEN	428	1.695	2.123	386	1.749	2.135	346	1.789	2.135
Δ zu Vorjahr (Δ%)	+37 (+9%)	+219 (+15%)	+256 (13%)	-42 (-10%)	+54 (+3%)	+12 (+0,6%)	-40 (-10%)	+40 (+2%)	+/-0 (+/-0%)
Eigen- / Fremd- reinigung (in %)	21:79			18:82			16:84		

Das Verhältnis von Eigenleistung zu Fremdleistung hat sich zum Vorjahr zu Gunsten der Fremdreinigung verschoben. Die Reinigungskosten sind gegenüber 2014 konstant geblieben.

■ Energie (Heizung, Strom und Wasser)

Im Berichtsjahr belief sich der Energieaufwand auf insgesamt rd. 1,9 Mio. €. Dies bedeutet einen Minderaufwand gegenüber dem Vorjahr um 26 T€ (-1,4 %).

in T€	2013				2014				2015			
	Heizung	Strom	Wasser	Σ	Heizung	Strom	Wasser	Σ	Heizung	Strom	Wasser	Σ
Schulen												
Grund	358	128	15	501	290	141	15	446	324	156	16	496
Haupt-	27	16	1	44	17	17	1	35	17	20	1	38
Real-	229	102	17	348	204	98	9	311	179	101	8	288
DOS												
Gymn.	391	138	17	546	304	129	17	450	304	128	16	448
BBS T,G,	326	134	7	467	233	134	9	376	220	156	10	386
BBS Wirt.												
Sonder-	83	45	3	131	63	44	4	111	54	41	3	98
IGS	130	33	2	165	114	34	2	150	65	32	2	99
Summe	1.544	596	62	2.202	1.225	597	57	1.879	1.163	634	56	1.853
Δ in T€ zu Vorj. (Δ %)	+92 (+6)	+29 (+5)	-6 (-9)	+115 (+6)	-319 (-21)	+1 (0)	-5 (-8)	-323 (-15)	-62 (-5)	+37 (+6)	-1 (-2)	-26 (-1)

Die Energiekosten im Berichtsjahr sind gegenüber dem Vorjahr nahezu identisch.

■ IT-Infrastruktur und Betreuung

Die Mittel des Mehrjahresprogramms zur Installation einer EDV-Verkabelung in den Schulen beeinflusst die Aufwandsentwicklung der einzelnen Schulen gemäß ihrer jeweiligen Realisationsstufe. Daher werden an dieser Stelle die Rechnungsergebnisse zusammenfassend dargestellt.

EDV-Verkabelung pp.				
Unterabschnitt	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015(in €)
Grundschulen	31.410,22	29.496,19	8.284,60	59.941,96
Realschulen Plus	23.634,05	10.807,48	34.354,39	0,00
Gymnasien	37.370,75	49.148,57	59.660,77	0,00
BBS T,G,H,S	62.647,50	0,00	0,00	11.168,50
BBS Wirtschaft	0,00	81.518,28	69.944,66	
Förderschulen	1.399,28	20.458,61	15.412,62	0,00
IGS	0,00	0,00	28.706,76	0,00
SUMMEN	156.461,80	191.429,13	216.363,80	71.110,46
Δ € zu Vj. (%)		+34.967,33 (+22 %)	+24.934,67 (+13 %)	-145.253,34 (-67 %)

Im Berichtsjahr wurden neben Verkabelungsarbeiten bei der Grundschule Lützel, investive EDV-Beschaffungen bei der Grundschule Lützel sowie an den Berufsbildenden Schulen vorgenommen.

■ Schulbudgetierung

Seit 2012 bestehen eine Rahmenvereinbarung zur Schulbudgetierung sowie eine Dienstanweisung über das Verfahren von Auftragsvergaben bei der Stadt Koblenz. Für den Prüfungszeitraum 01.01. bis 31.12.2015 erfolgte eine Prüfung der freihändigen Vergaben der Ausgabepositionen, die dieser Rahmenvereinbarung unterliegen.

Bei Durchsicht der Belege wurde festgestellt, dass die vergaberechtlichen Vorschriften in den überwiegenden Fällen beachtet wurden. Bei Bestellungen von Möbeln ist nicht immer ersichtlich, ob zuerst die bestehenden Rahmenverträge auf passende Möbel hin, überprüft wurden. Zudem wäre es grundsätzlich wünschenswert, wenn alle Schulen das Formblatt zum Angebotsvergleich nutzen würden.

■ Schülerbeförderung

Der **Jahresfehlbetrag** der Schülerbeförderung in Produkt 2411 beträgt vor ILV 772 T€, sodass der geplante Verlust um 329 T€ reduziert wurde. Durch eine Gesetzesänderung in 2013 sind die Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung gestiegen.

Die Höhe der Zuwendungen wird anhand der Ausgaben für die Schülerbeförderung abzüglich des Eigenanteils des jeweils vorletzten Kalenderjahres aller Schulträger und



der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel ermittelt. Dabei wurde jedoch die Gesamthöhe der Zuweisung in den letzten Jahren nicht verändert.

Der Deckungsgrad im Jahr 2014 betrug 94,2 %, im Berichtsjahr nur noch 79,7 %. Nach den Angaben des Fachamtes ist auch künftig mit einem Grad von rd. 82 % zu rechnen.

Bei der Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten zu der Förderschule in Neuwied konnten gegenüber dem Ansatz ca. 70 T€ eingespart werden. Dies begründet sich zum einen in geringeren Schülerzahlen, zum anderen kam es nicht zu den üblichen und erwarteten Preissteigerungen.

Nachfolgend werden für ausgewählte Produkte die wesentlichen Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erläutert.

Produkt 2012 Allgemeine Schulverwaltung

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	87	1.078	72	349	-262
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-9.257	-6.100	-12.449	-7.952	-1.305
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-9.170	-5.022	-12.377	-7.603	-1.567
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-9.170	-5.022	-12.377	-7.603	-1.567
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-9.170	-5.022	-12.377	-7.603	-1.567
Jahresergebnis (nach ILV)	-9.269	-5.187	-12.549	-7.633	-1.636

Der **Jahresfehlbetrag** vor ILV von 9,1 Mio. € hat sich um 1,6 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz aufgrund von Mindererträgen und Mehraufwendungen verschlechtert.

Dieses Produkt ist durch die Abrechnung des bestehenden Schulsanierungsvertrages mit der Koblenzer Wohnbau geprägt. Wie schon bereits in den vergangenen Jahren mussten auch in 2015 Korrekturbuchungen durchgeführt werden.

Die Abrechnung der jährlichen Maßnahmen kann erst erfolgen, wenn der jährliche Tätigkeitsbericht der Wohnbau vorliegt. In diesem wird für das abgelaufene Geschäftsjahr die erbrachte vorläufige Sanierungsleistung dokumentiert. Eine endgültige Abrechnung erfolgt mit Eingang der erstellten jährlichen Schlussrechnung durch die Wohnbau.

Nach Verbuchung des Anteils konsumtiver Maßnahmen lt. des Tätigkeitsberichtes ergab sich aus den vorgelegten Schlussrechnungen für die Jahre 2010 bis 2012 summiert eine tatsächliche Mehrleistung von ca. 3 Mio. €, die zusätzlich im Aufwand zu erfassen waren.

Hinsichtlich des Minderertrages gegenüber dem Ansatz teilte das Fachamt mit, dass bei der Planung davon ausgegangen wurde, dass die ehemaligen Hausmeisterwohnhäuser auf der Karthause im Berichtsjahr veräußert werden.

Bezüglich des Objektes Dessauer Str. 35 gab es einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates, das Haus an die derzeitigen Vermieter zu veräußern, diese teilten jedoch mit, die Immobilie nicht zu erwerben.

Die Immobilie Dessauer Str. 39 konnte zwischenzeitlich veräußert werden. Allerdings wurde, aufgrund formaler Verzögerungen im Veräußerungsprozess, der Verkaufserlös erst im Februar 2016 vereinnahmt.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt des Produktes für die Jahre 2011 bis 2015.

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013(in €)	2014(in €)	2015 (in €)
Erträge	131.338	75.950	72.266	1.078.154	87.099
Aufwendungen	3.818.205	14.367.772	12.449.188	6.099.860	9.257.346
Ergebnis/Verlust	3.686.866	14.291.822	12.376.922	5.021.707	9.170.247

Der Fehlbetrag ist im Vergleich zum Vorjahr um gut 4 Mio € gestiegen. Ursächlich hierfür sind sowohl **Mindererträge**, als auch **Mehraufwendungen**. So wurden im Vorjahr 1 Mio € aufgrund periodenfremden Ertrag/Aufwendungen aus dem Sanierungsvertrag ertragsmäßig verbucht. Dies resultierte aus der Neuberechnung und Abwicklung des Sanierungsvertrages an den Koblenzer Schulen durch die Koblenzer WohnBau.

Im Berichtsjahr sowie in den Folgejahren sind die Aufwendungen abhängig von den geleisteten Zusatzaufträgen der Koblenzer WohnBau sowie von der Frage, in welcher Höhe eine Abrechnung unter Zugrundelegung der Körperschaftssteuer erfolgen kann. So ist darauf zu achten, dass die Abrechnung bedingt durch die Körperschaftssteuer nur einen bestimmten Umsatz der Koblenzer WohnBau ausmachen darf.

Aus diesem Grunde sind die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Zur Haushaltsführung ist festzustellen, dass der Fehlbetrag um 4 Mio. € gegenüber 2014 gestiegen ist. Zu erwarten ist, dass durch die Verbuchung der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften in diesem Produkt auch in den Folgejahren bis zur vollständigen Abwicklung des Sanierungsvertrages hoch sein werden.

Produkt 2311

Berufsbildende Schulen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	401	1.335	1.240	930	-529
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.872	-4.977	-5.287	-1.941	69
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.471	-3.642	-4.047	-1.011	-460
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.471	-3.642	-4.047	-1.011	-460
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.471	-3.642	-4.047	-1.011	-460
Jahresergebnis (nach ILV)	-4.220	-3.819	-4.165	-4.140	-80

Der Jahresfehlbetrag vor ILV beträgt 1.5 Mio. € und hat sich gegenüber dem geplanten Verlust um 460 T€ verschlechtert. Ursächlich hierfür sind Mindereinnahmen von 529 T€. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge um 934 T€ zurückgegangen.



Das Fachamt teilte hierzu mit, dass in **2014** 325 T€ an Landeszuwendungen für eine Brandschutzmaßnahme sowie für den Umbau des Schulgebäudes der ehemaligen Hauptschule Comenius, die nunmehr von der Berufsbildenden Schule Wirtschaft genutzt wird, vereinnahmt wurden. Ab dem Berichtsjahr werden jedoch diese Erträge im **Produkt 1144 „Zentrales Gebäudemanagement“** veranschlagt.

Auch die Erträge aus Vermietung und Verpachtung sind im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 68 T€ gesunken. Diese Erträge werden ebenso ab 2015 unter dem **Produkt 1144** veranschlagt.

Die restlichen Mindererträge begründen sich im Wesentlichen durch noch nicht erfolgte Abrechnungen der Kostenbeteiligung des Landkreises Mayen-Koblenz. Ursächlich hierfür ist eine Anpassung der Zweckvereinbarung, die jedoch noch zur Genehmigung bei der ADD vorliegt. Es ist vorgesehen, dass voraussichtlich bis zum 2. Halbjahr 2017 die Abrechnungen abschließend vorgenommen werden können.

Der Aufwand aus Verwaltungstätigkeit hat sich zum Vorjahr um rd. 3,1 Mio. € verringert. Grund hierfür ist, dass die konsumtiven Unterhaltungs- und Sanierungskosten nun im Rahmen der ILV dem ZGM erstattet werden.

Produkt 2431 Schulartübergreifende Maßnahmen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015 in T€	2014 in T€	2013 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	905	953	941	1.015	-110
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.905	-1.856	-1.862	-2.064	159
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.000	-903	-922	-1.049	49
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.000	-903	-922	-1.049	49
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.000	-903	-922	-1.049	49
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.008	-907	-921	-1.085	77

Der **Jahresfehlbetrag** vor ILV beträgt rd. 1 Mio. € im Ergebnis und im Ansatz.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge, die hinter den Planansätzen zurückblieben, leicht gesunken, während die Aufwendungen geringfügig zunahmen.

Die geringen Erträge beruhen u.a. auf bisher nicht abgerechnete Aufwendungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung Anfang März 2017 befand sich die am 4.1.2017 erfolgte Abrechnung des 1. Schuljahres 2014/15 zur Bearbeitung beim Land (Stadt Koblenz: 7.850 €, Jobcenter: 22.300 €). Die Kostenabrechnung für das 2. Schulhalbjahr 2014/15 erfolgte am 14.2.2017 (Stadt Koblenz: 19.468 €, Jobcenter: 41.877 €). Die Abrechnungen vom 1. Schuljahr 2015/16 bis zum 1. Schuljahr 2016/17 erfolgten bisher noch nicht.

Die Mindererträge bei den Kostenbeteiligungen der Eltern sind auf gesunkene Teilnehmerzahlen zurück zu führen. Ein weiterer Grund ist, dass verhältnismäßig viele Teilnehmer einen reduzierten Beitrag zahlten, u. a. durch die erhöhte Flüchtlingsrate.

Die Schulbuchausleihe wurde im Jahr 2010 erstmalig durchgeführt. Die Tabelle veranschaulicht die Kostendeckung der Jahre 2012 bis 2015.

	2015 in €	2014 in €	2013 in €	2012 in €
Sachkosten (Lehrmittel, Dienstleist.)	481.606	481.136	544.394	502.300
Erstattungen des Landes	552.083	551.549*	467.267	507.900
Zwischensaldo	70.477	70.412	-77.126	+5.600
Personalkosten	147.000	147.000	146.640	146.640
Gesamtergebnis	-76.523	-76.587	- 223.766	-141.040

* Nachzahlung bzgl. der Anpassung/Erhöhung der Schülerpauschale 8 € pro Schüler auf 12 € und 14 €

Nachdem im Schuljahr 2014/2015 erstmalig das Bedarfsdeckungstool eingeführt wurde, konnte die Überhangreserve reduziert und weniger Schulbücher angeschafft werden. Nunmehr sind die Kosten für die Beschaffung von Schulbüchern wieder angestiegen. Im Vorjahr wurde für die Beschaffung von Schulbüchern 382 T€ aufgewandt, in 2015 stiegen die Aufwendungen auf 471 T€. Die Mehrausgaben für die Beschaffung für die Schulbuchausleihe begründet dass Fachamt mit gestiegener Teilnehmerzahlen (2014: 7.694 Teilnehmer; 2015: 8.011 Teilnehmer) sowie einer Preissteigerung für die preisgebundenen Lernmittel.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Aus der Sicht der Rechnungsprüfung ist bei den Erstattungen im Rahmen des Teilhabepaketes auf eine zeitnahe Abrechnung zu achten.

■ ■ Produkt des Amtes 42: Stadtbibliothek

Produkt 2721 Stadtbibliothek

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015 in T€	2014 in T€	2013 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	360	346	268	210	150
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.671	-2.819	-2.399	-2.785	114
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.311	-2.473	-2.131	-2.575	264
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-2.311	-2.473	-2.131	-2.575	264
Außerordentliches Ergebnis	231	0	0	231	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-2.080	-2.473	-2.131	-2.344	264
Jahresergebnis (nach ILV)	-2.770	-2.528	-2.159	-3.882	1.112

Das Produkt umfasst die Stadtbibliothek, die als eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung aus der Zentralbibliothek, dem Bücherbus, dem Schüler-Bücherbus, den Stadtteilbüchereien sowie dem Mobilien Seniorendienst besteht.



Die Stadtbibliothek erreicht 2015 einen **Eigendeckungsgrad** von 22,1 % (2014: 12,3 %).

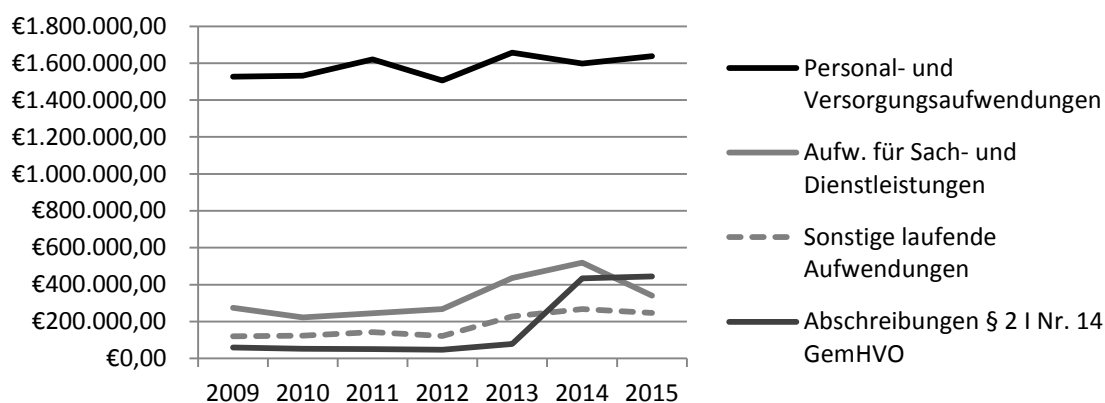
Die Abweichung des **Jahresfehlbetrages** vor ILV zum Ansatz beträgt 264 T€ und resultiert aus Mehrerträgen von 150 T€ und Minderaufwendungen von 114 T€.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2010 bis 2015.

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	140.374	149.893	267.906	346.019	591.125
Aufwendungen	2.058.465	1.944.168	2.398.541	2.819.132	2.670.742
Verlust	1.918.091	1.794.275	2.130.635	2.473.113	2.079.617
Verlust (nach ILV)	1.934.843	1.815.404	2.158.560	2.527.678	2.769.815

Das Jahresergebnis 2015 vor ILV hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um 393 T€ verbessert, liegt aber damit nach wie vor über der 2 Mio. €-Schwelle. Zu dieser Verbesserung führten hauptsächlich Minderaufwendungen bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** i.H.v. 178 T€ sowie **außerordentliche Erträge** von 232 T€. Die geringeren Sach- und Dienstleistungsaufwendungen resultieren vorwiegend durch die Gebäudekosten, die ab 2015 über die interne Leistungsabrechnung dem Produkt 2721 zugeordnet werden. Die außerordentlichen Erträge begründen sich durch den der Stadtbibliothek zugeteilten Anteil des ausgekehrten Vermögens der Buga GmbH.

Das nachstehende Diagramm verdeutlicht die Entwicklung der einschlägigen Aufwandspositionen des Produktes in den Jahren 2009-2015:



Die Betrachtung der Positionen zeigt, dass der **Personal – und Versorgungsaufwand** leicht gestiegen, die anderen Aufwandspositionen jedoch im Wesentlichen gesunken sind. Insbesondere der hohe Anstieg der **Abschreibungen** im Vorjahr ist in 2015 ausgeblieben (Steigerung: rd. 10 T€).

Den Aufwendungen stehen gestiegene **Erträge** gegenüber. Während in 2014 noch 346 T€ verbucht wurden, wird für 2015 eine leichte Zunahme um immerhin 14 T€ auf 360 T€ festgestellt. Der Jahresfehlbetrag nach ILV ist trotz dieser Mehrerträge erneut um 242 T€ gestiegen.

■ Übersicht über die Kennzahl der Entleihungen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jahresfehlbetrag (in T€)	1.790	1.838	1.794	2.131	2.473	2.080
Zahl der Entleihungen	473.315	460.424	468.587	569.979	772.562	881.427
...davon E-Books	-	-	-	-	3.134	16.366
Zuschuss je Entleiher (in €)	3,78	3,99	3,83	3,74	3,20	2,36
Zuschuss je Einwohner* (in €)	16,77	17,19	16,48	19,38	22,34	18,59

*Einwohnerzahl 2015: 111.870 (Stichtag 31.12.2015)

Die deutliche Steigerung der Ausleihen im Haushaltsjahr 2015 wird als positiv erachtet.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag der Stadtbibliothek vor ILV hat sich zwar im Vergleich zu 2014 verringert, jedoch führen enorme Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung zum bislang höchsten Jahresfehlbetrag der Stadtbibliothek. Die Popularitätssteigerung seit dem Umzug in das Forum Confluentes ist nach wie vor enorm, was die abermals deutlich gestiegene Zahl der Entleihungen erkennen lässt. Diese Zahl wird wohl in den kommenden Jahren weiter steigen.

Wie bereits im vorherigen Jahr vermutet, ist die Zahl der Ausleihen an E-Books enorm gestiegen. Hier ist unbedingt zu verfolgen, ob und gegebenenfalls inwieweit in kommenden Jahren eine Verlagerung des überwiegenden Bedarfs hin zu elektronischen Medien stattfindet. Die generelle Entwicklung der Stadtbibliothek als ein wesentliches Fundament der Kulturstadt Koblenz wird positiv gesehen.

■ ■ Produkt des Amtes 43: Volkshochschule

Produkt 2711 Volkshochschule

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.134	1.117	1.191	1.088	46
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.420	-1.587	-1.560	-1.356	-64
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-286	-470	-370	-268	-18
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-286	-470	-370	-268	-18
Außerordentliches Ergebnis	22	0	0	22	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-264	-470	-370	-246	-18
Jahresergebnis (nach ILV)	-349	-392	-303	-334	-15

Das Produkt umfasst die Volkshochschule, die als kommunales Weiterbildungszentrum der Verwirklichung des Rechts auf Bildung dient und durch bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote eine gesellschaftliche Funktion erfüllt.

Der **Eigendeckungsgrad** hat sich von 70,4 % in 2014 auf 81,4 % in 2015 erhöht.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2010 bis 2015.

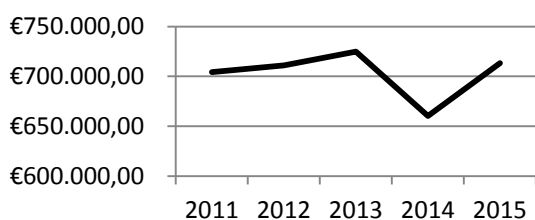
	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	1.169.296	1.183.865	1.194.455	1.190.659	1.117.226	1.155.293
Aufwendungen	1.600.563	1.646.303	1.590.958	1.560.381	1.586.630	1.419.941
Verlust vor ILV	431.267	462.438	396.503	369.722	469.404	264.648
Verlust nach ILV	375.113	427.369	324.037	303.037	391.844	349.277
<i>Eigendeckung</i>						
...vor ILV	73,06 %	71,91 %	75,08 %	76,31 %	70,42 %	81,36 %
...nach ILV	77,43 %	74,65 %	80,14 %	80,95 %	75,30 %	77,82 %



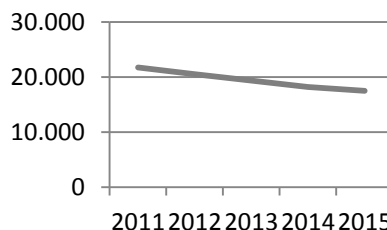
Der Grad der Eigendeckung vor ILV ist in 2015 mit 81,4 % auf den bislang höchsten Wert der letzten sechs Jahre gestiegen. Das liegt einerseits daran, dass die Erträge um 38 T€ gestiegen sind und andererseits, dass die Aufwendungen um 167 T€ gesunken sind. Diese Verringerung der Aufwendungen begründet sich vor allem durch gesunkene **Personal- und Versorgungsaufwendungen** (rd. 94 T€), aber auch durch um 29 T€ gesunkene **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sowie durch 36 T€ niedrigere **Abschreibungen**.

Die nachfolgenden Diagramme verdeutlichen den Zusammenhang zwischen den Teilnehmerzahlen und den Erträgen in Form der privatrechtlichen Leistungsentgelte.

Privatrechtliche Leistungsentgelte



Teilnehmerzahl



Das nachfolgende Diagramm zeigt den Verlauf der einschlägigen Aufwandspositionen der Jahre 2009-2015 auf.



Die **Entwicklung der Zuschüsse** im Zeitablauf zeigt folgende Tabelle:

	2012	2013	2014	2015
Städtischer Zuschuss (vor ILV, in €)	396.503	369.722	469.404	264.648
Anzahl der Kurse	1.243	1.267	1.154	1.217
Einzelveranstalt./Exkurs./Reisen/Ausstell.	181	183	178	120
Anzahl der Teilnehmer insgesamt	20.516	19.338	18.194	17.480
Förderfähige US/Personalkosten- Zuschuss	21.384	22.509	21.054	20.307
Städtischer Zuschuss je Teilnehmer (in €)	19,33	19,12	25,80	15,14

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag ist im Vergleich zum Vorjahr um 205 T€ gesunken, wobei hier der Wert vor ILV gemeint ist. Vergleicht man die Fehlbeträge unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung, so ist festzustellen, dass der Jahresfehlbetrag 2015 mit 349 T€ unter dem Vorjahreswert liegt.

Es ist wichtig, dass das Kursangebot der VHS auch zukünftig zahlreich und vielfältig bleibt, auch, damit die förderfähigen Unterrichtsstunden über 20.001 liegen. Ein Rückgang der Teilnehmerzahlen bei gleich bleibenden Fixkosten wie Personal-, Büro-

und Bewirtschaftungskosten etc. führt zwangsläufig zu einem höheren Zuschussbetrag sowohl insgesamt wie auch je Kursteilnehmer.

Es ist zu erwarten, dass aufgrund der weltweiten Kriege, Krisen und Konflikte die Einwanderung nach Deutschland weiterhin zunehmen wird. Hier ist es von entscheidender Bedeutung, dass weiterhin, auch von Seiten der VHS, entsprechende Bildungsangebote für Migranten zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle seien Sprachkurse als Fundament dieser Angebote genannt.

Insgesamt wird die Entwicklung der Volkshochschule kritisch bewertet. Zwar ist die Zahl der Kurse zum Vorjahr gestiegen, die Teilnehmerzahl jedoch abermals deutlich gesunken. Das wirkt sich auch auf die Zahl der förderfähigen Unterrichtsstunden aus, die mit 20.307 auf dem bisherigen Tiefstwert liegt.

■ ■ Produkt des Amtes 44: Musikschule

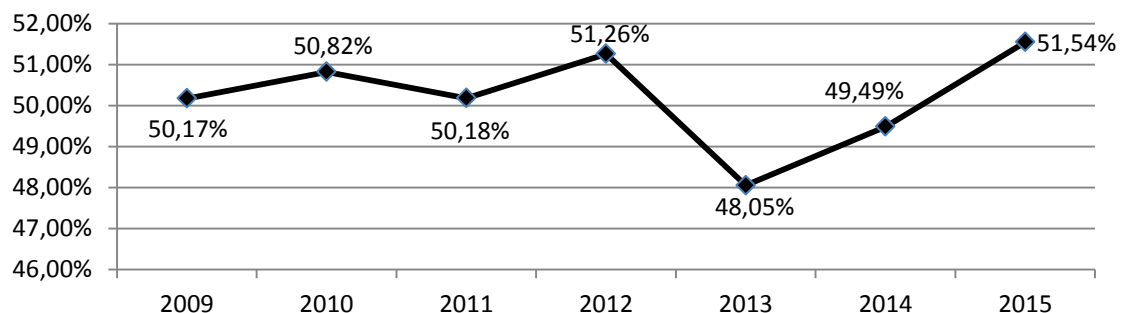
Produkt 2631 Musikschule

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	935	970	936	915	20
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.950	-1.960	-1.947	-1.945	-5
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.015	-990	-1.011	-1.030	15
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.015	-990	-1.011	-1.030	15
Außerordentliches Ergebnis	70	0	0	70	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-945	-990	-1.011	-960	15
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.053	-996	-1.046	-1.076	23

Das Produkt umfasst die Musikschule, die eine musikalische Grundversorgung bis hin zur Breiten- und Spitzenförderung bietet.

Der **Jahresfehlbetrag** vor ILV des Produktes von 945 T€ liegt etwa in geplanter Höhe. Damit reduzierte sich dieser erneut zum Vorjahr um 45 T€.

Der **Grad der Eigendeckung** der Musikschule ist dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen und verdeutlicht die erneute Verbesserung zum Vorjahr.



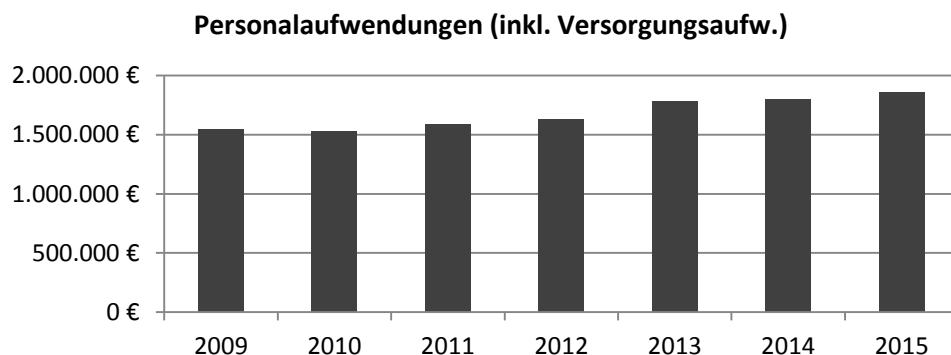
Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2011 bis 2015.

	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	865.703	912.598	935.544	969.859	1.005.214
Aufwendungen	1.725.203	1.780.458	1.946.973	1.959.869	1.950.200
Fehlbetrag (vor ILV)	859.499	867.860	1.011.429	990.010	944.986
Fehlbetrag (nach ILV)	892.425	903.257	1.046.217	995.530	1.053.373

Die Erträge liegen erneut um 35 T€ über dem Vorjahreswert. Diese Steigerung ist allerdings ausschließlich außerordentlichen Erträgen i.H.v. 70 T€ geschuldet. Dabei handelt es sich um den der Musikschule zugeteilten Betrag des ausgekehrten Vermögens der Buga GmbH.

Im Vorjahresvergleich sind die Aufwendungen mit einer Verringerung um 10 T€ weitestgehend homogen ausgefallen. Hier wurden gestiegene **Personalaufwendungen** durch Minderaufwendungen, z.B. bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**, kompensiert.

Veranschaulicht man die **Personalaufwendungen**, wird der stetige Anstieg seit 2011 ersichtlich.



■ Verteilung der Schülerbelegungen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014*	2015
Gesamtanzahl Schüler (Pers.)	2.546	2.591	2.501	2.475	2.914	3.082	3.111
Grundfächer	440	411	357	355	608	610	583
Instrumental- und Vokalfächer	1.091	1.035	1.028	1.035	1.212	1.222	1.145
Ensemblefächer	458	470	461	423	386	370	395
Ergänzungsfächer	50	85	56	101	47	73	93
Sonstige	507	590	599	561	661	807	895

(Quelle: VdM Berichtsbögen 2010-2016)

* Seit 2013 werden die Daten in den VdM Berichtsbögen durchschnittsmäßig erhoben.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag der Musikschule vor ILV liegt 2015 erneut unter dem Vorjahreswert. Es ist allerdings zu beachten, dass der Fehlbetrag nach interner Leistungsverrechnung auf einem Rekordhoch liegt. Als Grund ist die Verrechnung von Gebäudekosten anzuführen.

Die leicht gestiegenen Gesamtschülerbewegungen werden seitens der Rechnungsprüfung als äußerst positiv erachtet.

Weitere, wirtschaftlich tragfähige Unterrichtsmöglichkeiten im Stadtgebiet empfehlen wir zu prüfen und, sofern noch nicht geschehen, einzuführen.

■ ■ Produkte des Amtes 45: Städtische Museen

Produkt 2511 Mittelrhein-Museum

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	108	144	79	86	22
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-944	-1.358	-1.112	-947	3
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-836	-1.214	-1.033	-861	25
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-836	-1.214	-1.033	-861	25
Außerordentliches Ergebnis	117	0	0	117	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-719	-1.214	-1.033	-744	25
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.240	-1.257	-1.062	-1.818	578

Das Produkt umfasst das Mittelrhein-Museum mit seinen umfangreichen Sammlungen (Kunstwerke und kulturhistorische Objekte).

Das Berichtsjahr stellt das zweite vollumfängliche Jahr nach der Eröffnung dar, so dass nunmehr auch ein Vorjahresvergleich möglich ist. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr wurde allein durch Minderaufwendungen generiert.

Die nachstehende Tabelle zeigt die **Zuschussentwicklung** im konsumtiven Haushalt für dieses Produkt für die Jahre 2011 bis 2015.

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	57.710	31.392	79.207	143.523	225.137
Aufwendungen	997.045	797.465	1.111.940	1.358.214	944.256
Ergebnis/Verlust	939.334	766.073	1.032.733	1.214.691	719.119

Das Produkt erreicht einen **Eigenfinanzierungsanteil** von 23,8 % (2014: 10,6 %), der damit seit der Neueröffnung am 20.06.2013 weiter gesteigert werden konnte.

Die **Subvention jeder verkauften Eintrittskarte** beträgt im Berichtsjahr bei 15.159 Besuchern (inkl. freien Eintritts) **47,44 €** pro Gast (2014: bei 17.070 Besuchern 71,16 €). Bei Hinzuziehung der Einwohnerzahl der Stadt Koblenz beträgt der Subventionsbetrag **6,43** pro Einwohner (2014: 10,98 €).

Das **Jahresergebnis** verbesserte sich um 25 T€ zum Ansatz. Begründet wird dies zum einen mit höheren Erträgen und zum anderen mit geringen Minderaufwendungen.

Die im Ansatz erwarteten Eintrittsgelder i.H.v. 65 T€ konnten nicht erreicht werden. Das Museum ging im Vorjahr davon aus, dass das Niveau von 2014 gehalten werden kann. Das Ergebnis blieb jedoch 15 T€ hinter den Erwartungen zurück. Begründet wird dies damit, dass eine Ausstellung im Frühjahr 2015 besonders schlecht angenommen wurde. Des Weiteren wurden wegen steigender Kosten praktisch keine Überschüsse aus der „Langen Nacht der Museen“ mehr an die teilnehmenden Museen ausgezahlt.

Nach aktuellen Hochrechnungen geht das Museum jedoch davon aus, dass für 2016 wieder das Niveau der Eintrittseinnahmen von 2014 erreicht werden kann.



Positiv beeinflusst wurden die Einnahmen allerdings durch außerordentliche Erträge i.H.v. 116.694 €. Hierbei handelt es sich um den dem MRM zugeteilten Betrag des ausgekehrten Vermögens der Buga GmbH.

Die **Personalkosten** sind gegenüber dem Vorjahr um 39 T€ gestiegen. Ursächlich hierfür war die Auszahlung von 525 angeordneten Überstunden an wissenschaftliche Mitarbeiter, die Rahmen des Umzuges und der Neueröffnung des Mittelrhein-Museums 2013 geleistet wurden und deren Abbau angesichts des gestiegenen Arbeitsaufwands im neu eröffneten Museum nicht möglich war.

Minderaufwendungen wurden im Sach- und Dienstleistungsbereich i.H.v. 206 T€ gegenüber dem Vorjahr erreicht sowie bei den Abschreibungen i.H.v. 230 T€. Maßgeblich für diese Reduzierung ist die Verlagerung der Gebäudeunterhaltskosten sowie der Abschreibung für den Kulturbau im Berichtsjahr zum Zentralen Gebäudemanagement. Eine Erstattung erfolgt hierzu im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV).

Zudem wurde der Ansatz für die Beschaffung von Eintrittskarten i.H.v. 15 T€ reduziert.

Im Berichtsjahr wurde das Sonderbudget für die Erstellung eines Museumskataloges um 20 T€ gekürzt, da die Vereinbarung getroffen wurde, eine reduzierte Version des Kataloges zu erstellen. Jedoch konnte auch für das Jahr 2015 aufgrund personeller Überlastung kein Katalog für die Dauerausstellung produziert werden. Hierzu teilte das Fachamt mit, dass diese Mittel letztmalig für den Haushalt 2016 angemeldet worden seien und die Produktion in 2016 laufe.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Hinsichtlich der Beschaffung der Eintrittskarten wurde in den Vorjahren durch die Rechnungsprüfung eine kostengünstigere Variante empfohlen. Das Fachamt teilte hierzu mit, dass zwischenzeitlich ein Pfandsystem eingeführt werden soll, um mögliche Neubeschaffungen zu minimieren. Das Pfandsystem wurde zum 01.04.2016 allein für das Mittelrhein-Museum umgesetzt. Eine Aussage hinsichtlich dessen Bewährung kann erst ab dem Berichtsjahr 2016 erfolgen.

Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr ist die Verlagerung der Gebäudeunterhaltungskosten zum Produkt des Zentralen Gebäudemanagement, so dass nicht von einer tatsächlichen Ergebnisverbesserung gesprochen werden kann.

Produkt 2512 Ludwig Museum

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	164	181	215	103	61
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-804	-1.020	-1.040	-782	-22
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-640	-839	-825	-679	39
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-640	-839	-825	-679	39
Außerordentliches Ergebnis	54	0	0	54	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-586	-839	-825	-625	39
Jahresergebnis (nach ILV)	-777	-864	-849	-826	49

Das Produkt umfasst das Ludwig-Museum, das insb. die Aufgabe der Erhaltung und des Ausbaus seiner Sammlung (Ludwig Stiftung) beinhaltet und internationale Ausstellungsprojekte und -kooperationen betreibt.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt für dieses Produkt für die Jahre 2011 bis 2015.

(vor ILV)	2011(in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014(in €)	2015(in €)
Erträge	304.912	283.222	214.927	180.957	217.703
Aufwendungen	1.081.949	977.666	1.040.584	1.020.025	804.286
Ergebnis/Verlust	776.163	694.444	825.657	839.068	586.583

Die **Eigenfinanzierungsquote** beträgt 27,1 % und ist damit wieder gegenüber dem Vorjahr angestiegen (2014: 18 %; 2013: 21 %; 2012: 29 %).

Die **Subvention jeder verkauften Eintrittskarte** beträgt bei einem Jahresergebnis von 587 T€ und 15.063 Besuchern **38,94 €**. Der Subventionsbetrag ist gegenüber 2013 (56,42 €) und 2014 (66,43 €) erheblich gesunken. Bezogen auf die Gesamtbesucherzahl (inkl. freien Eintritts) von 19.014 Besuchern liegt der Subventionsbetrag pro Gast bei 30,85 € und ebenfalls 25 € unterhalb des Vorjahresergebnisses (2014: 54,56 €, 15.379 Besucher). Bei Bemessung des Subventionsbetrages pro Einwohner der Stadt Koblenz ergibt sich für 2015 ein Betrag von 5,24 €.

Die Abweichung des **Jahresergebnisses** vor ILV zum Ansatz beträgt 39 T€; hinsichtlich des Vorjahres stellt es eine Verbesserung um 252 T€ dar. Die Erträge und Aufwendungen sind im Berichtsjahr gegenüber 2014 gesunken.

Die Erträge aus dem Jahr 2014 konnten leicht übertroffen werden. Im Berichtsjahr wurden zwar höhere Erträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelte verbucht, jedoch sind 38 T€ weniger **Zuwendungen** als noch im Vorjahr generiert worden. Für die insgesamt positive Entwicklung bei den Erträgen sorgte auch hier die Buchung des aus der Auflösung der Buga GmbH ausgekehrten Betrages i.H.v. 53.789 €.

Die im Vorjahr erzielten privatrechtlichen **Erträge aus den Eintrittspreisen** konnten im Berichtsjahr gesteigert werden; so wurden 45 T€ in 2015 eingenommen (**2014: 38 T€**, **2013: 53 T€**, **2012: 34 T€**, **2010: 24 T€**). Der Durchschnitt der Besucheranzahl (aus Gründen der Vergleichbarkeit ohne die Besucher im BuGa-Jahr) beträgt seit Jahren zwischen 15.000 und 15.500. Dieser Durchschnitt konnte im Berichtsjahr um rund 4.000 Besucher übertroffen werden.

Die **Erträge aus dem Verkauf von Katalogen** konnten erstmals in 2015 gesteigert werden. Laut Fachamt wurden in 2015 insgesamt 4.583 Kataloge verkauft. So wurden größere Bestände an Archivare verkauft, des Weiteren erfolgte ein großer Abverkauf der Kataloge zur Ausstellung Mel Ramos „My Age of Pop“. Im Folgejahr mit Stand vom 30.09.2016 konnten nochmals 2.038 Stück verkauft werden.

Der Gesamtbestand von 22.545 Katalogen zum 01.01.2014 konnte bis zum 30.09.2016 durch Abverkauf und Verschrottung auf ca. 11.500 Kataloge nahezu halbiert werden.

Im Berichtsjahr erhielt die Ausstellung Susan Swartz eine **zweckgebundene Spende** von 30 T€.

Die Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind bei den Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen laufenden Aufwendungen zu verzeichnen. So konnten die Versicherungsbeiträge um 53 T€ reduziert werden. Des Weiteren



erfolgte ab 2015 die Abbildung aller Gebäudeaufwendungen im Teilhaushalt 10 zum Produkt „1144 Zentrales Gebäudemanagement“.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

In 2015 konnte eine Ergebnisverbesserung vor ILV erreicht werden. Diese beruht jedoch ausschließlich darauf, dass die Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung dem Produkt des Zentralen Gebäudemanagements zugeordnet wurden. Das Ergebnis nach ILV, welches nunmehr die ausgelagerten Gebäudekosten wie Strom, Wasser, Heizung, Abschreibungen, Unterhaltung enthält, hat sich zum Vorjahr um 87 T€ verbessert, wobei allerdings 54 T€ auf die außerordentlichen Erträge aus dem ausgekehrten Buga-Vermögen entfallen.

Hervorzuheben ist, dass das Fachamt nunmehr die Erträge aus dem Verkauf von Katalogen steigern konnte und den Gesamtbestand damit zurückgefahren hat.

■ ■ Produkt des Amtes 46: Stadttheater

Produkt 2611 Stadttheater

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	7.046	6.909	6.766	7.026	20
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-15.413	-14.873	-14.606	-15.450	37
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.367	-7.964	-7.840	-8.424	57
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-8.367	-7.964	-7.840	-8.424	57
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-8.367	-7.964	-7.840	-8.424	57
Jahresergebnis (nach ILV)	-8.491	-8.082	-7.941	-8.536	45

Das Produkt umfasst das Stadttheater, ein Mehrspartentheater mit Produktionen in den Bereichen Schauspiel, Oper, Operette, Musical, Ballett, Kinder- u. Jugendtheater.

Der Jahresfehlbetrag vor ILV des Stadttheaters liegt 403 T€ über dem Vorjahreswert, was einerseits durch gestiegene Erträge von 137 T€ und andererseits durch gestiegene Aufwendungen von 540 T€ zu begründen ist.

Bei den Erträgen sind es insbesondere die **Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge**, die 91 T€ über dem Ertrag aus 2014 liegen. Dies begründet sich durch die gestiegene Landeszuwendung.

Bei den Aufwendungen sind neben den **Sach- und Dienstleistungen** die **Personalaufwendungen** hervorzuheben, die 366 T€ über den Aufwendungen des Vorjahres liegen. Maßgebliche Ursache hierfür waren Tarifsteigerungen im Berichtsjahr.

■ Besucherentwicklung nach Kalenderjahren

Jahr	Besucher	Jahr	Besucher	Jahr	Besucher
2001	132.448	2006	94.255	2011	90.270
2002	121.775	2007	101.486	2012	86.365
2003	120.966	2008	75.070	2013	101.948
2004	106.551	2009	80.824	2014	89.844
2005	108.066	2010	81.917	2015	95.134

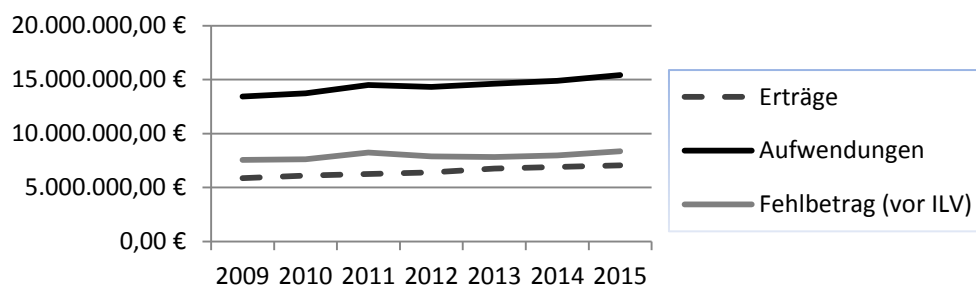
Quelle: Verwaltungsbericht 2015 des Stadttheaters Koblenz

Bei einer Besucherzahl von 95.134 in 2015 ist das Stadttheater zu 81,03 % (77,57 % im Vorjahr) ausgelastet. Das Einspielergebnis beträgt 10,60 % (11,1 % im Vorjahr). (Quelle: Verwaltungsbericht 2015 des Stadttheaters)

Die Betriebsausgabe je Besucher beträgt 162,01 € und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 3,53 € (2,13 %) verringert.

Die nachstehende Tabelle sowie das Diagramm zeigen die Jahresergebnisse 2010-2015 sowohl in Zahlen als auch in graphischer Darstellung.

	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	6.095.649	6.247.873	6.413.182	6.765.932	6.908.628	7.045.657
Aufwendungen	13.725.340	14.500.433	14.309.221	14.605.514	14.873.042	15.412.454
Verlust vor ILV	7.629.690	8.252.560	7.896.039	7.839.582	7.964.414	8.366.797
Verlust nach ILV	7.764.198	8.350.575	8.011.934	7.940.636	8.082.495	8.491.194



Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht den Stand des Koblenzer Stadttheaters im innerdeutschen Bereich für die Spielzeiten 2013/14 und 2014/15.

Stadt	Einwohner	Besucher gesamt	Einspielergebnisse	Einwohner	Besucher gesamt	Einspielergebnisse
	Stichtag: 01.01.2014	Theaterstatistik 2013/2014	Theaterstatistik 2013/2014	Stichtag: 01.01.2015	Theaterstatistik 2014/2015	Theaterstatistik 2014/2015
Ingolstadt	129.136	144.785	18,0 %	131.002	144.003	16,5 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Heilbronn	118.122	161.124	16,1 %	119.841	157.313	17,1 %
Stadttheater, Eigenbetrieb						
Ulm	119.218	180.125	18,0 %	120.714	202.842	22,1 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Göttingen	116.891	97.613	18,5 %	117.665	87.996	16,7 %
Stadttheater, GmbH						
Pforzheim	117.754	128.899	15,7 %	119.291	124.789	15,0 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Fürth	119.808	88.724	42,4 %	121.519	90.798	39,5 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Bremerhaven	108.844	128.535	14,8 %	110.121	123.186	14,8 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Koblenz	110.643	85.860	11,3 %	111.434	77.057	10,7 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Erlangen	105.624	48.457	13,1 %	106.423	43.575	12,1 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Trier	107.233	112.357	13,4 %	108.472	100.892	9,2 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
Moers	103.108	10.925	11,2 %	102.923	13.433	11,8 %
Schlosstheater, Träger: Stadt Moers und Kreis Wesel, gGmbH						
Kaiserslautern	97.162	119.520	12,7 %	97.382	120.200	12,0 %
Pfalztheater, Träger: Bezirksverband Pfalz, Regiebetrieb						
Schwerin	91.583	193.132	22,5 %	92.138	177.267	23,0 %
Staatstheater, Träger Stadt Schwerin zu 75%, gGmbH						
Neuwied	63.883	77.539	58,7 %	63.769	69.509	57,3 %
Landesbühne RLP, Träger: Stiftung Schlosstheater, gGmbH						

Quelle: Theaterstatistik Deutscher Bühnenverein, Auswahl deutsch. Städte zw. 95-127 T Einwohnern zum Stichtag 01.01.2012



Aufgrund regionaler sowie organisatorischer Ungleichheiten sind die Theaterstätten jedoch nur eingeschränkt zu vergleichen.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag des Stadttheaters ist in 2015 erneut gestiegen und liegt vor ILV 403 T€ über dem Vorjahreswert. Aus Sicht der Rechnungsprüfung ist der Anstieg an Besuchern um 5.290 Personen, mithin 5,9 %, positiv zu beurteilen. Doch auch die gestiegenen privatrechtlichen Leistungsentgelte um 34 T€ können den enormen Anstieg der Personalaufwendungen von 4 % (366 T€) bei weitem nicht kompensieren.

Der stetige Rückgang an Abonnenten von 2.609 in der Spielzeit 2013/14 auf 2.465 in der Spielzeit 2014/15 wird kritisch gesehen.

■ ■ **Produkte des Amtes 50: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales**

□ **Produktübergreifende Prüfung**

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales bewirtschaftet 16 Produkte, deren Abschlussresultate zu folgendem **Gesamtergebnis** führen.

■ **Gesamtabschluss – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales**

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015 in T€	2014 in T€	2013 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	68.485	61.369	59.389	66.306	2.179
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-149.455	-140.779	-134.222	-151.486	2.031
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-80.970	-79.410	-74.833	-85.180	4.210
Finanzergebnis	17	20	11	5	12
Ordentliches Ergebnis	-80.953	-79.390	-74.822	-85.175	4.222
Außerordentliches Ergebnis	189	0	0	189	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-80.764	-79.390	-74.822	-84.986	4.222
Jahresergebnis (nach ILV)	-82.055	-79.601	-75.002	-85.938	3.883

*rechnerische Differenzen aufgrund Rundung möglich

Im Rahmen eines **Soll-Ist-Vergleiches** zeigt sich, dass der **Jahresfehlbetrag (vor ILV)** des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales mit 80,8 Mio. € im Ergebnis 4,2 Mio. € bzw. 5 % geringer ausgefallen ist, als der geplante Wert von 85 Mio. €. Ursächlich für diese Entwicklung waren im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sowohl höhere Erträge von 2,2 Mio. €, als auch geringere Aufwendungen von 2 Mio. €.

Die Aufwendungen und Erträge verteilen sich wie folgt auf:

■ **Sozialamt**

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	49.953	42.870	40.684	48.226	1.727
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-93.410	-87.568	-83.769	-96.119	2.709
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-43.457	-44.698	-43.085	-47.893	4.436
Finanzergebnis	17	20	5	5	12
Ordentliches Ergebnis	-43.440	-44.678	-43.080	-47.888	4.448
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-43.440	-44.678	-43.080	-47.888	4.448
Jahresergebnis (nach ILV)	-43.691	-44.798	-43.179	-48.127	4.436

■ **Jugendamt**

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	18.532	18.499	18.705	18.080	452
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-56.045	-53.211	-50.454	-55.367	-678
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-37.513	-34.712	-31.748	-37.287	-226
Finanzergebnis	0	0	6	0	0
Ordentliches Ergebnis	-37.513	-34.712	-31.742	-37.287	-226
Außerordentliches Ergebnis	189	0	0	189	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-37.324	-34.712	-31.742	-37.098	-226
Jahresergebnis (nach ILV)	-38.364	-34.803	-31.823	-37.811	-553

Der **Eigendeckungsgrad** aller von Amt 50 bewirtschafteten Produkte liegt in 2015 bei 46 % vor ILV und damit über dem Vorjahreswert (43,6 %). Der Eigendeckungsgrad unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen liegt in 2015 bei 45,6 % (2014: 43,5 %).

■ **Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales**

(vor ILV)	2010 (in T€)	2011 (in T€)	2012 (in T€)	2013 (in T€)	2014 (in T€)	2015 (in T€)
Erträge*	45.461	46.748	56.292	59.389	61.369	68.691
Aufwendungen*	118.852	123.121	129.851	134.223	140.779	149.455
Ergebnis/Verlust	73.389	76.368	73.556	74.822	79.390	80.764

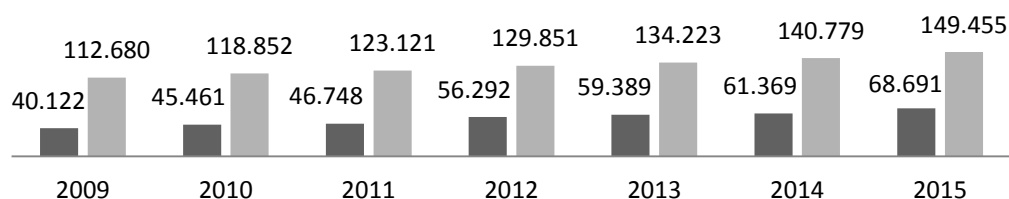
* ab 2015 inkl. BAB - Zeilen 21, 22, 25 und 26

Die Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 11,9 % gestiegen, konnten den Anstieg der Aufwendungen von 6,2 % jedoch bei weitem nicht kompensieren, sodass sich der Jahresfehlbetrag in 2015 erneut um 1,37 Mio. € erhöht hat.



Jahresabschlüsse Amt 50 seit Doppikeinführung

■ Erträge in T€ ■ Aufwendungen in T€



Davon entfallen auf:

■ Sozialamt

(vor ILV)	2010 (in T€)	2011 (in T€)	2012 (in T€)	2013 (in T€)	2014 (in T€)	2015 (in T€)
Erträge*	32.135	31.440	36.536	40.684	42.870	49.970
Aufwendungen*	78.636	78.041	80.714	83.769	87.568	93.410
Ergebnis/Verlust	46.498	46.596	44.178	43.080	44.678	43.440

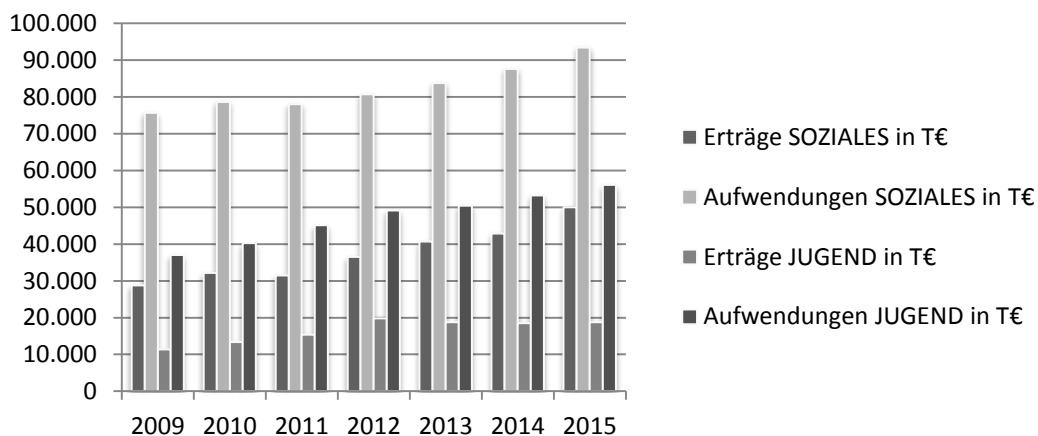
* ab 2015 inkl. BAB - Zeilen 21, 22, 25 und 26

■ Jugendamt

(vor ILV)	2010 (in T€)	2011 (in T€)	2012 (in T€)	2013 (in T€)	2014 (in T€)	2015 (in T€)
Erträge*	13.326	15.308	19.756	18.705	18.499	18.721
Aufwendungen*	40.217	45.080	49.137	50.454	53.211	56.045
Ergebnis/Verlust	26.891	29.772	29.381	31.742	34.712	37.324

* ab 2015 inkl. BAB - Zeilen 21, 22, 25 und 26

Vergleicht man die beiden Bereiche des Amtes 50, Soziales und Jugend, so lässt sich anhand des nachfolgenden Diagramms darstellen, dass in beiden Sparten die Aufwendungen weiterhin kontinuierlich steigen.



■ Entwicklung der Personalkosten

	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Personalaufwand*	12.435.843	11.284.001	12.164.154	12.795.793	13.263.707

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Die Personalaufwendungen des Amtes 50 fielen im Vorjahresvergleich erneut 468 T€ höher aus.

▪ **Aufwendungen für Soziales pro Kopf der Bevölkerung**

Jahr	Zuschuss in € vor ILV	Einwohnerzahl	Ø Zuschuss je Einwohner / €
2006	60.057.427	106.655	563,10
2007	57.900.221	106.529	543,52
2008	61.348.793	106.656	575,20
2009	72.567.227	106.562	680,99
2010	73.388.888	106.742*	687,54
2011	76.367.726	106.962*	713,97
2012	73.556.468	108.900*	675,45
2013	74.822.231	109.922*	680,68
2014	79.390.550	110.677*	717,32
2015	80.764.166	111.870*	721,95

Stand zum 31.12. * Quelle: Statistikstelle Stadt Koblenz

Gegenüber 2014 erhöhte sich der Zuschussbetrag für Sozialleistungen bei einer um 1.193 Personen höheren Einwohnerzahl zum 31.12.2015 um **4,63 €/ Einwohner**.

Produkt 3111 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	32.647	31.013	28.126	32.376	271
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-56.378	-56.031	-53.261	-57.239	861
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-23.731	-25.018	-25.135	-24.863	1.132
Finanzergebnis	17	20	5	5	12
Ordentliches Ergebnis	-23.714	-24.998	-25.130	-24.859	1.144
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-23.714	-24.998	-25.130	-24.859	1.144
Jahresergebnis (nach ILV)	-23.801	-25.056	-25.166	-24.955	1.154

Das Produkt umfasst die Gewährung von Hilfen zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit. Weiterhin beinhaltet es die Eingliederungshilfen für behinderte Menschen sowie Hilfen zur Pflege und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Die Entwicklung des Produktes im Zeitablauf ergibt folgendes Bild:

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge*	18.813.871	24.109.071	28.125.707	31.033.361	32.663.504
Aufwendungen*	48.248.972	51.648.471	53.260.753	56.030.582	56.377.606
Ergebnis/Verlust	29.430.141	27.535.866	25.130.107	24.997.221	23.714.102

* ab 2014 inkl. BAB - Zeilen 21, 22, 25 und 26

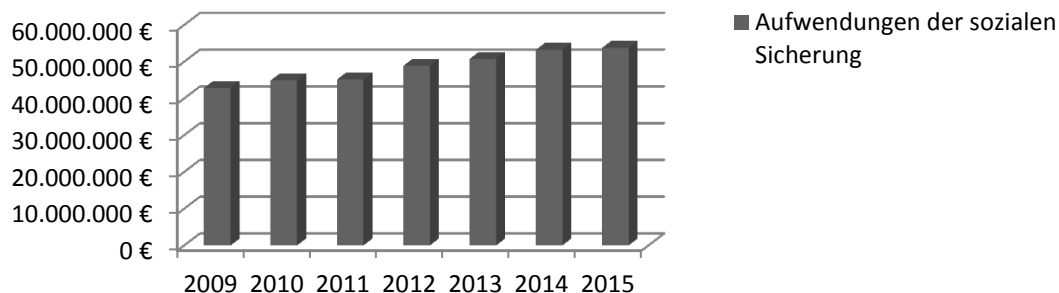
Die Abweichung des **Jahresergebnisses** zum Ansatz beträgt vor ILV 1.144 T€, wodurch der Fehlbetrag um 4,6 % geringer ausgefallen ist, als erwartet. Vergleicht man die Rechnungsergebnisse 2014 und 2015, ist festzustellen, dass sich der **Jahresfehlbetrag** um 1.283 T€ verringert hat, mithin um 5,2 %. Die Ursache hierfür war im Wesentlichen eine Steigerung der **Erträge der sozialen Sicherung** um 1,6 Mio. €, die vorwiegend aus der in 2015 gestiegenen Erstattungssumme des Landes resultiert (aufgrund höherer Aufwendungen). Zudem hat sich das Land erstmals an den



Aufwendungen für Integrationshilfe für behinderte Kinder an Schulen beteiligt. Aus diesem Unterstützungsfonds wurde der Stadt Koblenz ein Betrag von 290 T€ gezahlt.

Diese Ertragssteigerung ging jedoch mit einer Steigerung der **Aufwendungen der sozialen Sicherung** einher. Letztere erhöhten sich in 2015 um 537 T€. Grund hierfür waren Steigerungen in den unterschiedlichen Teilleistungen. Hingegen konnten die sonstigen laufenden Aufwendungen um rd. 155 T€ reduziert werden.

Nachfolgendes Diagramm verdeutlicht die Entwicklung der Aufwendungen der sozialen Sicherung im Jahresverlauf.



Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Künftig werden die Aufwendungen der sozialen Sicherung wahrscheinlich weiter steigen. Hierfür lassen sich zahlreiche Gründe heranziehen. Die Zuwanderung nach Deutschland sei an dieser Stelle genauso exemplarisch erwähnt wie die demographische Entwicklung der Bevölkerung. Dies bedeutet, dass einer steigenden Zahl von Rentenempfängern einer stetig geringeren Anzahl an Einzahlern in die gesetzliche Rentenversicherung gegenüber steht. Diese und weitere Faktoren legen die Prognose nahe, dass die sozialen Belastungen der Kommunen in Deutschland nicht zurückgehen werden. Vielmehr stellt dieses demographische Ungleichgewicht eine der zentralen Herausforderungen der heutigen Zeit dar. Da seitens des Fachamtes nur in geringem Maße Handlungsspielraum besteht, ist es aus Sicht der Kommunen umso erfreulicher, dass z.B. die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung seit 2014 zu 100 % vom Bund getragen werden.

Produkt 3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015 in T€	2014 in T€	2013 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	8.913	7.381	8.177	9.404	-491
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-22.293	-20.917	-20.813	-22.584	291
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.380	-13.536	-12.637	-13.180	-200
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-13.380	-13.536	-12.637	-13.180	-200
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-13.380	-13.536	-12.637	-13.180	-200
Jahresergebnis (nach ILV)	-13.395	-13.545	-12.651	-13.195	-200



Das Produkt umfasst die Leistungen zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Personen und deren Angehörige auf Grundlage des SGB II.

In 2015 liegt der **Jahresfehlbetrag** vor ILV des Jobcenters 156 T€ unter dem Vorjahreswert und 200 T€ über dem Ansatz. Die Erträge sind 491 T€ geringer und die Aufwendungen 291 T€ geringer ausgefallen als geplant.

Die Mindererträge ergaben sich zum einen bei den Erträgen aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** (66 T€), bei denen u.a. die Personalkosten der städtischen Mitarbeiter beim Jobcenter abgerechnet werden. Zum anderen ergab sich bei den **Erträgen der sozialen Sicherung** eine Verringerung um 433 T€, welche aus geringeren Ausgleichsleistungen des Bundes für Kosten der Unterkunft/Heizung resultiert, da es nicht zu den ursprünglich prognostizierten Mehraufwendungen gekommen ist.

Im Vergleich zu 2014 ist der Jahresfehlbetrag um 156 T€ gesunken. Diese Reduzierung resultiert vorwiegend aus den **Erträgen der sozialen Sicherung**. Diese Erträge sind im Berichtsjahr 1.503 T€ höher ausgefallen als im Vorjahr. Die Gründe hierfür bestehen einerseits in einer prozentualen Erhöhung der Bundesbeteiligung an den lfd. Kosten der Unterkunft/Heizung in Rheinland-Pfalz und andererseits aufgrund generell gestiegener Erstattungen, da die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** entsprechend gestiegen sind. Gründe für die Aufwandssteigerung sind sowohl ein Anstieg der Bedarfsgemeinschaften als auch die Anpassung an den seinerzeit aktuellen Mietspiegel.

Übersicht über die Bedarfsgemeinschaften

	Anzahl im Durchschnitt					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bedarfsgemeinschaften	5.264	4.869	4.787	4.619	4.606	4.794
Personen in Bedarfsgemeinschaften	10.347	9.514	9.319	8.955	8.912	9.308
Personen je Bedarfsgemeinschaft	1,97	1,95	1,95	1,94	1,93	1,94

Quelle: Geschäftsberichte des Jobcenters Koblenz der Jahre 2010- 2015

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Fehlbetrag 2015 ist gegenüber dem Vorjahr zwar leicht gesunken. Unter anderem durch die stark steigende Anzahl an Asylbewerbern, ist in Zukunft aber mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen, wenn diese nach Abschluss des Verfahrens nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in die Sozialhilfe übergehen.

Es wird, wie bereits in den Vorjahren, empfohlen, sämtliche Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und Leistungsgewährungen nach wie vor kritisch zu hinterfragen.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	5.257	1.206	872	3.246	2.011
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-8.338	-4.318	-3.193	-9.615	1.277
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.081	-3.112	-2.321	-6.369	3.288
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-3.081	-3.112	-2.321	-6.369	3.288
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-3.081	-3.112	-2.321	-6.369	3.288
Jahresergebnis (nach ILV)	-3.130	-3.118	-2.326	-6.379	3.249

Das Produkt umfasst die Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Das **Jahresergebnis** fällt 3.288 T€ besser aus als geplant. Dies liegt sowohl an gestiegenen Erträgen von 2.011 T€ als auch niedrigeren Aufwendungen von 1.277 T€.

Bei den Erträgen sind es die **Erträge der sozialen Sicherung**, die durch höhere Erstattungen des Landes gestiegen sind.

Bei den Aufwendungen sind es hauptsächlich die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**, die u.a. aufgrund eines nicht realisierten Projektes wesentlich geringer ausgefallen sind. Diesen Minderaufwand reduzieren höhere **Aufwendungen der sozialen Sicherung** (gestiegene Fallzahlen).

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge*	433.815	404.687	483.998	871.731	1.205.887	5.257.012
Aufwendungen*	1.593.905	1.760.438	1.913.006	3.193.206	4.318.064	8.337.834
Ergebnis/Verlust	1.160.089	1.355.727	1.429.008	2.321.475	3.112.177	3.080.822

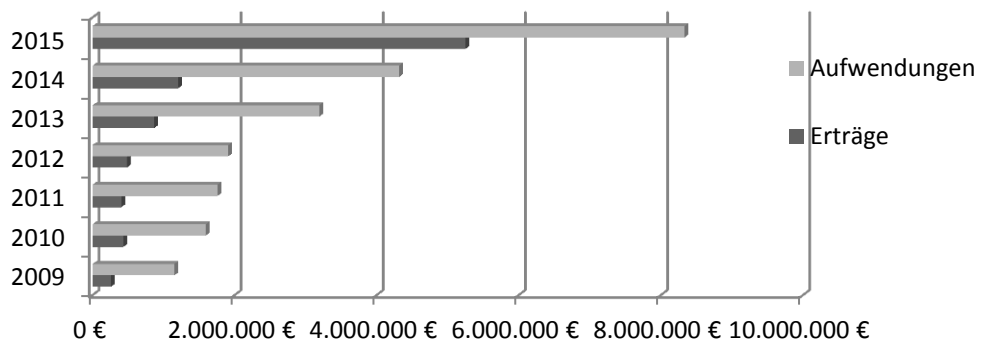
* ab 2015 inkl. BAB - Zeilen 21, 22, 25 und 26

Im Vergleich zum Vorjahr ist der **Fehlbetrag** um 31 T€ zurückgegangen. Dabei haben sich die Erträge um 4.051 T€ erhöht, die Aufwendungen um 4.020 T€.

Das deutliche Plus an Erträgen resultiert vorwiegend aus den gestiegenen Erstattungsleistungen des Landes aufgrund wesentlich gestiegener Fallzahlen sowie gestiegener Kostenbeiträge. Der enorme Anstieg der Aufwendungen ist auf die Errichtung von zwei Asylbewerberunterkünften sowie auf die extrem gestiegene Anzahl von Asylbewerbern zurückzuführen. Während es zum 31.12.2014 noch 644 Personen waren, belief sich die Anzahl zum 31.12.2015 auf 1.234 Personen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Hilfeempfänger zum 31.12. d.J.	240	260	272	459	644	1.234
Quelle: Jahresberichte des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales						

Das nachfolgende Schema verdeutlicht das Verhältnis der Erträge und Aufwendungen des Produktes 3131 im Zeitverlauf.



Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Durch die weltweit steigende Zahl der Flüchtlinge aus immer mehr Krisen- und Kriegsgebieten ist weiterhin von einer deutlichen Zunahme an Asylbegehrenden auszugehen.

Die Abrechnungen mit der ADD sind weiterhin sorgfältig zu erstellen. Aus der Sicht der Rechnungsprüfung ist erneut nachdrücklich darauf hinzuweisen, dass sicherzustellen ist, dass sämtliche abrechnungsfähige Sachverhalte geltend zu machen sind, um die exorbitanten Kostensteigerungen der zukünftigen Jahre, im Rahmen der Möglichkeiten, zu kompensieren.

Eine EDV-gestützte Abrechnung ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sicherstellung der Richtigkeit der Abrechnungsfälle zügig anzustreben.

Produkt 3611 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. u. -pflege

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	13.066	12.618	13.830	12.753	313
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-28.114	-26.418	-25.442	-27.779	-335
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.048	-13.800	-11.611	-15.026	-22
Finanzergebnis	0	0	6	0	0
Ordentliches Ergebnis	-15.049	-13.800	-11.605	-15.026	-22
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-15.049	-13.800	-11.605	-15.026	-22
Jahresergebnis (nach ILV)	-15.060	-13.809	-11.610	-15.038	-22

Das Produkt umfasst die Übernahme von Elternbeiträgen/Essensbeiträgen, die Sach- und Personalkosten (Förderung anderer Träger), die Zuschüsse an freie Träger, die Sprachförderung, den Betreuungsbonus des Landes und die Tagespflege.

Eine Übersicht der bestehenden Einrichtungen und Plätze zeigt nachfolgende Tabelle.

Einrichtungsform	Anzahl	TZ- Plätze	Ganztags- Plätze	Hort- Plätze	Krippen- Plätze	Plätze gesamt
Kindergarten	55	1.894	1.669	244	297	4.104
Kinderhort	3	-	-	90	-	90
Kinderkrippe	5	-	-	-	91	91
Haus f. Kinder	4	20	137	100	88	345
Einrichtungen/Plätze gesamt	67	1.914	1.806	434	476	4.630

Quelle: Jahresbericht 2015, Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Seite 88

Das **Jahresergebnis** vor ILV des Produktes fällt lediglich 22 T€ schlechter aus, als geplant. Im Vergleich zu 2014 fällt der **Jahresfehlbetrag** um 1,25 Mio. € höher aus.

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge*	10.940.625	14.932.571	13.830.383	12.618.414	13.065.509
Aufwendungen*	22.060.169	24.139.260	25.441.856	26.418.609	28.114.297
Ergebnis/Verlust	11.119.544	9.206.689	11.605.182	13.800.195	15.048.788

* ab 2015 inkl. BAB - Zeilen 21, 22, 25 und 26

Dies ist Mehraufwendungen von 1,7 Mio. € geschuldet, welche durch Mehrerträge in Höhe von 447 T€ nicht kompensiert werden konnten. Bei den Erträgen sind es insbesondere die **Erträge der sozialen Sicherung**, die 416 T€ über dem Vorjahreswert liegen. Grund hierfür waren u.a. höhere Personalkostenerstattungen.

Die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** liegen 1,77 Mio. € über dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind gestiegene Abschlagszahlungen an freie Träger aus dem Teilleistungsbereich der Sach- und Personalkosten (Förderung anderer Träger).

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag liegt mit 15,05 Mio. € erneut deutlich über dem Vorjahreswert und damit auf dem bisherigen Höchststand. Gesetzliche Vorgaben erschweren es, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Das Hauptaugenmerk des Amtes 50, den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz zu erfüllen, erachtet die Rechnungsprüfung ebenfalls als enorm wichtig. Da seit dem 01.08.2010 Zweijährige und ab dem 01.08.2013 sogar Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Anspruch auf einen Kita-Platz haben, wird es von Seiten der Rechnungsprüfung als unwahrscheinlich erachtet, dass sich der Jahresfehlbetrag des Produktes ohne vermehrte Förderungen des Bundes oder des Landes RLP in künftigen Jahren reduziert. Auch die verstärkte Zuwanderung von Flüchtlingsfamilien ist hier ein wesentlicher Kostenfaktor.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	3.502	3.838	3.242	3.575	-73
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-20.432	-19.295	-17.694	-20.118	-314
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-16.930	-15.457	-14.453	-16.543	-387
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-16.930	-15.457	-14.453	-16.543	-387
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-16.930	-15.457	-14.453	-16.543	-387
Jahresergebnis (nach ILV)	-17.009	-15.506	-14.487	-16.615	-394

Das Produkt umfasst die Jugendsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, die Hilfen zur Erziehung, die vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und die Jugendgerichtshilfe.

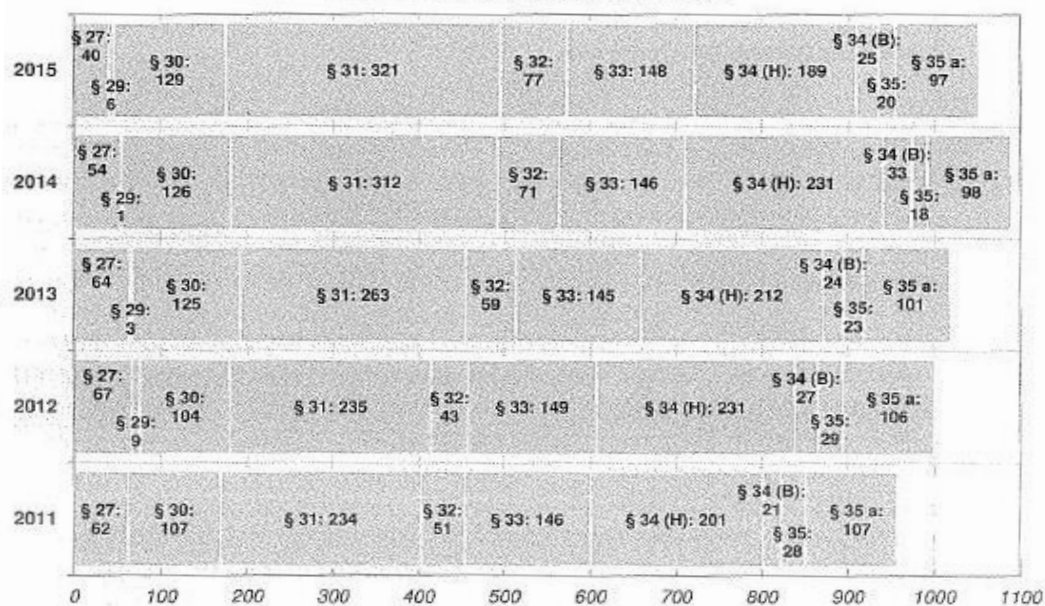
Der **Jahresfehlbetrag** vor ILV des Produktes ist 387 T€ höher ausgefallen als geplant, bedingt durch Mindererträge von 73 T€ sowie Mehraufwendungen von 314 T€. Im Vergleich zu 2014 fällt der Fehlbetrag von 16.930 T€ (vor ILV) 1,47 Mio. € höher aus. Grund hierfür sind Mindererträge von 336 T€ sowie Mehraufwendungen von 1.137 T€.

Die **Erträge der sozialen Sicherung** sind zum Vorjahr 315 T€ geringer ausgefallen, was an zwei Leistungsfällen und Kostenerstattungsansprüchen aus 2014 liegt, die es in 2015 nicht in dem Umfang gab.

Die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** liegen 1,1 Mio. € über dem Vorjahreswert, was im Wesentlichen aus Steigerungen aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung resultiert. Insbesondere sind dies Steigerungen in den Bereichen Erziehung in einer Tagesgruppe (Fallzahlensteigerungen), Vollzeitpflege (Zuständigkeitswechsel zur Stadt Koblenz), Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform (kostenintensive Hilfen, Zuständigkeitswechsel) sowie Heimerziehung und junge Volljährige (längere Heimerziehungszeiten).

Die **Fallzahlenentwicklung** im Bereich Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe (§§ 27-35, 35a SGB VIII) zeigt nachfolgende Abbildung des Jahresbericht 2015 des Amtes 50:

Einzelfallbezogene Hilfen Fallzahlen im Verlauf der Jahre 2011 - 2015



Quelle: Fachverfahren GeDok Anm.: Bis 2013 Fallzahlen mit KSD-Zuständigkeit, ab 2014 Fallzahlen mit WJH-Zuständigkeit

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

In 2015 sind die Fallzahlen leicht rückläufig. Veränderungen begründen sich jedoch nicht im Handeln des Jugendamtes, sondern sind vielmehr das Ergebnis sozialer Entwicklungen. Für die Folgejahre existieren keine Anhaltspunkte, die erkennen lassen, dass sich die Fallzahlen spürbar rückläufig entwickeln werden, was entsprechend bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen ist. Erfreulich ist dementsprechend der leichte Rückgang in 2015. Umso wichtiger sind jedoch weiterhin Bestrebungen, Einsparpotentiale zu identifizieren und zu realisieren.

Produkt 3651

Tageseinrichtungen für Kinder

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.660	1.682	1.474	1.629	31
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-4.207	-4.340	-4.015	-4.173	-34
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.547	-2.658	-2.541	-2.544	-3
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-2.547	-2.658	-2.541	-2.544	-3
Außerordentliches Ergebnis	189	0	0	189	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-2.358	-2.658	-2.541	-2.355	-3
Jahresergebnis (nach ILV)	-3.035	-2.679	-2.566	-2.795	-240

Das Produkt umfasst die städtischen Kindertagesstätten Metternich, Neuendorf, Rübenach, Güls, Oberwerth, Rauental und die Kindertagesstätten in städtischer Bauträgerschaft. Ferner beinhaltet es den Sozialfond Mittagessen.

Die wesentlichen **Kennzahlen der Einrichtungen** werden nachfolgend dargestellt.

	Eulenhorst, Metternich	Pusteblume, Neuendorf	Zauberland, Rübenach	Rappelkiste, Güls
2010				
Aufwand	957.967 €	1.007.993 €	767.517 €	869.822 €
Kapazität Ø	110	132	95	94
Belegung Ø	104,25	124,83	76,58	86,33
Kosten/Belegung	9.189 €	8.075 €	10.022 €	10.076 €
Auslastung	94,77%	94,57%	80,61%	91,84%
2011				
Aufwand	914.604 €	1.072.899 €	732.435 €	759.164 €
Kapazität Ø	110	140,33	95	82
Belegung Ø	106	135	93,25	80,92
Kosten/Belegung	8.628 €	7.947 €	7.855 €	9.382 €
Auslastung	96,36%	96,20%	98,16%	98,68%
2012				
Aufwand	936.024 €	1.062.884 €	705.622 €	767.340 €
Kapazität Ø	110	152	95	82
Belegung Ø	105,67	139,58	87,25	76,83
Kosten/Belegung	8.858 €	7.615 €	8.087 €	9.988 €
Auslastung	96,06 %	91,83 %	91,84 %	93,70 %
2013				
Aufwand	924.328 €	1.097.410 €	717.054 €	783.044 €
Kapazität Ø	115	152	95	82
Belegung Ø	107,25	144,5	86	72,58
Kosten/Belegung	8.618 €	7.595 €	8.338 €	10.789 €
Auslastung	93,26 %	95,07 %	90,53 %	88,51 %
2014				
Aufwand	740.634 €	1.047.062 €	643.089 €	842.587 €
Kapazität Ø	125	162	95	97
Belegung Ø	111,25	156,67	93,08	82,42
Kosten/Belegung	6.657 €	6.683 €	6.909 €	10.223 €
Auslastung	89,00 %	96,71 %	97,98 %	84,97 %
2015				
Aufwand	929.022 €	1.301.365 €	754.809 €	1.267.735 €
Kapazität Ø	125	162	95	127
Belegung Ø	100,67	155	90,75	88,25
Kosten/Belegung	9.228 €	8.396 €	8.317 €	14.365 €
Auslastung	80,54 %	95,68 %	95,53 %	69,49 %

Das **Jahresergebnis** vor ILV des Produktes entspricht im Wesentlichen dem Ansatz.

Die Ergebnisentwicklung im Zeitablauf ergibt folgendes Bild:

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge*	1.228.598	1.376.764	1.295.476	1.474.176	1.681.676	1.849.611
Aufwendungen*	4.097.344	3.965.926	3.937.753	4.015.437	4.340.059	4.207.506
Ergebnis/Verlust	2.868.747	2.589.161	2.642.277	2.541.262	2.658.383	2.357.895

* ab 2015 inkl. BAB - Zeilen 21, 22, 25 und 26

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das **Jahresergebnis** um 300 T€ verbessert, da Mehrerträge von saldiert 168 T€ und Minderaufwendungen von saldiert 133 T€ realisiert wurden. Die Minderaufwendungen ergaben sich unter anderem bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (472 T€), da die Kosten für neue Einrichtungsgegenstände, wie sie 2014 angefallen sind, nicht entstanden sind sowie die Gebäudekosten ab 2015 dem ZGM zugeordnet und über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet werden. Ebenfalls Minderaufwendungen von rd. 130 T€ sind bei **Abschreibungen** zu verzeichnen (u.a. ebenfalls aufgrund Verbuchung beim ZGM).

Mehraufwendungen von 479 T€ sind bei den **Personalaufwendungen** angefallen.

Außerordentliche Erträge aus dem ausgekehrten Vermögen der Buga-GmbH i.H.v. 189 T€ führten im Wesentlichen zu den o.g. Mehrerträgen.



Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Das Ergebnis 2015 hat sich zum Vorjahr leicht verbessert.

Aus der Sicht der Rechnungsprüfung sind die vorhandenen Gruppen nach wie vor, wenn nicht schon geschehen, mit der höchstmöglichen Zahl von Kindern zu besetzen, sofern dies nicht der Betreuungsqualität entgegensteht. Wie die dargestellte Statistik zeigt, wurden die Kapazitätsgrenzen der vier Kitas noch nicht gänzlich ausgeschöpft.

Betrachtet man das Jahresergebnis nach der internen Leistungsverrechnung, so muss festgestellt werden, dass hier zum Vorjahr eine Verschlechterung um 355 T€ eingetreten ist. Das liegt im Wesentlichen an den Aufwendungen aus ILV im Berichtsjahr i.H.v. 682 T€.

■ ■ Produkte des Amtes 52: Sport- und Bäderamt

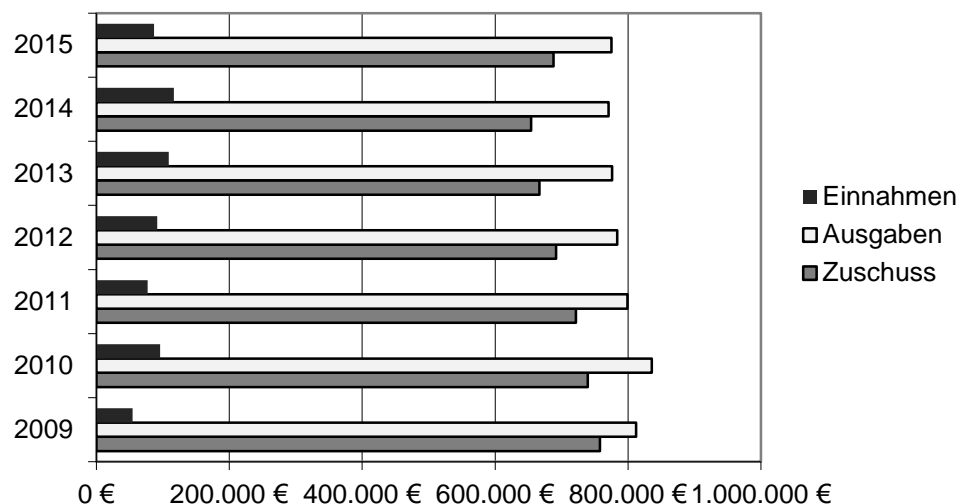
Produkt 4211 Förderung des Sports

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	106	123	98	105	1
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-871	-874	-917	-891	-20
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-765	-751	-819	-786	21
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-765	-751	-819	-786	21
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-765	-751	-819	-786	21
Jahresergebnis (nach ILV)	-767	-753	-826	-789	22

Dieses Produkt umfasst die Sportverwaltung und die Sportförderung.

Das Produkt weist mit einem Aufwand von 178 T€ (Vorjahr 200 T€) einen Anteil von **20,5 %** (Vorjahr: 23 %) für **Personalaufwendungen** gemessen an der Summe der laufenden Aufwendungen des Berichtsjahres aus und liegt mit 11 % unter dem Vorjahreswert. Der Anteil der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** hat sich auf 1,2 % (Vorjahr: 1,7 %), gemessen am Jahresergebnis, ebenfalls noch einmal deutlich verbessert. Beide Kennzahlen bewegen sich damit unter dem Niveau der Vorjahre.

Die **Abschreibungen** bewegen sich mit 99 T€ (Vorjahr 103 T€) auf dem Niveau des Vorjahres und **bleiben unter dem anvisierten Haushaltsansatz** zurück.



Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes hat sich gegenüber dem massiven Einbruch der Vorjahre auf einen Tiefststand von 9,3 % im Jahr 2014 auf 14,1 % erholt und im weiteren Verlauf im Berichtsjahr auf 12,2 % erneut nachgegeben. Der relativ konstante Eigendeckungsgrad der Jahre 2009-2010 von durchschnittlich 39 % wird damit erneut weit verfehlt und wird nach Auffassung der Rechnungsprüfung auch zukünftig nicht mehr annähernd zu erreichen sein. Vielmehr ist weiter mit konstanten und gleichzeitig niedrigen Erträgen zu rechnen bei weitgehend gleich bleibenden Aufwendungen.

Ursächlich hierfür sind in erster Linie konstante Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonst. Transfererträgen. Im Berichtsjahr weist diese Position mit 59 T€ erneut exakt den Vorjahreswert aus und bleibt somit in den Jahren 2012 bis 2015 nahezu konstant. Einbußen von 16 T€ gegenüber dem Vorjahr mussten im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen festgestellt werden, die somit gleichzeitig auch den Rückgang der Erträge insgesamt begründen.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes orientiert sich im Berichtsjahr an den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen. Nennenswerte Abweichungen von der Haushaltsplanung haben sich nicht ergeben.

Als **größte Position der Aufwendungen** stehen neben den Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen die Personalkosten an erster Stelle. Somit würden strukturelle Einsparbemühungen unweigerlich in den Bereich der **Personalkosten** führen.

An dieser Stelle wird die Einschätzung des Vorjahres wiederholt, dass zu hinterfragen wäre, ob sich die Gewährung der Sportförderung an Vereine/Sportler vom Verfahrensablauf her (organisatorisch) vereinfachen ließe, um so **strukturelle Einsparungen** erzielen zu können.

Synergien könnten sich nach Ansicht der Rechnungsprüfung insb. durch eine Bündelung artverwandter Aufgaben innerhalb der Verwaltung ergeben, die auf **organisatorischen (strukturellen) Veränderungen** aufbauen.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	2.031	3.548	954	2.512	-481
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-4.485	-7.098	-6.106	-5.293	808
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.454	-3.550	-5.152	-2.781	327
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-2.454	-3.550	-5.152	-2.781	327
Außerordentliches Ergebnis	78	0	0	78	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-2.376	-3.550	-5.152	-2.703	462
Jahresergebnis (nach ILV)	-3.519	-3.535	-5.134	-5.475	1.956

Das Produkt umfasst alle Sportstätten, insb. das Stadion Oberwerth, die Sporthallen, -plätze und Sporteinrichtungen, die Hallen- und Freibäder sowie die Freizeitanlagen und den Hilfsbetrieb Sportstättenunterhaltung.

Das **Ergebnis** vor ILV hat sich gegenüber 2014 nochmals verbessert und liegt mit einem Verlust von 2,38 Mio. € deutlich (1,174 Mio. €) unter dem Vorjahresergebnis.

Bereits im Jahr 2014 konnte eine Verbesserung gegenüber 2013 i.H.v. 1,6 Mio. € erzielt werden. Ursache hierfür war der Veräußerungserlös des alten Stadtbades, der die sonst. lfd. Erträge im Jahr 2014 signifikant über das Niveau der Vorjahre gehoben hat. Im Berichtsjahr tragen im Wesentlichen rückläufige **Aufwendungen** (2,6 Mio. €) zur Ergebnisverbesserung bei.

In den Bereichen Personal- und Versorgungsaufwendungen (-154 T€), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1.130 T€), Abschreibungen (-377 T€) und der sonst. lfd. Aufwendungen (-959 T€) konnten überdurchschnittliche Rückgänge festgestellt werden. Diese Rückgänge sind im Wesentlichen auf Veränderungen in der Zuordnung von Mitarbeitern auf Kostenstellen und der Veränderung von Verrechnungsschlüsseln bei der Verrechnung von Kostenstellen auf Produkte zurück zu führen. Durch die Zuordnung von Mitarbeitern zum Zentralen Gebäudemanagement sind in diesem Produkt o.g. Einsparungen im Personalbereich zu verzeichnen, die im Produkt des Zentralen Gebäudemanagement zukünftig gezeigt werden. Ähnlich verhält es sich mit den Abschreibungen, die zukünftig ebenfalls beim Produkt Zentrales Gebäudemanagement enthalten sind, da die Gebäude ebenfalls dort zugeordnet worden sind. Beim Produkt Sportstätten und Bäder werden lediglich die über die interne Leistungsverrechnung beim zentralen Gebäudemanagement angefallenen und auf das Produkt Sportstätten und Bäder weiter verrechneten Aufwendungen gezeigt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass es in allen o.g. Aufwandsarten lediglich zu Verlagerungen zum zentralen Gebäudemanagement gekommen ist, die über die interne Leistungsverrechnung wieder korrigiert werden.

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	1.028.590	1.046.243	954.385	3.548.440	2.109.757
Aufwendungen	5.638.920	7.303.967	6.106.204	7.097.722	4.485.387
Ergebnis/Verlust	4.610.330	6.257.724	5.151.819	3.549.282	2.375.630

Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes hat das Niveau der Vorjahre von durchschnittlich 18 % mit 50 % im Jahr 2014 bzw. mit 47 % im Berichtsjahr nochmals signifikant verbessert.

Bei genauerer Betrachtung konnte im Bereich der **Erträge** die vollständige ertragswirksame Auflösung der im Jahr 2014 gebildeten Rücklage (Rücklage gem. § 62 Abgabenordnung (AO) im Bereich der BgA's „Bäder“) in Höhe von 978 T€ festgestellt werden, die im Berichtsjahr zu erhöhten sonstigen laufenden Erträgen geführt hat.

Unter Außerachtlassung dieses Einmaleffektes ergeben sich für das Berichtsjahr Erträge von insgesamt 1.131 T€. Diese Erträge entsprechen ungefähr den Werten der Jahre 2011-2013, die im vorliegenden Fall als repräsentativ angesehen werden können, da auch die Vorjahreswerte durch den Verkaufserlös des Stadtbades (Einmaleffekt) signifikant verändert worden sind. Die Ertragsseite entspricht nach dieser Bereinigung den Erwartungen und enthält im Berichtsjahr einen Betrag i.H.v. rd. 78 T€ aus der Auskehrung des Buga-Vermögens infolge der Auflösung der Buga-GmbH.

Unter Außerachtlassung dieses Einmaleffektes ergibt sich ein Eigendeckungsgrad von 23,5 %, der sich diesmal von oben an die Durchschnittswerte der vergangenen Jahre von 18 % annähert und damit den vorherrschenden Trend vorgibt. Die Rechnungsprüfung geht davon aus, dass sich der Eigendeckungsgrad des Produktes, trotz der Besonderheiten der Jahre 2014/15 durch den Verkauf des Stadtbades, sehr langsam an die Werte der Vorjahre anpassen wird.

Die **Ergebnisse der Jahre 2011 – 2015** unterliegen, wie auch die Aufwendungen im gleichen Betrachtungszeitraum, einer deutlichen Schwankungsbreite. Der Verlust von 2.376 T€ im Berichtsjahr liegt mit 2.029 T€ deutlich unter dem Mittelwert der Jahre 2011 bis 2015. Lässt man jedoch auch hier den bereits o.g. Einmaleffekt durch die Auflösung der Rücklage (Rücklage gem. § 62 Abgabenordnung (AO) im Bereich der BgA's „Bäder“) sowie die Auskehrung des Buga-Vermögens außer Acht, so ergeben sich Erträge von lediglich 1.053 T€. Dieser Wert entspricht in etwa dem Mittelwert der Jahre 2011-2013 von rd. 1.010 T€ und zeichnet damit ein realistisches Bild.

Die **Erträge** dokumentieren damit erneut eine leichte Erholung (+10 %) gegenüber dem Vorjahr, welches um den Veräußerungserlös des Stadtbades bereinigt bei 956 T€ liegt und rangieren damit nur noch knapp unter den höchsten Erträgen des Jahres 2010 (1.080 T€). Aus zeitlicher und betraglicher Sicht liegt der bereinigte Ertrag des Berichtsjahres damit erstmals über dem Medianwert der Vorjahre.

Anzumerken bleibt, dass die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** durch Steuerschulden gegenüber dem Finanzamt geprägt sind. Die gebuchte Steuerforderung des Finanzamtes ist ausschließlich auf die für zu gering angesetzte Stadionpacht für das Stadion Oberwerth zurückzuführen, die, wie durch das Finanzamt festgestellt, zu einer **unentgeltlichen Wertabgabe** an die TUS Koblenz GmbH im Sinne der Umsatzsteuer führt. Wie auch schon in den Vorjahren beanstandet die Rechnungsprüfung seit 2012 die Verbuchung von Steuerschulden auf einem Ertragskonto (Ertragsabsetzung). Die Steuerforderung des Finanzamtes ist gem. den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und nach Ansicht der Rechnungsprüfung als Aufwand zu erfassen.

Im Rahmen von Korrekturbuchungen wurde dies für die Jahresabschlüsse 2012 - 2015 durch die Umbuchung eines „negativen Ertrages“ in den Aufwand korrigiert.

Am 17.04.2014 wurde eine Vereinbarung betreffend der **Verbindlichkeiten der TuS Koblenz GmbH** gegenüber der Stadt Koblenz getroffen, mit dem Ziel eines Forderungserlasses i.H.v. 90 %, sofern die restlichen Schulden monatlich ab dem



01.10.2014 abgezahlt werden. Im Berichtsjahr wurde zunächst diese Einzelwertberichtigung auf Forderungen von 193.152,64 € durchgeführt, jedoch musste diese Forderung aufgrund der Nichteinhaltung der Ratenzahlungsvereinbarung wieder aufleben und wurde wieder in voller Höhe fällig.

Mit der endgültigen **Veräußerung des Grundstücks „Stadtbad Weißer Gasse“** an das Versorgungswerk der rheinland-pfälzischen Rechtsanwaltskammern wäre auch die bis dahin gebildete Rückstellung i.H.v. 1,3 Mio. € aufzulösen. Im Nachhinein wurde bei einer Begutachtung der Kaufverträge vom 02. Juli 2014 sowie des Ergänzungsvertrages vom 06. Februar 2015 ermittelt, dass im Rahmen der Abrissverpflichtung des Käufers eine finanzielle Beteiligung des Verkäufers von 35 % des Kaufpreises besteht. Da es sich hierbei um eine Verpflichtung aus einem bereits vollzogenen Kaufvertrag handelt und der Verkauf der Grundstücke bereits in voller Höhe zu einem Ertrag geführt hat, wird die Rückstellung mit einem Wert in Höhe von 35 % des Kaufpreises erneut fortgeführt, da der Investor die Abrisskosten gegenüber der Stadt Koblenz noch nicht abgerechnet hat.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr entspricht im Wesentlichen den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

Die Rechnungsprüfung gibt erneut zu bedenken, dass der **Verzicht auf Einnahmen** aus der Vermietung des Stadions Oberwerth einer **indirekten Förderung** entspricht, die als solche im **Produkt 4211** als freiwillige Leistung abgebildet und durch die städtischen Gremien beschlossen werden muss. Insofern ist der an die ADD gemeldete Aufwand an freiwilligen Leistungen zu vervollständigen. Hier ist eine Abstimmung des Fachamtes mit dem Amt 20 / Kämmerei- u. Steueramt geboten, um ggf. über die Abbildung dieses Sachverhalts in einem anderen Produkt (z.B. 4211) zu entscheiden.

Mit der Implementierung und kontinuierlichen Weiterentwicklung des **Zentralen Gebäudemanagements** verbindet die Rechnungsprüfung neben den bereits erzielten noch weitere **Synergieeffekte** die durch die Aufgabenbündelung eine bessere Beurteilung, Planung und Überwachung des laufenden Unterhaltungsaufwands zulassen.

Weitere **Konsolidierungsbemühungen** bei Sportstätten und Bädern würden, wie auch bei anderen Produkten, unweigerlich in den Bereich der **Personalkosten** führen, da diese einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen ausmachen.

Auch an dieser Stelle wird die Handlungsempfehlung des Vorjahres wiederholt, dass sich Synergien nach Ansicht der Rechnungsprüfung durch eine Bündelung artverwandter Aufgaben innerhalb der Verwaltung ergeben können, die auf **organisatorischen (strukturellen) Veränderungen** aufbauen.

Die **Verbuchung** von Steuerforderungen auf einem Ertragskonto wird erneut beanstandet und durch das Fachamt im Rahmen der Verbuchung eines „negativen Ertrages“ in den Aufwand korrigiert.

■ ■ Produkt des Amtes 61: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Produkt 5111 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	176	266	365	979	-803
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.568	-2.938	-3.180	-3.519	950
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.392	-2.672	-2.815	-2.540	147
Finanzergebnis	-5	3	3	13	-18
Ordentliches Ergebnis	-2.397	-2.669	-2.812	-2.527	130
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-11	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-2.397	-2.669	-2.824	-2.527	130
Jahresergebnis (nach ILV)	-2.519	-2.813	-2.975	-2.669	150

Zu den wesentlichen Aufgaben des Produktes zählt die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung der Stadt Koblenz unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Belange.

Der **Eigendeckungsgrad** beträgt 6,9 % (Vorjahr 9 %). Der Haushaltsansatz und das Haushaltsergebnis nach ILV stimmen weitgehend überein.

Die **Erträge aus Verwaltungstätigkeit** weichen mit 803 T€ erheblich vom Ansatz 979 T€ ab.

Dies ist im Wesentlichen begründet durch nicht abgerufene **Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge**. Im Jahr 2014 wurde der Stadtteil Neuendorf in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die Abarbeitung des Fördergebietes konnte nicht so schnell erfolgen wie geplant, so dass in 2015 kein Mittelabruf an Fördergelder erfolgen konnte und somit die Planzahlen sowohl bei den Erträgen als auch den Aufwendungen nicht annähernd erreicht werden konnten.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden mit einem Ansatz von 10 T€ geführt und schlossen mit einem Ergebnis von 42 T€ ab. Dies liegt darin begründet, dass im Rahmen der Neubebauung Zentralplatz sogenannte Ausgleichsmaßnahmen (neue Nistkasten an anderen Standorten für Mauersegler) zu erbringen waren. Ebenso war die dauernde Unterhaltung dieser zu sichern. Hierzu hatte der Investor eine Nistkastenablösung i.H.v. 38 T€ zu zahlen. Die Bildung eines Sonderpostens und entsprechende Abschreibung dieses Sonderpostens auf 100 Jahre konnte durch die Buchhaltung nicht erfolgen. Die Ablösezahlung musste als Ertrag im Jahr 2015 gebucht werden.

Bei den **sonstigen laufenden Erträgen** mussten Nacherfassungen zur Eröffnungsbilanz und erheblich Wertberichtigungen von Forderungen durchgeführt werden. Ebenso erfolgte die Auflösung einer Rückstellung. Im Ergebnis schloss das Produkt mit 16 T€ bei einem Ansatz von 0 € ab.



■ ■ Produkte des Amtes 62: Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

Produkt 1142 Liegenschaften

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	2.048	1.086	4.434	4.518	-2.470
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-742	-699	-832	-840	98
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.306	387	3.602	3.678	-2.372
Finanzergebnis	0	0	3	-2	2
Ordentliches Ergebnis	1.306	387	3.605	3.676	-2.370
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	1.306	387	3.605	3.676	-2.370
Jahresergebnis (nach ILV)	1.285	382	3.592	3.633	-2.348

Innerhalb des Amtes für Stadtvermessung und Bodenmanagement führt die Abteilung Liegenschaftsverwaltung alle Leistungen der Verwaltung und Bewirtschaftung des städtischen Grundbesitzes aus. Zu nennen sind hierbei der Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten, der Abschluss und die Verwaltung der Miet-/Pachtverträge sowie der Erbbaurechtsverträge.

Die **Entwicklung im Zeitablauf** wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	1.183.325	1.063.518	4.434.089	1.085.806	2.048.528
Aufwendungen	-897.497	-904.308	-831.666	-698.515	-741.941
Ergebnis	285.828	159.210	3.602.423	387.291	1.306.587

Der **Eigendeckungsgrad** vor ILV beträgt im Berichtsjahr 276,1 % (2014: 155,4 % (2013: 533,2 %, 2012: 117,6 %, 2011: 131,8 %, 2010: 116,1 %).

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** liegen im Ergebnis um 15 T€ über dem Haushaltsansatz von 22 T€. Sie erfassen öffentliche Entgelte zur Erstellung von Negativerzeugnissen oder Löschungsbewilligungen sowie Erträge aus der Erstattung der Herstellungskosten für Stellplätze, u.a. für das Baugebiet Asterstein.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** i.H.v. insgesamt 468 T€ bilden die Pachten für Kleingärten, Grabeland und Ackerland mit 220 T€ und die Erbbauzinsen für Grundstücke 200 T€ den Hauptanteil in dieser Ertragsart. Gegenüber dem Vorjahr minderten sich die Erträge um rd. 29 T€.

Im Ergebnis liegen die **sonstigen laufenden Erträge** mit 2,52 Mio. € unter dem Haushaltsansatz von 4,05 Mio. €. Der geplante Verkauf des ehemaligen Nutzviehhofs an der Peter-Klößner-Straße (1,29 Mio. €), der Verkauf des ehemaligen Schwimmbadgelände Horchheim (575 T€) sowie die Umlegung Bubenheim (741 T€) konnten in 2015 nicht realisiert werden.

Im Ergebnis liegen die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** mit 80 T€ unter dem Haushaltsansatz. Die veranschlagten Haushaltsmittel i.H.v. 40 T€ für den Rückbau von baulichen Anlagen wurden nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen. Ferner konnten nicht alle Maßnahmen in 2015 umgesetzt werden. Daneben wurden die eingeplanten Haushaltsmittel für die Kostenerstattungen an den EB 67 (Baumkontrollen) i.H.v. 90 T€ nur mit 42 T€ in Anspruch genommen. Die Minderausgaben sind dadurch entstanden, dass die Ersterfassung von Bäumen inklusive der damit verbundenen Baumpflege in 2015 nicht so aufwendig war, wie vom EB 67 angenommen. Die Mehrausgaben i.H.v. 35 T€ gegenüber dem Vorjahr sind durch die Einführung der Baumkontrollen auf Grundstücken, die sich in der Verwaltung des hiesigen Amtes befinden, entstanden.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Das Jahresergebnis hat sich zum Vorjahr um knapp 1 Mio. € durch höhere Erträge aus der Veräußerung an Grundstücken verbessert. Das Ergebnis kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das angestrebte Ergebnis verfehlt wurde. Dies ist der Rechnungsprüfung nicht verständlich, da die Überschussprognose erst im 2. Nachtrag Ende 2015 deutlich und zwar um über 2,3 Mio. € angehoben wurde. Erreicht werden sollte die Ergebnisverbesserung durch beabsichtigte Grundstücksverkäufe (Peter-Klöckner-Str. v. 1,29 Mio. €, Umlegung Bubenheimer 741 T€) sowie eine Erhöhung des prognostizierten Gewinns aus dem Verkauf des ehemaligen Schwimmbadgeländes Horchheim mit einem Plus von 300 T€.

Die Rechnungsprüfung mahnt diesen Sachverhalt exemplarisch für eine realistische Planaufstellung an.

Produkt 5112

Geoinformation

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	365	269	533	232	133
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.234	-2.311	-2.259	-2.473	239
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.869	-2.042	-1.726	-2.241	372
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.869	-2.042	-1.726	-2.241	372
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.869	-2.042	-1.726	-2.241	372
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.882	-2.072	-1.724	-2.273	391

Im Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement besteht die Abteilung der Geoinformation, die mit vermessungstechnischen Aufgaben betraut ist.

Der **Eigendeckungsgrad** vor ILV beträgt im Berichtsjahr 16,3 %

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** liegen 4 T€ über dem Haushaltsansatz von 45 T€. Der Vorjahresvergleich zeigt eine Differenz des Ergebnisses von 39 T€, da zum Jahresende 2014 bzw. zum Ende Februar 2015 zwei



Ingenieure ausgeschieden sind, die bisher nicht wieder ersetzt wurden. Somit konnten weniger Aufträge abgearbeitet und damit weniger Einnahmen erzielt werden.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** liegt das Ergebnis 141 T€ über dem Ansatz von 24 T€. Diese Abweichungen ergeben sich aus Überschreitungen der Haushaltsansätze der Kostenerstattungen und Kostenumlagen des EB 67, EB 70 und EB 85. Diese Mehreinnahmen entstanden aus der anteiligen Kostenumlage für die Softwarepflege, auf die das Fachamt keinen Einfluss hat, da diese vom Dezernatsbüro IV durchgeführt bzw. geplant werden.

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** von 74 T€ übersteigen den Ansatz von 33 T€. Als Dienstleister für die städtischen Ämter und Eigenbetriebe hat das Amt 62 keinen Einfluss auf diese Aufträge und deren Abrechnung (aEL oder ILV). Im Jahre 2015 wurden verhältnismäßig viele und größere Aufträge, wie der Zentralplatz und die Hochwasserschutzwand Neuendorf/Wallersheim, durchgeführt, die über aktivierte Eigenleistungen abgerechnet wurden. Auch hat die Forderung der zeitnahen Meldung der aEL und der von den Fachämtern geforderten Abschluss verschiedener Projekte zum Jahresende zum guten Ergebnis beigetragen.

Das Ergebnis der **sonstigen laufenden Erträge** liegt 87 T€ unter dem Haushaltsansatz von 124 T€. Dabei wurden die veranschlagten Erträge aus der Baulandumlegung für das Umlegungsverfahren Reiffenbergstraße Nr. 83 von 99 T€ nicht in diesem Produkt, sondern im Produkt 1142 / Liegenschaften erfasst. Zudem wurden Erträgen von Versorgungsrücklagen von 12 T€ eingenommen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** lagen im Ergebnis 24 T€ unter dem Haushaltsansatz von 50 T€. Die Abweichung resultiert u.a. aus geringeren Wartungs- und Instandsetzungskosten im Rahmen der Fahrzeugunterhaltung und der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. Wartung GPS) sowie dem geringeren Verbrauch an Betriebs- und Schmierstoffe.

Produkt 5551 Kommunalen Forstbetrieb

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	967	874	794	816	151
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.383	-1.350	-1.362	-1.506	-878
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.416	-476	-568	-689	-727
Finanzergebnis	1	2	7	2	-1
Ordentliches Ergebnis	-1.415	-474	-561	-687	-728
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.415	-474	-561	-687	-728
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.448	-499	-589	-779	-669

Innerhalb des Amtes für Stadtvermessung und Bodenmanagement führt die Abteilung Kommunalen Forstbetrieb eine naturgemäße nachhaltige Forstwirtschaft unter Berücksichtigung der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes aus. Ferner werden allen Benutzer zielgruppenspezifische Angebote unterbreitet.

Der **Eigendeckungsgrad** vor ILV beträgt im Berichtsjahr 40,6 %

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** liegen im Ergebnis 95 T€ über dem Ansatz von 655 T€ und 19 T€ über dem Vorjahr; sie tragen im Wesentlichen zu der Ertragsverbesserung bei. Durch Sturmschäden sowie einen starken Borkenkäferbefall wurde mehr Holz verkauft, woraus Mehreinnahmen resultierten.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** entsprechen dem Haushaltsansatz. Durch die warme Witterung im Jahr 2014 wurde ein starker Borkenkäferbefall festgestellt. Das befallene Holz musste durch Fremdfirmen gefällt und aufgearbeitet werden. Die Maßnahme wurde in 2014 begonnen, konnte aber aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse nicht abgeschlossen werden. Um das Vorhaben fortzuführen, wurden Haushaltsmittel i.H.v. 109 T€ in das Jahr 2015 übertragen.

Die **sonstigen laufenden Aufwendungen** liegen im Ergebnis 957 T€ über dem Ansatz von 91 T€ und begründet sich in der Anpassung des wirtschaftlich nutzbaren Holzbestandes durch die Forstbetriebsplanung des Forsteinrichtungswerkes, die in regelmäßigen Zeitabständen von 10 Jahren nach § 1 LWaldGDVO durchgeführt wird.

■ ■ Produkte des Amtes 65: Hochbauamt

Produkt 1144 Zentrales Gebäudemanagement

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	In T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	4.390	1.450	0	3.786	604
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-24.307	-7.290	0	-28.202	3.895
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.917	-5.840	0	-24.416	4.499
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-19.917	-5.840	0	-24.416	4.499
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-19.917	-5.840	0	-24.416	4.499
Jahresergebnis (nach ILV)	-490	-3.972	0	-1.298	808

Die Aufgabe des zentralen Gebäudemanagements besteht in der ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und betriebssichere Bewirtschaftung der bestehenden Gebäude und technischen Anlagen der Stadt Koblenz. Das Ziel ist, für die Substanz- und Werterhaltung der Immobilien zu sorgen.

Das Produkt 1144 wurde 2014 neu gebildet und enthält die ehemaligen Produkte 1141/ Kaufmännisches Gebäudemanagement und 1148/ Technisches Gebäudemanagement. Auf Grund der Neubildung des Produktes ist eine Vergleichbarkeit zum Jahr 2013 nicht möglich. Ferner ist der Ergebnisvergleich zwischen den Jahren 2014 und 2015 von großen Differenzen geprägt. Im Zuge der Einrichtung des ZGM musste auch eine haushalterische Anpassung vorgenommen werden. Bis 2014 erfolgte eine Verrechnung

der Gebäudekostenstelle direkt in die Fachprodukte, nunmehr wird eine Belastung der Fachprodukte durch die ILV erreicht.

Der **Eigendeckungsgrad** bei Zugrundelegung des Ergebnisses vor interner Leistungsverrechnung beträgt 18,1 % (Vorjahr: 19,9 %). Nach ILV weist das Produkt lediglich noch eine Unterdeckung von rd. 490 T€ aus.

Bei den **Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstigen Transfererträgen** ist eine Abweichung zum Ansatz i.H.v. 198 T€ festzustellen. Dies ist bedingt durch die Baufortschrittsverzögerungen bei den Maßnahmen Brandschutz BBS Wirtschaft, Gymnasium Hilda und Comeniusschule. Somit konnten weniger Zuwendungen als geplant vereinnahmt werden (- 1 Mio. €). Auf der anderen Seite gab es mangels Ansätze zusätzliche Erträge gegenüber der Planung für die Maßnahmen Brandschutz Gymnasium Eichendorff, Karthause, Asterstein, Görres, Clemens-Brentano-Realschule Plus sowie für die energetische Sanierung der IGS (rd. 800 T€) mit einer Abweichung zum Vorjahr i.H.v. 2,59 Mio. €.

Die Abweichungen bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** resultieren im Wesentlichen aus nicht oder zu gering veranschlagten Mieten aus dem Generalpachtvertrag mit der Koblenzer Wohnbau bei diversen städtischen Gebäuden wie z.B. Haus Metternich, FGH Rübenach und Güls, Hausmeisterwohnungen Dessauer Straße, Freibad Oberwerth, sowie Nutzungsentgelte für das Werk Bleidenberg und Mieten für die Hausmeisterwohnung im Haus der Jugend. Die Abweichungen zum Vorjahr betragen 482 T€. Durch die vorgenommene haushalterische Anpassung erfolgte in 2014 der Ausweis der gebäudebezogenen Mieten beim ZGM (u.a. Hausmeisterwohnungen und Stellplatzentgelte der Lehrer).

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** mit Abweichungen zum Vorjahr i.H.v. 96 T€ sind im Wesentlichen in den Kostenerstattungen des EB 70 zu sehen. Durch den Umzug in den neuen Betriebshof nach dem 1.Quartal entfiel in 2015 ein Großteil der Mietzahlungen für das Gebäude in der Schlachthofstraße (- 357 T€). Auf der anderen Seite konnten erstmalig insgesamt 196 T€ an Mietzahlungen für das Forum vereinnahmt werden. Die Koblenz-Touristik muss für ihre anteilige Fläche (einschl. Kaffee Junge) einen entsprechenden Kostenanteil erstatten. Weiterhin wurden im Bereich HLS für die Wohnbau mehr Aufträge durchgeführt als im Vorjahr (+ 25 T€). Zudem erstattete die Wirtschaftsförderungsgesellschaft einen Kostenanteil für die Elektrosanierung im Rathausgebäude I (35 T€).

Neben dem Haushaltsansatz von 15,647 Mio. € standen für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Haushaltsübertragungen aus dem Vorjahr i.H.v. 6,9 Mio. € zur Verfügung; die verfügbaren Mittel beliefen sich mithin auf 22,550 Mio. €. Tatsächlich verausgabt wurden lediglich 12,528 Mio. €, sodass Mittel i.H.v. gut 10 Mio. € nicht zur Verausgabung gelangten. Von diesen Einsparungen wurden 4,831 Mio. € auf das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Neben Einsparungen bei Strom- (310 T€) und Heizungskosten (500 T€) sind vor allem Minderaufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung von 9,25 Mio. € verantwortlich für die Ansatzunterschreitung. Für die größten Abweichungen sorgten Baufortschrittsverzögerungen bei den Sanierungsmaßnahmen in den berufsbildenden Schulen Technik und Wirtschaft (- 950 T€), dem Brandschutz an den Gymnasien Hilda (- 1,3 Mio. €) und Görres (- 1,2 Mio. €), Karthause (- 650 T€) und Asterstein (- 470 T€), Grundschule Schenkendorf (- 320 T€) und Comeniusschule (- 400 T€). Auch im Bäderbereich wurden die Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt (- 570 T€). Zudem wurde die Alte Burg nicht saniert, sodass die bereitgestellten Mittel nicht in Anspruch genommen wurden (- 880 T€). Weitere Einsparungen ergaben sich bei den

Gebäudeunterhaltungsmittel für das Rathausgebäude I (- 431 T€), da die Elektrosanierung nicht wie geplant voran ging. Zudem existierte für diese Maßnahme eine Rückstellung, sodass in 2015 kein Aufwand gebucht werden musste. Zuletzt wurden 250 T€ weniger für Maßnahmen an der Hauptfeuerwehrfache verausgabt, da die meisten Rechnungen für die Sanierung der Atemschutzwerkstatt erst in 2016 eingingen.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die bisherigen Produkte 1141 "Kaufmännisches Gebäudemanagement" und 1148 "Technisches Gebäudemanagement" wurden mit Stichtag 01.01.2014 zum Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" verschmolzen. Die Kostenstellenstruktur beim Amt 65 wurde grundlegend angepasst und die Mitarbeiter entsprechend zugeordnet.

Der Personalzuwachs wurde in mehreren Schritten vollzogen, die sich in der Zunahme der Personalaufwendungen widerspiegeln. Zum 01.01.2014 wurden der Regiebetrieb Gebäudewirtschaft sowie Verwaltungsmitarbeiter/-innen aus den Ämtern 10, 37, 40 und 50 in das zentrale Gebäudemanagement (ZGM) eingegliedert. Ab dem 01.01.2015 werden nunmehr auch die bislang dezentral den Fachämtern 40, 42, 43, 45, 50, 52 zugeordneten Hausmeister/-arbeiter, Hallenwarte, Reinigungskräfte u.ä. dem ZGM im Produkt 1144 zugeordnet.

Da Mitarbeiter des Amtes 65 mit größeren Zeitumfängen innerbetriebliche Leistungen erbringen, die nicht in der Periode verbraucht werden, sind diese als andere aktivierte Eigenleistungen zu buchen. Hierfür ist ein entsprechender Haushaltsansatz zu bilden.

■ ■ Produkte des Amtes 66: Tiefbauamt

Produktübergreifende Prüfung

Das Tiefbauamt bewirtschaftet 9 Produkte, deren Abschlussergebnisse zusammengefasst folgenden **Gesamtabschluss** aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	20.499	17.640	30.939	18.997	1.502
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-37.991	-35.131	-46.466	-37.184	-807
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-17.492	-17.491	-15.527	-18.187	695
Finanzergebnis	-148	-16	-485	-607	459
Ordentliches Ergebnis	-17.640	-17.507	-16.012	-18.794	1.154
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-17.640	-17.507	-16.012	-18.794	1.154
Jahresergebnis (nach ILV)	-17.927	-17.704	-16.235	-19.053	1.126

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Tiefbauamt bewirtschafteten Produkte beträgt vor ILV 54 % (2011: 38 %, 2012: 52 %, 2013: 66 %, 2014: 50 %).



Der **Zuschussbedarf** hat sich von geplant 18,2 Mio. € auf 17,5 Mio. € im Ergebnis reduziert. Ursächlich für diese Entwicklung waren höhere Erträge (1,5 Mio. €) denen gestiegene Aufwendungen (0,8 Mio. €) gegenüberstehen.

▪ **Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse**

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Erträge	12.396.367	17.669.654	30.939.544	17.640.160	20.498.393
Aufwendungen	32.841.693	33.821.924	46.466.096	35.130.594	37.988.463
Ergebnis/Verlust	20.445.326	16.152.270	15.526.552	17.490.434	17.490.070

Gegenüber 2014 ergab sich eine Verbesserung des Jahresergebnisses aus Verwaltungstätigkeit um 364 T€. Ursächlich für die positive Ergebnisentwicklung sind höhere Erträge bei allen Produkten, außer bei Produkt 5481 Fahren (2,9 Mio. €). Dieser positiven Entwicklung stehen jedoch höhere Aufwendungen bei fast allen bewirtschaftenden Produkten, außer bei den Produkten 5461 und 5481 (-2,9 Mio. €) gegenüber.

▪ **Entwicklung der Personalkosten**

(vor ILV)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
Personalaufwand	6.373.406*	5.743.059*	4.219.449*	4.437.216*	4.281.225*

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Mit der am 22.03.2007 erteilten Zustimmung hat der Stadtrat auf Grundlage einer externen Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung die Umsetzung von organisatorischen Veränderungen genehmigt. Ab dem 01.01.2013 wurde die Aufgabe der Straßenunterhaltung als Straßenbaulasträger der Stadt Koblenz nach dem Landesstraßengesetz dem EB 70 Koblenzer Entsorgungsbetrieb übertragen. Dadurch entfallen im städtischen Kernhaushalt die Aufwendungen für die Straßenunterhaltung sowie anteilige Personal- und Sachkosten. Im Gegenzug stellt der EB 70 seine durch die Aufgabe anfallenden Kosten dem Kernhaushalt in Rechnung, sodass sich im städtischen Haushalt in Summe keine Auswirkungen ergeben.

▪ **Entwicklung der Parkgebühren**

Im Produkt 5461 wird die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Parkuhren, Parkscheinautomaten, Parkleitsystem und anderen Parkeinrichtungen erfasst. Im Stadtgebiet sind 17 Parkzonen eingerichtet; wobei rd. 250 Parkscheinautomaten und 7 Parkuhren (Standort Rizzastraße) in Betrieb sind.

	Ergebnis (in €)					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Parkgebühren	1.848.533	1.948.105	2.944.438	2.945.236	3.090.667	3.387.998

Es ist eine positive Entwicklung der Erträge festzustellen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Veränderung von 297 T€ eingetreten.

Nachfolgend werden für ausgewählte Produkte die wesentlichen Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erläutert.



Produkt 5411	Gemeindestraßen
Produkt 5421	Kreisstraßen
Produkt 5431	Landesstraßen
Produkt 5441	Bundesstraßen

Das zusammengefasste Ergebnis im Straßenwesen, d.h. der Gemeinde-, Kreis-, Land- und Bundesstraßen, ergibt folgendes Bild:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	16.106	13.698	26.466	14.835	1.271
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-35.822	-33.060	-43.162	-34.766	-1.056
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.716	-19.362	-16.696	-19.931	215
Finanzergebnis	-148	-16	-485	-607	460
Ordentliches Ergebnis	-19.864	-19.378	-17.181	-20.538	675
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-19.864	-19.378	-17.181	-20.538	675
Jahresergebnis (nach ILV)	-20.118	-19.568	-17.397	-20.783	666

Die Produkte umfassen die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen inklusive Straßenmarkierungen, Rad- und Fußwegen, Signalanlagen, Verkehrszeichen und Ingenieurbauwerken.

Der **Eigendeckungsgrad** der 4 Produkte bei Hinzuziehung des Ergebnisses vor interner Leistungsverrechnung beträgt 45 % (2012: 43 %, 2013: 61 %, 2014: 41 %). Unter Außerachtlassung der Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO würde dieser jedoch 76 % betragen.

Der **Jahresfehlbetrag** aus der Verwaltungstätigkeit von 19,7 Mio. € verbessert sich zum Ansatz um 215 T€, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Abschreibungsaufwendungen 14,8 Mio. € beinhalten.

Ursächlich für diese Verbesserung sind im Wesentlichen erhöhte Erträge bei den **sonstigen laufenden Erträgen**.

Die Summe der laufenden **Erträge** aus Verwaltungstätigkeit beträgt 16,1 Mio. €. Die Erträge ergaben sich insb. aus Zuwendungen von 3,8 Mio. €, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 1,2 Mio. € und sonstige laufende Erträge von 10,0 Mio. €.

Bei den Erträgen aus **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transfererträgen** handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Im Haushaltsplan sind keine nachträglichen Korrekturen erfolgt, sodass gegenüber dem Planansatz Abweichungen von -490 T€ entstanden sind. Für das Haushaltsjahr 2016 wurde erneut eine Anpassung der Urbudgets vorgenommen. Bei den Erträgen aus **Zuwendungen** handelt es sich um allgemeine Straßenzuweisungen durch



das Land für die Unterhaltung der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen durch das Tiefbauamt (Ergebnis: 959 T€).

Bei den **aktivierten Eigenleistungen** (Abrechnung von Planungsleistungen sowie Bauleitgebühren) ergab sich eine Abweichung von -79 T€ entgegen dem Planansatz.

■ **Entwicklung der anderen aktivierten Eigenleistungen**

	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
5411 Gemeindestraßen	307.377	322.156	369.865
5421 Kreisstraßen	53.323	119.892	141.945
5431 Landesstraßen	40.601	74.339	97.672
5441 Bundesstraßen	125.766	236.780	297.036

Unter die **sonstigen laufenden Erträge** fallen u. a. auch die Konzessionsabgaben für die Wasser-, Gas- und Elektroversorgung. Aufgrund von Mehrverbräuchen ergaben sich höhere Erträge (11 T€) bei den Konzessionsabgaben Gas (Konten 46252) gegenüber den Urbudgets (481 T€). Weiterhin ergaben bei der Position von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens nicht geplante Erträge i.H.v. insgesamt 1,04 Mio. €. Im Berichtsjahr wurden die Festwerte in dem Bereich Straßenbegleitgrün „Straßenbäume“ überprüft und angepasst. Aufgrund von Veränderungen der Einzelpreise sowie des jeweiligen Baumbestandes ergab sich für den Festwert „Straßenbegleitgrün“ eine Zuschreibung von 970 T€ für die Produkte Straßen sowie 73 T€ für das Produkt 5521 Gewässerunterhaltung.

Die **Personalaufwendungen** von 2,9 Mio. € (ohne Versorgungsaufwendungen) unterschritten den Planansatz um 167 T€. Gegenüber 2014 mit 3,0 Mio. € verringerte sich der Personalaufwand um 153 T€. Es ist festzustellen, dass die Personalaufwendungen, seit der Ausgliederung der Straßenunterhaltung zum EB 70 (Aufwendungen von 4,3 Mio. €), rd. 3,0 Mio.€ betragen.

Bei einem Planansatz von 15,0 Mio. € (2014: 14,4 Mio. €) wurden 15,9 Mio. € (2014: 14,1 Mio. €) an **Sach- und Dienstleistungsaufwendungen** verausgabt. Zum einen ergaben sich Mehraufwendungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung für Abwasser von 238 T€, für die Pflege der Außenanlagen von 289 T€ gegenüber EB 67 sowie 305 T€ für die Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen. Diesen Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen für die Unterhaltung der Straßen von 60 T€ gegenüber. Für die Unterhaltung der Straßen werden bei den Konten 525317 an den Kommunalen Servicebetrieb Koblenz (EB 70) Kostenerstattungen i.H.v. 8,0 Mio. € bei einem Ansatz von 7,8 Mio. € ausgewiesen.

Die **Überprüfung der Deckungskreise** T 5411 (Aufwendungen der Straßenunterhaltung – Konto 525317 -) und A 66000 (Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen) ergab Überschreitungen in der Ergebnisrechnung von 170.346 € bzw. 713.808 €. Begründet wurden die Mehraufwendungen insbesondere mit der Bildung von Rückstellungen für verschiedene Zwecke, bspw. im Bereich der Straßenoberflächenentwässerung (215 T€), des Abbruches der Vorlandbrücke in Lützel (305 T€) und des Grünflächeninformationssystems (158 T€). Darüber hinaus entstanden Mehraufwendungen bspw. durch den nicht veranschlagten Landschaftsbau im Bereich der Hochwasserschutzanlage sowie bei der Unterhaltung der Polleranlagen.

Die hierfür notwendigen Mehraufwendungen waren bei Erstellung dieses Berichtes noch nicht durch die zuständigen städtischen Gremien legitimiert, so dass ein Verstoß gegen den Haushaltsgrundsatz der größtmäßigen Bindung festzustellen ist.

Für **sonstige laufende Aufwendungen** wurden bei einem Planansatz von 1,86 Mio. € (2014: 375 T€) tatsächlich 1,93 Mio. € (2014: 937 T€) verausgabt. Die erhebliche Veränderung des Planansatzes ist im Wesentlichen mit der Mittelbereitstellung für Miete an den Eigenbetrieb Kommunalen Servicebetrieb Koblenz für den Bereich Straßenunterhaltung und -beleuchtung von 400 T€ zu begründen. Eine Bebuchung der Konten an den EB 70 im laufenden Wirtschaftsjahr ist nicht erfolgt. Wie sich im Nachhinein herausstellte, beinhalten die Kostenerstattungen an den EB 70 für die Unterhaltung der Straßen die Mietkostenanteile, sodass die Miete in der Vergangenheit doppelt geplant worden ist. Künftige Mittelbereitstellungen bei den Konten 5621 Mieten werden nicht mehr erfolgen. Die erheblichen Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind dem Konto 56991 Periodenfremde Aufwendungen geschuldet. Hier wurde bei dem Produkt 5411 Gemeindestraßen die Kosten von 250 T€ in den periodenfremden Aufwand gebucht. Es handelt sich um die Abrisskosten für die Fußgängerunterführung der Baumaßnahme „Umgestaltung Neustadt“. Weitere Korrekturbuchungen sowie der Aufwandsanteil über Planungsleistungen für einen Förderantrag LSA (wurde nicht gebaut) von 57 T€ trugen zu den Mehraufwendungen bei.

Einem Planansatz von 14,6 Mio. € (2013: 13,2 Mio. €, 2014: 15,1 Mio. €) an Aufwendungen für **Abschreibungen** stehen 14,8 Mio. € (2013: 13,6 Mio. €, 2014: 14,7 Mio. €) gegenüber.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag der Produkte des Amtes 66 Tiefbauamt als auch bei den Produkten der Straßen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur marginal erhöht.

Positiv hervorzuheben sind die gegenüber den Vorjahren weiter steigenden Erträge der Parkgebühren. Für das Haushaltsjahr 2015 war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von rd. 300 T€ zu verzeichnen.

Grund zur Beanstandung gibt die Veranschlagung von Haushaltsmittel in den Produkten 5411 bis 5441 an den Eigenbetrieb Kommunalen Servicebetrieb Koblenz für die Miete Betriebshof.

Bei der vorstehend dargestellten Mittelüberschreitung in Höhe von insgesamt 884.154 € innerhalb der vom Tiefbauamt verwalteten Deckungskreise handelt es sich lediglich um eine exemplarische Darstellung. Haushaltsweit wurden bei einer flächendeckenden Überprüfung durch die Kämmerei, die hier aufgeführten eingeschlossen, insgesamt 7 Überschreitungen mit einer Größe > 50.000 € sowie 17 kleinere Überschreitungen mit einer Größe < 50.000 € festgestellt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind zulässig, wenn ein begründetes Bedürfnis vorliegt und die Deckung gewährleistet ist. Dies entspricht der Verpflichtung zum Haushaltsausgleich (§ 97 (4) GemO). Erforderlich ist ein konkret nachvollziehbarer Deckungsnachweis innerhalb desselben Haushaltsjahres. Ein pauschaler Hinweis oder eine spätere Prüfung, ob Mittel zur Deckung zur Verfügung stehen wird diesem Anspruch nicht gerecht.

In den Fällen des Jahres 2015 ist beabsichtigt, die Mittelüberschreitungen den zuständigen städtischen Gremien in einer der nächsten Sitzungen zur **nachträglichen** Legitimation vorzulegen. Dieses Verfahren ist als Verstoß gegen die geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen zu beanstanden.

Aus Sicht der Rechnungsprüfung ist seitens der Verwaltung ein rechtskonformes Verfahren sicherzustellen.

■ ■ Produkt des Eigenbetriebes 67: Grünflächen- und Bestattungswesen

Produkt 5511 Öffentliches Grün

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	2013	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	5.658	1.098	397	1.147	4.511
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-7.546	-6.591	-6.151	-7.622	76
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.888	-5.493	-5.754	-6.475	4.587
Finanzergebnis	-4	0	0	0	-4
Ordentliches Ergebnis	-1.892	-5.493	-5.754	-6.475	4.583
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.892	-5.493	-5.754	-6.475	4.583
Jahresergebnis (nach ILV)	1.892	-5.474	-5.754	-6.475	4.583

Zu den wesentlichen Aufgaben des Produktes zählen die Planung, Neubau, Pflege und Unterhaltung der städtischen Grün- und Freianlagen. Hinzu kommt die Gestaltung des Stadtbildes mit Wechselblor sowie die Weiterentwicklung und Pflege des städtischen Baumbestandes. Insoweit ist der Eigenbetrieb „Grünflächen und Bestattungswesen“ für die Stadt Koblenz als Dienstleister tätig.

Der **Eigendeckungsgrad** beträgt 75% (2014: 16,7% 2013: 6,5 %, 2012: 6,5 %).

Die „**Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**“ lagen mit einem Ergebnis von 1,02 Mio. € über dem Ansatz von 967 T€.

Hierbei handelt es sich zum einen um die jährliche Zuweisung der ADD für die Unterhaltung der Kriegsgräber auf den städtischen Friedhöfen i.H.v. 76 T€. Die weitaus höhere Summe beinhaltet mit rd. 950 T€ die Auflösung der Sonderposten. Durch die von der Buga GmbH übernommenen Vermögensgegenständen haben sich die Erträge zum Vorjahr um knapp 150 T€ erhöht.

Im Berichtsjahr 2014 wurden erstmalig **aktivierte Eigenleistungen** des Eigenbetriebes verbucht. Mit 93 T€ entsprach das Ergebnis in Etwa dem prognostizierten Ansatz. Im Haushaltsjahr 2015 wurde ein Ansatz von 80 T€ gebildet. In Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung wurde die Vereinbarung getroffen, dass ab dem Jahresabschluss 2015 die aktivierten Eigenleistungen nicht mehr in den Erlösen, sondern auf dem Aufwandskonto „Kostenerstattung an EB 67“ als Reduzierung des Aufwands gebucht wird.

Die „**Sonstige laufende Erträge**“ ergaben im Berichtsjahr ein Plus von 4,5 Mio. € bei einem Ansatz von 0 €. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Anpassung des Festwertes „Bäume“ i.H.v. 4,25 Mio. €.

Bei den „**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**“ werden hauptsächlich die Erstattungen des Kernhaushaltes an den EB 67 abgebildet. Im Haushaltsjahr wurden erstmalig die aktivierten Eigenleistungen als Reduzierung des Aufwands gebucht. Auf

dem Konto Aufwendungen für Außenanlagen werden die konsumtiven Anteile von Investitionen gebucht. Da aktuell noch ein Workshop mit der Anlagenbuchhaltung bezüglich der Festlegung der Festwerte bzw. Aufteilung auf konsumtive / investive Anteile von Investitionen stattfindet, wurden hier keine Buchungen getätigt.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des Fachamtes weicht auf Grund der Anpassung eines Festwertes sehr stark von den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen ab.





Kapitel 3

Prüfung der Zahlungsabwicklung





Die **Prüfung der Zahlungsabwicklung** richtet sich § 26 GemHVO RLP auf die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

Fakturierungsprogramm und Kassenmodul

Seit dem Jahr 2009, nach Bekanntwerden eines Untreuefalles, fordert die Rechnungsprüfung die Einführung eines **nicht manipulierbaren Fakturierungsprogrammes**, das im Falle einer Vorgangsbearbeitung unmittelbar eine entsprechende Buchung und Sollstellung erzeugt. Dieser Forderung, die vor allem aus den Erkenntnissen einer festgestellten Veruntreuung im Bereich der Straßenverkehrsbehörde resultierte, konnte lange Zeit nicht nachgekommen werden.

Nunmehr konnte nach einer langwierigen Pilotphase und sich anschließenden erfolgreichen Tests die vorläufige Freigabe des Programms im Sachgebiet „Gaststättenwesen“ beim Ordnungsamt erteilt werden. Ein sukzessiver „Roll-out“ über alle Ämter der Verwaltung soll in der nächsten Zeit erfolgen.

Die Rechnungsprüfung verweist nachdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Einführung eines reversionssicheren Fakturierungsprogrammes um ein Projekt allerhöchster Priorität handelt, mit dem Sicherheitslücken im Bereich der Rechnungsstellung geschlossen werden und dem Grundsatz der ordnungsgemäßen Buchführung Rechnung getragen werden soll.

Äußerungen der Verwaltungsmitarbeiter, dass durch bevorstehende Personalwechsel im Bereich der Fachadministration und der stellvertretenden Projektleitung auch künftig nicht mit einem schnelleren flächendeckenden „Rollout“ zu rechnen ist, sieht die Rechnungsprüfung sowohl aus Gründen der Sicherheit im Rechnungswesen als auch wegen der zu erwartenden Kostenentwicklung kritisch und verweist darauf, dass dieses Projekt nunmehr seit 6 Jahren regelmäßig angemahnt wird.

■ ■ Amt 12 – Bürgeramt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Barkassen Bürgeramt	08.07.2015	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll
Barkassen Bürgeramt	03.12.2015	keine Beanstandungen

■ ■ Amt 21 – Stadtkasse

Zur Überwachung der Zahlungsabwicklung wurde am 30. Juni und 25. November 2015 die Stadtkasse einer unvermuteten Kassenprüfung durch die Rechnungsprüfung unterzogen. Dabei erfolgte eine **Kassenbestandsaufnahme** hinsichtlich der Finanzmittelkonten und der Finanzmittelbestände. Als weitergehende Prüfung wurden die Bareinzahlungen, abgerechnet über die Quittungsblöcke 11.201 – 11.300 und 12.001 – 12.100, eingesehen und hinsichtlich der vollständigen und korrekten Verbuchung der Beträge überprüft.



Insgesamt ergaben sich **keine Beanstandungen**. Kassensoll- und Kassenistbestand stimmten aufgrund erklärbarer Schwebeposten nicht überein und es resultierten dementsprechend Differenzen bezüglich der Barkasse und den Buchungen und Beständen im Mach-System.

Die ebenso vorgenommene Überprüfung der **Kredite zur Liquiditätssicherung** führte zum Ergebnis, dass der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag an Kassenkrediten zu keinem Zeitpunkt überschritten wurde, nahezu täglich eine Anpassung des Kreditrahmens mit Abfrage der aktuellen Konditionen erfolgt, die aufgenommene Summe an Kassenkrediten angesichts der Kassenlage plausibel erläutert wurde und eine angemessene Verzinsung für die von den Eigenbetrieben im Rahmen der Einheitskasse zur Verfügung gestellten Finanzmitteln vorgenommen wird.

Weiterhin wurden im Bereich der **Vollstreckungsstelle** die Bareinnahmen, die ebenfalls mittels Quittungsblöcken erhoben werden, geprüft.

Das interne Kontrollsystem der Stadtkasse sieht vor, dass bei Rückgabe beschriebener und vor Ausgabe neuer Blöcke eine umfassende Kontrolle durch Abteilungsleiter bzw. den stellvertretenden Abteilungsleiter erfolgt. Hierbei wird die Vollständigkeit der Quittungen sowie die korrekte Ablieferung der Barbeträge an die Kasse geprüft und durch Unterschrift und Dienstsiegel bestätigt.

Die Rechnungsprüfung hat sich bei seiner Prüfung darauf beschränkt, die Wirksamkeit und Funktionalität sowie die konsequente und lückenlose Umsetzung der Vorgaben zu überprüfen. Auch hierzu waren keine Beanstandungen zu treffen.

■ ■ Amt 31 – Ordnungsamt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Ordnungsamt	24.06.2015	keine Beanstandung
Ordnungsamt	10.11.2015	keine Beanstandung
Zulassungsstelle	24.06.2015	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll
Zulassungsstelle	17.11.2015	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll

■ ■ Amt 34 – Standesamt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Standesamt	15.07.2015	keine Beanstandung
Standesamt	01.12.2015	keine Beanstandung

■ ■ Amt 37 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Amt f. Brand- u. Katastrophenschutz	05.05.2015	keine Beanstandung

■ ■ Amt 42 – Stadtbibliothek

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Stadtbibliothek	22.07.2015	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll
Stadtbibliothek	09.12.2015	keine Beanstandung

■ ■ Amt 43 – Volkshochschule

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
VHS-Kasse	05.05.2015	keine Beanstandung
VHS-Kasse	04.11.2015	keine Beanstandung

■ ■ Amt 44 – Musikschule

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Handvorschuss	17.11.2015	Differenz zwischen Aufzeichnung verkaufter Birekakarten und tatsächlichem Bestand

■ ■ Amt 45 – Städtische Museen

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Mittelrhein-Museum	09.07.2015	keine Beanstandung
Mittelrhein-Museum	02.12.2015	keine Beanstandung
Ludwig-Museum	05.05.2015	keine Beanstandung
Ludwig-Museum	04.11.2015	keine Beanstandung

■ ■ Amt 46 – Stadttheater

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Forum Confluentes	09.12.2015	keine Beanstandung



■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren u. Soziales

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Jugend- u. Bürgerzentrum Karthause	02.12.2015	keine Beanstandung
Jugendtreff „Maulwurf“	17.11.2015	geringfügige Differenzen zwischen Kassen-Ist und -Soll
Jugendbegegnungsstätte Haus Metternich	17.11.2015	keine Beanstandung
Kita Zauberland	14.12.2015	keine Beanstandung
Kita Pustebblume	11.11.2015 17.11.2015	geringfügige Differenzen zwischen Kassen-Ist und -Soll
Kita Rappelkiste	12.11.2015	geringfügige Differenzen zwischen Kassen-Ist und -Soll
Kita Eulenhorst	03.11.2015	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll

■ ■ Amt 52 – Sport- und Bäderamt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Freibad Oberwerth	20.07.2015	keine Beanstandung
Freibad Oberwerth	02.09.2015	keine Beanstandung
Beatusbad	05.05.2015	keine Beanstandung
Beatusbad	04.11.2015	keine Beanstandung

■ ■ Dezernatsbüro FB 04

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Bauberatungszentrum	22.06.2015	keine Beanstandung
Bauberatungszentrum	04.11.2015	keine Beanstandung

■ ■ Eigenbetriebe

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Grünflächen u. Bestattungswesen (EB 67)	22.06.2015	keine Beanstandung
Entsorgungsbetrieb (EB 70)	06.05.2015	keine Beanstandung
Entsorgungsbetrieb (EB 70)	11.11.2015	keine Beanstandung
Problemmüllsammelstelle (EB 70)	05.05.2015	keine Beanstandung
Problemmüllsammelstelle (EB 70)	03.11.2015	keine Beanstandung
Wertstoffhof Niederberg (EB 70)	22.06.2015	keine Beanstandung
Wertstoffhof Niederberg (EB 70)	04.11.2015	keine Beanstandung
Tourist Info Forum Confluentes (EB 83)	09.12.2015	keine Beanstandung



Kapitel 4

Prüfung von Vergaben





Die gemäß der Organisationsverfügung übertragene **Prüfung der Vergaben** basiert auf der Dienstanweisung über das Verfahren bei der Vergabe von Aufträgen bei der Stadt Koblenz.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

■ ■ Amt 10 – Haupt- und Personalamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Stadtgebiet, Wartung Trinkwasser	20.030	keine Beanstandung
Rathaus I, Elektro	351.533	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Papier	76.919	freihändig Vergabe
Rathaus , Lieferung Stühle	91.659	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Lieferung Tinte	81.657	keine Beanstandung

■ ■ Amt 37 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Ersatzbeschaffung Funkgeräte	26.714	keine Beanstandung
Rüstwagen Lose 1 und 2	269.476	freihändige Vergabe
Lieferung von Feuerlöschern und Ersatzteilen zur Feuerlöscherverwaltung	28.422	freihändige Vergabe (nach Aufhebung einer beschr. Ausschreibung)
Neubau einer Atemschutzübungsanlage	157.298	keine Beanstandung
Geschlossener Kastenwagen	16.789	keine Beanstandung
Gerätewagen-Sanitätsdienst (GEW-SAN)	20.000	freihändige Vergabe
Mehrzwecktransportfahrzeug	70.438	keine Beanstandung
Wechseladerfahrzeug	174.800	keine Beanstandung
Beschaffung von 2 Trockenschränken	20.718	keine Beanstandung
Einrichtung /Möblierung Atemschutzwerkstatt	30.565	keine Beanstandung
Feuerwache, Rohbauarbeiten	28.844	keine Beanstandung
Feuerwache, Stahlbauarbeiten	49.886	keine Beanstandung
Feuerwache, Trockenbauarbeiten	27.697	keine Beanstandung



■ ■ Amt 40 – Kultur- und Schulverwaltungsamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
BBS Technik, Ingenieurleistungen	34.604	siehe Anmerkungen
BBS Technik, Umbau Lehrküche	31.016	HOAI Vertrag
BBS Wirtschaft, Bodenbelagsarbeiten	15.661	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft, Abdichtungsarbeiten	18.059	keine Beanstandung
BBS Technik, Ingenieurleistungen	14.880	siehe Anmerkungen
BBS Technik, Lagercontainer	16.818	keine Beanstandung
BBS Technik, Abbruch	15.947	keine Beanstandung
BBS Technik, Trockenbau	20.802	keine Beanstandung
BBS Technik, Rückbauarbeiten	22.245	keine Beanstandung
BBS Technik, Elektro Werkstätten	210.605	keine Beanstandung
BBS Technik, Demontage	47.243	keine Beanstandung
BBS Technik, Elektro	66.156	keine Beanstandung
BBS Technik, Rohbauarbeiten	94.644	keine Beanstandung
BBS Technik, Metallbau	97.568	keine Beanstandung
BBS Technik, Heizung	38.550	keine Beanstandung
BBS Technik, Hubtisch	33.044	keine Beanstandung
BBS Technik, Lüftung	175.742	keine Beanstandung
BBS Technik, Druckluft	56.079	keine Beanstandung
BBS Technik, Mesna, Lüftung	45.987	keine Beanstandung
BBS Technik, Sanitär	51.014	keine Beanstandung
BBS Technik, Elektro	21.826	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft, Treppenlift	16.738	keine Beanstandung
BBS Technik, Mittelspannungsanlage	30.290	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft, Trockenbau	20.073	keine Beanstandung
Comenius HS, Verputzerarbeiten	33.619	keine Beanstandung
Clemens Brentano, Netzanschluss	37.682	keine Beanstandung
FÖSchule, Schwallwasserbehälter	16.782	keine Beanstandung
Görres Gym., Trockenbau	29.963	keine Beanstandung
Görres Gym., Elektro	61.464	keine Beanstandung
Grundschulen, Betreuung	862.466	keine Beanstandung
Grundschule Lützel, Dachsanierung	61.800	keine Beanstandung

GS Neuendorf, Architektenleistung	160.052	siehe Anmerkungen
GS Pfaffendorfer Höhe, Ing.-Vertrag	37.421	HOAI Vertrag
GS Pfaffendorf, Heizungsanlage	256.984	keine Beanstandung
GS Schenkendorf, Gerüstbau	18.504	keine Beanstandung
GS Schenkendorf, Container	73.675	keine Beanstandung
GS Schenkendorf, Erd-Rohbau	520.873	keine Beanstandung
GS Schenkendorf, Erd-Rohbau	39.029	keine Beanstandung
GS Schenkendorf, Dacheinrichtung	76.032	keine Beanstandung
GS Schenkendorf, Rückbauarbeiten	106.077	keine Beanstandung
Gym. Asterstein, Werkraumbekken	9.544	Nachtrag
Gym. Asterstein, Schreinerarbeiten	37.027	keine Beanstandung
Gym. Asterstein, RLT	35.254	Nachtrag
Gym. Eichendorff, Trockenbau	25.859	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Architektenleistung	101.149	HOAI Vertrag
Gym. Karthause, Ingenieurleistung	105.129	keine Beanstandungen
Gym. Karthause, Innenputz	24.015	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Metallbau	177.533	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Trockenbau	197.546	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Mauerarbeiten	63.406	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Abbrucharbeiten	23.796	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Schreinerarbeiten	65.795	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Malerarbeiten	21.414	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Trockenbau	17.525	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Abbrucharbeiten	26.737	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Fliesenarbeiten	22.389	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Lüftung	20.577	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Sanitär	39.730	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Heizung	17.155	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Sanitär	26.217	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Elektroarbeiten	195.907	keine Beanstandung
Gym. Karthause, Reinigungsarbeiten	16.475	freihändige Vergabe
Gym: Karthause, Sanitär	33.586	keine Beanstandung
Hilda Gym., Malerarbeiten	18.450	keine Beanstandung
Hilda Gymn., Fensterbau	132.323	keine Beanstandung



Max v Laue, Elektroarbeiten	103.468	keine Beanstandung
Max v Laue, Beamer	15.065	keine Beanstandung
Schenkendorfschule, Aufzug	40.733	keine Beanstandung
Schenkendorfschule, Verkehrssicherung	24.768	freihändige Vergabe
Schenkendorfschule, Ingenieurleistungen	96.332	HOAI Vertrag
Schenkendorf, Metallbauarbeiten	137.366	keine Beanstandung
Schulen, Gaslieferung	42.586	keine Beanstandung
Schulen, Schülertransport	64.058	keine Beanstandung
Schulen, Metallbauarbeiten	35.995	keine Beanstandung
Schwimmb Asterstein, Hubboden	94.854	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Schreinerarbeiten	18.770	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Innenputz	16.922	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Metallbauarbeiten	68.012	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Fliesenarbeiten	39.119	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, eingeb. Spielgeräte	25.515	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Sportboden	47.263	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Elektro	100.876	keine Beanstandung
Sporthalle Asterstein, Ing.-Vertrag Passivhaus	47.668	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Lüftung	100.618	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Sanitärinstallation	54.760	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Heizung	36.510	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Fassadenarbeiten	85.831	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Einbauelemente	25.147	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Prallwände	43.067	keine Beanstandung
Sporthallen, Rep. Sportgeräte	22.407	keine Beanstandung
Sporthallen, Austausch Sportgeräte	34.969	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

BBS Technik, Ingenieurleistungen	14.880	zugestimmt
Durch Reduzierung der Nebenkosten von 5 % auf 3 % durch die Rechnungsprüfung konnten Einsparungen erzielt werden.		

BBS Technik, Ingenieurleistungen	34.604	zugestimmt
Die Rechnungsprüfung hat die Leistungsphase 9 nach Rücksprache mit dem ZGM gestrichen, dadurch wurden Einsparungen erzielt.		



GS Neuendorf, Architektenleistung

160.052

zugestimmt

Durch Streichen der Leistungsphase 8 und 9 durch das RPA wurden **32 % einspart.**

■ ■ Amt 42 – Forum Confluentes, Stadtbibliothek

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Stadtbibliothek Kassenautomat	34.608	keine Beanstandung

■ ■ Amt 46 – Stadttheater

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Stadttheater, Vorhänge	23.826	keine Beanstandung
Stadttheater, Druckbehälter	15.349	keine Beanstandung

■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren u. Soziales

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Sicherheitsdienst für die Unterbringung der Asylbewerber in der Schlachthofstraße	27.889	freihändige Vergabe
Erschl. der Wohncontainer Fritsch-Kaserne; Fachplanung Technische Ausrüstung (Ing.)	28.494	keine Beanstandung
Sicherheitsdienst für die Unterbringung der Asylbewerber in der Schlachthofstraße und auf dem Gelände der Fritsch-Kaserne	504.487	offenes Verfahren
Erschl. der Wohncontainer Fritsch-Kaserne; Elektroinstallation	36.228	freihändige Vergabe
Kita Güls, Landschaftsbau	118.310	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Sanitär, 1. BA	48.016	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Elektro, 1. BA	67.132	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Fachplanung Technische Ausrüstung (Ing.)	150.948	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Heizung, 1. BA	54.057	keine Beanstandung
Fritsch-Kaserne, Wohnunterkunft	703.439	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Fenster	35.899	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Küchen	59.216	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Heizung, 1. BA, Nachtr.	64.129	keine Beanstandung



Schlachthofstr., Asyl, Lieferung Möbel	106.187	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Rohbaubauarbeiten	43.866	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Estrich	28.360	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Elektro, 1. BA	103.054	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Sanitär 4. u. 5. BA	54.211	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Heizung 4. u. 5. BA	77.184	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Innentüren	16.224	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Abgehängte Decken	34.246	keine Beanstandung
Fritsch-Kaserne, Zaunanlage	30.220	freihändige Vergabe
Schlachthofstr., Asyl, Innenputz	26.099	freihändige Vergabe
Schlachthofstr., Asyl, Elektro	187.288	freihändige Vergabe
Schlachthofstr., Asyl, Fliesen	21.596	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Bodenbelag	26.256	freihändige Vergabe
Fritsch-Kaserne, Erschließung	79.608	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Regeltechnik	16.757	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Fensterbau	112.856	keine Beanstandung
Fritsch-Kaserne, Wohncontainer II	974.990	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Blitzschutz	28.264	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Malerarbeiten	17.318	keine Beanstandung
Fritsch-Kaserne, Hausanschluss	40.478	freihändige Vergabe
Fritsch-Kaserne, Gasanschluss	12.880	freihändige Vergabe
Fritsch-Kaserne, Brandmeldeanlage	41.404	keine Beanstandung
Schlachthofstr., Asyl, Elektro, Nachtrag	52.836	keine Beanstandung

■ ■ Amt 52 – Sport- und Bäderamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Sportpark Oberwerth, Entwässerungsanlagen, Objektplanung Ingenieurbauwerke (Ing.)	31.219	keine Beanstandung
Sportpark Oberwerth, Wege u. Plätze für 4. BA, Objektplanung Verkehrsanlagen (Ing.)	26.497	keine Beanstandung
Messezelt, Elektroinstallation	23.183	freihändige Vergabe
Freibad Oberwerth, Filtersanierung	30.985	keine Beanstandung
Beatusbad, Fachplanung Techn. Ausrüstung	114.851	keine Beanstandung
Kasematten Kolonnenweg, Abbrucharbeiten	29.571	keine Beanstandung

■ ■ Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Bubenheim, Bebauungsplan	27.706	HOAI-Vertrag
Casino Schlossstr., RLT-Anlage	66.899	keine Beanstandung
Stadtentwicklung, Neuendorf	37.000	HOAI-Vertrag
Stadtentwicklung, Rauental	30.863	HOAI-Vertrag
Stadtgebiet, Gewerbeflächen	20.230	HOAI-Vertrag
Stadtgebiet, Gewerbeflächen	20.825	HOAI-Vertrag
Fördergebiet Soziale Stadt Neuendorf; Nauweg Objektplanung Verkehrsanl. (Ing.)	22.619	keine Beanstandung
Fördergebiet Soziale Stadt Neuendorf; Endausbau Planstraße, Straßenbau	158.971	Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Fördergebiet Soziale Stadt Neuendorf, Kampfmitteluntersuchung	17.850	nicht zugestimmt
<p>Der Rechnungsprüfung lag die freihändige Vergabe zur Kampfmitteluntersuchung in Neuendorf zur Prüfung und Zustimmung vor. Hierbei war festzustellen, dass die freihändige Vergabe nicht wie es die VgDA im § 4 (1) vorschreibt, über die ZVS durchgeführt wurde. Ferner sind bei Aufträgen nach VOB/VOL über 2.500 € mindestens 5 Angebote einzuholen (Angebotseinholung bei nur drei Fachfirmen erfolgt). Der freihändigen Vergabe wurde nicht zugestimmt. Eine mit Beteiligung der ZVS durchgeführte beschränkte Ausschreibung hat zu dem Ergebnis geführt, dass die Auftragserteilung zu einer Angebotssumme von 13.735 € vergeben und eine Einsparung von ca. 4 T€ erzielt werden konnte.</p>		

■ ■ Amt 65 – Hochbauamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Stadtgebiet, Reinigungsmittel	56.215	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Jahresvertrag Elektro	50.520	keine Beanstandung
Forum, Türelement	18.635	keine Beanstandung
ZGM, Werkstattwagen	22.543	freihändige Vergabe



■ ■ Amt 66 – Tiefbauamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Erschließung Baugeb. „Asterstein II“, 2. Nachtr.	19.646	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Lützel Los 4, 64. Nachtrag	25.280	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Lützel Los 4, 65. Nachtrag	23.743	keine Beanstandung
Staddurchfahrt B 9 Römerstraße, Erneuerung der Fahrbahnübergänge	213.592	freihändige Vergabe
Verkehrszeichenbrücken Mayener Str. (N903) u. Am Berg (N904), Objektplanung Ing.-Bauwerke, Fach-/Tragwerksplanung (Ing.)	24.774	keine Beanstandung
B 9 Vorlandbrücke Lützel, Verkehrssicherungsarbeiten, 1. Nachtrag	104.186	keine Beanstandung
Hochwasserentlastungsanlage Bubenheim, Objektplanung Ingenieurbauwerke (Ing.)	24.510	keine Beanstandung
Unterführung Andernacher Straße, Errichtung einer Beleuchtungsanlage	53.922	Beanstandung
Sanierung Balduinbrücke, Abbruch-, Beton- u. Abdichtungsarb., Straßenbau, 10. Nachtrag	75.156	keine Beanstandung
Fußgängerbrücke Stolzenfels, Abbruch/Neubau	280.341	keine Beanstandung
Kreuzung Balduinbrücke/Brenderweg, Erneuerung der LSA	51.026	freihändige Vergabe
HWS Lützel, Neuendorf u. Wallersheim, Erstellung Deichbuch, Pumpwerksbücher (Ing.)	95.299	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Lützel, Leitungsbau, Los 4, 73. Nachtrag	15.316	keine Beanstandung
Pfaffendorfer Brücke, Hauptprüfung DIN 1076	40.555	keine Beanstandung
Rad-/Gehwegbrücke sowie Stützwand Innerer Durchbruch Metternich, Objektplanung Ing.-Bauwerke, Fach-/Tragwerksplanung (Ing.)	29.269	Beanstandung
Sanierung Balduinbrücke, Abbruch-, Beton- u. Abdichtungsarb., Straßenbau, 11. Nachtrag	78.565	keine Beanstandung
Sanierung Balduinbrücke, Abbruch-, Beton- u. Abdichtungsarb., Straßenbau, 12. Nachtrag	75.452	keine Beanstandung
Neuer Weg, Sicherung Stützwand mittels dauervernagelter Spritzbetonschale	69.599	keine Beanstandung
Steilgasse, Sicherung Stützwand mittels dauervernagelter Spritzbetonschale	92.070	keine Beanstandung
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Abbruch und Erneuerung, 7. Nachtrag	106.370	keine Beanstandung

HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 74. Nachtrag	16.501	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 79. Nachtrag	23.999	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 80. Nachtrag	27.348	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 81. Nachtrag	17.019	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 84. Nachtrag	15.054	keine Beanstandung
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Abbruch und Erneuerung, 12. Nachtrag	33.626	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 83. Nachtrag	20.017	keine Beanstandung
Brücke Mainzer Straße, Bauwerk M35, Ingenieurvermessung (Ing.)	16.607	keine Beanstandung
Parkraumbewirtschaftung, Lieferung und Montage von Parkscheinautomaten	77.647	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 88. Nachtrag	17.537	keine Beanstandung
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Abbruch und Erneuerung, 13. Nachtrag	48.540	keine Beanstandung
Emser Str., 2. BA, Objektplanung Verkehrs anl.	24.510	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf, Wallersheim, HWS-Bauwerke Am Ufer/Leinpfad Los 3, 18. Nachtrag	136.896	keine Beanstandung
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Abbruch und Erneuerung, 11. Nachtrag	84.828	keine Beanstandung
Sanierung Balduinbrücke, Abbruch-, Beton- u. Abdichtungsarb., Straßenbau, 14. Nachtrag	511.002	keine Beanstandung
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Geot. Überwachung Bohrpfahlherstellung	7.727	keine Beanstandung
Europabrücke BW 3, Bauwerksuntersuchung	28.335	keine Beanstandung
Sanierung Balduinbrücke, Abbruch-, Beton- u. Abdichtungsarb., Straßenbau, 15. Nachtrag	94.164	keine Beanstandung
Hangsicherung Rittersturz, Sofortmaßnahmen	120.952	Beanstandung
Brücke Mainzer Straße, Bauwerk M35, Erneuerung Geländer Abfahrt Mainzer Straße	38.974	keine Beanstandung
Brücke Mainzer Straße, Bauwerk M35, Verkehrssicherung der Kragarme	23.512	keine Beanstandung
L 52 Nordentlastung Ko.-Metternich, 1. BA-Umfahrungen, Straßenbau	170.785	keine Beanstandung



Hangsicherung Rittersturz, naturschutzfachliche u. artenschutzrechtliche Aspekte (Ing.)	29.281	keine Beanstandung
Stützwand Bundesarchiv, Erneuerung Geländer	33.878	keine Beanstandung
Busbahnhof Hauptbahnhof, Dynamische Fahrgastinformation	84.192	freihändige Vergabe
Gewerbegeb. B9-Bubenheim; Josef-Franken-Straße, Objektplanung Verkehrsanlagen (Ing.)	42.440	keine Beanstandung
B 9 Stadtdurchfahrt, Europabrücke, BW 3, Nachrechnung und Machbarkeitsstudie (Ing.)	52.415	keine Beanstandung
BG „Südl. Güls“, Lärmschutzwand	109.243	keine Beanstandung
Kolonnenweg, San. Stützmauer	647.744	keine Beanstandung
Fußgängerüberwege, Lieferung Masten/Leucht.	29.679	freihändige Vergabe
Sofortmaßnahme Rittersturz, Felshangräumung	132.599	freihändige Vergabe
HWS Lützel, Neuendorf, Wallersheim, HWS-Bauwerke Am Ufer/Leinpfad Los 3, 32. Nachtr.	23.365	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 92. Nachtrag	39.477	keine Beanstandung
Sofortmaßnahme Rittersturz, Verkehrssicherung	17.741	freihändige Vergabe
Sofortmaßnahme Rittersturz, Fachtechnische Bauüberwachung (Ing.)	32.311	keine Beanstandung
Emser Straße und Pfaffengasse, Ersatzbeschaffung Wechselverkehrszeichen	47.300	freihändige Vergabe
HWS Lützel, Neuendorf, Wallersheim, HWS-Bauwerke Am Ufer/Leinpfad Los 3, 30. Nachtr.	25.152	keine Beanstandung
Treppe am Wehrsteg; Stahlbetontreppe (Gemeinschaftsmaßn. mit RWE Power AG)	24.252	freihändige Vergabe
Sofortmaßnahme Rittersturz, Pufferzone	78.983	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Brücke Mainzer Straße, Bauwerk M35, Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung	142.259	Beanstandung
<p>Für die Neubauplanung der Brücke über die Mainzer Straße hat das Fachamt der Rechnungsprüfung ein Honorarangebot über Ingenieurleistungen von 147.130 € zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Die im Angebot aufgeführte Fachplanung Tragwerksplanung wurde nicht wie die Objektplanung Ingenieurbauwerke mit der Honorarzone IV Mindestsatz sondern mit Honorarzone IV Mittelsatz angeboten. Nach Rücksprache mit dem Fachamt wurde das Honorarangebot für die Leistungen der Tragwerksplanung mit dem Mindestsatz berechnet, sodass sich eine Auftragssumme von 142.259 € ergeben hat und sich hierdurch eine Honorarkürzung von ca. 5 T€ vorgenommen werden konnte.</p>		

Europabrücke, BW 1, Kontrolle Rollverschluss	17.230	Beanstandung
<p>Die Kontrolle der Übergangskonstruktion und der Austausch schadhafter Bauteile wurden an den Rahmenvertragspartner für Zeitvertragsarbeiten über „Schutzplanken“ vergeben. Bei der Prüfung des Angebotes ist der Rechnungsprüfung aufgefallen, dass der im Zeitvertrag angebotenen Nachlass im vorliegenden Angebot nicht berücksichtigt wurde. Unter Beachtung des Preisnachlasses von 4 v. H. erfolgte eine Reduzierung des Angebotes um rd. 700 €.</p>		

Moselbrücke Güls, Erneuerung des seitl. angebauten Gehweges	160.513	Beanstandung
<p>Die Prüfung des Honorarangebotes „Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung“ hatte ergeben, dass die Leistungsphase 7 „Mitwirkung bei der Vergabe“ des § 43 „Leistungsbild Ingenieurbauwerke“ der HOAI 2013 mit 4 statt 1 v. H. bewertet und angeboten wurde. Die Kürzung dieser Leistungsphase ist damit zu begründen, dass Teilgrundleistungen durch die Zentrale Vergabestelle und das Fachamt erbracht werden. Das der Rechnungsprüfung vorgelegte Angebot über 165.687 € wurde durch die Prüfung auf 160.513 € gekürzt und somit eine Einsparung von 5.174 € erzielt.</p>		

■ ■ Amt 80 – Amt für Wirtschaftsförderung

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Erw. DLZ „Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim/B9“, 3. BA, Straßenbau Los 1	535.261	keine Beanstandung
DLZ „Gewerbe- u Technologiepark Bubenheim/B9“, Objektplanung Verkehrsanlagen (Ing.)	51.074	keine Beanstandung

■ ■ Eigenbetriebe

EB 17 – Kommunales Gebietsrechenzentrum

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Comenius HS, BMA	146.809	freihändige Vergabe
Stadtgebiet, AS 400	27.370	freihändige Vergabe
Software, EDV Rahmenvertrag	ohne	keine Beanstandung
Comenius HS, Nachtrag	11.613	keine Beanstandung
Comenius HS, Stromanschluss	112.988	freihändige Vergabe
KGRZ, Beschaffung von Lizenzen	46.464	keine Beanstandung
Comenius HS, EDV Komponenten	126.197	keine Beanstandung
Comenius HS, Sicherungstechnik	129.141	keine Beanstandung
Comenius HS, Racks	78.506	keine Beanstandung



Comenius HS, Ingenieurleistung	35.945	siehe Anmerkungen
Comenius HS, Ingenieurleistung	29.512	siehe Anmerkungen
Comenius HS, Außenanbindung	26.995	keine Beanstandung
Comenius HS, Videoüberwachung	42.927	keine Beanstandung
Comenius HS, Sidecooler	42.771	keine Beanstandung
Comenius HS, Nachtrag Elektro	7.639	keine Beanstandung
Comenius HS, Nachtrag Elektro	18.202	keine Beanstandung
Comenius HS, Nachtrag Lüftung	61.582	keine Beanstandung
Comenius HS, Biometrieleser	13.768	freihändige Vergabe
Comenius HS, Schließanlage	30.916	freihändige Vergabe

EB 67 – Grünflächen- und Bestattungswesen

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Krematorium, Schamotteauskleidung	25.645	freihändige Vergabe
Fritsch Kaserne, Landschaftsplanung	44.074	HOAI-Vertrag
Hauptfriedhof, Weg Feld 10	67.485	keine Beanstandung
Friedhof Arenberg, Parkplatz	77.125	keine Beanstandung
Hauptfriedhof, Wegebau	115.057	keine Beanstandung
EB 67, Baggerbeschaffung	119.417	keine Beanstandung
Festungshang, Ziegenbeweidung	14.401	keine Beanstandung
Pfuhlgasse, Ingenieurleistungen	34.910	HOAI-Vertrag
Clemensstraße, Ingenieurleistungen	39.709	HOAI-Vertrag
Stadtgebiet, Grünpflege	40.047	siehe Anmerkungen
Stadtgebiet, Grünpflege	30.417	siehe Anmerkungen
Stadtgebiet, Grünpflege	77.135	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Baumkontrollen	81.031	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Pflegearbeiten	38.139	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Landschaftsgärtnerische Pflege	141.760	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Pflegearbeiten	11.275	keine Beanstandung
Aussichtsplattform, Sanierung	48.260	siehe Anmerkungen
Stadtgebiet, Lebenszyklus	20.908	keine Beanstandung
Neuendorf, Soziale Stadt	41.657	HOAI-Vertrag
Stadtgebiet, Lieferung von Spielgeräten	109.844	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Zwei Ausschreibungen, Stadtgebiet, Grünpflege	40.047 30.417	Auftragnehmer hat Auftrag nicht angenommen
--	------------------	--

Die beiden beschränkten Ausschreibungen gingen mit zwei Auftragschreiben an eine Firma, sodass lt. Stellungnahme des Rechtsamtes ein Vertrag zustande kam. Das Vergabeverfahren war mit der Auftragsvergabe abgeschlossen. Nach Vertragsschluss hat der Auftragnehmer Abänderungen des Vertragsinhalts gefordert. Dies stellte eine Abweichung von dem bestehenden Leistungsverzeichnis dar. Die Stadt setzte daraufhin eine Frist zur Annahme des Auftrages fest, die der Auftragnehmer jedoch verstreichen ließ. Somit war eine Neuausschreibung erforderlich, die jedoch erst im Jahr 2016 erfolgte. Die erforderlichen Arbeiten wurden auf Grund der fortgeschrittenen Jahreszeit auf andere Firmen verteilt.

Aussichtsplattform Rheintal, Sanierung	48.260	Nicht zugestimmt
---	--------	------------------

Das Ingenieurbüro Miebach, Lohmar, wurde mit der Bauwerksprüfung der Aussichtsplattform auf dem früheren BuGa-Gelände vom Eigenbetrieb beauftragt. Im Prüfbericht des Gutachtens wurde auf erhebliche Bauwerksmängel hingewiesen. Es ergaben sich Anhaltspunkte, dass zwischen Ausführungsplanung und tatsächlichen Ausführung deutliche Differenzen bestehen und die Einschaltung eines Statikers wurde dringend empfohlen. Im Auftrag des Eigenbetriebes hat ein Ingenieurbüro ein Leistungsverzeichnis über die anfallenden Sanierungsmaßnahmen erstellt und eigenständig bzw. eigenverantwortlich eine freihändige Vergabe durchgeführt. Die vorgesehene freihändige Vergabe über 48.260 € zur Sanierung der Aussichtsplattform Rheintal wurde der Rechnungsprüfung zur Prüfung vorgelegt.

Die Prüfung der Freihändigen Vergabe durch das Rechnungsprüfungsamt hat ergeben, dass im Rahmen des Vergabeverfahrens in vielfacher Hinsicht gegen die einschlägigen Vergabevorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A), der Vergabedienstanweisung der Stadt Koblenz (VgDA) sowie die Vorschriften zur Korruptionsprävention im Land Rheinland-Pfalz verstoßen wurde. Eine freihändige Vergabe kann nach § 3 Abs. 5 S.2 VOB/A bis zu einem Auftragswert von 10 T€ netto erfolgen bzw. über diese Wertgrenze nur dann, wenn eine öffentliche oder beschränkte Ausschreibung unzumutbar ist. Bei der formellen Durchführung des freihändigen Vergabeverfahrens waren gravierende Mängel festzustellen, die zwangsläufig zu einer Aufhebung des Vergabeverfahrens führen müssten. U.a. dürfen in das Vergabeverfahren eingeschaltete freiberuflich Tätige, wie die Mitarbeiter des Büros, weder Vergabeunterlagen versenden, Pläne in ihren Büros zur Einsicht auslegen, das Vergabeverfahren betreffende Auskünfte erteilen, noch den Eröffnungstermin abhalten. Darüber hinaus haben sie nur ein Vorschlagsrecht und dürfen die Bewerber und Bieter nicht selbständig bestimmen. Hierbei handelt es sich um ureigene Bauherrenaufgaben, die ausschließlich von Mitarbeitern der Stadt (Bauherrendienststelle oder ZVS) wahrgenommen werden dürfen.

Daher stimmte die Rechnungsprüfungs dieser freihändigen Vergabe nicht zu. Die gewählte Vergabeart sowie erhebliche Ausschreibungsmängel im Verfahren bedingen zwingend eine Neuausschreibung der Sanierungsarbeiten.

EB 70 – Kommunalen Servicebetrieb Koblenz

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Zusätzl. Straßenreinigung „Smart-Tour“ 2015	21.154	freihändige Vergabe
Reinigung Arbeitskleidung	39.563	freihändige Vergabe
Kompostplatz Niederberg, Häckseln Grünschnitt	46.181	keine Beanstandung
Mayener Straße - Auffahrt auf die B9/Europabrücke, Deckensanierung	40.115	freihändige Vergabe
Miete Abrollkipperfahrzeug	16.800	freihändige Vergabe
3 Mietfahrzeuge Biotour Sommer 2015	32.433	freihändige Vergabe
Beschaffung Abfallsammelfahrzeuge	414.120	offenes Verfahren
Herst./Liefer. Absetz-/Abrollkippermulden	41.656	keine Beanstandung
Fräs-/Deckenarbeiten 2015	1.020.478	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Erstellung von Schüttboxen Umladestation	31.991	keine Beanstandung
Mietfahrzeug Winterdienst (U 400)	24.990	freihändige Vergabe
Mietfahrzeug Winterdienst 5 t	18.802	freihändige Vergabe
Mietfahrzeug Winterdienst 15 – 18 t	33.380	freihändige Vergabe
Beschaffung von Streusalz	20.706	freihändige Vergabe
Erweiterung Straßeninformationssystem	40.832	freihändige Vergabe
Beschaffung Abfallsammelfahrzeug	192.780	freihändige Vergabe
Miete Pressmüllsammelfahrzeug	16.777	freihändige Vergabe
Hans-Böckler-Straße, Straßenmarkierung	72.149	Beanstandung
Zeitvertrag Straßenmarkierung	162.486	keine Beanstandung
Beschaffung Abfallgefäße Lose 1-3	89.333	keine Beanstandung
Reinigung Arbeits- und Schutzkleidung	28.853	freihändige Vergabe
Straßenreinigungsarb.-„Smart-Tour“ 2016	21.154	freihändige Vergabe
Kompostplatz Niederberg, Absieben Kompost	24.327	keine Beanstandung
Subunternehmerl. Landkreis Cochem-Zell	36.613	freihändige Vergabe
Zeitvertrag Grünpflege-, Reinigungs- und sonstige Unterhaltungsleistungen	22.793	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Sinkkastenreinigung	33.320	nicht zugestimmt
----------------------------	--------	------------------

Da ein ordnungsgemäßer und fristgerechter Reinigungszyklus aller Straßenabläufe der Stadt (Anzahl nicht genau bekannt) nur mit personeller und technischer Aufrüstung durchgeführt werden kann, hat man sich aus wirtschaftlichen Gründen für



eine Fremdvergabe der Straßenablauffreinigung entschieden. Hierzu wurden bei 4 Firmen Angebote eingeholt. Der Vergabevorschlag sah vor, der zweitbietenden Firma mit 33.320 € den Auftrag zu erteilen. Bei dem Angebot der Mindestfordrigen Bieterin bestanden Bedenken an der Auskömmlichkeit des Preises (lange Anfahrt, Übernachtungskosten). Die Rechnungsprüfung hat dem EB empfohlen sich beim Bieter gem. § 15 VOL/A über die Angemessenheit des Preises zu informieren und gem. § 16 Abs. 6 VOL/A Aufklärung zu verlangen wenn der Angebotspreis unangemessen niedrig erscheint und anhand der vorliegenden Unterlagen die Angemessenheit nicht zu beurteilen ist. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde von der Rechnungsprüfung vorgeschlagen auf das Angebot der Mindestfordernden mit einer Angebotssumme von 30 T€ den Zuschlag zu erteilen. Hierdurch konnte eine **Einsparung von ca. 3 T€** erzielt werden. Nach Information vom EB arbeitet die beauftragte Firma zur vollen Zufriedenheit.

Neubau Zentraler Betriebshof, zusätzliche Schlosserarbeiten

36.465

nicht zugestimmt

Die Leistung über noch zu erbringende Stahlbauarbeiten sollten aus Gründen der Dringlichkeit durch den Rahmenvertragspartner für Zeitvertragsarbeiten über „Schutzplanken“ erbracht werden. Bei Prüfung des Angebotes war jedoch festzustellen, dass das Angebot schon seit geraumer Zeit zur Bearbeitung vorlag und so eine besondere Dringlichkeit, welche den Ausnahmetatbestand zur Freihändigen Vergabe rechtfertigt, nicht akzeptiert werden konnte. Der Vergabe wurde nicht zugestimmt und die Durchführung einer Beschränkten Ausschreibung entsprechend der VgDA bei einem Auftragswert von über 25 T€ vorgeschrieben. Die über die ZVS abgewickelte Beschränkte Ausschreibung brachte zum Ergebnis, dass die Leistungen für nunmehr rd. 27 T€ erbracht werden können. Der an der Ausschreibung beteiligte Rahmenvertragspartner hatte die Bauleistung nunmehr mit rd. 57 T€ angeboten. Aufgrund der durchgeführten Beschränkten Ausschreibung konnten somit **ca. 10 T€ eingespart** werden.

EB 83 – Koblenz Touristik

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Campingplatz, Pachtverhältnis	0,00	keine Beanstandung
Rhein-Mosel-Halle, Wartung Medientechnik	16.600	freihändige Vergabe
Campingplatz, Kranfahrzeuge	101.605	keine Beanstandung

EB 85 – Stadtentwässerung

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Zeitvertrag Grabenlose Kanalsanierung	287.625	Beanstandung
PW Neuendorf, Schadensanalyse/ Sanierungsempfehlung (Ing.)	15.000	keine Beanstandung
Erw. DLZ „Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim/B9“, 3. BA, Kanalbau Los 2	265.465	keine Beanstandung



Beschaffung Transporter mit Pritsche	24.692	freihändige Vergabe
PW Güls, Austausch Mittelspannungsanlage	24.990	freihändige Vergabe
Mozartstraße/Mozartplatz, Kanalbau	378.053	freihändige Vergabe (nach Aufhebung einer öffentl. Ausschreibung)
Simmerner Straße, 1. BA, Kanalbau	629.263	keine Beanstandung
Mayener Straße, 1. BA, Kanalbau	79.876	Beanstandung
Simrock- u. Haydenstr., Baugrundgutachten	17.418	keine Beanstandung
Klärwerk Projekt „Sus Treat“, Rohbauarbeiten für Klärschlamm-trocknungsanlage, 3. Nachtr.	39.204	keine Beanstandung
SKU Kläranlage, Baedekerstr. u. a., EMSR- Technik Kanalnetzsteuerung	16.399	freihändige Vergabe
Prüfung der Jahresabschlüsse 2016-2018	64.617	keine Beanstandung
Klärwerk, Ersatz für Filtertücher	26.040	freihändige Vergabe
Moseldüker „Am Deutsche Eck“, Lieferung und Montage Dammbalken	25.687	keine Beanstandung
Beschaffung Kanalreinigungsfahrzeug	520.530	offenes Verfahren
Klärwerk, Ersatzteile für Rundräumer	91.094	freihändige Vergabe
Grabenstr., Erstellung Grundwassermessstelle	17.670	keine Beanstandung
Mayener Straße, 2. BA, Objektplanung (Ing.)	18.012	Beanstandung
San. Regenüberläufe Trierer Straße und Johannesstraße, Baugrunderkundung (Ing.)	39.614	keine Beanstandung
PW Güls, Fachplanung Techn. Ausrüstung	45.240	Beanstandung
Südallee, 1. BA, Kanalbau	133.952	Beanstandung
Umbau/Modernisierung Klärwerk, Fachplanung Technische Ausrüstung (Ing.)	235.640	keine Beanstandung
Umbau/Modernisierung Klärwerk, Objektplanung Ingenieurbauwerke u. Fach-/Tragwerksplanung	234.313	keine Beanstandung
RÜ Trierer Str. u. Johannesstr., Objektplanung Ingenieurbauwerke u. Fachplanung (Ing.)	44.635	Beanstandung
Kolonnenweg, 2. BA, Kanalsanierung	52.874	keine Beanstandung
Schleiderbach, Überarbeitung der hydrologische Grundlagen (Ing.)	32.799	Beanstandung
Moseldüker „Am Deutschen Eck“, Leitungsinsp.	152.252	keine Beanstandung
Moseldüker „Am Deutschen Eck“, Reinigung	248.621	freihändige Vergabe (nach Aufhebung einer öffentl. Ausschreibung)
DLZ „Gewerbe- u. Technologiepark Bubenheim/ B9“, Objektplanung Ingenieurbauwerke (Ing.)	32.692	keine Beanstandung

Klärwerk, Beschaffung Winterdienstfahrzeug	44.191	freihändige Vergabe
Mainzer Straße Nord, Geot. Bearbeitung (Ing.)	25.749	keine Beanstandung
Klärwerk, Betriebsgebäude, Fachplanung Technische Ausrüstung (Ing.)	94.163	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

PW Güls, Ertüchtigung Stützwand, Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung (Ing.)

36.566

Beanstandung

Zur Ertüchtigung der Stützwand beim PW Güls wurde der Rechnungsprüfung über die Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung ein Honorarangebot über rd. 40 T€ zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Hierbei war festzustellen, dass die Honorarberechnung für Ingenieurbauwerke nicht korrekt ermittelt wurde. Abweichend von Absatz 1 Nummer 2 wird die Leistungsphase 2 bei Objekten nach § 41 Nummer 6 und 7, die eine Tragwerksplanung erfordern, mit 10 Prozent bewertet. Hier wurden vom Ingenieurbüro 20 Prozent angesetzt. Des Weiteren wurde die Leistungsphase 7 „Mitwirken bei der Vergabe“ der Objektplanung des § 43 mit 4 Prozent bewertet. Unter der Berücksichtigung, dass Teilgrundleistungen „Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels“ mit 2 Prozent durch die ZVS erbracht werden, wurden die angebotenen 3,5 % der Leistungsphase 7 geändert. Somit konnten für die „Mitwirkung bei der Vergabe“ 2 Prozent berechnet werden. Nach Prüfung des Angebotes betrug die Honorarberechnung 36.566 € gegenüber 39.963 €. **Die Honorarkürzung betrug somit 3.397 €.**

Neuaufstellung Generalentwässerungsplanung (Ing.)

673.215

Beanstandung

Für die Neuaufstellung des Generalentwässerungsplanes (GEP) wurde mit Beteiligung der ZVS ein VOF-Verfahren durchgeführt. Nach Abschluss des Verhandlungsverfahren und der Entscheidung über die Auftragserteilung wurde der Rechnungsprüfung das Honorarangebot der „Bietergemeinschaft Generalentwässerungsplan Koblenz“ zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Für die Niederschlags- Abflussmessung und Modellkalibrierung waren zur Fachplanung der Technischen Ausrüstung zu einigen Leistungsphasen unter Vorgabe der anrechenbaren Kosten die Honorarzone, das Grundhonorar und irrtümlich der Honorarsatz vom Bieter anzugeben. Die BG hat für die Erbringung der Leistungsphase 7 „Mitwirkung bei der Vergabe“ 5 % eingetragen. Die Rechnungsprüfung hat bei der Prüfung des Angebotes den Honorarsatz auf 2 % gekürzt, da Teilgrundleistungen durch die ZVS bzw. durch das Fachamt erbracht werden. Somit konnte eine Kürzung des Honorars von **rd. 800 €** vorgenommen werden.

PW Güls, Objektplanung Ingenieurbauwerke (Ing.)

23.476

Beanstandung

Um die betontechnologische Instandsetzung am Pumpwerk Güls durchzuführen, wurde der Rechnungsprüfung ein Honorarangebot über 25 T€ zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung ergab, dass der gem. § 44 Abs. 6 HOAI vereinbarte Zuschlag für Umbauten und Modernisierungen von Ingenieurbauwerken von 30 % nicht nur für die Grundleistungen, sondern fälschlicherweise auch für die besonderen Leistungen berechnet worden ist. Dies hatte zur Folge, dass das Honorars um **ca. 2 T€** gekürzt werden konnte.



**Planung der Gewässerentwicklung am
Eselsbach (Ing.)**

38.197

Beanstandung

Das der Rechnungsprüfung vorgelegte Angebot gliederte sich in zwei Planungsphasen. Die Planungsphase 1 wurde aufgrund einer Voreinschätzung der erforderlichen Bearbeitungszeit bei einem Stundensatz von 100 € berechnet. Die Berechnung der Planungsphase 2 erfolgte entsprechend Teil 3 Objektplanung Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke der HOAI. Der vom Ingenieur angebotene Stundensatz für Planerleistungen zur Berechnung der Planungsphase 1 wurde von der Rechnungsprüfung im Vergleich mit den Stundensätzen von anderen Büros für unangemessen befunden. Dies wurde mit dem Fachamt erörtert. Aufgrund einer Nachfrage bei dem Ingenieur wurde der angebotene Stundensatz auf 87 € gekürzt. Daraufhin erfolgte durch die Rechnungsprüfung mit dem neuen Stundensatz eine Nachberechnung für die Planungsphase 1. Das Gesamthonorar betrug demnach 38.197 € gegenüber 39.854 €. **Einsparung somit 1.657 €.**

Kapitel 5

Sonder-, Auftrags- und sonstige Prüfungen





Die **Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen** ergeben sich insbesondere aufgrund der auf die Rechnungsprüfung übertragenen weiteren Prüfungsaufgaben durch den Oberbürgermeister sowie durch die eigenständige Vornahme von besonderen Prüfungshandlungen der Rechnungsprüfung.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

■ ■ Amt 20 – Kämmerei und Steueramt

Prüfung Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF)

Nach dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) sowie dem § 5 des hierzu zwischen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier sowie der Stadt Koblenz geschlossenen Konsolidierungsvertrages einschließlich des hierzu verabredeten Änderungsvertrages haben die am KEF-RP teilnehmenden Kommunen während der Vertragslaufzeit jeweils zum 30. November eines Jahres die Aufsichtsbehörde unaufgefordert über die erreichte Umsetzung der vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen und die dabei in jedem Einzelfall tatsächlich erzielten Konsolidierungsbeiträge und -ergebnisse im Haushaltsvorjahr zu unterrichten (Konsolidierungsnachweis).

Hierzu ist durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Konsolidierungsnachweis zu bestätigen. Auf Basis der von Kämmerei und Steueramt vorgelegten Unterlagen sowie dem vom Rechnungsprüfungsamt jeweils geprüften Jahresabschluss wurde der von der Verwaltung erstellte Konsolidierungsnachweis im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds RP geprüft. Die durch die ADD geforderten Konsolidierungsanforderungen (**2013**, geprüft durch RPA in 2015 und **2014**, geprüft durch RPA in 2016) wurden durch das Rechnungsprüfungsamt in gesonderten Prüfungsmitteilungen bestätigt und seitens der Kämmerei der ADD vorgelegt.

■ ■ Amt 42 – Stadtbibliothek

Prüfung von Landesmitteln

Im Produkt 2721 Stadtbibliothek wurden zwei Verwendungsnachweise über Zuwendungen des Landesbibliothekszenentrums Rheinland-Pfalz geprüft. Die Summe der Landeszuwendungen beläuft sich auf 4.400 € und wurden zum einen für die Beschaffung von Büchern und anderen Medien im Allgemeinen und zum anderen für Beschaffungen hinsichtlich des Lesesommers gewährt. Hierzu waren von der Stadt Koblenz lt. Bewilligungsbescheide Eigenleistungen i.H.v. 180.500 € zu erbringen. Diese Summe beläuft sich tatsächlich auf 194.723 €.

Es wurde lediglich eine kleine, betragsmäßig irrelevante Korrektur vorgenommen. Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 43 – Volkshochschule

Verwendungsnachweise

Das Schuljahr 2014/2015 betreffend wurden im Haushaltsjahr 2015 die Abrechnungen des 2. Bildungswegs geprüft und der HPF- Verwendungsnachweis 2014.

Die Abrechnungen des 2. Bildungsweges gliedern sich in Verwendungsnachweise für durchgeführte Hauptschulkurse, Realschulkurse sowie Alphabetisierungsmaßnahmen.

Es wurde lediglich eine betragsmäßig unwesentliche Korrektur vorgenommen.

Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 44 – Musikschule

Verwendungsnachweis

Im Berichtsjahr wurde im Produkt 2631 der Musikschule ein Finanzierungsnachweis geprüft. Hierbei handelt es sich um den Nachweis der Mittelverwendung in Form einer Aufstellung der Gesamtfinanzierung des Musikschulträgers im Berichtsbogen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) in Höhe von 1,9 Mio. €.

Hier wurde die Summe im Zuge der Prüfung geringfügig geändert.

Die Prüfung führte jedoch zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 46 – Stadttheater

Verwendungsnachweis

In 2015 wurde im Produkt 2611 ein Verwendungsnachweis i.H.v. 5,2 Mio. € für die Landesförderung durch die ADD geprüft.

Die Prüfung führte zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Haupt- und Personalamt

Verwendungsnachweise

- Im Berichtsjahr wurden innerhalb des **Produktes 3111 Grundversorgung und Hilfen SGB XII** mehrere Verwendungsnachweise geprüft. Hierbei handelt es sich zum einen um die halbjährlichen summarischen Abrechnungen der Sozialhilfe im Rahmen der 1. Landesverordnung zum Landesgesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AGSGB XII) in Verbindung mit § 6 des AGSGB XII und zum anderen um die Prüfung der quartalsweisen Abrechnungen zur Bundeserstattung Grundsicherung nach den §§ 46a, 136 SGB XII.

Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

- Im **Produkt 3511 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen** wurden die jährlichen Abrechnungen Landesblindengeld und Landespflegegeld geprüft.
Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.
- Im **Produkt 3131 Hilfen für Asylbewerber** wurden die halbjährlichen Abrechnungen der Kostenerstattung nach dem Landesaufnahmegesetz geprüft. Nach erfolgten Korrekturen **erhöhte sich die Gesamterstattungssumme** um 74 T€.
- Im **Produkt 3411 Unterhaltsvorschussleistungen** wurde im Haushaltsjahr der jährliche Nachweis der Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen für Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) geprüft.
Die Prüfung führte zu **keinen Beanstandungen**.
- Im **Produkt 3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** wurden mehrere Verwendungsnachweise und Abrechnungen geprüft. Der Verwendungsnachweis zur Projektförderung „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ 2014 wurde zur Prüfung und Testierung vorgelegt. Die Prüfung führte zu **keinen Beanstandungen**.

Weiterhin erfolgten die Prüfung des Verwendungsnachweises zum Projekt „Job-Fux“ sowie die Prüfung des Verwendungsnachweises zur „Woche der Kinderrechte 2015“. Die Summe der Einnahmen bei der Prüfung „Job-Fux“ wurde erhöht. Die Prüfung des VN „Woche der Kinderrechte 2015“ führte zu **keinen Beanstandungen**.

Es wurden ferner die summarische Abrechnung gem. § 26 des Landesgesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) Rheinland-Pfalz, die Innovationstitelabrechnung sowie eine der beiden sog. „100 %“-Abrechnungen mit dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung geprüft (Beteiligung RPA entfällt zukünftig).

Bei einer dieser Abrechnungen wurde im Zuge der Prüfung eine betragsmäßig geringfügige Korrektur vorgenommen, insgesamt führten die Prüfungen aber zu **keinen Beanstandungen**.

- Im **Produkt 3651 Tageseinrichtungen für Kinder** wurde der Verwendungsnachweis Kita!Plus 2014 geprüft. Die Prüfung führte zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 65 – Zentrales Gebäudemanagement

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen. Anzumerken ist, dass die Baubetreuung und i.d.R. auch die Bauleitung vom technischen Gebäudemanagement durchgeführt wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt begleitete 16 Abnahmen. In 2015 erfolgten 34 Abnahmen, von denen 5 Mängel aufwiesen; alle Mängel wurden behoben. Es ergaben sich nach der Mängelbeseitigung keine weiteren Beanstandungen, so dass der jeweilige Sicherheitseinbehalt ausgezahlt wurde. Der Mangel aus dem Jahre 2014



beim Freibad Oberwerth wurde in 2016 behoben. 2 Abnahmen fanden nach Ablauf der Gewährleistung statt, bei denen jedoch keine Mängel vorhanden waren, so dass es nicht zu einem Schaden für die Stadt kam.

Belegprüfung

Im Rahmen der Belegprüfung zu unterschiedlichen Projekten wurden zahlreiche Kleinaufträge und deren Abrechnung bis 5.000 € geprüft. Es waren folgende **Prüfungsfeststellungen** zu treffen: Bei der Ausführung von Stundenlohnarbeiten kam es zur Abrechnung von unterschiedlichen Stundensätzen, es fehlten Gegenangebote, Auftragsschreiben oder Angebote und es wurden mehr Massen abgerechnet als angeboten wurden. Das ZGM konnte alle Beanstandungen der Rechnungsprüfung im Nachhinein belegen.

■ ■ Amt 66 – Tiefbauamt

Verwendungsnachweise

Im Berichtsjahr wurden folgende Verwendungsnachweise geprüft:

Verwendungsnachweis	Abrechnungssumme (€)	Ergebnis
KVP Arenberger Str./Friesenstr.-L 127	8.418	rechnerische Richtigkeit*
Instandsetzung Brücke Langemarckplatz	1.059.379	rechnerische Richtigkeit*

* Einhaltung der Förderrichtlinien

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar. In 2015 hat die Rechnungsprüfung für die Produkte des Tiefbauamtes an folgenden Abnahmen teilgenommen.

Abnahme	Betrag* (€)	Ergebnis
Ausbau Gehweg Kastorhof, Straßenbau	0	Mängel festgestellt
Ausbau Bushaltestellen, Straßenbau	0	keine Beanstandung
Regierungsstr., Reichenspergerplatz, Straßenbau	9.476	Mängel festgestellt
Ausbau Hofstr./Kapuzinerplatz, 2. Teil, Straßenbau	0	keine Beanstandung
Erneuerung Verkehrsrechner mit Verkehrsmanagementsystem	15.916	keine Beanstandung
KVP Friesenstr. u. Ausbau Niederberger Höhe, Straßenbau	82.750	Mängel festgestellt
Baumpflanzungen Schlossstr., 1. BA, Straßenbau	0	Mängel festgestellt

BG Asterstein II, Versickerungsanlagen	0	keine Beanstandung
Löhr- u. Marktstr., Lieferung/Einbau Sitz- und Spielelemente aus Basaltlava	2.366	keine Beanstandung
Löhr- u. Marktstr., Lieferung/Einbau Wasserwand u. Sitzschalen, Stahlbau	0	keine Beanstandung
BG „Schönstatt-Schwestern“ Metternich, Planstr. B, Straßenbau	29.012	keine Beanstandungen

* Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsleistung

Alle festgestellten Mängel wurden gem. § 13 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B zwischenzeitlich beseitigt.

Im Schlussbericht Prüfungshandlungen & -Ergebnisse im Haushaltsjahr 2011 (Produkte 5411-5441) erfolgte eine Erläuterung zu der Abnahme der Erschließungsmaßnahme **„Oben im Bienhorn, Kanal- und Straßenbau“**. Bei der im Jahr 2011 durchgeführten Abnahme vor Ablauf der Verjährungsfrist waren für den Bereich Straßenbau mehrere Rissbildungen im gebundenen Oberbau festzustellen. Das zur Feststellung der Schadensursache beauftragte asphalttechnologische Gutachten hatte ergeben, dass zwei wesentliche Punkte die Ursache der Rissbildungen der Asphaltdeckschicht sind. Zum einen Tragfähigkeitsdefizite bzw. Verdichtungsmängel der Kanalgrabenverfüllung sowie zum anderen eine Verhärtung bzw. Versprödung des Bindemittels der Asphalttragschicht. Bei einer Nachabnahme war festzustellen, dass die Mängelbeseitigung nicht ordnungsgemäß erfolgte. Da bei der Nachabnahme eine weitere Verschlechterung des Schadensbildes festzustellen war, wurde der Investor aufgefordert, einen Sanierungsvorschlag vorzulegen. Der Sanierungsvorschlag in Form einer Rissesanierung, wurde vom Tiefbauamt nicht akzeptiert.

Nach eingehendem Schriftverkehr und mehreren Besprechungen (mittlerweile Einbindung des Rechtsamtes bzw. eines Rechtsanwaltes in Vertretung des Investors) wurde eine gütliche Einigung angestrebt. Der Investor hatte nach Ablehnung des Sanierungsvorschlages angeboten, eine Entschädigung zu zahlen. Da der Investor in einem Schreiben an das Tiefbauamt mitgeteilt hat, wegen seines Alters und das seines Geschäftspartners keine neuen Aufträge mehr anzunehmen und das sich die Firma in absehbarer Zeit in Liquidation befinden wird, wurde auch wegen des bestehenden Kostenrisikos eines gerichtlichen Verfahrens von Seiten des Rechtsamtes empfohlen, einen außergerichtlichen Vergleich mit dem Investor zu schließen. Nach Zahlung des Betrages von 10 T€ ist die Angelegenheit für das Tiefbauamt abgeschlossen.

Sonderprüfung Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung (Produkt 5461)

Die Stadt hat im öffentlichen Straßenraum 17 Parkraumbewirtschaftungszonen, bestehend aus 255 Parkscheinautomaten (später PSA genannt) und 7 Parkuhren (Standort Rizzastraße), eingerichtet. Die hierbei erzielten Erträge werden bei dem Produkt 5461 „Parkeinrichtungen“ auf das Konto 4320 „Gebühren, Beiträge, Erträge“ gebucht. Im Wirtschaftsjahr 2014 konnten Einnahmen von rd. 3,0 Mio. € erzielt werden.

Um über den Ablauf der Leerung der Parkscheinautomaten bis zu der Ablieferung der Münzen bei der Sparkasse (Filiale Bahnhofstraße) Einblick zu erhalten, hat die Rechnungsprüfung die zuständigen Mitarbeiter des Amtes 66 und des EB 70 bei der Leerung und Ablieferung der Einnahmen begleitet. Am Standort des PSA 55 in der



„Weißer Gasse“ wurde bei einem neueren Parkscheinautomat „Strada Transfer“ der Firma PARKEON die Entwicklung gegenüber der älteren Generation von PSA erörtert und auf die neueste Sicherheitstechnik hingewiesen. Ein wichtiger Sicherheitsaspekt war hierbei die Frage, ob die Möglichkeit besteht, ohne Nutzung des speziellen Handentleerungsgerätes an die Einnahmen zu gelangen. Dies konnte ausgeschlossen werden. Anschließend fand die Anlieferung der Münzen zur Bearbeitung des Parkscheinautomatenentgelts zum Zählen, Sortieren und Rollieren - ohne dass die Stadt eine Kontrolle ausüben kann - bei der Sparkasse (Übergabe erfolgt im Tresorraum) statt. Im Gegenzug zur Ablieferung wird die Empfangsbescheinigung über die Einnahmen der vorherigen Ablieferung durch den Sachbearbeiter der Stadt entgegengenommen.

Für die anstehende Prüfung der Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung fand beim Tiefbauamt eine Besprechung statt. Hierbei wurde festgelegt, dass für die Monate Januar und September 2014 sowie für die Monate Februar und November 2015 eine Überprüfung der Einnahmen erfolgt. Die hierzu benötigten Parkscheine/Entleerungstickets, Übersichtsliste der Einnahmen (LibreOffice Programm) und Empfangsbescheinigungen über Bareinzahlung an die Sparkasse sind dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung zu stellen.

Die sich im Rahmen der Prüfung ergebenden Feststellungen wie z. B. Falscheintragungen (durch Zahlendreher) oder fehlende Eintragungen von Leerungen wurden den zuständigen Fachamt und dem Kommunalen Servicebetrieb mitgeteilt.

Die kursorische Prüfung der Ablieferungen aus PSA fand für den Zeitraum 2014/2015 statt. Es ergaben sich hierbei einige Prüfungsfeststellungen, die größtenteils durch eigene Recherchen ausgeräumt werden konnten. Die verbliebenen Feststellungen sind marginaler Natur. Die Aufzeichnungen des Tiefbauamtes sollten um die fortlaufende Kontrolle der Entleerungsquittungen (Münze) ergänzt werden.

■ ■ EB 67 – Grünflächen- und Bestattungswesen

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar.

Im Berichtszeitraum wurden der Rechnungsprüfung für dieses Produkt 26 Abnahmen gemeldet. An 15 Abnahmen hat die Rechnungsprüfung teilgenommen. Es wurden bei 8 Maßnahmen Mängel festgestellt, 5 Mängel wurden ohne Beanstandungen mittlerweile behoben. 3 Abnahmen fanden nach Ablauf der Gewährleistung statt.

Die 3 mit Mängeln angezeigten Abnahmen wurden noch nicht beseitigt, es handelt sich hierbei um den Festungspark, begehbare Holzdeck, Einbehalt 2.421,35 €, das Konrad Adenauer Ufer, Wege, Straßenbelag, Einbehalt 140 T€ und den Landschaftsbau, Blumenhof, Einbehalt 49.912 €.

Aus dem Jahr 2014 ist eine Abnahme mit erheblichen Mängeln immer noch offen. Der Einbehalt beträgt 62.571 €. Es handelt sich um die Skateranlage im Schlossplatz. Nach Auskunft des Eigenbetriebs ist die Angelegenheit noch in Bearbeitung.

■ ■ Eigenbetrieb 70 – Kommunaler Servicebetrieb Koblenz

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar. Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung beim Eigenbetrieb 70 an folgenden Abnahmen teilgenommen:

Abnahme	Betrag* (€)	Ergebnis
Steigeranlagen Konrad-Adenauer-Ufer, Stahlbau Übergabekästen	2.850	Mängel festgestellt
Fräs- und Deckenarbeiten 2012	20.560	Mängel festgestellt
Aufgrabungen für Versorger, Tiefbau	6.000	keine Beanstandungen

* Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsleistung

Alle festgestellten Mängel wurden gem. § 13 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B zwischenzeitlich beseitigt.

■ ■ EB 83– Koblenz-Touristik

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar.

Im Berichtszeitraum wurden der Rechnungsprüfung für dieses Produkt 39 Abnahmen gemeldet. An 34 Abnahmen hat die Rechnungsprüfung teilgenommen. Es wurden bei 10 Maßnahmen Mängel festgestellt, 9 Mängel wurden ohne Beanstandungen mittlerweile behoben. Ein Mangel am Campingplatz Lützel, Tiefbauarbeiten, wurde noch nicht vollständig beseitigt. Der Einbehalt von 67.496 € wird bis zur vollständigen Beseitigung des Mangels vom Eigenbetrieb nicht ausgezahlt. 16 Abnahmen fanden nach Ablauf der Gewährleistung statt.

Prüfung von Verwendungsnachweisen

Für die zahlreichen Kulturveranstaltungen (z.B. Gauklerfest, Weltkulturfestival Horizonte, Koblenzer Mendelssohntage etc.), für die Landesmittel als Zuwendung zur Verfügung gestellt werden, führt die Rechnungsprüfung eine Prüfung der erstellten Verwendungsnachweise durch.

Da sich die Qualität der Verwendungsnachweise bei einzelnen Veranstaltungen, insb. dem Weltkulturfestival Horizonte, im Zeitablauf zunehmend verschlechterte, wurde für diese die vollumfängliche Testierung der ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und sachentsprechenden Verwendung der Mittel verweigert und lediglich eine rechnerische Richtigkeitsbestätigung ausgestellt. Die **Beanstandungen** beziehen sich

insb. auf eine intransparente Auftragserteilung, einer Konzentration von Auftragnehmern sowie einer unzureichenden Form der Rechnungsstellung durch die Auftragnehmer.

Die Umsetzung von Lösungen zur Beseitigung der Beanstandungen zeigen zwischenzeitlich deutliche Fortschritte, sodass künftig eine vollumfängliche Testierung in Erwägung gezogen werden kann.

■ ■ Eigenbetrieb 85 – Stadtentwässerung

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar. Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung beim Eigenbetrieb 85 an folgenden Abnahmen teilgenommen:

Abnahme	Betrag* (€)	Ergebnis
Markenbildchenweg, Kanal-/Oberflächenarbeiten	17.887	Mängel festgestellt
Neustadt, Kanal- u. Oberflächenarbeiten	1.467	keine Beanstandung
Schieberbauwerk Kompfortstr./Peter-Altmeier-Ufer, Kanal-, Stahlbeton- und Straßenbau	7.470	Mängel festgestellt
Klärwerk, Betoninstandsetzung Vorklärbecken 2	7.520	keine Beanstandung
Rü Januaris-Zick-Straße, Kanal-, Stahlbeton- und Straßenbau	17.208	Mängel festgestellt
San. Armaturenschächte Güls, Ern. Armaturen und Rohrleitungskomponenten	0	keine Beanstandung
PW Schachtwiesenweg, Tiefbauarbeiten	0	keine Beanstandung
PW Schachtwiesenweg, Liefern u. Einbau Dammbalkenwand	0	keine Beanstandung
PW Schachtwiesenweg, Sicherungsarb.	0	keine Beanstandung
Klärwerk, Errichtung Photovoltaikanlagen	11.052	keine Beanstandung

* Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsleistung

Alle festgestellten Mängel wurden gem. § 13 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B zwischenzeitlich beseitigt.

Belegprüfung

Einzelaufwendungen Konstruktiver Ingenieurbau Konto 52331 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen

Im Rahmen der Belegprüfung waren folgende **Prüfungsfeststellungen** zu treffen:

Bei der Belegprüfung der Baumaßnahme „Verkehrssicherung für die Instandsetzung an den Übergangskonstruktionen der Kurt-Schumacher-Brücke“ war festzustellen, dass die Anweisungen der Rechnungen (1. AZ und der beiden SZ) auf eine Kostenstelle der Teilleistung 54410300 (Ingenieurbauwerke Bundesstraßen) erfolgte. Bei der Kurt-Schumacher-Brücke handelt es sich jedoch um eine Kreisstraße (K6). Entsprechend der Klassifizierung der Straßen hätten die Anweisungen „Verkehrssicherung Kurt-Schumacher-Brücke“ der Teilleistung 54210300 (Ingenieurbauwerke Kreisstraßen) zugeordnet werden müssen. Die nicht verursachungsgerechten Bebuchungen der Konten entsprechend der Straßenklassifizierung wurden beanstandet und die Umbuchungen auf das zuständige Produkt veranlasst. Weiterhin erfolgte nochmals der Hinweis, bei künftigen Anweisungen auf die Produktzuordnung entsprechend der Straßenklassifizierung (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) zu achten. Bereits im vorigen Haushaltsjahr gab die nicht verursachungsgerechte Bebuchung der Konten entsprechend der Straßenklassifizierung Grund zur Beanstandung.





Kapitel 6

Prüfungsergebnis





Die Rechnungsprüfung hat die nach § 112 GemO neben der Prüfung des Jahresabschlusses obliegenden pflichtmäßigen sowie fakultativen Prüfungsaufgaben im Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 der Stadt Koblenz durchgeführt.

Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die vorschriftsmäßige Haushaltsführung, über die Zahlungsabwicklung anhand regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen, über der Vergabe von Aufträgen sowie über sonstige Prüfungsobjekte, die durch den Oberbürgermeister beauftragt wurden, zu treffen.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit relevanten Auswirkungen mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Koblenz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wird die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfungen haben zu den dargestellten Feststellungen geführt.

In den aufgezeigten Prüfungsgebieten lassen sich für die künftigen Haushaltsjahre produktbezogene Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen ableiten, die in den Ergebnissen dieses Schlussberichtes dargestellt wurden.

Koblenz, den 07. März 2017


Harald Klein
Amtsleiter



■ ■ Anlagen zum Prüfbericht

Anlage 1 Produktübersicht nach Dezernate

Anlage 2 Produktergebnisse für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015





Anlage 1

Produktübersicht nach Dezernate

Dezernat 1				
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11
Innere Verwaltung	Bürgerdienste	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzdienstleistungen
Ämter 01, 02, 03,-04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 12	Amt 36	Ämter 05, 80	Amt 20
▼	▼	▼	▼	▼
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111 Verwaltungssteuerung 1113 Öffentlichkeitsarbeit	1223 Bürger-service	1115 Lokale Agenda 21 5374 Abfallrecht 5522 Gewässerauf./ Bodenschutz 5541 Naturschutz/ Landschaftspf. 5611 Umweltschutzmaßnahmen	<u>Amt 05</u> 5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011	6111 Steuern, Allg. Zuweis. +Umlagen 6121 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft 6129 HH-weite Sonderbuch. sachv. 6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen 6231 Wirtsch. Untern. o. rechtsfäh. EB's 6261 Beiligungen, Anteile, Wertpap.
<u>Amt 07</u> 1116 Gleichstellung			<u>Amt 80</u> 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	
<u>Amt 08</u> 1117 Personalvertretung				
<u>Amt 09</u> 1149 Zentrale Vergabestelle				
<u>Amt 10</u> 1114 Gremien 1121 Personal 1122 Allgemeine Personalwirtschaft 1131 Organisation 1145 Zentrale Dienste 1146 Versicherungen 1211 Statistik 1226 Schiedsamt 3516 Sozialversich. angeleg. 5222 Mietspiegel				
<u>Amt 14</u> 1181 Rechnungsprüfung				
<u>Amt 20</u> 1161 Finanzverwaltung				
<u>Amt 21</u> 1162 Zentrale Buchhaltung/ Vollstreckung				
<u>Amt 30</u> 1191 Recht				
<u>Amt 48</u> 2313 Kommunales Studieninstitut				



Dezernat 2

Teilhaushalt 05

Sicherheit und Ordnung

Ämter 31, 34, 37

▼
Amt 31

1118 Integrationsbeauftragter/Beirat f. Migration und Integration
1212 Wahlen
1221 Sicherheit und Ordnung
1231 Verkehrsüberwachung
1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
1241 Veterinärwesen/Lebensmittelüberw./Tierschutz
5732 Märkte, Kirmesse

Amt 34

1227 Personenstandswesen/sonst. Beurkundungen

Amt 37

1261 Brandschutz
1262 Leitstelle
1281 Zivil- u. Katastrophenschutz

Teilhaushalt 06

Soziales und Jugend

Amt 50



3111 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII
3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
3122 Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalt (SGB II)
3131 Hilfen für Asylbewerber
3141 Soziale Einrichtungen

3311 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3411 Unterhaltsvorschussleistungen
3431 Betreuungsleistungen
3511 Sonst. Soziale Hilfen u. Leistung

3521 Bildung und Teilhabe

3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
3621 Jugendarbeit
3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Fam.hilfe
3641 Jugendhilfeplanung
3651 Tageseinrichtungen für Kinder
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilhaushalt 07

Sport

Amt 52



4211 Förderung des Sports
4241 Sportstätten und Bäder

Dezernat 3

Teilhaushalt 08

Schulen

Ämter 40.1, (55)



Amt 40.1

2012 Allgemeine Schulverwaltung
2111 Grundschulen
2151 Realschule plus
2171 Gymnasien
2181 Integrierte Gesamtschule
2211 Förderschulen
2311 Berufsbildende Schulen
2411 Schülerbeförderung
2431 Schulartübergreifende Maßnahmen

Amt 55

3515 Lastenausgleich

Teilhaushalt 09

Kultur

Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47



Amt 40.2

2621 Musikpflege
2811 Heimat- und Kulturpflege
2911 Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaft.

Amt 42

2721 Stadtbibliothek

Amt 43

2711 Volkshochschule

Amt 44

2631 Musikschule

Amt 45

2511 Mittelrhein-Museum
2512 Ludwig-Museum

Amt 46

2611 Stadttheater

Amt 47

2522 Stadtarchiv



Dezernat 4

Teilhaushalt 10

Bauen, Wohnen und Verkehr

Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67

Amt 61

1143 Ausgleichsflächen
5111 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
5211 Bau- und Grundstücksordnung
5221 Wohnungsbauförderung
5231 Denkmalschutz- und pflege
5471 ÖPNV

Amt 62

1142 Liegenschaften
5112 Geoinformation
5113 Grundstückswertermittlung
5551 Kommunalen Forstbetrieb

Amt 65

1144 Zentrales Gebäudemanagement

Amt 66

1233 Straßenverkehrsbehörde
5411 Gemeindestraßen
5421 Kreisstraßen
5431 Landesstraßen
5441 Bundesstraßen
5461 Parkeinrichtungen
5481 Fähren
5521 Gewässerunterhaltung

EB 67

5511 Öffentliches Grün





Anlage 2

Produktergebnisse für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1111 Verwaltungssteuerung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.059,82	103.443,11	2.616,71	100.380,00	5.679,82
Sonstige laufende Erträge	14.958,74	16.015,86	-1.057,12	0,00	14.958,74
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	121.018,56	119.458,97	1.559,59	100.380,00	20.638,56
Personalaufwendungen	-1.288.931,07	-1.122.509,53	-166.421,54	-1.242.555,00	-46.376,07
Versorgungsaufwendungen	-224.554,03	-196.136,98	-28.417,05	-225.750,00	1.195,97
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-331,55	-1.882,94	1.551,39	-2.100,00	1.768,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.701,00	-2.848,00	147,00	-14.579,00	11.878,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-84.977,04	-80.005,78	-4.971,26	-98.511,00	13.533,96
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.601.494,69	-1.403.383,23	-198.111,46	-1.583.495,00	-17.999,69
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.480.476,13	-1.283.924,26	-196.551,87	-1.483.115,00	2.638,87
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.480.476,13	-1.283.924,26	-196.551,87	-1.483.115,00	2.638,87
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.480.476,13	-1.283.924,26	-196.551,87	-1.483.115,00	2.638,87
Jahresergebnis nach ILV	-1.616.655,58	-1.353.677,09	-262.978,49	-1.588.388,00	-28.267,58
1113 Öffentlichkeitsarbeit					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.533,01	2.726,42	-193,41	2.000,00	533,01
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	357,92	-346,90	704,82	0,00	357,92
Sonstige laufende Erträge	1.532,06	1.720,22	-188,16	0,00	1.532,06
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.422,99	4.099,74	323,25	2.000,00	2.422,99
Personalaufwendungen	-224.013,40	-231.435,48	7.422,08	-232.743,00	8.729,60
Versorgungsaufwendungen	-23.132,82	-21.066,87	-2.065,95	-23.250,00	117,18
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.378,51	-4.079,55	-298,96	-3.650,00	-728,51
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-87,00	-119,00	32,00	-142,00	55,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-147.623,38	-154.349,11	6.725,73	-161.230,00	13.606,62
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-399.235,11	-411.050,01	11.814,90	-421.015,00	21.779,89
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-394.812,12	-406.950,27	12.138,15	-419.015,00	24.202,88
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-394.812,12	-406.950,27	12.138,15	-419.015,00	24.202,88
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-394.812,12	-406.950,27	12.138,15	-419.015,00	24.202,88
Jahresergebnis nach ILV	-426.736,58	-417.457,85	-9.278,73	-444.225,00	17.488,42
1114 Gremien					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	285,00	-285,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.528,84	34.419,66	12.109,18	43.908,00	2.620,84
Sonstige laufende Erträge	94.661,30	40.637,29	54.024,01	20.000,00	74.661,30
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	141.190,14	75.341,95	65.848,19	63.908,00	77.282,14
Personalaufwendungen	-673.327,94	-684.474,53	11.146,59	-735.354,00	62.026,06
Versorgungsaufwendungen	-59.688,41	-50.123,37	-9.565,04	-60.000,00	311,59
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16.844,70	-22.265,19	5.420,49	-9.200,00	-7.644,70
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-131,05	-1.444,22	1.313,17	-156,00	24,95
Sonstige laufende Aufwendungen	-478.507,96	-467.331,38	-11.176,58	-550.995,00	72.487,04
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.228.500,06	-1.225.638,69	-2.861,37	-1.355.705,00	127.204,94
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.087.309,92	-1.150.296,74	62.986,82	-1.291.797,00	204.487,08
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.087.309,92	-1.150.296,74	62.986,82	-1.291.797,00	204.487,08
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.087.309,92	-1.150.296,74	62.986,82	-1.291.797,00	204.487,08
Jahresergebnis nach ILV	-1.209.405,50	-1.204.112,64	-5.292,86	-1.420.058,00	210.652,50
1115 Lokale Agenda 21					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	208,92	208,92	0,00	251,00	-42,08
Privatrechtliche Leistungsentgelte	255,00	291,82	-36,82	200,00	55,00
Sonstige laufende Erträge	148,26	181,66	-33,40	0,00	148,26
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	612,18	682,40	-70,22	451,00	161,18
Personalaufwendungen	-87.139,60	-84.074,98	-3.064,62	-96.024,00	8.884,40
Versorgungsaufwendungen	-2.237,16	-2.179,32	-57,84	-2.250,00	12,84
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-147,58	-118,32	-29,26	-484,00	336,42
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-232,24	-232,23	-0,01	-279,00	46,76
Sonstige laufende Aufwendungen	-9.533,07	-8.628,25	-904,82	-15.639,00	6.105,93
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-99.289,65	-95.233,10	-4.056,55	-114.676,00	15.386,35
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-98.677,47	-94.550,70	-4.126,77	-114.225,00	15.547,53
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-98.677,47	-94.550,70	-4.126,77	-114.225,00	15.547,53
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-98.677,47	-94.550,70	-4.126,77	-114.225,00	15.547,53
Jahresergebnis nach ILV	-101.209,60	-96.930,70	-4.278,90	-118.170,00	16.960,40



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1116 Gleichstellung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	350,00	350,00	0,00	1.000,00	-650,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.900,00	31.670,00	1.230,00	30.720,00	2.180,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	33.250,00	32.020,00	1.230,00	31.720,00	1.530,00
Personalaufwendungen	-183.210,32	-177.965,82	-5.244,50	-180.858,00	-2.352,32
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.887,08	1.887,08	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-18.939,11	-26.389,28	7.450,17	-21.050,00	2.110,89
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-202.149,43	-206.242,18	4.092,75	-201.908,00	-241,43
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-168.899,43	-174.222,18	5.322,75	-170.188,00	1.288,57
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-168.899,43	-174.222,18	5.322,75	-170.188,00	1.288,57
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-168.899,43	-174.222,18	5.322,75	-170.188,00	1.288,57
Jahresergebnis nach ILV	-182.612,02	-173.815,18	-8.796,84	-182.698,00	85,98
1117 Personalvertretung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.555,32	127.958,28	5.597,04	140.030,00	-6.474,68
Sonstige laufende Erträge	1.581,48	1.898,18	-316,70	0,00	1.581,48
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	135.136,80	129.856,46	5.280,34	140.030,00	-4.893,20
Personalaufwendungen	-321.838,36	-313.645,88	-8.192,48	-336.783,00	14.944,64
Versorgungsaufwendungen	-23.862,82	-23.246,43	-616,39	-24.000,00	137,18
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.889,77	3.889,77	-125,00	125,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-13.601,79	-28.269,71	14.667,92	-16.711,00	3.109,21
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-359.302,97	-369.051,79	9.748,82	-377.619,00	18.316,03
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-224.166,17	-239.195,33	15.029,16	-237.589,00	13.422,83
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-224.166,17	-239.195,33	15.029,16	-237.589,00	13.422,83
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-224.166,17	-239.195,33	15.029,16	-237.589,00	13.422,83
Jahresergebnis nach ILV	-251.241,20	-234.519,65	-16.721,55	-261.009,00	9.767,80
1118 Migration und Integration					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	219,70	-219,70	400,00	-400,00
Sonstige laufende Erträge	1.962,78	2.321,80	-359,02	70,00	1.892,78
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.962,78	2.541,50	-578,72	1.470,00	492,78
Personalaufwendungen	-123.364,61	-119.628,93	-3.735,68	-120.003,00	-3.361,61
Versorgungsaufwendungen	-29.051,64	-28.331,82	-719,82	-29.250,00	198,36
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-121.383,94	-152.027,19	30.643,25	-146.375,00	24.991,06
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-64,62	-730,17	665,55	-139,00	74,38
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-4.150,00	-4.600,00	450,00	-6.000,00	1.850,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-18.958,80	-38.017,53	19.058,73	-30.907,00	11.948,20
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-296.973,61	-343.335,64	46.362,03	-332.674,00	35.700,39
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-295.010,83	-340.794,14	45.783,31	-331.204,00	36.193,17
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-295.010,83	-340.794,14	45.783,31	-331.204,00	36.193,17
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-295.010,83	-340.794,14	45.783,31	-331.204,00	36.193,17
Jahresergebnis nach ILV	-298.385,25	-341.499,70	43.114,45	-334.671,00	36.285,75
1121 Personal					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	512,39	-512,39	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.716,55	547.236,16	-293.519,61	0,00	253.716,55
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416.173,03	493.591,44	-77.418,41	470.396,00	-54.222,97
Sonstige laufende Erträge	15.961,90	51.837,38	-35.875,48	37.820,00	-21.858,10
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	685.851,48	1.093.177,37	-407.325,89	508.216,00	177.635,48
Personalaufwendungen	-1.339.898,73	-1.370.809,95	30.911,22	-1.404.746,00	64.847,27
Versorgungsaufwendungen	-215.214,16	-223.025,29	7.811,13	-216.750,00	1.535,84
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-130,15	130,15	-6.000,00	6.000,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.264,75	-1.261,86	-2,89	-1.360,00	95,25
Sonstige laufende Aufwendungen	-380.155,47	-388.649,28	8.493,81	-373.053,00	-7.102,47
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.936.533,11	-1.983.876,53	47.343,42	-2.001.909,00	65.375,89
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.250.681,63	-890.699,16	-359.982,47	-1.493.693,00	243.011,37
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.250.681,63	-890.699,16	-359.982,47	-1.493.693,00	243.011,37
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.250.681,63	-890.699,16	-359.982,47	-1.493.693,00	243.011,37
Jahresergebnis nach ILV	-1.273.779,07	-902.644,27	-371.134,80	-1.527.514,00	253.734,93



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1122 Allgemeine Personalwirtschaft					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	434.856,83	386.558,37	48.298,46	385.498,00	49.358,83
Sonstige laufende Erträge	31.728,45	33.692,62	-1.964,17	0,00	31.728,45
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	466.585,28	420.250,99	46.334,29	385.498,00	81.087,28
Personalaufwendungen	-1.530.958,35	-1.389.491,46	-141.466,89	-3.276.365,00	1.745.406,65
Versorgungsaufwendungen	-477.559,44	-412.612,44	-64.947,00	-481.500,00	3.940,56
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.977,86	-6.449,83	1.471,97	-6.000,00	1.022,14
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-294,49	-121,39	-173,10	-40,00	-254,49
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-85.124,79	-67.660,63	-17.464,16	-80.000,00	-5.124,79
Sonstige laufende Aufwendungen	-195.437,70	-158.595,04	-36.842,66	-253.211,00	57.773,30
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.294.352,63	-2.034.930,79	-259.421,84	-4.097.116,00	1.802.763,37
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.827.767,35	-1.614.679,80	-213.087,55	-3.711.618,00	1.883.850,65
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.827.767,35	-1.614.679,80	-213.087,55	-3.711.618,00	1.883.850,65
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.827.767,35	-1.614.679,80	-213.087,55	-3.711.618,00	1.883.850,65
Jahresergebnis nach ILV	-1.930.232,95	-1.722.226,03	-208.006,92	-3.784.366,00	1.854.133,05
1131 Organisation					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	744,00	744,00	0,00	892,00	-148,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.321,89	164.796,99	-1.475,10	132.557,00	30.764,89
Sonstige laufende Erträge	8.500,45	9.846,78	-1.346,33	0,00	8.500,45
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	172.566,34	175.387,77	-2.821,43	133.449,00	39.117,34
Personalaufwendungen	-459.354,47	-543.277,77	83.923,30	-477.500,00	18.145,53
Versorgungsaufwendungen	-128.247,17	-120.590,45	-7.656,72	-129.000,00	752,83
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3,29	3,29	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-720,52	-710,72	-9,80	-844,00	123,48
Sonstige laufende Aufwendungen	-379.443,23	-64.583,27	-314.859,96	-672.018,00	292.574,77
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-967.765,39	-729.165,50	-238.599,89	-1.279.362,00	311.596,61
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-795.199,05	-553.777,73	-241.421,32	-1.145.913,00	350.713,95
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-795.199,05	-553.777,73	-241.421,32	-1.145.913,00	350.713,95
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-795.199,05	-553.777,73	-241.421,32	-1.145.913,00	350.713,95
Jahresergebnis nach ILV	-822.395,59	-565.932,73	-256.462,86	-1.182.748,00	360.352,41
1142 Liegenschaften					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	36.828,00	30.494,15	6.333,85	22.000,00	14.828,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	468.344,92	497.121,02	-28.776,10	425.500,00	42.844,92
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.441,89	24.931,02	-8.489,13	21.000,00	-4.558,11
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.522,60	6.117,44	-4.594,84	1.410,00	112,60
Sonstige laufende Erträge	1.525.390,49	527.142,07	998.248,42	4.047.902,00	-2.522.511,51
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.048.527,90	1.085.805,70	962.722,20	4.517.812,00	-2.469.284,10
Personalaufwendungen	-456.940,44	-479.922,36	22.981,92	-515.502,00	58.561,56
Versorgungsaufwendungen	-72.459,42	-74.826,09	2.366,67	-72.750,00	290,58
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-101.443,30	-66.244,16	-35.199,14	-182.212,00	80.768,70
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-26.754,66	-13.619,31	-13.135,35	-104,00	-26.650,66
Sonstige laufende Aufwendungen	-84.343,22	-63.902,68	-20.440,54	-69.840,00	-14.503,22
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-741.941,04	-698.514,60	-43.426,44	-840.408,00	98.466,96
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.306.586,86	387.291,10	919.295,76	3.677.404,00	-2.370.817,14
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-42,31	42,31	-1.700,00	1.700,00
Finanzergebnis	0,00	-42,31	42,31	-1.700,00	1.700,00
Ordentliches Ergebnis	1.306.586,86	387.248,79	919.338,07	3.675.704,00	-2.369.117,14
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	1.306.586,86	387.248,79	919.338,07	3.675.704,00	-2.369.117,14
Jahresergebnis nach ILV	1.284.805,89	382.027,65	902.778,24	3.633.058,00	-2.348.252,11
1143 Ausgleichsflächen					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	5,43	0,00	5,43	115,00	-109,57
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.311,90	9.970,70	4.341,20	10.000,00	4.311,90
Sonstige laufende Erträge	49,42	177,96	-128,54	0,00	49,42
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.366,75	10.148,66	4.218,09	10.115,00	4.251,75
Personalaufwendungen	-11.887,32	-21.321,78	9.434,46	-12.802,00	914,68
Versorgungsaufwendungen	-745,72	-2.179,70	1.433,98	-750,00	4,28
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-178.100,57	-77.895,63	-100.204,94	-153.913,00	-24.187,57
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-6,39	-19,48	13,09	-11,00	4,61
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.422,27	-2.146,89	724,62	-1.508,00	85,73
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-192.162,27	-103.563,48	-88.598,79	-168.984,00	-23.178,27
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-177.795,52	-93.414,82	-84.380,70	-158.869,00	-18.926,52
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-177.795,52	-93.414,82	-84.380,70	-158.869,00	-18.926,52
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-177.795,52	-93.414,82	-84.380,70	-158.869,00	-18.926,52
Jahresergebnis nach ILV	-179.417,15	-113.379,14	-66.038,01	-163.586,00	-15.831,15



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1144 Zentrales Gebäudemanagement					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	2.659.819,38	74.796,05	2.585.023,33	2.461.775,00	198.044,38
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	659,38	4,01	655,37	0,00	659,38
Privatrechtliche Leistungsentgelte	644.316,87	162.619,80	481.697,07	573.777,00	70.539,87
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664.954,67	761.070,71	-96.116,04	694.603,00	-29.648,33
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-889,00	0,00	-889,00	0,00	-889,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	121.427,00	132.184,50	-10.757,50	7,00	121.420,00
Sonstige laufende Erträge	299.897,09	319.770,63	-19.873,54	56.153,00	243.744,09
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.390.185,39	1.450.445,70	2.939.739,69	3.786.315,00	603.870,39
Personalaufwendungen	-5.670.566,06	-3.173.046,18	-2.497.519,88	-6.242.577,00	572.010,94
Versorgungsaufwendungen	-101.933,22	-79.178,34	-22.754,88	-102.000,00	66,78
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.528.325,17	-2.552.512,24	-9.975.812,93	-22.549.876,00	10.021.550,83
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-4.550.088,08	-478.354,47	-4.071.733,61	-4.794.889,00	244.800,92
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.456.208,19	-1.007.509,83	-448.698,36	-1.415.590,00	-40.618,19
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-24.307.120,72	-7.290.601,06	-17.016.519,66	-35.104.932,00	10.797.811,28
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.916.935,33	-5.840.155,36	-14.076.779,97	-31.318.617,00	11.401.681,67
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	53,99	0,00	53,99	0,00	53,99
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-45,96	0,00	-45,96	0,00	-45,96
Finanzergebnis	8,03	0,00	8,03	0,00	8,03
Ordentliches Ergebnis	-19.916.927,30	-5.840.155,36	-14.076.771,94	-31.318.617,00	11.401.689,70
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-19.916.927,30	-5.840.155,36	-14.076.771,94	-31.318.617,00	11.401.689,70
Jahresergebnis nach ILV	-489.886,63	-3.971.784,36	3.481.897,73	-8.200.419,00	7.710.532,37
1145 Zentrale Dienste					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	21.352,41	22.702,87	-1.350,46	27.391,00	-6.038,59
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.760,15	87.131,50	-82.371,35	0,00	4.760,15
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.307,32	320.491,91	12.815,41	367.137,00	-33.829,68
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	3.718,16	-1.087,17	4.805,33	0,00	3.718,16
Sonstige laufende Erträge	139.796,90	10.266,40	129.530,50	0,00	139.796,90
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	502.934,94	439.605,51	63.329,43	394.528,00	108.406,94
Personalaufwendungen	-1.541.842,09	-1.672.564,45	130.722,36	-1.601.656,00	59.813,91
Versorgungsaufwendungen	-53.816,75	-64.657,85	10.841,10	-54.000,00	183,25
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-78.290,77	-67.924,81	-10.365,96	-83.400,00	5.109,23
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-47.626,77	-44.206,68	-3.420,09	-37.918,00	-9.708,77
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-4.550,60	-5.784,26	1.233,66	-6.372,00	1.821,40
Sonstige laufende Aufwendungen	-279.629,89	-349.299,36	69.669,47	-305.627,00	25.997,11
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.005.756,87	-2.204.437,41	198.680,54	-2.088.973,00	83.216,13
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.502.821,93	-1.764.831,90	262.009,97	-1.694.445,00	191.623,07
Finanzergebnis	0,00	90,00	-90,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.502.821,93	-1.764.741,90	261.919,97	-1.694.445,00	191.623,07
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.502.821,93	-1.764.741,90	261.919,97	-1.694.445,00	191.623,07
Jahresergebnis nach ILV	-1.307.317,81	-1.494.751,61	187.433,80	-1.525.184,00	217.866,19
1146 Versicherungen					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	925,00	1.260,00	-335,00	1.000,00	-75,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.159,10	60.370,00	4.789,10	38.542,00	26.617,10
Sonstige laufende Erträge	2.174,53	2.432,04	-257,51	0,00	2.174,53
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	68.258,63	64.062,04	4.196,59	39.542,00	28.716,63
Personalaufwendungen	-109.406,00	-97.851,69	-11.554,31	-113.564,00	4.158,00
Versorgungsaufwendungen	-32.905,12	-29.784,12	-3.121,00	-33.000,00	94,88
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-106.740,29	0,00	-106.740,29	-107.000,00	259,71
Sonstige laufende Aufwendungen	-4.778,86	-27.945,58	23.166,72	-4.945,00	166,14
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-253.830,27	-155.581,39	-98.248,88	-258.509,00	4.678,73
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-185.571,64	-91.519,35	-94.052,29	-218.967,00	33.395,36
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-185.571,64	-91.519,35	-94.052,29	-218.967,00	33.395,36
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-185.571,64	-91.519,35	-94.052,29	-218.967,00	33.395,36
Jahresergebnis nach ILV	-193.523,63	-91.623,89	-101.899,74	-221.779,00	28.255,37
1149 Zentrale Vergabestelle					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.610,33	12.651,59	-4.041,26	5.750,00	2.860,33
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.827,50	117,00	1.710,50	0,00	1.827,50
Sonstige laufende Erträge	3.662,78	4.981,25	-1.318,47	750,00	2.912,78
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.100,61	17.749,84	-3.649,23	6.500,00	7.600,61
Personalaufwendungen	-200.219,93	-194.341,62	-5.878,31	-200.399,00	179,07
Versorgungsaufwendungen	-12.677,14	-11.623,12	-1.054,02	-12.750,00	72,86
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12,53	0,00	-12,53	0,00	-12,53
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-152,00	-152,00	0,00	-181,00	29,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-18.127,37	-22.759,35	4.631,98	-24.520,00	6.392,63
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-231.188,97	-228.876,09	-2.312,88	-237.850,00	6.661,03
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-217.088,36	-211.126,25	-5.962,11	-231.350,00	14.261,64
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-217.088,36	-211.126,25	-5.962,11	-231.350,00	14.261,64
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-217.088,36	-211.126,25	-5.962,11	-231.350,00	14.261,64
Jahresergebnis nach ILV	-238.218,28	-221.911,35	-16.306,93	-246.400,00	8.181,72



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1161 Finanzverwaltung					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.621,47	10.356,00	3.265,47	7.500,00	6.121,47
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	538.698,00	579.795,00	-41.097,00	552.470,00	-13.772,00
Sonstige laufende Erträge	24.710,63	32.921,48	-8.210,85	0,00	24.710,63
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	577.030,10	623.072,48	-46.042,38	559.970,00	17.060,10
Personalaufwendungen	-2.071.741,15	-2.204.050,13	132.308,98	-2.228.638,00	156.896,85
Versorgungsaufwendungen	-372.497,09	-403.193,37	30.696,28	-375.000,00	2.502,91
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-420,53	-490,56	70,03	-2.550,00	2.129,47
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.171,00	-1.171,00	0,00	-1.396,00	225,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-329.913,11	-403.015,06	73.101,95	-600.705,00	270.791,89
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.775.742,88	-3.011.920,12	236.177,24	-3.208.289,00	432.546,12
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.198.712,78	-2.388.847,64	190.134,86	-2.648.319,00	449.606,22
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	721,00	-721,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	721,00	-721,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.198.712,78	-2.388.126,64	189.413,86	-2.648.319,00	449.606,22
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.198.712,78	-2.388.126,64	189.413,86	-2.648.319,00	449.606,22
Jahresergebnis nach ILV	-2.335.437,19	-2.457.249,61	121.812,42	-2.753.956,00	418.518,81
1162 Zahlungsabwickl./Vollstreckung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	2.631,51	1.848,61	782,90	1.650,00	981,51
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.702,00	160.924,85	4.777,15	164.010,00	1.692,00
Sonstige laufende Erträge	537.693,55	427.434,93	110.258,62	349.100,00	188.593,55
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	706.027,06	590.208,39	115.818,67	514.760,00	191.267,06
Personalaufwendungen	-1.533.050,48	-1.578.570,84	45.520,36	-1.587.260,00	54.209,52
Versorgungsaufwendungen	-149.226,34	-145.291,24	-3.935,10	-149.250,00	23,66
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-18,42	0,00	-18,42	-1.270,00	1.251,58
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-95,00	-95,00	0,00	-114,00	19,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-232.709,43	-239.145,28	6.435,85	-283.040,00	50.330,57
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.915.099,67	-1.963.102,36	48.002,69	-2.020.934,00	105.834,33
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.209.072,61	-1.372.893,97	163.821,36	-1.506.174,00	297.101,39
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	644,06	725,82	-81,76	1.300,00	-655,94
Finanzergebnis	644,06	725,82	-81,76	1.300,00	-655,94
Ordentliches Ergebnis	-1.208.428,55	-1.372.168,15	163.739,60	-1.504.874,00	296.445,45
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.208.428,55	-1.372.168,15	163.739,60	-1.504.874,00	296.445,45
Jahresergebnis nach ILV	-1.259.005,44	-1.407.778,32	148.772,88	-1.559.057,00	300.051,56
1181 Rechnungsprüfung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.120,00	112.830,00	290,00	115.910,00	-2.790,00
Sonstige laufende Erträge	5.090,39	5.931,80	-841,41	0,00	5.090,39
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	118.210,39	118.761,80	-551,41	115.910,00	2.300,39
Personalaufwendungen	-545.614,19	-554.428,90	8.814,71	-561.862,00	16.247,81
Versorgungsaufwendungen	-76.839,87	-72.644,96	-4.194,91	-77.250,00	410,13
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-6.862,30	6.862,30	-880,00	880,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-105,00	-105,00	0,00	-125,00	20,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-40.156,50	-76.797,13	36.640,63	-47.220,00	7.063,50
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-662.715,56	-710.838,29	48.122,73	-687.337,00	24.621,44
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-544.505,17	-592.076,49	47.571,32	-571.427,00	26.921,83
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-544.505,17	-592.076,49	47.571,32	-571.427,00	26.921,83
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-544.505,17	-592.076,49	47.571,32	-571.427,00	26.921,83
Jahresergebnis nach ILV	-596.383,45	-591.168,00	-5.215,45	-619.717,00	23.333,55
1191 Recht					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	22.308,49	15.714,32	6.594,17	12.000,00	10.308,49
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.760,00	60.120,00	1.640,00	62.930,00	-1.170,00
Sonstige laufende Erträge	12.712,01	13.872,76	-1.160,75	0,00	12.712,01
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	96.780,50	89.707,08	7.073,42	74.930,00	21.850,50
Personalaufwendungen	-734.305,16	-699.879,33	-34.425,83	-740.663,00	6.357,84
Versorgungsaufwendungen	-164.072,78	-159.820,28	-4.252,50	-165.000,00	927,22
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-546,21	-1.827,34	1.281,13	-1.600,00	1.053,79
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-322,00	-324,00	2,00	-389,00	67,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-52.880,86	-69.835,16	16.954,30	-107.630,00	54.749,14
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-952.127,01	-931.686,11	-20.440,90	-1.015.282,00	63.154,99
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-855.346,51	-841.979,03	-13.367,48	-940.352,00	85.005,49
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-855.346,51	-841.979,03	-13.367,48	-940.352,00	85.005,49
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-855.346,51	-841.979,03	-13.367,48	-940.352,00	85.005,49
Jahresergebnis nach ILV	-911.124,95	-863.237,21	-47.887,74	-983.002,00	71.877,05



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1211 Statistik					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.274,66	2.430,43	-1.155,77	1.500,00	-225,34
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.274,66	2.430,43	-1.155,77	1.500,00	-225,34
Personalaufwendungen	-292.755,83	-277.377,23	-15.378,60	-300.544,00	7.788,17
Versorgungsaufwendungen	-15,64	0,00	-15,64	0,00	-15,64
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.707,16	-5.442,09	-7.265,07	-15.594,00	2.886,84
Sonstige laufende Aufwendungen	-41.922,48	-51.176,74	9.254,26	-41.218,00	-704,48
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-347.401,11	-333.996,06	-13.405,05	-357.356,00	9.954,89
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-346.126,45	-331.565,63	-14.560,82	-355.856,00	9.729,55
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-346.126,45	-331.565,63	-14.560,82	-355.856,00	9.729,55
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-346.126,45	-331.565,63	-14.560,82	-355.856,00	9.729,55
Jahresergebnis nach ILV	-376.606,73	-333.233,63	-43.373,10	-383.689,00	7.082,27
1212 Wahlen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	300,00	-300,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	18,00	-18,00	200,00	-200,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	41.748,99	-41.748,99	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	395,36	1.186,36	-791,00	0,00	395,36
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	395,36	43.253,35	-42.857,99	200,00	195,36
Personalaufwendungen	-47.163,04	-225.333,99	178.170,95	-47.296,00	132,96
Versorgungsaufwendungen	-5.965,78	-14.531,27	8.565,49	-6.000,00	34,22
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.473,39	-72.699,62	69.226,23	-3.461,00	-12,39
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-324,37	-22.187,69	21.863,32	-50.004,00	49.679,63
Sonstige laufende Aufwendungen	-19.687,15	-203.335,15	183.648,00	-16.804,00	-2.883,15
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-76.613,73	-538.087,72	461.473,99	-123.565,00	46.951,27
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-76.218,37	-494.834,37	418.616,00	-123.365,00	47.146,63
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-76.218,37	-494.834,37	418.616,00	-123.365,00	47.146,63
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-76.218,37	-494.834,37	418.616,00	-123.365,00	47.146,63
Jahresergebnis nach ILV	-86.899,97	-496.788,75	409.888,78	-136.381,00	49.481,03
1221 Sicherheit und Ordnung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	11.592,95	38.692,07	-27.099,12	37.050,00	-25.457,05
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	958.488,51	813.970,29	144.518,22	774.800,00	183.688,51
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.835,02	8.293,00	-457,98	8.300,00	-464,98
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.429,82	74.563,28	-11.133,46	75.100,00	-11.670,18
Sonstige laufende Erträge	67.517,55	81.192,37	-13.674,82	22.990,00	44.527,55
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.108.863,85	1.016.711,01	92.152,84	918.240,00	190.623,85
Personalaufwendungen	-3.012.270,97	-3.007.896,63	-4.374,34	-3.179.790,00	167.519,03
Versorgungsaufwendungen	-420.181,02	-388.648,29	-31.532,73	-422.250,00	2.068,98
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-548.664,18	-542.359,75	-6.304,43	-550.357,00	1.692,82
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.425,72	-24.599,08	21.173,36	-5.434,00	2.008,28
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-12.522,00	-40.058,69	27.536,69	-17.000,00	4.478,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-315.353,74	-451.653,60	136.299,86	-319.611,00	4.257,26
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.312.417,63	-4.455.216,04	142.798,41	-4.494.442,00	182.024,37
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.203.553,78	-3.438.505,03	234.951,25	-3.576.202,00	372.648,22
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.203.553,78	-3.438.505,03	234.951,25	-3.576.202,00	372.648,22
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.203.553,78	-3.438.505,03	234.951,25	-3.576.202,00	372.648,22
Jahresergebnis nach ILV	-3.318.537,55	-3.454.208,49	135.670,94	-3.708.010,00	389.472,45
1223 Bürgerservice					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	671.623,17	652.098,59	19.524,58	672.000,00	-376,83
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.760,08	2.360,40	399,68	1.500,00	1.260,08
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	411,00	65,25	345,75	0,00	411,00
Sonstige laufende Erträge	15.573,52	14.106,10	1.467,42	6.000,00	9.573,52
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	690.367,77	668.630,34	21.737,43	679.500,00	10.867,77
Personalaufwendungen	-862.561,02	-800.737,31	-61.823,71	-830.891,00	-31.670,02
Versorgungsaufwendungen	-106.512,03	-90.076,84	-16.435,19	-107.250,00	737,97
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-441.225,26	-435.598,55	-5.626,71	-441.170,00	-55,26
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.254,53	-1.287,65	33,12	-1.984,00	729,47
Sonstige laufende Aufwendungen	-160.752,04	-195.834,74	35.082,70	-126.902,00	-33.850,04
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.572.304,88	-1.523.535,09	-48.769,79	-1.508.197,00	-64.107,88
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-881.937,11	-854.904,75	-27.032,36	-828.697,00	-53.240,11
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-881.937,11	-854.904,75	-27.032,36	-828.697,00	-53.240,11
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-881.937,11	-854.904,75	-27.032,36	-828.697,00	-53.240,11
Jahresergebnis nach ILV	-960.526,62	-860.965,54	-99.561,08	-901.436,00	-59.090,62

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1226 Schiedsamt					
Sonstige laufende Erträge	49,42	59,32	-9,90	0,00	49,42
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	49,42	59,32	-9,90	0,00	49,42
Personalaufwendungen	-2.976,16	-3.000,51	24,35	-3.142,00	165,84
Versorgungsaufwendungen	-745,72	-726,41	-19,31	-750,00	4,28
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.218,82	-1.162,84	-55,98	-1.232,00	13,18
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.940,70	-4.889,76	-50,94	-5.124,00	183,30
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.891,28	-4.830,44	-60,84	-5.124,00	232,72
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-4.891,28	-4.830,44	-60,84	-5.124,00	232,72
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-4.891,28	-4.830,44	-60,84	-5.124,00	232,72
Jahresergebnis nach ILV	-5.163,21	-4.901,74	-261,47	-5.229,00	65,79
1227 Personenstandswesen					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	279.754,16	267.445,40	12.308,76	261.000,00	18.754,16
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.824,00	9.322,65	-1.498,65	8.500,00	-676,00
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-395,81	596,57	-992,38	0,00	-395,81
Sonstige laufende Erträge	5.497,36	6.305,04	-807,68	800,00	4.697,36
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	292.679,71	283.669,66	9.010,05	270.300,00	22.379,71
Personalaufwendungen	-448.832,90	-455.354,63	6.521,73	-458.548,00	9.715,10
Versorgungsaufwendungen	-69.351,50	-67.560,42	-1.791,08	-69.750,00	398,50
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.572,46	-6.470,33	897,87	-8.300,00	2.727,54
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-843,00	-980,00	137,00	-1.351,00	508,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-103.815,78	-104.300,89	485,11	-112.140,00	8.324,22
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-628.415,64	-634.666,27	6.250,63	-650.089,00	21.673,36
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-335.735,93	-350.996,61	15.260,68	-379.789,00	44.053,07
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-335.735,93	-350.996,61	15.260,68	-379.789,00	44.053,07
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-335.735,93	-350.996,61	15.260,68	-379.789,00	44.053,07
Jahresergebnis nach ILV	-392.161,77	-379.059,13	-13.102,64	-419.579,00	27.417,23
1231 Verkehrsüberwachung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	165.414,73	160.365,65	5.049,08	140.000,00	25.414,73
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,75	6,75	-6,00	0,00	0,75
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86,92	0,00	-86,92	0,00	-86,92
Sonstige laufende Erträge	2.515.457,04	2.530.874,99	-15.417,95	2.632.435,00	-116.977,96
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.680.785,60	2.691.247,39	-10.461,79	2.772.435,00	-91.649,40
Personalaufwendungen	-2.236.784,59	-2.169.234,89	-67.549,70	-2.248.925,00	12.140,41
Versorgungsaufwendungen	-116.534,70	-114.053,63	-2.481,07	-117.000,00	465,30
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-154.993,88	-167.531,79	12.537,91	-121.317,00	-33.676,88
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-25.404,36	-27.014,45	1.610,09	-21.572,00	-3.832,36
Sonstige laufende Aufwendungen	-439.900,35	-379.937,22	-59.963,13	-453.970,00	14.069,65
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.973.617,88	-2.857.771,98	-115.845,90	-2.962.784,00	-10.833,88
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-292.832,28	-166.524,59	-126.307,69	-190.349,00	-102.483,28
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-292.832,28	-166.524,59	-126.307,69	-190.349,00	-102.483,28
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-292.832,28	-166.524,59	-126.307,69	-190.349,00	-102.483,28
Jahresergebnis nach ILV	-340.928,39	-174.449,22	-166.479,17	-243.582,00	-97.346,39
1232 Erlaubnisse Verkehr/KFZ-Zulass.					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.328.759,26	1.325.467,84	3.291,42	1.185.000,00	143.759,26
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.244,75	1.421,65	-176,90	3.000,00	-1.755,25
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408,70	472,61	-63,91	1.050,00	-641,30
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-4.233,20	3.333,91	-7.567,11	0,00	-4.233,20
Sonstige laufende Erträge	29.127,80	26.464,55	2.663,25	10.755,00	18.372,80
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.355.307,31	1.357.160,56	-1.853,25	1.199.805,00	155.502,31
Personalaufwendungen	-1.275.071,64	-1.224.703,74	-50.367,90	-1.258.005,00	-17.066,64
Versorgungsaufwendungen	-92.218,25	-74.094,16	-18.124,09	-93.000,00	781,75
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-70.854,18	-113.966,72	43.112,54	-47.842,00	-23.012,18
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.093,13	-7.225,89	6.132,76	-1.550,00	456,87
Sonstige laufende Aufwendungen	-179.647,77	-179.545,82	-101,95	-171.396,00	-8.251,77
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.618.884,97	-1.599.536,33	-19.348,64	-1.571.793,00	-47.091,97
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-263.577,66	-242.375,77	-21.201,89	-371.988,00	108.410,34
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-263.577,66	-242.375,77	-21.201,89	-371.988,00	108.410,34
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-263.577,66	-242.375,77	-21.201,89	-371.988,00	108.410,34
Jahresergebnis nach ILV	-344.802,40	-251.835,14	-92.967,26	-475.989,00	131.186,60



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1233 Straßenverkehrsbehörde					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	540.901,82	499.509,72	41.392,10	462.850,00	78.051,82
Privatrechtliche Leistungsentgelte	151,57	36,34	115,23	420,00	-268,43
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140,00	0,00	140,00	0,00	140,00
Sonstige laufende Erträge	7.671,74	7.450,14	221,60	0,00	7.671,74
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	548.865,13	506.996,20	41.868,93	463.270,00	85.595,13
Personalaufwendungen	-523.864,21	-509.453,62	-14.410,59	-573.253,00	49.388,79
Versorgungsaufwendungen	-97.036,72	-84.992,78	-12.043,94	-97.500,00	463,28
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-251,87	-1.544,12	1.292,25	-195,00	-56,87
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-203,68	-208,11	4,43	-320,00	116,32
Sonstige laufende Aufwendungen	-47.230,70	-44.667,96	-2.562,74	-54.289,00	7.058,30
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-668.587,18	-640.866,59	-27.720,59	-725.557,00	56.969,82
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-119.722,05	-133.870,39	14.148,34	-262.287,00	142.564,95
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2,25	0,52	1,73	3,00	-0,75
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-109,70	0,00	-109,70	-18,00	-91,70
Finanzergebnis	-107,45	0,52	-107,97	-15,00	-92,45
Ordentliches Ergebnis	-119.829,50	-133.869,87	14.040,37	-262.302,00	142.472,50
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-119.829,50	-133.869,87	14.040,37	-262.302,00	142.472,50
Jahresergebnis nach ILV	-138.318,43	-136.200,10	-2.118,33	-276.287,00	137.968,57
1241 Veterinärwesen, Lebensmittelüb.					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	14.037,76	13.806,49	231,27	16.000,00	-1.962,24
Privatrechtliche Leistungsentgelte	257,28	0,00	257,28	0,00	257,28
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.138,19	38.443,71	694,48	38.950,00	188,19
Sonstige laufende Erträge	15.280,13	11.450,72	3.829,41	5.750,00	9.530,13
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	68.713,36	63.700,92	5.012,44	60.700,00	8.013,36
Personalaufwendungen	-346.911,71	-350.194,96	3.283,25	-382.187,00	35.275,29
Versorgungsaufwendungen	-62.003,78	-50.849,41	-11.154,37	-62.250,00	246,22
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-37.089,31	-13.999,10	-23.090,21	-9.395,00	-27.694,31
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-457,10	-2.780,88	2.323,78	-1.209,00	751,90
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	0,00	-20.032,28	20.032,28	-21.000,00	21.000,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-38.053,51	-46.246,23	8.192,72	-40.940,00	2.886,49
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-484.515,41	-484.102,86	-412,55	-516.981,00	32.465,59
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-415.802,05	-420.401,94	4.599,89	-456.281,00	40.478,95
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-415.802,05	-420.401,94	4.599,89	-456.281,00	40.478,95
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-415.802,05	-420.401,94	4.599,89	-456.281,00	40.478,95
Jahresergebnis nach ILV	-425.009,93	-422.651,53	-2.358,40	-466.334,00	41.324,07
1261 Brandschutz					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	137.215,90	143.150,93	-5.935,03	145.226,00	-8.010,10
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	205.195,34	203.106,31	2.089,03	184.000,00	21.195,34
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	24.390,69	-24.390,69	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.981,51	85.456,54	-4.475,03	77.925,00	3.056,51
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-660,29	4.359,21	-5.019,50	0,00	-660,29
Sonstige laufende Erträge	113.210,59	142.877,39	-29.666,80	0,00	113.210,59
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	535.943,05	603.341,07	-67.398,02	407.151,00	128.792,05
Personalaufwendungen	-5.082.883,21	-5.200.795,62	117.912,41	-5.268.576,00	185.692,79
Versorgungsaufwendungen	-1.570.222,14	-1.521.194,24	-49.027,90	-1.579.500,00	9.277,86
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-349.273,63	-959.526,40	610.252,77	-331.659,00	-17.614,63
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-362.498,02	-394.527,74	32.029,72	-363.465,00	966,98
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-785,40	-690,00	-95,40	-920,00	134,60
Sonstige laufende Aufwendungen	-488.812,83	-353.797,62	-135.015,21	-529.651,00	40.838,17
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.854.475,23	-8.430.531,62	576.056,39	-8.073.771,00	219.295,77
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.318.532,18	-7.827.190,55	508.658,37	-7.666.620,00	348.087,82
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-7.318.532,18	-7.827.190,55	508.658,37	-7.666.620,00	348.087,82
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-7.318.532,18	-7.827.190,55	508.658,37	-7.666.620,00	348.087,82
Jahresergebnis nach ILV	-7.698.376,13	-7.797.331,85	98.955,72	-8.247.613,00	549.236,87

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1262 Leitstelle					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	337.080,00	348.733,76	-11.653,76	482.111,00	-145.031,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	538,39	-538,39	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	687.066,61	611.519,31	75.547,30	645.020,00	42.046,61
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	1,16	-1,16	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	5.979,97	5.872,48	107,49	0,00	5.979,97
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.030.126,58	966.665,10	63.461,48	1.127.131,00	-97.004,42
Personalaufwendungen	-832.368,52	-835.756,32	3.387,80	-834.295,00	1.926,48
Versorgungsaufwendungen	-89.902,90	-71.914,97	-17.987,93	-90.750,00	847,10
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-53.111,39	-131.570,50	78.459,11	-52.392,00	-719,39
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-347.560,52	-357.108,90	9.548,38	-393.896,00	46.335,48
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-7,40	-15,00	7,60	-20,00	12,60
Sonstige laufende Aufwendungen	-175.314,67	-184.363,55	9.048,88	-214.050,00	38.735,33
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.498.265,40	-1.580.729,24	82.463,84	-1.585.403,00	87.137,60
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-468.138,82	-614.064,14	145.925,32	-458.272,00	-9.866,82
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-468.138,82	-614.064,14	145.925,32	-458.272,00	-9.866,82
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-468.138,82	-614.064,14	145.925,32	-458.272,00	-9.866,82
Jahresergebnis nach ILV	-497.212,13	-614.566,24	117.354,11	-496.115,00	-1.097,13
1281 Zivil- und Katastrophenschutz					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	5.955,70	43.694,02	-37.738,32	6.297,00	-341,30
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	519,89	642,22	-122,33	0,00	519,89
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.413,45	-1.413,45	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.608,50	6.504,82	-896,32	4.955,00	653,50
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-34,75	229,71	-264,46	0,00	-34,75
Sonstige laufende Erträge	7.504,28	9.325,15	-1.820,87	0,00	7.504,28
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.553,62	61.809,37	-42.255,75	11.252,00	8.301,62
Personalaufwendungen	-336.319,86	-353.822,60	17.502,74	-350.493,00	14.173,14
Versorgungsaufwendungen	-105.130,09	-102.430,21	-2.699,88	-105.750,00	619,91
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.647,25	-71.038,48	49.391,23	-41.699,00	20.051,75
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-23.643,06	-25.471,88	1.828,82	-24.044,00	400,94
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-22,20	-45,00	22,80	-60,00	37,80
Sonstige laufende Aufwendungen	-36.027,79	-27.345,04	-8.682,75	-40.399,00	4.371,21
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-522.790,25	-580.153,21	57.362,96	-562.445,00	39.654,75
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-503.236,63	-518.343,84	15.107,21	-551.193,00	47.956,37
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-503.236,63	-518.343,84	15.107,21	-551.193,00	47.956,37
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-503.236,63	-518.343,84	15.107,21	-551.193,00	47.956,37
Jahresergebnis nach ILV	-555.243,88	-522.712,80	-32.531,08	-599.667,00	44.423,12
2012 Allgemeine Schulverwaltung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	48.000,00	0,00	48.000,00	48.000,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	13.213,44	-13.213,44	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.613,49	19.245,19	368,30	0,00	19.613,49
Sonstige laufende Erträge	19.485,30	1.045.695,22	-1.026.209,92	301.290,00	-281.804,70
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	87.098,79	1.078.153,85	-991.055,06	349.290,00	-262.191,21
Personalaufwendungen	-341.228,22	-454.190,72	112.962,50	-431.087,00	89.858,78
Versorgungsaufwendungen	-81.392,25	-78.457,02	-2.935,23	-81.750,00	357,75
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.102.773,03	-4.974.567,42	-1.128.205,61	-6.961.800,00	859.026,97
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-28.931,33	-22.295,60	-6.635,73	-423,00	-28.508,33
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.703.020,90	-570.349,68	-2.132.671,22	-477.156,00	-2.225.864,90
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.257.345,73	-6.099.860,44	-3.157.485,29	-7.952.216,00	-1.305.129,73
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-9.170.246,94	-5.021.706,59	-4.148.540,35	-7.602.926,00	-1.567.320,94
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-9.170.246,94	-5.021.706,59	-4.148.540,35	-7.602.926,00	-1.567.320,94
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-9.170.246,94	-5.021.706,59	-4.148.540,35	-7.602.926,00	-1.567.320,94
Jahresergebnis nach ILV	-9.269.133,11	-5.187.030,96	-4.082.102,15	-7.632.639,00	-1.636.494,11
2111 Grundschulen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	342.322,41	487.249,49	-144.927,08	374.569,00	-32.246,59
Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.654,95	258.243,51	-84.588,56	165.340,00	8.314,95
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242,76	1.571,62	-1.328,86	0,00	242,76
Andere aktivierte Eigenleistungen	21,00	0,00	21,00	0,00	21,00
Sonstige laufende Erträge	28.040,84	32.218,21	-4.177,37	0,00	28.040,84
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	544.281,96	779.282,83	-235.000,87	539.909,00	4.372,96
Personalaufwendungen	-752.705,67	-1.597.414,44	844.708,77	-772.659,00	19.953,33
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-409.862,13	-1.924.077,74	1.514.215,61	-528.430,00	118.567,87
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-311.983,86	-881.685,20	569.701,34	-342.863,00	30.879,14
Sonstige laufende Aufwendungen	-310.708,44	-368.044,48	57.336,04	-295.393,00	-15.315,44
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.785.260,10	-4.771.221,86	2.985.961,76	-1.939.345,00	154.084,90
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.240.978,14	-3.991.939,03	2.750.960,89	-1.399.436,00	158.457,86
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.240.978,14	-3.991.939,03	2.750.960,89	-1.399.436,00	158.457,86
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.240.978,14	-3.991.939,03	2.750.960,89	-1.399.436,00	158.457,86
Jahresergebnis nach ILV	-4.470.602,01	-4.075.275,99	-395.326,02	-4.896.985,00	426.382,99



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2151 Realschulen plus					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	11.173,00	333.054,00	-321.881,00	21.873,00	-10.700,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,88	42.872,11	-42.848,23	0,00	23,88
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274,89	-35,27	310,16	0,00	274,89
Sonstige laufende Erträge	8.251,53	5.661,73	2.589,80	0,00	8.251,53
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.723,30	381.552,57	-361.829,27	21.873,00	-2.149,70
Personalaufwendungen	-173.694,29	-468.194,01	294.499,72	-178.305,00	4.610,71
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-115.782,93	-1.181.859,32	1.066.076,39	-126.570,00	10.787,07
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-110.778,91	-482.427,22	371.648,31	-69.605,00	-41.173,91
Sonstige laufende Aufwendungen	-74.090,36	-138.077,71	63.987,35	-83.763,00	9.672,64
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-474.346,49	-2.270.558,26	1.796.211,77	-458.243,00	-16.103,49
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-454.623,19	-1.889.005,69	1.434.382,50	-436.370,00	-18.253,19
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-454.623,19	-1.889.005,69	1.434.382,50	-436.370,00	-18.253,19
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-454.623,19	-1.889.005,69	1.434.382,50	-436.370,00	-18.253,19
Jahresergebnis nach ILV	-1.808.153,20	-1.903.135,59	94.982,39	-1.840.733,00	32.579,80
2171 Gymnasien					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	63.602,92	1.242.163,54	-1.178.560,62	64.831,00	-1.228,08
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.055,43	57.787,13	-54.731,70	0,00	3.055,43
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	369,40	80,00	289,40	0,00	369,40
Sonstige laufende Erträge	160.345,82	400,34	159.945,48	0,00	160.345,82
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	227.373,57	1.300.431,01	-1.073.057,44	64.831,00	162.542,57
Personalaufwendungen	-443.889,37	-836.946,76	393.057,39	-455.668,00	11.778,63
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-232.788,98	-4.832.963,23	4.600.174,25	-255.090,00	22.301,02
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-121.728,68	-796.549,35	674.820,67	-135.166,00	13.437,32
Sonstige laufende Aufwendungen	-315.414,02	-383.642,18	68.228,16	-281.775,00	-33.639,02
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.113.821,05	-6.850.101,52	5.736.280,47	-1.127.699,00	13.877,95
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-886.447,48	-5.549.670,51	4.663.223,03	-1.062.868,00	176.420,52
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-886.447,48	-5.549.670,51	4.663.223,03	-1.062.868,00	176.420,52
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-886.447,48	-5.549.670,51	4.663.223,03	-1.062.868,00	176.420,52
Jahresergebnis nach ILV	-5.673.628,63	-5.809.789,61	136.160,98	-5.389.691,00	-283.937,63
2181 Integrierte Gesamtschule					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	15.366,00	242.019,00	-226.653,00	11.640,00	3.726,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	210,00	299,88	-89,88	0,00	210,00
Sonstige laufende Erträge	546,75	7.528,69	-6.981,94	0,00	546,75
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	16.122,75	249.847,57	-233.724,82	11.640,00	4.482,75
Personalaufwendungen	-57.898,41	-116.840,94	58.942,53	-59.435,00	1.536,59
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.166,39	-301.678,66	271.512,27	-33.330,00	3.163,61
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-27.733,92	-166.094,56	138.360,64	-21.674,00	-6.059,92
Sonstige laufende Aufwendungen	-23.240,42	-38.036,52	14.796,10	-16.811,00	-6.429,42
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-139.039,14	-622.650,68	483.611,54	-131.250,00	-7.789,14
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-122.916,39	-372.803,11	249.886,72	-119.610,00	-3.306,39
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-122.916,39	-372.803,11	249.886,72	-119.610,00	-3.306,39
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-122.916,39	-372.803,11	249.886,72	-119.610,00	-3.306,39
Jahresergebnis nach ILV	-149.873,17	-376.669,77	226.796,60	-423.235,00	273.361,83
2211 Förderschulen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	5.228,00	17.687,00	-12.459,00	3.630,00	1.598,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.399,74	18.063,84	-16.664,10	0,00	1.399,74
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.940,92	124.041,54	1.899,38	120.000,00	5.940,92
Sonstige laufende Erträge	995,75	84.895,38	-83.899,63	0,00	995,75
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	133.564,41	244.687,76	-111.123,35	123.630,00	9.934,41
Personalaufwendungen	-57.896,49	-175.674,75	117.778,26	-59.436,00	1.539,51
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-269.141,59	-550.141,89	281.000,30	-288.350,00	19.208,41
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-24.710,95	-199.348,44	174.637,49	-23.756,00	-954,95
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-86.347,00	0,00	-86.347,00	-86.350,00	3,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-34.172,97	-115.420,81	81.247,84	-101.652,00	67.479,03
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-472.269,00	-1.040.585,89	568.316,89	-559.544,00	87.275,00
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-338.704,59	-795.898,13	457.193,54	-435.914,00	97.209,41
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	29,93	-29,93	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	29,93	-29,93	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-338.704,59	-795.868,20	457.163,61	-435.914,00	97.209,41
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-338.704,59	-795.868,20	457.163,61	-435.914,00	97.209,41
Jahresergebnis nach ILV	-902.304,80	-798.466,84	-103.837,96	-1.068.464,00	166.159,20



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2311 Berufsbildende Schulen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	11.090,05	377.089,72	-365.999,67	14.893,00	-3.802,95
Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.698,15	86.205,64	-68.507,49	0,00	17.698,15
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	354.857,70	872.421,87	-517.564,17	915.000,00	-560.142,30
Sonstige laufende Erträge	17.770,27	-272,50	18.042,77	0,00	17.770,27
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	401.416,17	1.335.444,73	-934.028,56	929.893,00	-528.476,83
Personalaufwendungen	-443.892,18	-699.665,87	255.773,69	-455.655,00	11.762,82
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-468.620,29	-2.794.246,66	2.325.626,37	-422.330,00	-46.290,29
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-124.562,48	-584.296,58	459.734,10	-132.811,00	8.248,52
Sonstige laufende Aufwendungen	-835.306,62	-898.377,52	63.070,90	-929.841,00	94.534,38
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.872.381,57	-4.976.586,63	3.104.205,06	-1.940.637,00	68.255,43
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.470.965,40	-3.641.141,90	2.170.176,50	-1.010.744,00	-460.221,40
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.470.965,40	-3.641.141,90	2.170.176,50	-1.010.744,00	-460.221,40
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.470.965,40	-3.641.141,90	2.170.176,50	-1.010.744,00	-460.221,40
Jahresergebnis nach ILV	-4.219.991,84	-3.819.145,97	-400.845,87	-4.139.664,00	-80.327,84
2313 Kommunales Studieninstitut					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.367,00	7.281,55	-5.914,55	0,00	1.367,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.249,00	1.824,00	1.425,00	2.000,00	1.249,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	306,75	-306,75	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.246,00	221.730,00	5.516,00	255.574,00	-28.328,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	16,07	-16,07	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	231.862,00	231.158,37	703,63	257.574,00	-25.712,00
Personalaufwendungen	-95.499,77	-103.560,81	8.061,04	-103.942,00	8.442,23
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-74.017,57	-75.946,84	1.929,27	-83.050,00	9.032,43
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-36,00	-8.602,92	8.566,92	-42,00	6,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-13.979,64	-30.774,74	16.795,10	-14.730,00	750,36
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-183.532,98	-218.885,31	35.352,33	-201.764,00	18.231,02
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	48.329,02	12.273,06	36.055,96	55.810,00	-7.480,98
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	48.329,02	12.273,06	36.055,96	55.810,00	-7.480,98
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	48.329,02	12.273,06	36.055,96	55.810,00	-7.480,98
Jahresergebnis nach ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2411 Schülerbeförderung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	2.951.350,00	3.185.720,00	-234.370,00	2.948.715,00	2.635,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	68.873,81	76.621,19	-7.747,38	85.300,00	-16.426,19
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,04	-0,04	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.681,42	8.518,36	163,06	0,00	8.681,42
Sonstige laufende Erträge	3.137,83	2.538,18	599,65	0,00	3.137,83
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.032.043,06	3.273.397,77	-241.354,71	3.034.015,00	-1.971,94
Personalaufwendungen	-111.054,50	-156.571,13	45.516,63	-136.042,00	24.987,50
Versorgungsaufwendungen	-25.385,61	-23.246,05	-2.139,56	-25.500,00	114,39
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.643.773,70	-3.735.645,62	91.871,92	-3.950.800,00	307.026,30
Sonstige laufende Aufwendungen	-24.058,43	-23.607,50	-450,93	-22.423,00	-1.635,43
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.804.272,24	-3.939.070,30	134.798,06	-4.134.765,00	330.492,76
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-772.229,18	-665.672,53	-106.556,65	-1.100.750,00	328.520,82
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-772.229,18	-665.672,53	-106.556,65	-1.100.750,00	328.520,82
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-772.229,18	-665.672,53	-106.556,65	-1.100.750,00	328.520,82
Jahresergebnis nach ILV	-789.502,02	-674.940,36	-114.561,66	-1.113.838,00	324.335,98
2431 Schulartübergreif. Maßnahmen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	156.894,06	218.383,50	-61.489,44	108.000,00	48.894,06
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	63.117,05	77.215,24	-14.098,19	80.000,00	-16.882,95
Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.721,61	343.381,16	-85.659,55	320.000,00	-62.278,39
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425.748,55	312.458,59	113.289,96	507.000,00	-81.251,45
Sonstige laufende Erträge	1.855,84	1.567,35	288,49	0,00	1.855,84
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	905.337,11	953.005,84	-47.668,73	1.015.000,00	-109.662,89
Personalaufwendungen	-49.299,74	-69.453,51	20.153,77	-60.429,00	11.129,26
Versorgungsaufwendungen	-11.201,30	-10.170,21	-1.031,09	-11.250,00	48,70
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.053.973,09	-977.500,55	-76.472,54	-1.182.600,00	128.626,91
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.459,32	-3.653,09	1.193,77	-4.202,00	1.742,68
Sonstige laufende Aufwendungen	-788.505,30	-795.354,56	6.849,26	-805.868,00	17.362,70
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.905.438,75	-1.856.131,92	-49.306,83	-2.064.349,00	158.910,25
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.000.101,64	-903.126,08	-96.975,56	-1.049.349,00	49.247,36
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.000.101,64	-903.126,08	-96.975,56	-1.049.349,00	49.247,36
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.000.101,64	-903.126,08	-96.975,56	-1.049.349,00	49.247,36
Jahresergebnis nach ILV	-1.007.708,41	-906.880,89	-100.827,52	-1.084.766,00	77.057,59



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2511 Mittelrhein-Museum					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	9.671,66	45.616,18	-35.944,52	360,00	9.311,66
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	4,08	-4,08	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.983,23	85.287,32	-8.304,09	85.800,00	-8.816,77
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.024,72	1.375,76	648,96	0,00	2.024,72
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	16.378,49	8.492,29	7.886,20	0,00	16.378,49
Sonstige laufende Erträge	3.384,07	2.747,50	636,57	0,00	3.384,07
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	108.442,17	143.523,13	-35.080,96	86.160,00	22.282,17
Personalaufwendungen	-652.407,67	-609.462,24	-42.945,43	-691.036,00	38.628,33
Versorgungsaufwendungen	-17.897,13	-17.434,92	-462,21	-18.000,00	102,87
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-69.726,52	-275.693,83	205.967,31	-73.500,00	3.773,48
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-48.959,00	-278.843,15	229.884,15	-2.092,00	-46.867,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-155.265,21	-176.779,75	21.514,54	-162.050,00	6.784,79
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-944.255,53	-1.358.213,89	413.958,36	-946.678,00	2.422,47
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-835.813,36	-1.214.690,76	378.877,40	-860.518,00	24.704,64
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	33,44	0,00	33,44	0,00	33,44
Finanzergebnis	33,44	0,00	33,44	0,00	33,44
Ordentliches Ergebnis	-835.779,92	-1.214.690,76	378.910,84	-860.518,00	24.738,08
Außerordentliche Erträge	116.694,37	0,00	116.694,37	116.695,00	-0,63
Außerordentliches Ergebnis	116.694,37	0,00	116.694,37	116.695,00	-0,63
Jahresergebnis	-719.085,55	-1.214.690,76	495.605,21	-743.823,00	24.737,45
Jahresergebnis nach ILV	-1.239.863,27	-1.256.540,26	16.676,99	-1.817.941,00	578.077,73
2512 Ludwig-Museum					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	86.005,00	124.029,00	-38.024,00	45.000,00	41.005,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.041,88	50.203,37	38.838,51	58.000,00	31.041,88
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.266,05	-6.266,05	0,00	0,00
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-32.696,52	-992,59	-31.703,93	0,00	-32.696,52
Sonstige laufende Erträge	21.563,65	1.451,40	20.112,25	0,00	21.563,65
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	163.914,01	180.957,23	-17.043,22	103.000,00	60.914,01
Personalaufwendungen	-480.499,56	-553.894,22	73.394,66	-485.370,00	4.870,44
Versorgungsaufwendungen	-13.548,05	-12.349,57	-1.198,48	-13.500,00	-48,05
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-94.531,99	-140.412,86	45.880,87	-56.200,00	-38.331,99
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.835,00	-17.179,06	15.344,06	-2.212,00	377,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-213.871,08	-296.189,11	82.318,03	-224.765,00	10.893,92
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-804.285,68	-1.020.024,82	215.739,14	-782.047,00	-22.238,68
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-640.371,67	-839.067,59	198.695,92	-679.047,00	38.675,33
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-640.371,67	-839.067,59	198.695,92	-679.047,00	38.675,33
Außerordentliche Erträge	53.789,07	0,00	53.789,07	53.789,00	0,07
Außerordentliches Ergebnis	53.789,07	0,00	53.789,07	53.789,00	0,07
Jahresergebnis	-586.582,60	-839.067,59	252.484,99	-625.258,00	38.675,40
Jahresergebnis nach ILV	-777.494,86	-864.009,12	86.514,26	-826.438,00	48.943,14
2522 Stadtarchiv					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	1.118,00	-1.118,00	1.610,00	-1.610,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.018,00	3.864,47	153,53	2.200,00	1.818,00
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-630,00	-405,00	-225,00	0,00	-630,00
Sonstige laufende Erträge	3.390,65	4.033,62	-642,97	0,00	3.390,65
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.778,65	8.611,09	-1.832,44	3.810,00	2.968,65
Personalaufwendungen	-197.057,27	-178.903,16	-18.154,11	-259.219,00	62.161,73
Versorgungsaufwendungen	-50.505,15	-49.399,11	-1.106,04	-51.000,00	494,85
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.289,09	-46.497,09	42.208,00	-7.700,00	3.410,91
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.590,53	-21.127,00	18.536,47	-5.232,00	2.641,47
Sonstige laufende Aufwendungen	-28.717,37	-37.837,74	9.120,37	-37.680,00	8.962,63
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-283.159,41	-333.764,10	50.604,69	-360.831,00	77.671,59
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-276.380,76	-325.153,01	48.772,25	-357.021,00	80.640,24
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-276.380,76	-325.153,01	48.772,25	-357.021,00	80.640,24
Außerordentliche Erträge	29.035,61	0,00	29.035,61	29.036,00	-0,39
Außerordentliches Ergebnis	29.035,61	0,00	29.035,61	29.036,00	-0,39
Jahresergebnis	-247.345,15	-325.153,01	77.807,86	-327.985,00	80.639,85
Jahresergebnis nach ILV	-352.135,07	-329.366,12	-22.768,95	-446.115,00	93.979,93

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2611 Stadttheater					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	5.424.263,93	5.333.097,63	91.166,30	5.433.056,00	-8.792,07
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.594.759,61	1.560.732,14	34.027,47	1.577.825,00	16.934,61
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.063,28	13.476,99	8.586,29	14.900,00	7.163,28
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	364,88	-4.017,56	4.382,44	0,00	364,88
Sonstige laufende Erträge	4.204,93	5.339,04	-1.134,11	0,00	4.204,93
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.045.656,63	6.908.628,24	137.028,39	7.025.781,00	19.875,63
Personalaufwendungen	-9.536.132,48	-9.169.911,20	-366.221,28	-9.642.421,00	106.288,52
Versorgungsaufwendungen	-52.200,01	-50.851,90	-1.348,11	-52.500,00	299,99
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.349.025,81	-4.255.833,25	-93.192,56	-4.391.250,00	42.224,19
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-235.595,25	-236.504,35	909,10	-286.450,00	50.854,75
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.239.500,66	-1.159.941,27	-79.559,39	-1.077.290,00	-162.210,66
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.412.454,21	-14.873.041,97	-539.412,24	-15.449.911,00	37.456,79
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.366.797,58	-7.964.413,73	-402.383,85	-8.424.130,00	57.332,42
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-8.366.797,58	-7.964.413,73	-402.383,85	-8.424.130,00	57.332,42
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-8.366.797,58	-7.964.413,73	-402.383,85	-8.424.130,00	57.332,42
Jahresergebnis nach ILV	-8.491.193,85	-8.082.494,96	-408.698,89	-8.536.320,00	45.126,15
2621 Musikpflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	123,76	123,68	0,08	148,00	-24,24
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.038,42	-1.038,42	0,00	0,00
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	-499,57	499,57	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	123,76	662,53	-538,77	148,00	-24,24
Personalaufwendungen	-19.336,00	-18.583,42	-752,58	-18.564,00	-772,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.407,29	1.407,29	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-183,50	-699,93	516,43	-218,00	34,50
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-10.792,90	-10.326,80	-466,10	-11.810,00	1.017,10
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.584,80	-1.902,83	-681,97	-6.461,00	3.876,20
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-32.897,20	-32.920,27	23,07	-37.053,00	4.155,80
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.773,44	-32.257,74	-515,70	-36.905,00	4.131,56
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-32.773,44	-32.257,74	-515,70	-36.905,00	4.131,56
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-32.773,44	-32.257,74	-515,70	-36.905,00	4.131,56
Jahresergebnis nach ILV	-36.125,34	-33.476,47	-2.648,87	-41.425,00	5.299,66
2631 Musikschule					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	148.231,78	171.297,63	-23.065,85	134.320,00	13.911,78
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	686.307,34	692.493,41	-6.186,07	675.000,00	11.307,34
Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.322,52	16.289,39	1.033,13	15.300,00	2.022,52
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.505,50	87.723,95	-9.218,45	90.000,00	-11.494,50
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	-259,90	259,90	100,00	-100,00
Sonstige laufende Erträge	4.802,95	2.314,54	2.488,41	0,00	4.802,95
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	935.170,09	969.859,02	-34.688,93	914.720,00	20.450,09
Personalaufwendungen	-1.846.727,82	-1.788.939,42	-57.788,40	-1.842.371,00	-4.356,82
Versorgungsaufwendungen	-13.422,90	-13.076,32	-346,58	-13.500,00	77,10
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.818,02	-49.428,98	37.610,96	-15.350,00	3.531,98
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-4.621,86	-29.865,63	25.243,77	-6.311,00	1.689,14
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-3.075,00	-2.551,00	-524,00	0,00	-3.075,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-70.534,21	-76.007,35	5.473,14	-67.960,00	-2.574,21
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.950.199,81	-1.959.868,70	9.668,89	-1.945.492,00	-4.707,81
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.015.029,72	-990.009,68	-25.020,04	-1.030.772,00	15.742,28
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.015.029,72	-990.009,68	-25.020,04	-1.030.772,00	15.742,28
Außerordentliche Erträge	70.043,54	0,00	70.043,54	70.044,00	-0,46
Außerordentliches Ergebnis	70.043,54	0,00	70.043,54	70.044,00	-0,46
Jahresergebnis	-944.986,18	-990.009,68	45.023,50	-960.728,00	15.741,82
Jahresergebnis nach ILV	-1.053.373,11	-995.529,76	-57.843,35	-1.076.178,00	22.804,89



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2711 Volkshochschule					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	233.854,61	245.324,46	-11.469,85	214.981,00	18.873,61
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	99,00	25,00	74,00	0,00	99,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	713.306,64	660.321,25	52.985,39	717.500,00	-4.193,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.201,51	206.429,79	-22.228,28	137.000,00	47.201,51
Sonstige laufende Erträge	2.105,32	5.125,42	-3.020,10	18.156,00	-16.050,68
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.133.567,08	1.117.225,92	16.341,16	1.087.637,00	45.930,08
Personalaufwendungen	-477.646,20	-552.539,61	74.893,41	-485.471,00	7.824,80
Versorgungsaufwendungen	-25.088,39	-44.318,80	19.230,41	-25.500,00	411,61
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-772.590,34	-801.270,14	28.679,80	-702.350,00	-70.240,34
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-8.673,50	-44.779,04	36.105,54	-11.070,00	2.396,50
Sonstige laufende Aufwendungen	-135.894,59	-143.722,63	7.828,04	-132.100,00	-3.794,59
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.419.893,02	-1.586.630,22	166.737,20	-1.356.491,00	-63.402,02
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-286.325,94	-469.404,30	183.078,36	-268.854,00	-17.471,94
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-47,59	0,00	-47,59	0,00	-47,59
Finanzergebnis	-47,59	0,00	-47,59	0,00	-47,59
Ordentliches Ergebnis	-286.373,53	-469.404,30	183.030,77	-268.854,00	-17.519,53
Außerordentliche Erträge	21.726,03	0,00	21.726,03	21.726,00	0,03
Außerordentliches Ergebnis	21.726,03	0,00	21.726,03	21.726,00	0,03
Jahresergebnis	-264.647,50	-469.404,30	204.756,80	-247.128,00	-17.519,50
Jahresergebnis nach ILV	-349.276,64	-391.843,65	42.567,01	-333.808,00	-15.468,64
2721 Stadtbibliothek					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	113.953,81	124.965,83	-11.012,02	80.552,00	33.401,81
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	6,18	-6,18	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.148,04	191.346,73	29.801,31	117.285,00	103.863,04
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.025,08	16.480,00	-3.454,92	11.750,00	1.275,08
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	2.827,92	930,36	1.897,56	0,00	2.827,92
Sonstige laufende Erträge	8.645,26	12.289,71	-3.644,45	0,00	8.645,26
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	359.600,11	346.018,81	13.581,30	209.587,00	150.013,11
Personalaufwendungen	-1.533.080,82	-1.495.182,06	-37.898,76	-1.534.864,00	1.783,18
Versorgungsaufwendungen	-104.415,57	-102.430,40	-1.985,17	-105.000,00	584,43
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-340.901,25	-518.697,89	177.796,64	-337.800,00	-3.101,25
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-444.503,87	-434.598,70	-9.905,17	-445.349,00	845,13
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-245,00	-245,00	0,00	-490,00	245,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-247.595,08	-267.977,46	20.382,38	-361.990,00	114.394,92
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.670.741,59	-2.819.131,51	148.389,92	-2.785.493,00	114.751,41
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.311.141,48	-2.473.112,70	161.971,22	-2.575.906,00	264.764,52
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.311.141,48	-2.473.112,70	161.971,22	-2.575.906,00	264.764,52
Außerordentliche Erträge	231.524,95	0,00	231.524,95	231.525,00	-0,05
Außerordentliches Ergebnis	231.524,95	0,00	231.524,95	231.525,00	-0,05
Jahresergebnis	-2.079.616,53	-2.473.112,70	393.496,17	-2.344.381,00	264.764,47
Jahresergebnis nach ILV	-2.769.814,92	-2.527.678,02	-242.136,90	-3.882.288,00	1.112.473,08
2811 Heimat- und Kulturpflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	36.700,24	47.579,32	-10.879,08	30.836,00	5.864,24
Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	6.122,20	-6.122,20	0,00	100,00
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	-2.830,89	2.830,89	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	98,85	118,63	-19,78	0,00	98,85
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	36.899,09	51.079,26	-14.180,17	30.836,00	6.063,09
Personalaufwendungen	-114.486,90	-110.667,86	-3.819,04	-111.802,00	-2.684,90
Versorgungsaufwendungen	-1.491,47	-1.452,87	-38,60	-1.500,00	8,53
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-27.488,94	-69.029,43	41.540,49	-35.000,00	7.511,06
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.054,00	-29.014,31	27.960,31	-1.245,00	191,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-144.433,30	-149.423,15	4.989,85	-149.300,00	4.866,70
Sonstige laufende Aufwendungen	-48.767,98	-31.716,22	-17.051,76	-76.232,00	27.464,02
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-337.722,59	-391.303,84	53.581,25	-375.079,00	37.356,41
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-300.823,50	-340.224,58	39.401,08	-344.243,00	43.419,50
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-300.823,50	-340.224,58	39.401,08	-344.243,00	43.419,50
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-300.823,50	-340.224,58	39.401,08	-344.243,00	43.419,50
Jahresergebnis nach ILV	-349.753,34	-352.963,61	3.210,27	-418.388,00	68.634,66
2911 Förderung Kirchen-, sonst. Religionsgem.					
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-5.335,94	-11.460,94	6.125,00	-11.500,00	6.164,06
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-5.335,94	-11.460,94	6.125,00	-11.500,00	6.164,06
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.335,94	-11.460,94	6.125,00	-11.500,00	6.164,06
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-5.335,94	-11.460,94	6.125,00	-11.500,00	6.164,06
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-5.335,94	-11.460,94	6.125,00	-11.500,00	6.164,06
Jahresergebnis nach ILV	-5.335,94	-11.460,94	6.125,00	-11.500,00	6.164,06

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3111 Grundversorgung u. Hilfen gem. SGB XII					
Erträge der sozialen Sicherung	32.502.934,79	30.911.471,78	1.591.463,01	32.347.700,00	155.234,79
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	6.902,97	9.050,30	-2.147,33	11.000,00	-4.097,03
Sonstige laufende Erträge	136.850,54	92.843,29	44.007,25	16.870,00	119.980,54
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.646.688,30	31.013.365,37	1.633.322,93	32.375.570,00	271.118,30
Personalaufwendungen	-1.866.298,12	-1.877.376,80	11.078,68	-1.946.277,00	79.978,88
Versorgungsaufwendungen	-381.013,19	-409.730,64	28.717,45	-383.250,00	2.236,81
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.216,25	-85,64	-5.130,61	-44,00	-5.172,25
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-55,51	-56,27	0,76	-61,00	5,49
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-53.766.743,37	-53.229.570,02	-537.173,35	-54.569.000,00	802.256,63
Sonstige laufende Aufwendungen	-358.279,45	-513.762,31	155.482,86	-340.485,00	-17.794,45
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-56.377.605,89	-56.030.581,68	-347.024,21	-57.239.117,00	861.511,11
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-23.730.917,59	-25.017.216,31	1.286.298,72	-24.863.547,00	1.132.629,41
Zinserträge u. sonst. Finanzerträge	16.815,48	19.996,02	-3.180,54	5.000,00	11.815,48
Finanzergebnis	16.815,48	19.996,02	-3.180,54	5.000,00	11.815,48
Ordentliches Ergebnis	-23.714.102,11	-24.997.220,29	1.283.118,18	-24.858.547,00	1.144.444,89
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-23.714.102,11	-24.997.220,29	1.283.118,18	-24.858.547,00	1.144.444,89
Jahresergebnis nach ILV	-23.800.994,46	-25.056.467,70	1.255.473,24	-24.955.227,00	1.154.232,54
3121 Grundsicherung Arbeitsuchende (SGB II)					
Steuern und ähnliche Abgaben	833.505,39	797.368,60	36.136,79	900.000,00	-66.494,61
Erträge der sozialen Sicherung	8.066.680,47	6.563.278,56	1.503.401,91	8.500.000,00	-433.319,53
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	627,55	822,76	-195,21	1.000,00	-372,45
Sonstige laufende Erträge	12.179,56	19.476,35	-7.296,79	2.620,00	9.559,56
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.912.992,97	7.380.946,27	1.532.046,70	9.403.620,00	-490.627,03
Personalaufwendungen	-639.896,76	-638.418,55	-1.478,21	-632.639,00	-7.257,76
Versorgungsaufwendungen	-137.273,95	-151.107,38	13.833,43	-138.000,00	726,05
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.137.723,62	-1.059.236,20	-78.487,42	-1.106.004,00	-31.719,62
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-5,10	-5,16	0,06	-6,00	0,90
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-20.315.503,50	-19.011.288,75	-1.304.214,75	-20.663.000,00	347.496,50
Sonstige laufende Aufwendungen	-62.174,91	-57.238,35	-4.936,56	-44.037,00	-18.137,91
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.292.577,84	-20.917.294,39	-1.375.283,45	-22.583.686,00	291.108,16
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.379.584,87	-13.536.348,12	156.763,25	-13.180.066,00	-199.518,87
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-13.379.584,87	-13.536.348,12	156.763,25	-13.180.066,00	-199.518,87
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-13.379.584,87	-13.536.348,12	156.763,25	-13.180.066,00	-199.518,87
Jahresergebnis nach ILV	-13.395.017,55	-13.544.536,77	149.519,22	-13.194.605,00	-200.412,55
3122 Leistungen Sicherung Lebensunterhalt.					
Erträge der sozialen Sicherung	629.862,12	609.537,29	20.324,83	600.000,00	29.862,12
Sonstige laufende Erträge	2.694,86	4.444,89	-1.750,03	600,00	2.094,86
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	632.556,98	613.982,18	18.574,80	600.600,00	31.956,98
Personalaufwendungen	-147.697,16	-146.893,77	-803,39	-144.287,00	-3.410,16
Versorgungsaufwendungen	-32.081,25	-34.870,90	2.789,65	-32.250,00	168,75
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-35,54	0,00	-35,54	0,00	-35,54
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-339.540,50	-285.448,69	-54.091,81	-400.000,00	60.459,50
Sonstige laufende Aufwendungen	-12.915,31	-11.491,41	-1.423,90	-9.042,00	-3.873,31
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-532.269,76	-478.704,77	-53.564,99	-585.579,00	53.309,24
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	100.287,22	135.277,41	-34.990,19	15.021,00	85.266,22
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	100.287,22	135.277,41	-34.990,19	15.021,00	85.266,22
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	100.287,22	135.277,41	-34.990,19	15.021,00	85.266,22
Jahresergebnis nach ILV	97.419,71	133.819,69	-36.399,98	12.405,00	85.014,71
3131 Hilfen für Asylbewerber					
Erträge der sozialen Sicherung	5.252.370,61	1.201.235,63	4.051.134,98	3.244.000,00	2.008.370,61
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.098,20	1.439,83	-341,63	1.750,00	-651,80
Sonstige laufende Erträge	3.542,97	3.211,15	331,82	85,00	3.457,97
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.257.011,78	1.205.886,61	4.051.125,17	3.245.835,00	2.011.176,78
Personalaufwendungen	-176.118,35	-135.405,66	-40.712,69	-136.021,00	-40.097,35
Versorgungsaufwendungen	-22.481,01	-23.973,57	1.492,56	-22.500,00	18,99
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-644.589,23	-53,29	-644.535,94	-2.440.007,00	1.795.417,77
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.083,38	-12,85	-1.070,53	-16,00	-1.067,38
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-7.005.408,42	-4.138.169,08	-2.867.239,34	-6.445.000,00	-560.408,42
Sonstige laufende Aufwendungen	-488.153,12	-20.450,00	-467.703,12	-571.158,00	83.004,88
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.337.833,51	-4.318.064,45	-4.019.769,06	-9.614.702,00	1.276.868,49
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.080.821,73	-3.112.177,84	31.356,11	-6.368.867,00	3.288.045,27
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.080.821,73	-3.112.177,84	31.356,11	-6.368.867,00	3.288.045,27
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.080.821,73	-3.112.177,84	31.356,11	-6.368.867,00	3.288.045,27
Jahresergebnis nach ILV	-3.130.195,25	-3.118.338,48	-11.856,77	-6.378.919,00	3.248.723,75



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3141 Soziale Einrichtungen					
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	30.145,25	-30.145,25	10.000,00	-10.000,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	30.145,25	-30.145,25	10.000,00	-10.000,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-24.943,58	24.943,58	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-129,00	-3.832,00	3.703,00	-155,00	26,00
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-165.744,82	-123.700,00	-42.044,82	-115.200,00	-50.544,82
Sonstige laufende Aufwendungen	-995,40	-1.341,48	346,08	-1.000,00	4,60
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-166.869,22	-153.817,06	-13.052,16	-116.355,00	-50.514,22
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-166.869,22	-123.671,81	-43.197,41	-106.355,00	-60.514,22
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-166.869,22	-123.671,81	-43.197,41	-106.355,00	-60.514,22
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-166.869,22	-123.671,81	-43.197,41	-106.355,00	-60.514,22
Jahresergebnis nach ILV	-194.428,92	-124.696,59	-69.732,33	-151.665,00	-42.763,92
3311 Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspl.					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	85.000,00	90.223,61	-5.223,61	90.225,00	-5.225,00
Erträge der sozialen Sicherung	136.581,48	150.091,49	-13.510,01	165.500,00	-28.918,52
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.411,98	1.851,21	-439,23	2.250,00	-838,02
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.223,61	0,00	5.223,61	0,00	5.223,61
Sonstige laufende Erträge	1.833,48	1.136,70	696,78	45,00	1.788,48
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	230.050,55	243.303,01	-13.252,46	258.020,00	-27.969,45
Personalaufwendungen	-70.483,82	-64.447,07	-6.036,75	-62.573,00	-7.910,82
Versorgungsaufwendungen	-6.711,50	-7.991,40	1.279,90	-6.750,00	38,50
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.742,48	-14,83	-3.727,65	-7.209,00	3.466,52
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-261.385,27	-274.042,43	12.657,16	-261.451,00	65,73
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-479.650,61	-479.556,71	-93,90	-513.550,00	33.899,39
Sonstige laufende Aufwendungen	-9.853,20	-13.004,15	3.150,95	-10.374,00	520,80
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-831.826,88	-839.056,59	7.229,71	-861.907,00	30.080,12
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-601.776,33	-595.753,58	-6.022,75	-603.887,00	2.110,67
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-601.776,33	-595.753,58	-6.022,75	-603.887,00	2.110,67
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-601.776,33	-595.753,58	-6.022,75	-603.887,00	2.110,67
Jahresergebnis nach ILV	-609.748,86	-601.322,57	-8.426,29	-613.299,00	3.550,14
3411 Unterhaltsvorschussleistungen					
Erträge der sozialen Sicherung	1.373.936,75	1.477.230,42	-103.293,67	1.400.000,00	-26.063,25
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	627,55	822,76	-195,21	1.000,00	-372,45
Sonstige laufende Erträge	5.297,53	5.238,54	58,99	20,00	5.277,53
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.379.861,83	1.483.291,72	-103.429,89	1.401.020,00	-21.158,17
Personalaufwendungen	-298.829,15	-272.881,07	-25.948,08	-280.540,00	-18.289,15
Versorgungsaufwendungen	-54.019,92	-53.031,63	-988,29	-54.000,00	-19,92
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-129,34	-145,77	16,43	-4,00	-125,34
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-18,56	-18,62	0,06	-22,00	3,44
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-1.731.817,45	-1.776.824,58	45.007,13	-1.780.000,00	48.182,55
Sonstige laufende Aufwendungen	-39.525,97	-41.801,34	2.275,37	-30.766,00	-8.759,97
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.124.340,39	-2.144.703,01	20.362,62	-2.145.332,00	20.991,61
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-744.478,56	-661.411,29	-83.067,27	-744.312,00	-166,56
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-744.478,56	-661.411,29	-83.067,27	-744.312,00	-166,56
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-744.478,56	-661.411,29	-83.067,27	-744.312,00	-166,56
Jahresergebnis nach ILV	-757.205,81	-669.598,91	-87.606,90	-756.908,00	-297,81
3431 Betreuungsleistungen					
Erträge der sozialen Sicherung	239,45	0,00	239,45	0,00	239,45
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	330,00	330,00	0,00	200,00	130,00
Sonstige laufende Erträge	296,53	355,90	-59,37	0,00	296,53
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	865,98	685,90	180,08	200,00	665,98
Personalaufwendungen	-236.212,15	-221.708,69	-14.503,46	-231.616,00	-4.596,15
Versorgungsaufwendungen	-4.474,37	-4.358,77	-115,60	-4.500,00	25,63
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-423,88	-17,79	-406,09	0,00	-423,88
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-81.582,00	-79.245,00	-2.337,00	-81.600,00	18,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-16.967,96	-16.678,63	-289,33	-13.319,00	-3.648,96
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-339.660,36	-322.008,88	-17.651,48	-331.035,00	-8.625,36
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-338.794,38	-321.322,98	-17.471,40	-330.835,00	-7.959,38
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-338.794,38	-321.322,98	-17.471,40	-330.835,00	-7.959,38
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-338.794,38	-321.322,98	-17.471,40	-330.835,00	-7.959,38
Jahresergebnis nach ILV	-344.243,96	-324.905,24	-19.338,72	-336.246,00	-7.997,96

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3511 Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	3.974,09	2.200,00	1.774,09	6.500,00	-2.525,91
Erträge der sozialen Sicherung	777.677,90	808.600,69	-30.922,79	841.500,00	-63.822,10
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	2.353,31	3.085,35	-732,04	3.750,00	-1.396,69
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.561,00	11.196,00	365,00	10.000,00	1.561,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.260,15	57.950,85	19.309,30	67.500,00	9.760,15
Sonstige laufende Erträge	16.335,30	10.986,35	5.348,95	75,00	16.260,30
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	889.161,75	894.019,24	-4.857,49	929.325,00	-40.163,25
Personalaufwendungen	-761.857,86	-713.384,48	-48.473,38	-740.937,00	-20.920,86
Versorgungsaufwendungen	-103.534,21	-103.157,95	-376,26	-103.500,00	-34,21
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-258,48	-6.524,09	6.265,61	-6.015,00	5.756,52
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-323,76	-324,16	0,40	-388,00	64,24
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-1.187.110,52	-1.171.444,64	-15.665,88	-1.437.900,00	250.789,48
Sonstige laufende Aufwendungen	-97.045,90	-97.667,88	621,98	-80.340,00	-16.705,90
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.150.130,73	-2.092.503,20	-57.627,53	-2.369.080,00	218.949,27
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.260.968,98	-1.198.483,96	-62.485,02	-1.439.755,00	178.786,02
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.260.968,98	-1.198.483,96	-62.485,02	-1.439.755,00	178.786,02
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.260.968,98	-1.198.483,96	-62.485,02	-1.439.755,00	178.786,02
Jahresergebnis nach ILV	-1.295.967,44	-1.220.906,52	-75.060,92	-1.475.042,00	179.074,56
3515 Lastenausgleich					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.000,00	-36.000,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.408,00	72.834,00	4.574,00	53.100,00	24.308,00
Sonstige laufende Erträge	642,47	4.292,81	-3.650,34	0,00	642,47
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	78.050,47	113.126,81	-35.076,34	53.100,00	24.950,47
Personalaufwendungen	-25.828,63	-152.471,85	126.643,22	-113.963,00	88.134,37
Versorgungsaufwendungen	-9.491,00	-9.443,86	-47,14	-9.750,00	259,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-100,00	100,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-4.603,33	-6.987,58	2.384,25	-5.265,00	661,67
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-39.922,96	-168.903,29	128.980,33	-129.078,00	89.155,04
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	38.127,51	-55.776,48	93.903,99	-75.978,00	114.105,51
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	38.127,51	-55.776,48	93.903,99	-75.978,00	114.105,51
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	38.127,51	-55.776,48	93.903,99	-75.978,00	114.105,51
Jahresergebnis nach ILV	34.849,83	-84.551,59	119.401,42	-117.348,00	152.197,83
3516 Sozialversicherungsangelegenheiten					
Sonstige laufende Erträge	1.235,53	1.482,95	-247,42	0,00	1.235,53
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.235,53	1.482,95	-247,42	0,00	1.235,53
Personalaufwendungen	-49.910,74	-59.431,67	9.520,93	-50.206,00	295,26
Versorgungsaufwendungen	-18.564,66	-18.161,41	-403,25	-18.750,00	185,34
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.714,88	-2.480,03	765,15	-1.983,00	268,12
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.190,28	-80.073,11	9.882,83	-70.939,00	748,72
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-68.954,75	-78.590,16	9.635,41	-70.939,00	1.984,25
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-68.954,75	-78.590,16	9.635,41	-70.939,00	1.984,25
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-68.954,75	-78.590,16	9.635,41	-70.939,00	1.984,25
Jahresergebnis nach ILV	-73.033,59	-79.909,16	6.875,57	-72.511,00	-522,59
3521 Bildung und Teilhabe					
Erträge der sozialen Sicherung	547,70	784,02	-236,32	500,00	47,70
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	784,43	1.028,45	-244,02	1.250,00	-465,57
Sonstige laufende Erträge	2.052,56	2.077,55	-24,99	125,00	1.927,56
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.384,69	3.890,02	-505,33	1.875,00	1.509,69
Personalaufwendungen	-107.911,03	-100.946,00	-6.965,03	-103.275,00	-4.636,03
Versorgungsaufwendungen	-17.959,71	-18.888,18	928,47	-18.000,00	40,29
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-43,47	-36,07	-7,40	-5,00	-38,47
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9,34	-9,43	0,09	-11,00	1,66
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-117.357,08	-136.140,38	18.783,30	-140.000,00	22.642,92
Sonstige laufende Aufwendungen	-14.020,85	-14.848,47	827,62	-11.129,00	-2.891,85
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-257.301,48	-270.868,53	13.567,05	-272.420,00	15.118,52
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-253.916,79	-266.978,51	13.061,72	-270.545,00	16.628,21
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-253.916,79	-266.978,51	13.061,72	-270.545,00	16.628,21
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-253.916,79	-266.978,51	13.061,72	-270.545,00	16.628,21
Jahresergebnis nach ILV	-260.499,73	-271.276,88	10.777,15	-277.598,00	17.098,27



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3611 Förderung Kindern Tageseinricht./-pflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	250.883,00	250.000,00	883,00	250.000,00	883,00
Erträge der sozialen Sicherung	12.638.984,55	12.223.466,00	415.518,55	12.417.000,00	221.984,55
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	108.120,46	139.292,71	-31.172,25	85.750,00	22.370,46
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,94	23,09	0,85	0,00	23,94
Sonstige laufende Erträge	67.497,46	5.632,02	61.865,44	265,00	67.232,46
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.065.509,41	12.618.413,82	447.095,59	12.753.015,00	312.494,41
Personalaufwendungen	-293.977,60	-358.909,83	64.932,23	-278.643,00	-15.334,60
Versorgungsaufwendungen	-40.253,03	-54.488,34	14.235,31	-40.500,00	246,97
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.025,48	-180,39	-4.845,09	-3,00	-5.022,48
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-132.561,14	-117.381,35	-15.179,79	-117.966,00	-14.595,14
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-27.603.539,22	-25.833.113,09	-1.770.426,13	-27.314.100,00	-289.439,22
Sonstige laufende Aufwendungen	-38.940,36	-54.536,45	15.596,09	-28.139,00	-10.801,36
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-28.114.296,83	-26.418.609,45	-1.695.687,38	-27.779.351,00	-334.945,83
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.048.787,42	-13.800.195,63	-1.248.591,79	-15.026.336,00	-22.451,42
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-15.048.787,42	-13.800.195,63	-1.248.591,79	-15.026.336,00	-22.451,42
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-15.048.787,42	-13.800.195,63	-1.248.591,79	-15.026.336,00	-22.451,42
Jahresergebnis nach ILV	-15.060.499,04	-13.808.501,84	-1.251.997,20	-15.038.058,00	-22.441,04
3621 Jugendarbeit					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	3.044,81	6.290,66	-3.245,85	3.662,00	-617,19
Erträge der sozialen Sicherung	7.400,00	7.400,00	0,00	8.500,00	-1.100,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	313,78	411,38	-97,60	500,00	-186,22
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.017,40	4.342,20	1.675,20	9.500,00	-3.482,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4,22	709,20	-704,98	0,00	4,22
Sonstige laufende Erträge	949,13	952,55	-3,42	60,00	889,13
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	17.729,34	20.105,99	-2.376,65	22.222,00	-4.492,66
Personalaufwendungen	-112.327,25	-120.442,97	8.115,72	-111.390,00	-937,25
Versorgungsaufwendungen	-8.932,95	-8.717,43	-215,52	-9.000,00	67,05
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.345,68	-11.073,07	3.727,39	-18.202,00	10.856,32
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.794,61	-2.703,70	-90,91	-3.244,00	449,39
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-447.951,28	-461.024,03	13.072,75	-494.995,00	47.043,72
Sonstige laufende Aufwendungen	-9.097,41	-10.388,46	1.291,05	-8.793,00	-304,41
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-588.449,18	-614.349,66	25.900,48	-645.624,00	57.174,82
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-570.719,84	-594.243,67	23.523,83	-623.402,00	52.682,16
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-570.719,84	-594.243,67	23.523,83	-623.402,00	52.682,16
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-570.719,84	-594.243,67	23.523,83	-623.402,00	52.682,16
Jahresergebnis nach ILV	-574.083,96	-598.073,56	23.989,60	-626.974,00	52.890,04
3631 Sonst. Leistung Kinder-, Jugend-, Familien					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	37.954,00	41.517,00	-3.563,00	37.000,00	954,00
Erträge der sozialen Sicherung	3.448.137,39	3.763.636,04	-315.498,65	3.530.500,00	-82.362,61
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.098,21	1.439,83	-341,62	1.750,00	-651,79
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.392,24	15.680,90	-13.288,66	5.600,00	-3.207,76
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59,18	176,08	-116,90	0,00	59,18
Sonstige laufende Erträge	11.883,21	15.722,33	-3.839,12	35,00	11.848,21
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.501.524,23	3.838.172,18	-336.647,95	3.574.885,00	-73.360,77
Personalaufwendungen	-3.276.993,76	-3.259.109,80	-17.883,96	-3.321.171,00	44.177,24
Versorgungsaufwendungen	-146.874,87	-141.658,76	-5.216,11	-147.750,00	875,13
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.810,76	-18.596,95	2.786,19	-38.307,00	22.496,24
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.802,07	-2.802,32	0,25	-3.364,00	561,93
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-16.732.417,69	-15.615.553,12	-1.116.864,57	-16.387.077,00	-345.340,69
Sonstige laufende Aufwendungen	-256.739,35	-257.543,75	804,40	-220.316,00	-36.423,35
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.431.638,50	-19.295.264,70	-1.136.373,80	-20.117.985,00	-313.653,50
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-16.930.114,27	-15.457.092,52	-1.473.021,75	-16.543.100,00	-387.014,27
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-16.930.114,27	-15.457.092,52	-1.473.021,75	-16.543.100,00	-387.014,27
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-16.930.114,27	-15.457.092,52	-1.473.021,75	-16.543.100,00	-387.014,27
Jahresergebnis nach ILV	-17.009.163,43	-15.505.931,22	-1.503.232,21	-16.614.925,00	-394.238,43
3641 Jugendhilfeplanung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,40	1,35	0,05	0,00	1,40
Sonstige laufende Erträge	98,85	118,63	-19,78	0,00	98,85
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100,25	119,98	-19,73	0,00	100,25
Personalaufwendungen	-60.982,16	-70.510,76	9.528,60	-68.286,00	7.303,84
Versorgungsaufwendungen	-1.491,47	-1.452,87	-38,60	-1.500,00	8,53
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.895,19	-2.867,94	-27,25	-4.000,00	1.104,81
Sonstige laufende Aufwendungen	-4.842,11	-5.652,13	810,02	-4.445,00	-397,11
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.210,93	-80.483,70	10.272,77	-78.231,00	8.020,07
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-70.110,68	-80.363,72	10.253,04	-78.231,00	8.120,32
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-70.110,68	-80.363,72	10.253,04	-78.231,00	8.120,32
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-70.110,68	-80.363,72	10.253,04	-78.231,00	8.120,32
Jahresergebnis nach ILV	-71.678,66	-81.637,88	9.959,22	-80.141,00	8.462,34



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3651 Tageseinrichtungen für Kinder					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	15.589,70	17.846,68	-2.256,98	15.974,00	-384,30
Erträge der sozialen Sicherung	1.315.302,00	1.433.349,22	-118.047,22	1.355.000,00	-39.698,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	219.179,81	215.956,16	3.223,65	253.000,00	-33.820,19
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.097,16	10.296,27	-1.199,11	5.100,00	3.997,16
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,14	43,54	1,60	0,00	45,14
Sonstige laufende Erträge	101.091,50	4.184,33	96.907,17	0,00	101.091,50
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.660.305,31	1.681.676,20	-21.370,89	1.629.074,00	31.231,31
Personalaufwendungen	-3.372.158,25	-2.893.614,53	-478.543,72	-3.301.137,00	-71.021,25
Versorgungsaufwendungen	-52.137,37	-47.945,39	-4.191,98	-52.500,00	362,63
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-232.503,38	-704.732,00	472.228,62	-195.700,00	-36.803,38
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-364.038,43	-493.539,08	129.500,65	-365.257,00	1.218,57
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-51.410,35	-50.038,28	-1.372,07	-119.000,00	67.589,65
Sonstige laufende Aufwendungen	-135.258,58	-150.189,44	14.930,86	-139.803,00	4.544,42
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.207.506,36	-4.340.058,72	132.552,36	-4.173.397,00	-34.109,36
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.547.201,05	-2.658.382,52	111.181,47	-2.544.323,00	-2.878,05
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.547.201,05	-2.658.382,52	111.181,47	-2.544.323,00	-2.878,05
Außerordentliche Erträge	189.305,55	0,00	189.305,55	189.305,00	0,55
Außerordentliches Ergebnis	189.305,55	0,00	189.305,55	189.305,00	0,55
Jahresergebnis	-2.357.895,50	-2.658.382,52	300.487,02	-2.355.018,00	-2.877,50
Jahresergebnis nach ILV	-3.034.606,40	-2.679.290,69	-355.315,71	-2.795.371,00	-239.235,40
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	244.926,58	216.876,00	28.050,58	81.286,00	163.640,58
Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.195,07	47.513,19	-9.318,12	16.250,00	21.945,07
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.091,72	75.535,07	-72.443,35	3.400,00	-308,28
Sonstige laufende Erträge	582,64	593,16	-10,52	0,00	582,64
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	286.796,01	340.517,42	-53.721,41	100.936,00	185.860,01
Personalaufwendungen	-825.267,21	-853.105,53	27.838,32	-862.669,00	37.401,79
Versorgungsaufwendungen	-7.457,23	-7.264,53	-192,70	-7.500,00	42,77
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.279.961,82	-1.036.152,00	-243.809,82	-1.264.360,00	-15.601,82
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-394.768,82	-432.315,27	37.546,45	-305.071,00	-89.697,82
Sonstige laufende Aufwendungen	-124.833,24	-133.860,77	9.027,53	-132.624,00	7.790,76
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.632.288,32	-2.462.698,10	-169.590,22	-2.572.224,00	-60.064,32
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.345.492,31	-2.122.180,68	-223.311,63	-2.471.288,00	125.795,69
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-19,96	0,00	-19,96	0,00	-19,96
Finanzergebnis	-19,96	0,00	-19,96	0,00	-19,96
Ordentliches Ergebnis	-2.345.512,27	-2.122.180,68	-223.331,59	-2.471.288,00	125.775,73
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.345.512,27	-2.122.180,68	-223.331,59	-2.471.288,00	125.775,73
Jahresergebnis nach ILV	-2.614.269,35	-2.129.161,26	-485.108,09	-2.655.549,00	41.279,65
4211 Förderung des Sports					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	58.784,44	58.735,50	48,94	59.493,50	-709,06
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-0,01	0,00	-0,01	247,00	-247,01
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.411,65	61.706,77	-16.295,12	45.000,00	411,65
Sonstige laufende Erträge	1.878,00	2.313,40	-435,40	0,00	1.878,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	106.074,08	122.755,67	-16.681,59	104.740,50	1.333,58
Personalaufwendungen	-178.103,16	-200.215,91	22.112,75	-180.020,00	1.916,84
Versorgungsaufwendungen	-28.337,28	-28.331,96	-5,32	-28.500,00	162,72
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.984,29	-15.171,19	4.186,90	-500,00	-10.484,29
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-99.249,07	-103.624,29	4.375,22	-123.878,00	24.628,93
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-489.907,10	-459.037,80	-30.869,30	-504.385,00	14.477,90
Sonstige laufende Aufwendungen	-64.613,54	-67.223,25	2.609,71	-53.579,00	-11.034,54
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-871.194,44	-873.604,40	2.409,96	-890.862,00	19.667,56
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-765.120,36	-750.848,73	-14.271,63	-786.121,50	21.001,14
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-46,28	0,00	-46,28	0,00	-46,28
Finanzergebnis	-46,28	0,00	-46,28	0,00	-46,28
Ordentliches Ergebnis	-765.166,64	-750.848,73	-14.317,91	-786.121,50	20.954,86
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-765.166,64	-750.848,73	-14.317,91	-786.121,50	20.954,86
Jahresergebnis nach ILV	-767.252,58	-752.987,64	-14.264,94	-788.981,50	21.728,92



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
4241 Sportstätten und Bäder					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	67.549,09	67.461,00	88,09	513.690,00	-446.140,91
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-1.353,50	1.353,50	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	391.344,31	348.891,75	42.452,56	410.153,00	-18.808,69
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.537,68	422.776,93	-167.239,25	1.261.314,00	-1.005.776,32
Sonstige laufende Erträge	1.316.673,84	2.710.664,10	-1.393.990,26	326.700,00	989.973,84
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.031.104,92	3.548.440,28	-1.517.335,36	2.511.857,00	-480.752,08
Personalaufwendungen	-2.046.763,46	-2.200.960,35	154.196,89	-2.082.814,00	36.050,54
Versorgungsaufwendungen	-55.198,56	-53.757,85	-1.440,71	-55.500,00	301,44
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-812.798,36	-1.942.248,45	1.129.450,09	-1.876.492,00	1.063.693,64
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-992.831,06	-1.369.675,11	376.844,05	-1.123.407,00	130.575,94
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-195.000,00	-190.000,00	-5.000,00	-195.000,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-382.425,14	-1.341.079,96	958.654,82	-94.906,00	-287.519,14
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.485.016,58	-7.097.721,72	2.612.705,14	-5.428.119,00	943.102,42
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.453.911,66	-3.549.281,44	1.095.369,78	-2.916.262,00	462.350,34
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-369,72	0,00	-369,72	0,00	-369,72
Finanzergebnis	-369,72	0,00	-369,72	0,00	-369,72
Ordentliches Ergebnis	-2.454.281,38	-3.549.281,44	1.095.000,06	-2.916.262,00	461.980,62
Außerordentliche Erträge	78.651,84	0,00	78.651,84	78.652,00	-0,16
Außerordentliches Ergebnis	78.651,84	0,00	78.651,84	78.652,00	-0,16
Jahresergebnis	-2.375.629,54	-3.549.281,44	1.173.651,90	-2.837.610,00	461.980,46
Jahresergebnis nach ILV	-3.518.611,70	-3.534.886,80	16.275,10	-5.610.090,00	2.091.478,30
5111 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßn.					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	69.967,96	164.937,88	-94.969,92	923.235,00	-853.267,04
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	11.847,38	12.689,07	-841,69	11.980,00	-132,62
Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.022,92	45.051,12	-9.028,20	33.050,00	2.972,92
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.273,79	3.500,00	38.773,79	10.000,00	32.273,79
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-12,00	-5,00	-7,00	0,00	-12,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	252,00	0,00	252,00	920,00	-668,00
Sonstige laufende Erträge	15.941,49	39.707,16	-23.765,67	0,00	15.941,49
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	176.293,54	265.880,23	-89.586,69	979.185,00	-802.891,46
Personalaufwendungen	-1.855.010,23	-2.021.016,72	166.006,49	-1.709.719,00	-145.291,23
Versorgungsaufwendungen	-96.802,01	-122.778,47	25.976,46	-97.500,00	697,99
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.836,69	-18.166,32	5.329,63	-89.162,00	76.325,31
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-41.603,10	-43.874,36	2.271,26	-15.796,00	-25.807,10
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-39.693,37	-171.476,93	131.783,56	-854.770,00	815.076,63
Sonstige laufende Aufwendungen	-522.736,07	-561.152,06	38.415,99	-752.107,00	229.370,93
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.568.681,47	-2.938.464,86	369.783,39	-3.519.054,00	950.372,53
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.392.387,93	-2.672.584,63	280.196,70	-2.539.869,00	147.481,07
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2.463,26	3.292,79	-829,53	13.140,00	-10.676,74
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-7.081,02	0,00	-7.081,02	-50,00	-7.031,02
Finanzergebnis	-4.617,76	3.292,79	-7.910,55	13.090,00	-17.707,76
Ordentliches Ergebnis	-2.397.005,69	-2.669.291,84	272.286,15	-2.526.779,00	129.773,31
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.397.005,69	-2.669.291,84	272.286,15	-2.526.779,00	129.773,31
Jahresergebnis nach ILV	-2.519.299,83	-2.812.925,64	293.625,81	-2.669.026,00	149.726,17
5112 Geoinformation					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	48.907,03	88.211,19	-39.304,16	45.000,00	3.907,03
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.760,50	594,55	2.165,95	1.300,00	1.460,50
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.662,13	57.180,40	107.481,73	23.950,00	140.712,13
Andere aktivierte Eigenleistungen	106.911,00	84.412,00	22.499,00	33.400,00	73.511,00
Sonstige laufende Erträge	35.728,60	38.567,75	-2.839,15	122.554,00	-86.825,40
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	364.969,26	268.965,89	96.003,37	232.204,00	132.765,26
Personalaufwendungen	-1.597.398,52	-1.709.503,50	112.104,98	-1.886.163,00	288.764,48
Versorgungsaufwendungen	-189.969,28	-183.792,73	-6.176,55	-191.250,00	1.280,72
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-25.350,25	-30.456,56	5.106,31	-49.732,00	24.381,75
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-64.259,96	-72.929,85	8.669,89	-39.588,00	-24.671,96
Sonstige laufende Aufwendungen	-356.950,13	-314.800,93	-42.149,20	-306.869,00	-50.081,13
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.233.928,14	-2.311.483,57	77.555,43	-2.473.602,00	239.673,86
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.868.958,88	-2.042.517,68	173.558,80	-2.241.398,00	372.439,12
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-3,64	0,00	-3,64	0,00	-3,64
Finanzergebnis	-3,64	0,00	-3,64	0,00	-3,64
Ordentliches Ergebnis	-1.868.962,52	-2.042.517,68	173.555,16	-2.241.398,00	372.435,48
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.868.962,52	-2.042.517,68	173.555,16	-2.241.398,00	372.435,48
Jahresergebnis nach ILV	-1.882.171,68	-2.071.866,19	189.694,51	-2.272.625,00	390.453,32

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5113 Grundstückswertermittlung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	12.862,69	27.604,47	-14.741,78	10.100,00	2.762,69
Privatrechtliche Leistungsentgelte	419,04	1.068,50	-649,46	480,00	-60,96
Sonstige laufende Erträge	4.432,07	4.343,18	88,89	3.987,00	445,07
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	17.713,80	33.016,15	-15.302,35	14.567,00	3.146,80
Personalaufwendungen	-383.454,32	-393.150,28	9.695,96	-408.995,00	25.540,68
Versorgungsaufwendungen	-6.742,67	-4.358,20	-2.384,47	-6.750,00	7,33
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-29,62	-277,65	248,03	-790,00	760,38
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-311,06	-5.006,37	4.695,31	-382,00	70,94
Sonstige laufende Aufwendungen	-22.823,16	-19.381,33	-3.441,83	-24.377,00	1.553,84
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-413.360,83	-422.173,83	8.813,00	-441.294,00	27.933,17
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-395.647,03	-389.157,68	-6.489,35	-426.727,00	31.079,97
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-395.647,03	-389.157,68	-6.489,35	-426.727,00	31.079,97
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-395.647,03	-389.157,68	-6.489,35	-426.727,00	31.079,97
Jahresergebnis nach ILV	-400.770,80	-404.028,72	3.257,92	-445.797,00	45.026,20
5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011					
Sonstige laufende Erträge	100,54	593,18	-492,64	0,00	100,54
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100,54	593,18	-492,64	0,00	100,54
Personalaufwendungen	-13.888,76	-23.118,48	9.229,72	-9.170,00	-4.718,76
Versorgungsaufwendungen	0,00	-7.266,52	7.266,52	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	60.000,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-121,00	-121,00	0,00	-145,00	24,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-7.034,40	-104.475,11	97.440,71	-8.760,00	1.725,60
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-21.044,16	-134.981,11	113.936,95	-78.075,00	57.030,84
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.943,62	-134.387,93	113.444,31	-78.075,00	57.131,38
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	2.289,80	-2.289,80	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	2.289,80	-2.289,80	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-20.943,62	-132.098,13	111.154,51	-78.075,00	57.131,38
Außerordentliche Erträge	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-59.452,06	59.452,06	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	200.000,00	-59.452,06	259.452,06	200.000,00	0,00
Jahresergebnis	179.056,38	-191.550,19	370.606,57	121.925,00	57.131,38
Jahresergebnis nach ILV	179.056,38	-191.550,19	370.606,57	121.925,00	57.131,38
5211 Bau- und Grundstücksordnung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	941.914,30	813.322,96	128.591,34	813.795,00	128.119,30
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.207,82	0,00	16.207,82	115.000,00	-98.792,18
Sonstige laufende Erträge	2.996,62	23.502,30	-20.505,68	15.100,00	-12.103,38
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	961.118,74	836.825,26	124.293,48	943.895,00	17.223,74
Personalaufwendungen	-1.056.024,59	-1.085.440,80	29.416,21	-1.225.054,00	169.029,41
Versorgungsaufwendungen	-55.772,13	-44.311,04	-11.461,09	-56.250,00	477,87
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-20.970,16	-359,72	-20.610,44	-116.633,00	95.662,84
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.837,74	-2.854,80	17,06	-3.411,00	573,26
Sonstige laufende Aufwendungen	-140.688,87	-95.804,31	-44.884,56	-114.680,00	-26.008,87
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.276.293,49	-1.228.770,67	-47.522,82	-1.516.028,00	239.734,51
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-315.174,75	-391.945,41	76.770,66	-572.133,00	256.958,25
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-315.174,75	-391.945,41	76.770,66	-572.133,00	256.958,25
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-315.174,75	-391.945,41	76.770,66	-572.133,00	256.958,25
Jahresergebnis nach ILV	-406.303,38	-442.375,39	36.072,01	-704.900,00	298.596,62
5221 Wohnungsbauförderung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.683,59	3.895,95	-212,36	6.225,00	-2.541,41
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.502,36	3.502,36	0,00	3.500,00	2,36
Sonstige laufende Erträge	3.740,15	300,00	3.440,15	700,00	3.040,15
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.926,10	7.698,31	3.227,79	10.425,00	501,10
Personalaufwendungen	-95.665,24	0,00	-95.665,24	-116.052,00	20.386,76
Versorgungsaufwendungen	-12.614,60	3,25	-12.617,85	-12.750,00	135,40
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-61,42	0,00	-61,42	-181,00	119,58
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-50.466,34	-65.581,70	15.115,36	-56.090,00	5.623,66
Sonstige laufende Aufwendungen	-12.012,64	-4.874,38	-7.138,26	-16.211,00	4.198,36
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-170.820,24	-70.452,83	-100.367,41	-201.284,00	30.463,76
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-159.894,14	-62.754,52	-97.139,62	-190.859,00	30.964,86
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	20.100,67	20.770,23	-669,56	20.100,00	0,67
Finanzergebnis	20.100,67	20.770,23	-669,56	20.100,00	0,67
Ordentliches Ergebnis	-139.793,47	-41.984,29	-97.809,18	-170.759,00	30.965,53
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-139.793,47	-41.984,29	-97.809,18	-170.759,00	30.965,53
Jahresergebnis nach ILV	-149.113,32	-50.028,35	-99.084,97	-211.887,00	62.773,68



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5222 Mietspiegel					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.196,03	375,00	6.821,03	8.000,00	-803,97
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.196,03	375,00	6.821,03	8.000,00	-803,97
Personalaufwendungen	-18.686,75	-30.819,97	12.133,22	-19.184,00	497,25
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-479,71	-6.297,31	5.817,60	-6.006,00	5.526,29
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.336,94	-11.005,28	8.668,34	-2.572,00	235,06
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-21.503,40	-48.122,56	26.619,16	-27.762,00	6.258,60
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.307,37	-47.747,56	33.440,19	-19.762,00	5.454,63
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-14.307,37	-47.747,56	33.440,19	-19.762,00	5.454,63
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-14.307,37	-47.747,56	33.440,19	-19.762,00	5.454,63
Jahresergebnis nach ILV	-16.723,41	-47.932,90	31.209,49	-21.539,00	4.815,59
5231 Denkmalschutz und -pflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	41.073,12	41.366,10	-292,98	7.399,00	33.674,12
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	20.398,92	20.075,67	323,25	11.746,00	8.652,92
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67,29	0,00	67,29	0,00	67,29
Sonstige laufende Erträge	1.779,16	3.401,85	-1.622,69	500,00	1.279,16
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	63.318,49	64.843,62	-1.525,13	19.725,00	43.593,49
Personalaufwendungen	-219.735,32	-238.553,01	18.817,69	-311.083,00	91.347,68
Versorgungsaufwendungen	-26.830,15	-26.879,00	48,85	-27.000,00	169,85
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.860,83	-85.133,21	63.272,38	-15.181,00	-6.679,83
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-60.586,77	-143.241,79	82.655,02	-29.561,00	-31.025,77
Sonstige laufende Aufwendungen	-12.476,90	-20.454,68	7.977,78	-20.714,00	8.237,10
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-341.489,97	-514.261,69	172.771,72	-407.539,00	66.049,03
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-278.171,48	-449.418,07	171.246,59	-387.814,00	109.642,52
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-278.171,48	-449.418,07	171.246,59	-387.814,00	109.642,52
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-278.171,48	-449.418,07	171.246,59	-387.814,00	109.642,52
Jahresergebnis nach ILV	-355.168,24	-471.700,91	116.532,67	-477.505,00	122.336,76
5374 Abfallrecht					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	226,33	226,33	0,00	272,00	-45,67
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	12.963,09	16.632,21	-3.669,12	9.000,00	3.963,09
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.030,91	2.990,45	2.040,46	2.000,00	3.030,91
Sonstige laufende Erträge	8.998,32	11.352,26	-2.353,94	4.430,00	4.568,32
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.218,65	31.201,25	-3.982,60	15.702,00	11.516,65
Personalaufwendungen	-108.048,51	-118.417,26	10.368,75	-119.878,00	11.829,49
Versorgungsaufwendungen	-29.812,86	-41.411,08	11.598,22	-30.000,00	187,14
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.395,31	-4.157,48	-1.237,83	-13.416,00	8.020,69
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-251,57	-251,55	-0,02	-302,00	50,43
Sonstige laufende Aufwendungen	-11.808,74	-17.118,23	5.309,49	-15.949,00	4.140,26
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-155.316,99	-181.355,60	26.038,61	-179.545,00	24.228,01
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-128.098,34	-150.154,35	22.056,01	-163.843,00	35.744,66
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-128.098,34	-150.154,35	22.056,01	-163.843,00	35.744,66
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-128.098,34	-150.154,35	22.056,01	-163.843,00	35.744,66
Jahresergebnis nach ILV	-131.072,08	-153.691,38	22.619,30	-168.542,00	37.469,92
5411 Gemeindestraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	980.261,59	927.916,82	52.344,77	971.295,00	8.966,59
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.113.285,71	1.047.092,67	66.193,04	1.148.054,00	-34.768,29
Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.247,81	15.778,87	65.468,94	15.960,00	65.287,81
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.997,14	58.794,60	-26.797,46	40.999,00	-9.001,86
Anderer aktivierte Eigenleistungen	369.864,84	322.156,15	47.708,69	395.360,00	-25.495,16
Sonstige laufende Erträge	6.473.555,50	5.804.475,36	669.080,14	5.499.554,00	974.001,50
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.050.212,59	8.176.214,47	873.998,12	8.071.222,00	978.990,59
Personalaufwendungen	-1.612.463,93	-1.784.219,44	171.755,51	-1.692.978,00	80.514,07
Versorgungsaufwendungen	-205.895,44	-213.581,33	7.685,89	-207.000,00	1.104,56
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.380.780,34	-7.635.548,13	-1.745.232,21	-8.814.285,00	-566.495,34
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9.627.378,32	-9.565.216,49	-62.161,83	-9.565.965,00	-61.413,32
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.166.853,34	-584.451,53	-582.401,81	-1.315.674,00	148.820,66
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-21.993.371,37	-19.783.016,92	-2.210.354,45	-21.595.902,00	-397.469,37
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.943.158,78	-11.606.802,45	-1.336.356,33	-13.524.680,00	581.521,22
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	-3.743,92	44,02	-3.787,94	153,00	-3.896,92
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-143.309,73	-15.873,08	-127.436,65	-160.318,00	17.008,27
Finanzergebnis	-147.053,65	-15.829,06	-131.224,59	-160.165,00	13.111,35
Ordentliches Ergebnis	-13.090.212,43	-11.622.631,51	-1.467.580,92	-13.684.845,00	594.632,57
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-13.090.212,43	-11.622.631,51	-1.467.580,92	-13.684.845,00	594.632,57
Jahresergebnis nach ILV	-13.241.039,12	-11.740.424,50	-1.500.614,62	-13.832.947,00	591.907,88

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5421 Kreisstraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.140.559,33	1.134.908,99	5.650,34	1.215.306,00	-74.746,67
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	55.975,64	73.477,48	-17.501,84	88.518,00	-32.542,36
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.291,43	2.931,40	13.360,03	4.200,00	12.091,43
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.601,41	12.449,57	-7.848,16	8.717,00	-4.115,59
Andere aktivierte Eigenleistungen	141.944,76	119.892,22	22.052,54	155.800,00	-13.855,24
Sonstige laufende Erträge	1.876.843,09	823.558,17	1.053.284,92	1.662.549,00	214.294,09
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.236.215,66	2.167.217,83	1.068.997,83	3.135.090,00	101.125,66
Personalaufwendungen	-370.910,06	-371.109,18	199,12	-394.953,00	24.042,94
Versorgungsaufwendungen	-32.842,84	-36.323,98	3.481,14	-33.000,00	157,16
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.962.811,53	-2.073.381,44	110.569,91	-2.224.112,00	261.300,47
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.403.362,71	-1.381.318,14	-22.044,57	-1.361.866,00	-41.496,71
Sonstige laufende Aufwendungen	-328.386,08	-92.794,52	-235.591,56	-347.458,00	19.071,92
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.098.313,22	-3.954.927,26	-143.385,96	-4.361.389,00	263.075,78
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-862.097,56	-1.787.709,43	925.611,87	-1.226.299,00	364.201,44
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	12,75	3,15	9,60	17,00	-4,25
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-576,01	0,00	-576,01	-102,00	-474,01
Finanzergebnis	-563,26	3,15	-566,41	-85,00	-478,26
Ordentliches Ergebnis	-862.660,82	-1.787.706,28	925.045,46	-1.226.384,00	363.723,18
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-862.660,82	-1.787.706,28	925.045,46	-1.226.384,00	363.723,18
Jahresergebnis nach ILV	-897.248,61	-1.810.540,25	913.291,64	-1.257.897,00	360.648,39
5431 Landesstraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	88.985,48	87.074,01	1.911,47	99.093,00	-10.107,52
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	22.182,14	13.116,60	9.065,54	21.381,00	801,14
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.102,11	2.892,02	13.210,09	3.500,00	12.602,11
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.601,41	12.449,57	-7.848,16	8.717,00	-4.115,59
Andere aktivierte Eigenleistungen	97.671,53	74.339,14	23.332,39	106.100,00	-8.428,47
Sonstige laufende Erträge	592.170,74	448.652,86	143.517,88	379.303,00	212.867,74
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	821.713,41	638.524,20	183.189,21	618.094,00	203.619,41
Personalaufwendungen	-277.923,56	-276.833,48	-1.090,08	-295.873,00	17.949,44
Versorgungsaufwendungen	-23.148,46	-26.153,50	3.005,04	-23.250,00	101,54
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.443.600,97	-1.286.185,29	-157.415,68	-1.384.668,00	-58.932,97
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-710.781,70	-699.839,99	-10.941,71	-695.856,00	-14.925,70
Sonstige laufende Aufwendungen	-86.545,10	-87.397,79	852,69	-72.460,00	-14.085,10
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.541.999,79	-2.376.410,05	-165.589,74	-2.472.107,00	-69.892,79
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.720.286,38	-1.737.885,85	17.599,47	-1.854.013,00	133.726,62
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	9,00	2,62	6,38	12,00	-3,00
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-406,59	0,00	-406,59	-72,00	-334,59
Finanzergebnis	-397,59	2,62	-400,21	-60,00	-337,59
Ordentliches Ergebnis	-1.720.683,97	-1.737.883,23	17.199,26	-1.854.073,00	133.389,03
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.720.683,97	-1.737.883,23	17.199,26	-1.854.073,00	133.389,03
Jahresergebnis nach ILV	-1.746.286,51	-1.760.659,52	14.373,01	-1.884.214,00	137.927,49
5441 Bundesstraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.579.425,24	1.563.717,85	15.707,39	1.989.806,00	-410.380,76
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	34.714,95	25.541,29	9.173,66	35.199,00	-484,05
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.969,41	2.854,90	13.114,51	3.220,00	12.749,41
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.994,77	18.127,35	-8.132,58	8.717,00	1.277,77
Andere aktivierte Eigenleistungen	297.035,91	236.779,68	60.256,23	328.130,00	-31.094,09
Sonstige laufende Erträge	1.060.456,89	869.863,16	190.593,73	645.854,00	414.602,89
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.997.597,17	2.716.884,23	280.712,94	3.010.926,00	-13.328,83
Personalaufwendungen	-621.579,94	-603.700,80	-17.879,14	-666.145,00	44.565,06
Versorgungsaufwendungen	-41.791,15	-53.034,64	11.243,49	-42.000,00	208,85
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.149.745,90	-3.110.305,71	-39.440,19	-2.536.684,00	-613.061,90
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.023.854,27	-3.006.103,17	-17.751,10	-2.965.688,00	-58.166,27
Sonstige laufende Aufwendungen	-351.541,50	-172.604,46	-178.937,04	-126.259,00	-225.282,50
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.188.512,76	-6.945.748,78	-242.763,98	-6.336.776,00	-851.736,76
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.190.915,59	-4.228.864,55	37.948,96	-3.325.850,00	-865.065,59
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7,50	2,09	5,41	10,00	-2,50
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-338,82	0,00	-338,82	-447.229,00	446.890,18
Finanzergebnis	-331,32	2,09	-333,41	-447.219,00	446.887,68
Ordentliches Ergebnis	-4.191.246,91	-4.228.862,46	37.615,55	-3.773.069,00	-418.177,91
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-4.191.246,91	-4.228.862,46	37.615,55	-3.773.069,00	-418.177,91
Jahresergebnis nach ILV	-4.233.762,80	-4.255.139,72	21.376,92	-3.808.234,00	-425.528,80



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5461 Parkeinrichtungen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	15.840,00	18.151,26	-2.311,26	20.628,00	-4.788,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.390.465,63	3.092.701,70	297.763,93	3.245.000,00	145.465,63
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.069,80	-3.069,80	4.610,00	-4.610,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.664,84	24.671,72	-3.006,88	24.000,00	-2.335,16
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.212,44	5.408,57	2.803,87	6.030,00	2.182,44
Sonstige laufende Erträge	6.641,14	15.954,82	-9.313,68	10.000,00	-3.358,86
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.442.824,05	3.159.957,87	282.866,18	3.310.268,00	132.556,05
Personalaufwendungen	-57.525,34	-60.553,90	3.028,56	-61.140,00	3.614,66
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-156.691,87	-264.777,55	108.085,68	-491.685,00	334.993,13
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-135.763,61	-139.049,60	3.285,99	-157.549,00	21.785,39
Sonstige laufende Aufwendungen	-14.496,69	-13.671,73	-824,96	-7.608,00	-6.888,69
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-364.477,51	-478.052,78	113.575,27	-717.982,00	353.504,49
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.078.346,54	2.681.905,09	396.441,45	2.592.286,00	486.060,54
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	3.078.346,54	2.681.905,09	396.441,45	2.592.286,00	486.060,54
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	3.078.346,54	2.681.905,09	396.441,45	2.592.286,00	486.060,54
Jahresergebnis nach ILV	3.075.260,71	2.681.162,10	394.098,61	2.591.554,00	483.706,71
5471 ÖPNV					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	130.096,98	126.765,65	3.331,33	115.000,00	15.096,98
Sonstige laufende Erträge	39.854,02	0,00	39.854,02	16.000,00	23.854,02
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	169.951,00	126.765,65	43.185,35	131.000,00	38.951,00
Personalaufwendungen	-74.069,71	-72.192,94	-1.876,77	-73.758,00	-311,71
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-289.359,90	-281.427,13	-7.932,77	-298.000,00	8.640,10
Sonstige laufende Aufwendungen	-19.533,74	-28.079,20	8.545,46	-30.360,00	10.826,26
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-382.963,35	-381.699,27	-1.264,08	-402.118,00	19.154,65
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-213.012,35	-254.933,62	41.921,27	-271.118,00	58.105,65
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-213.012,35	-254.933,62	41.921,27	-271.118,00	58.105,65
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-213.012,35	-254.933,62	41.921,27	-271.118,00	58.105,65
Jahresergebnis nach ILV	-213.321,19	-255.084,81	41.763,62	-271.368,00	58.046,81
5481 Fähren					
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16,59	-3.452,44	3.435,85	0,00	-16,59
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-2.495,00	-22.508,00	20.013,00	-2.500,00	5,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-689,25	0,00	-689,25	0,00	-689,25
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.200,84	-25.960,44	22.759,60	-2.500,00	-700,84
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.200,84	-25.960,44	22.759,60	-2.500,00	-700,84
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.200,84	-25.960,44	22.759,60	-2.500,00	-700,84
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.200,84	-25.960,44	22.759,60	-2.500,00	-700,84
Jahresergebnis nach ILV	-3.200,84	-25.960,44	22.759,60	-2.500,00	-700,84
5511 Öffentliches Grün					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.018.172,98	870.749,85	147.423,13	967.667,00	50.505,98
Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.867,83	131.068,56	-4.200,73	100.000,00	26.867,83
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.016,00	3.420,00	1.596,00	0,00	5.016,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	92.532,00	-92.532,00	80.000,00	-80.000,00
Sonstige laufende Erträge	4.508.091,01	0,00	4.508.091,01	0,00	4.508.091,01
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.658.147,82	1.097.770,41	4.560.377,41	1.147.667,00	4.510.480,82
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.176.200,05	-5.376.503,52	-799.696,53	-6.347.400,00	171.199,95
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.221.841,91	-1.211.204,44	-10.637,47	-1.169.192,00	-52.649,91
Sonstige laufende Aufwendungen	-148.122,66	-2.767,56	-145.355,10	-105.750,00	-42.372,66
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.546.164,62	-6.590.475,52	-955.689,10	-7.622.342,00	76.177,38
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.888.016,80	-5.492.705,11	3.604.688,31	-6.474.675,00	4.586.658,20
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-3.924,46	0,00	-3.924,46	0,00	-3.924,46
Finanzergebnis	-3.924,46	0,00	-3.924,46	0,00	-3.924,46
Ordentliches Ergebnis	-1.891.941,26	-5.492.705,11	3.600.763,85	-6.474.675,00	4.582.733,74
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.891.941,26	-5.492.705,11	3.600.763,85	-6.474.675,00	4.582.733,74
Jahresergebnis nach ILV	-1.891.941,26	-5.474.137,11	3.582.195,85	-6.474.675,00	4.582.733,74

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5521 Gewässerunterhaltung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	2.083,31	2.383,05	-299,74	102.403,00	-100.319,69
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.496,26	412,28	3.083,98	4.751,00	-1.254,74
Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.831,27	81.338,63	-4.507,36	80.700,00	-3.868,73
Anderer aktivierte Eigenleistungen	61.982,52	60.737,44	1.245,08	69.580,00	-7.597,48
Sonstige laufende Erträge	86.621,20	2.728,63	83.892,57	140,00	86.481,20
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	231.014,56	147.600,03	83.414,53	257.574,00	-26.559,44
Personalaufwendungen	-308.617,19	-311.650,37	3.033,18	-273.297,00	-35.320,19
Versorgungsaufwendungen	-33.557,08	-33.416,99	-140,09	-33.750,00	192,92
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-336.788,30	-176.305,30	-160.483,00	-194.123,00	-142.665,30
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9.082,09	-10.722,28	1.640,19	-5.633,00	-3.449,09
Sonstige laufende Aufwendungen	-62.191,50	-11.817,52	-50.373,98	-63.906,00	1.714,50
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-750.236,16	-543.912,46	-206.323,70	-570.709,00	-179.527,16
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-519.221,60	-396.312,43	-122.909,17	-313.135,00	-206.086,60
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3,75	0,00	3,75	5,00	-1,25
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-410,78	0,00	-410,78	-30,00	-380,78
Finanzergebnis	-407,03	0,00	-407,03	-25,00	-382,03
Ordentliches Ergebnis	-519.628,63	-396.312,43	-123.316,20	-313.160,00	-206.468,63
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-519.628,63	-396.312,43	-123.316,20	-313.160,00	-206.468,63
Jahresergebnis nach ILV	-530.139,53	-399.944,39	-130.195,14	-313.283,00	-216.856,53
5522 Gewässeraufsicht u. Bodenschutz					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	226,33	226,33	0,00	272,00	-45,67
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	15.722,23	9.965,31	5.756,92	4.000,00	11.722,23
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	200,00	-200,00
Sonstige laufende Erträge	2.718,16	3.325,81	-607,65	300,00	2.418,16
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	18.666,72	13.517,45	5.149,27	4.772,00	13.894,72
Personalaufwendungen	-269.114,95	-256.550,24	-12.564,71	-233.371,00	-35.743,95
Versorgungsaufwendungen	-41.029,94	-40.681,66	-348,28	-41.250,00	220,06
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-81,96	-128,08	46,12	-416,00	334,04
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-251,57	-251,55	-0,02	-302,00	50,43
Sonstige laufende Aufwendungen	-14.640,72	-19.882,07	5.241,35	-37.753,00	23.112,28
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-325.119,14	-317.493,60	-7.625,54	-313.092,00	-12.027,14
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-306.452,42	-303.976,15	-2.476,27	-308.320,00	1.867,58
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-306.452,42	-303.976,15	-2.476,27	-308.320,00	1.867,58
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-306.452,42	-303.976,15	-2.476,27	-308.320,00	1.867,58
Jahresergebnis nach ILV	-310.096,35	-307.278,79	-2.817,56	-313.302,00	3.205,65
5541 Naturschutz/Landschaftspflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.226,33	1.226,33	0,00	2.272,00	-1.045,67
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.550,37	18.107,36	-4.556,99	2.000,00	11.550,37
Sonstige laufende Erträge	726,19	845,23	-119,04	1.000,00	-273,81
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	15.502,89	20.178,92	-4.676,03	5.272,00	10.230,89
Personalaufwendungen	-290.491,92	-277.663,57	-12.828,35	-238.416,00	-52.075,92
Versorgungsaufwendungen	-2.982,82	-2.905,92	-76,90	-3.000,00	17,18
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.671,08	-3.279,85	1.608,77	-7.216,00	5.544,92
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-251,57	-251,55	-0,02	-302,00	50,43
Sonstige laufende Aufwendungen	-19.374,17	-15.297,03	-4.077,14	-29.513,00	10.138,83
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-314.771,56	-299.397,92	-15.373,64	-278.447,00	-36.324,56
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-299.268,67	-279.219,00	-20.049,67	-273.175,00	-26.093,67
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-299.268,67	-279.219,00	-20.049,67	-273.175,00	-26.093,67
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-299.268,67	-279.219,00	-20.049,67	-273.175,00	-26.093,67
Jahresergebnis nach ILV	-303.368,25	-282.669,47	-20.698,78	-278.157,00	-25.211,25
5551 Kommunaler Forstbetrieb					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	6.066,00	6.662,90	-596,90	7.348,00	-1.282,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	749.715,16	730.385,12	19.330,04	654.850,00	94.865,16
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.632,22	63.474,93	7.157,29	68.248,00	2.384,22
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	44.260,00	-21.638,00	65.898,00	0,00	44.260,00
Anderer aktivierte Eigenleistungen	97,40	390,56	-293,16	90,00	7,40
Sonstige laufende Erträge	96.885,35	94.272,79	2.612,56	85.814,00	11.071,35
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	967.656,13	873.548,30	94.107,83	816.350,00	151.306,13
Personalaufwendungen	-692.564,96	-733.204,63	40.639,67	-742.244,00	49.679,04
Versorgungsaufwendungen	-77.523,29	-71.918,22	-5.605,07	-78.000,00	476,71
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-444.677,02	-338.548,78	-106.128,24	-557.256,00	112.578,98
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-120.923,26	-143.780,97	22.857,71	-147.065,00	26.141,74
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.047.522,01	-62.812,71	-984.709,30	-90.773,00	-956.749,01
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.383.210,54	-1.350.265,31	-1.032.945,23	-1.615.338,00	-767.872,54
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.415.554,41	-476.717,01	-938.837,40	-798.988,00	-616.566,41
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	791,28	2.079,83	-1.288,55	2.100,00	-1.308,72
Finanzergebnis	791,28	2.079,83	-1.288,55	2.100,00	-1.308,72
Ordentliches Ergebnis	-1.414.763,13	-474.637,18	-940.125,95	-796.888,00	-617.875,13
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.414.763,13	-474.637,18	-940.125,95	-796.888,00	-617.875,13
Jahresergebnis nach ILV	-1.447.776,75	-499.248,66	-948.528,09	-888.625,00	-559.151,75



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5611 Umweltschutzmaßnahmen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	60.203,70	76.491,64	-16.287,94	75.925,00	-15.721,30
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	889,20	0,00	889,20	1.200,00	-310,80
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-79,00	0,00	-79,00	0,00	-79,00
Sonstige laufende Erträge	1.811,85	35.902,33	-34.090,48	0,00	1.811,85
∑ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.825,75	112.393,97	-49.568,22	77.125,00	-14.299,25
Personalaufwendungen	-369.144,86	-382.095,80	12.950,94	-450.138,00	80.993,14
Versorgungsaufwendungen	-25.354,25	-26.879,53	1.525,28	-25.500,00	145,75
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.592,71	-1.858,83	266,12	-22.168,00	20.575,29
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.251,05	-3.252,12	1,07	-11.003,00	7.751,95
Sonstige laufende Aufwendungen	-74.097,98	-48.509,05	-25.588,93	-136.110,00	62.012,02
∑ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-473.440,85	-462.595,33	-10.845,52	-644.919,00	171.478,15
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-410.615,10	-350.201,36	-60.413,74	-567.794,00	157.178,90
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-410.615,10	-350.201,36	-60.413,74	-567.794,00	157.178,90
Außerordentliche Erträge	7.517,59	0,00	7.517,59	7.518,00	-0,41
Außerordentliches Ergebnis	7.517,59	0,00	7.517,59	7.518,00	-0,41
Jahresergebnis	-403.097,51	-350.201,36	-52.896,15	-560.276,00	157.178,49
Jahresergebnis nach ILV	-418.735,51	-360.175,41	-58.560,10	-582.761,00	164.025,49
5711 Kommunale Wirtschaftsförderung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	43.603,80	62.100,80	-18.497,00	20.000,00	23.603,80
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.644,71	5.515,12	27.129,59	11.240,00	21.404,71
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,62	201,20	-190,58	25.000,00	-24.989,38
Erhöhung/Minderung (un-)fertige Erzeugnisse	-247,26	-6.816,68	6.569,42	0,00	-247,26
Andere aktivierte Eigenleistungen	27.624,00	0,00	27.624,00	0,00	27.624,00
Sonstige laufende Erträge	420.629,50	1.779.159,47	-1.358.529,97	1.180.000,00	-759.370,50
∑ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	524.265,37	1.840.159,91	-1.315.894,54	1.236.240,00	-711.974,63
Personalaufwendungen	-401.747,05	-443.750,20	42.003,15	-446.215,00	44.467,95
Versorgungsaufwendungen	-61.894,29	-36.316,51	-25.577,78	-62.250,00	355,71
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-224.991,93	-145.542,41	-79.449,52	-200.100,00	-24.891,93
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-45.294,00	-45.294,00	0,00	-54.349,00	9.055,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-56,80	-14.202,10	14.145,30	0,00	-56,80
Sonstige laufende Aufwendungen	-174.459,15	-194.155,28	19.696,13	-568.670,00	394.210,85
∑ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-908.443,22	-879.260,50	-29.182,72	-1.331.584,00	423.140,78
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-384.177,85	960.899,41	-1.345.077,26	-95.344,00	-288.833,85
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2.312,16	0,00	2.312,16	0,00	2.312,16
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-500,00	500,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	2.312,16	-500,00	2.812,16	0,00	2.312,16
Ordentliches Ergebnis	-381.865,69	960.399,41	-1.342.265,10	-95.344,00	-286.521,69
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-381.865,69	960.399,41	-1.342.265,10	-95.344,00	-286.521,69
Jahresergebnis nach ILV	-407.248,29	933.467,00	-1.340.715,29	-129.664,00	-277.584,29
5732 Märkte, Kirmesse (BgA)					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	62.971,19	27.218,87	35.752,32	49.900,00	13.071,19
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.673,00	1.664,00	4.009,00	0,00	5.673,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	980,70	1.003,19	-22,49	2.000,00	-1.019,30
Sonstige laufende Erträge	1.006,46	1.003,13	3,33	0,00	1.006,46
∑ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	70.631,35	30.889,19	39.742,16	51.900,00	18.731,35
Personalaufwendungen	-61.803,90	-64.433,38	2.629,48	-66.137,00	4.333,10
Versorgungsaufwendungen	-11.201,30	-9.443,47	-1.757,83	-11.250,00	48,70
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-26.889,44	-24.761,36	-2.128,08	-34.353,00	7.463,56
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-20,92	-317,91	296,99	-27,00	6,08
Sonstige laufende Aufwendungen	-5.156,02	-6.117,17	961,15	-6.622,00	1.465,98
∑ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-105.071,58	-105.073,29	1,71	-118.389,00	13.317,42
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-34.440,23	-74.184,10	39.743,87	-66.489,00	32.048,77
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-3,04	0,00	-3,04	0,00	-3,04
Finanzergebnis	-3,04	0,00	-3,04	0,00	-3,04
Ordentliches Ergebnis	-34.443,27	-74.184,10	39.740,83	-66.489,00	32.045,73
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-34.443,27	-74.184,10	39.740,83	-66.489,00	32.045,73
Jahresergebnis nach ILV	-36.011,26	-74.564,63	38.553,37	-68.403,00	32.391,74
6111 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
Steuern und ähnliche Abgaben	182.985.774,28	177.618.228,51	5.367.545,77	186.245.500,00	-3.259.725,72
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	25.165.224,00	16.738.702,00	8.426.522,00	25.165.213,00	11,00
Sonstige laufende Erträge	137.523,82	5.028,27	132.495,55	0,00	137.523,82
∑ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	208.288.522,10	194.361.958,78	13.926.563,32	211.410.713,00	-3.122.190,90
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-20.179.567,14	-22.643.629,90	2.464.062,76	-21.488.000,00	1.308.432,86
Sonstige laufende Aufwendungen	-357.472,34	-575.302,42	217.830,08	-500.000,00	142.527,66
∑ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.537.039,48	-23.218.932,32	2.681.892,84	-21.988.000,00	1.450.960,52
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	187.751.482,62	171.143.026,46	16.608.456,16	189.422.713,00	-1.671.230,38
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	187.751.482,62	171.143.026,46	16.608.456,16	189.422.713,00	-1.671.230,38
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	187.751.482,62	171.143.026,46	16.608.456,16	189.422.713,00	-1.671.230,38
Jahresergebnis nach ILV	187.751.482,62	171.143.026,46	16.608.456,16	189.422.713,00	-1.671.230,38



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2015	2014	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Sonstige laufende Erträge	77.943,77	116.169,57	-38.225,80	80.600,00	-2.656,23
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	77.943,77	116.169,57	-38.225,80	80.600,00	-2.656,23
Sonstige laufende Aufwendungen	-39.143,19	-94.314,23	55.171,04	-50.000,00	10.856,81
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-39.143,19	-94.314,23	55.171,04	-50.000,00	10.856,81
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	38.800,58	21.855,34	16.945,24	30.600,00	8.200,58
Finanzergebnis	-13.999.572,21	-13.522.606,32	-476.965,89	-13.758.900,00	-240.672,21
Ordentliches Ergebnis	-13.960.771,63	-13.500.750,98	-460.020,65	-13.728.300,00	-232.471,63
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-13.960.771,63	-13.500.750,98	-460.020,65	-13.728.300,00	-232.471,63
Jahresergebnis nach ILV	-13.960.771,63	-13.500.750,98	-460.020,65	-13.728.300,00	-232.471,63
6129 Haushaltsw. Sonderbuchungssachverhalte					
Sonstige laufende Erträge	1.204.612,86	1.660,84	1.202.952,02	0,00	1.204.612,86
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.204.612,86	1.660,84	1.202.952,02	0,00	1.204.612,86
Sonstige laufende Aufwendungen	-16.739,22	-732.305,58	715.566,36	0,00	-16.739,22
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.739,22	-732.305,58	715.566,36	0,00	-16.739,22
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.187.873,64	-730.644,74	1.918.518,38	0,00	1.187.873,64
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	1.187.873,64	-730.644,74	1.918.518,38	0,00	1.187.873,64
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	1.187.873,64	-730.644,74	1.918.518,38	0,00	1.187.873,64
Jahresergebnis nach ILV	1.187.873,64	-730.644,74	1.918.518,38	0,00	1.187.873,64
6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen					
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-114.740,00	-117.532,34	2.792,34	-162.785,00	48.045,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-163,34	-163,34	0,00	-165,00	1,66
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-114.903,34	-117.695,68	2.792,34	-162.950,00	48.046,66
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-114.903,34	-117.695,68	2.792,34	-162.950,00	48.046,66
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	114.903,34	117.695,68	-2.792,34	162.950,00	-48.046,66
Finanzergebnis	114.903,34	117.695,68	-2.792,34	162.950,00	-48.046,66
Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis nach ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231 Wirtschaftl. Unternehmen ohne Rechtsföh.					
Sonstige laufende Erträge	0,00	42.530,05	-42.530,05	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	42.530,05	-42.530,05	0,00	0,00
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	42.530,05	-42.530,05	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	0,00	42.530,05	-42.530,05	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	42.530,05	-42.530,05	0,00	0,00
Jahresergebnis nach ILV	0,00	42.530,05	-42.530,05	0,00	0,00
6261 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere d. AV					
Sonstige laufende Erträge	16.386.042,69	15.498.476,25	887.566,44	0,00	16.386.042,69
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	16.386.042,69	15.498.476,25	887.566,44	0,00	16.386.042,69
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-20.680,28	20.680,28	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.329.880,76	-5.352.532,35	3.022.651,59	-2.155.005,00	-174.875,76
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.329.880,76	-5.373.212,63	3.043.331,87	-2.155.005,00	-174.875,76
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	14.056.161,93	10.125.263,62	3.930.898,31	-2.155.005,00	16.211.166,93
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	6.350.522,05	6.650.643,99	-300.121,94	6.350.435,00	87,05
Finanzergebnis	6.350.522,05	6.650.643,99	-300.121,94	6.350.435,00	87,05
Ordentliches Ergebnis	20.406.683,98	16.775.907,61	3.630.776,37	4.195.430,00	16.211.253,98
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	20.406.683,98	16.775.907,61	3.630.776,37	4.195.430,00	16.211.253,98
Jahresergebnis nach ILV	20.406.683,98	16.775.907,61	3.630.776,37	4.195.430,00	16.211.253,98



Rechnungsprüfungsamt

Hausanschrift: Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz
Postanschrift: Postfach 20 15 51, 56015 Koblenz
Telefon: 0261 / 129-1452
Fax.: 0261 / 129-1450
Email: rechnungspruefungsamt@stadt.koblenz.de

